Abkürzungsverzeichnis

Häufig verwendete Abkürzungen und Begriffe des Ministeriums für Staatssicherheit

Zusammengestellt und bearbeitet:

Ralf Blum
Rainer Eiselt (verantwortlicher Redakteur)
Frank Joestel
Klaus Richter (Leiter)
Stephan Wolf
Hans-Jürgen Zeidler

Ein Gesamtverzeichnis und weitere lieferbare Publikationen erhalten Sie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, Abteilung Kommunikation und Wissen, 10106 Berlin
E-Mail: publikation@bstu.bund.de
Tel.: 030 2324-8803
Fax: 030 2324-8809

Bestellungen und kostenlose Downloads vieler Publikationen auch unter: **www.bstu.de**

Der Bundesbeauftragte
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Abteilung Kommunikation und Wissen
10106 Berlin
E-mail: post@bstu.bund.de

12., geringfügig korrigierte Auflage
Redaktion: Ralf Trinks
Berlin 2020

ISBN 978-3-946572-47-3
Eine PDF-Version dieser Publikation ist unter der folgenden URN kostenlos abrufbar:
urn:nbn:de: 0292-97839465724730

Inhalt

Vorbemerkung zur 12. Auflage

Das Verzeichnis der häufig verwendeten Abkürzungen und Begriffe des Ministeriums für Staatssicherheit, das 1993 erstmals erschien, liegt nunmehr in seiner 12. Auflage vor. Es ergänzt allgemeine deutschsprachige Abkürzungsverzeichnisse (vgl. Literaturauswahl), weil es durch den Bezug auf die Staatssicherheit zahlreiche Abkürzungen enthält, die in keinem anderen Nachschlagewerk vorkommen. Dieses Abkürzungsverzeichnis soll eine Lese- und Verständnishilfe für einen breiten Leserkreis sein, der vom persönlich Interessierten über die Mitarbeiter des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen bis hin zum Experten für MfS-Geschichte reicht.
Für die weitere Verbesserung und Vervollständigung dieses Abkürzungsverzeichnisses freut sich die Redaktion über Hinweise, möglichst unter Angabe der MfS-Quelle für die jeweilige Abkürzung. Zuschriften bitte an publikation@bstu.bund.de oder BStU, Abt. Kommunikation und Wissen, Publikationen, 10106 Berlin.

Welche Abkürzungen wurden aufgenommen?

Alle beim Ministerium für Staatssicherheit vorkommenden Abkürzungen sollten enthalten sein, sofern ein Bezug zum Inhalt und zum politischen, geheimdienstlichen, organisatorischen und/oder verwaltungstechnischen Charakter der MfS-Tätigkeit gegeben ist. Eine aufgenommene Abkürzung muss zumindest in einer Hauptabteilung, Abteilung, Bezirksverwaltung bzw. Kreisdienststelle regulär (z. B. als Bezeichnung von Struktureinheiten) oder irregulär (z. B. »GM« für »guter Mensch« in der Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt) verwendet worden sein.
Selbst wenn es im Widerspruch zu den genannten Auswahlkriterien steht, wurde der Inhalt der Vorgängerverzeichnisse vollständig übernommen, z. B. »**VEB** Volkseigener Betrieb (DDR) - *Staatsbetrieb, im Unterschied zu privaten und genossenschaftlichen Betrieben*«. So wird vermieden, dass frühere Verzeichnisse parallel benutzt werden müssen. In der Regel sind außerdem alle Abkürzungen enthalten, die in Anhängen von Publikationen zum und über den Staatssicherheitsdienst aufgelöst wurden.

Nicht aufgenommen wurden:

- eine Vielzahl von DDR-spezifischen Abkürzungen, die keinen direkten Bezug zur Staatssicherheit besaßen, obwohl man allenthalben in den MfS-Akten auf sie stößt, wie z. B. »**REWATEX** Reinigt wäscht Textilien - *DDR-weite Bezeichnung für industrielle Wäschereibetriebe*« oder »**SV-Ausweis** Sozialversicherungsausweis«. Der Leser von MfS-Akten sei hier auf das Standardwerk deutschsprachiger Abkürzungen, »den Koblischke«, verwiesen (vgl. Literaturauswahl),
- Abkürzungen mit begrenzter Geltung, wie z. B. für die Kontenführung bei den Abteilungen Finanzen des MfS. Hierfür liegen in der Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen Spezialverzeichnisse vor, die gegebenenfalls auch für externe Nutzer zur Verfügung stehen,
- allgemein gebräuchliche Abkürzungen (wie »u.«, »etc.«, »Stck«),
- rein wissenschaftliche und technische, allgemein militärische und politische Abkürzungen (wie »DIN«, »Flak«, »UNO«),
- Abkürzungen für Gesetze, Verordnungen etc. der Justiz der DDR und der Bundesrepublik Deutschland (Ausnahme: die im Anhang 2.3 vorkommenden).

Zu den Anhängen

Das Verzeichnis »Abkürzungen von A bis Z« verweist auf eine Reihe von Anhängen, die vor allem helfen sollen, eine Abkürzung leichter in den Kontext einzuordnen.
Die Anhänge sind aus sich heraus verständlich.

Beim Aktenlesen ergänzen sie das Ein- und Zuordnen der jeweils zutreffenden Auflösung. So unterstützt etwa das Nachschlagen in den unter 2.5 aufgeführten Anhängen (»Grundstrukturen des MfS«) die bloße Auflösung einer Abkürzung für eine Diensteinheit mit einer dazugehörigen römischen Zahl (z. B. HA XX), indem es das Verständnis für innere Strukturen des MfS erweitert und erleichtert.

Hinweise für die Nutzung

Auflösung und Erläuterung einer Abkürzung

Struktur	**Beispiel einer Abkürzung**
Abkürzung (fett gedruckt)	**SFD**
Auflösung (nicht fett gedruckt)	staatlicher Funkdienst
Bereich (in runden Klammern)	(MfS)
Erläuterung (kursiv gedruckt)	*zur Nachrichtenübermittlung zwischen der Regierung der DDR und ihren Auslandsvertretungen; Vorläufer der Abteilung N 10*
Hinweis auf einen Anhang	*vgl. Anhang 2.5*
Verweis auf andere Abkürzungen	→ Abt., Abt. N/X, Abt. N 10, N/X

Alle Abkürzungen sind streng alphabetisch (ä = ae, ö = oe, ü = ue) und innerhalb des Alphabets nach der Wortfolge bzw. nach Buchstabengruppen geordnet (z. B. AG, AG BKK, AGEV). Alle Sonderzeichen wie »( )«, »/« wurden beibehalten und in der alphabetischen Anordnung nicht gesondert berücksichtigt.
Auf eine Abkürzung oder eine Buchstabenkombination mit fixem Bedeutungsgehalt (Sigle) folgt deren verbale Auflösung im MfS-eigenen Sprachgebrauch.
Die Auflösung der Abkürzungen erfolgt streng nach den bei der Staatssicherheit verwendeten Worten, entweder unter Beibehaltung des offiziellen Sprachgebrauchs des MfS oder unter Verwendung des Alltagsjargons (z. B. bei sprachlichen oder regionalen Besonderheiten). Wenn die Sprache der Staatssicherheit von der der Gesellschaft abwich, wurde sie in der Regel dennoch beibehalten oder nur leicht verändert, z. B. wurde die Abkürzung »SO« mit »Stellvertreter für operative Arbeit« aufgelöst, obwohl im MfS meist vom »Stellvertreter operativ« gesprochen wurde.

Wenn der Gültigkeitsbereich bzw. der Bezug einer Auflösung nicht erkennbar oder missverständlich ist, wird in runden Klammern eine Bezeichnung für den Anwendungsbereich nachgestellt, z. B.

Abkürzung	Auflösung	Bereich
AA	agenturische Aufklärung	(VA)
AA	Auswärtiges Amt	(BRD)
AA	Armeeangehöriger	
AA	Ausreiseantrag	

Dabei handelt es sich um folgende Bereiche:

(BRD)	Bundesrepublik Deutschland
(Berlin[-Ost])	
(Berlin[-West])	
(DDR)	Deutsche Demokratische Republik
(DVP)	Deutsche Volkspolizei
(FDJ)	Freie Deutsche Jugend
(GT)	Grenztruppen der DDR
(HV A)	Hauptverwaltung Aufklärung
(K I)	Arbeitsrichtung I der Kriminalpolizei
(Kripo)	Kriminalpolizei
(MdI)	Ministerium des Innern der DDR
(MfNV)	Ministerium für Nationale Verteidigung der DDR
(MfS)	Ministerium für Staatssicherheit der DDR
(NATO)	North Atlantic Treaty Organization
(NS-Zeit)	Nationalsozialistische Zeit
(NVA)	Nationale Volksarmee
(Post)	
(SED)	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
(SIRA)	System der Informationsrecherche der HV A
(Strafvollzug)	
(VA)	Verwaltung Aufklärung des MfNV
(WR)	Wachregiment des MfS
(Zoll)	

Die Abkürzungen wurden wortwörtlich aufgelöst. Bei den Erläuterungen hingegen wurde eine Sprache angestrebt, die dem MfS-Sprachgebrauch mit kritischem Abstand gerecht und damit verständlicher wird. Dementsprechend wurde z. B. »**SV-GST**« mit »Schießverweigerer« aufgelöst und erläutert mit: »*lehnte Schießausbildung im Rahmen der Gesellschaft für Sport und Technik ab*«. Die Erläuterungen wurden auf ein Mindestmaß reduziert und sollen vor allem Missverständnisse vermeiden helfen, z. B. bei Abkürzungen mit gleicher Buchstabenfolge, aber unterschiedlicher Bedeutung.
Verweise (»→«) auf andere Abkürzungen sind immer dann angebracht, wenn damit ein inhaltlicher Gewinn durch die Auflösung und/oder die Erläuterung verbunden ist.

1 Abkürzungen von A–Z

A

a - *Kennzeichnung für Alias-Namen in der Rubrik »weitere Namen« der Personenkartei F 16; vgl. Anhang 2.4*

A/... - *Kennzeichnung für eine unbestätigte Einzel- bzw. Erstinformation aus der MfS-Funkaufklärung; die anschließende Ziffern-gruppe bezeichnet die laufende Nummer der Information und das Datum der Erfassung*

A... archivierte ... → A-

A- - *erster Bestandteil der Archivsignatur von Teilablagen (Aktenteilen oder -bänden von IM- und anderen Vorgängen)* → A..., AIM, IM

A - *im SOUD-System Kategorie der Informationsweitergabe an die Diensteinheiten durch die ZAIG 5: alle vorhandenen Informationen werden ausgegeben, ohne dass der Teilnehmer, der sie verfasst hat, über das eingegangene Auskunftsersuchen unterrichtet wird* → AVW, SOUD, ZAIG 5

A - *vgl. A-Auftrag*

A - *vgl. A-Maßnahme*

A - *zusätzliche operative Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen bei Festnahmefahndungen oder Reisesperren*

A Ablichtung (MfS)

A Absender - *in Verbindung mit Angabe von Monat und Jahr (z. B.: A 1/87) bei Auskunftsersuchen der Abteilung M* → Abt. M

A Anweisung (MfS) - *Kategorie dienstlicher Bestimmungen* → AO, B, DA, M, O, RL

A Arbeits- und Berichtsakte - *ältere Kennzeichnung für den Teil II einer IM-Akte* → IM

A Aufklärung - *Auslandsspionage* → HV A, OG

A Auskunftsinformation - *für ausgewählte Erfassungsarten, die in der Zentralen Personendatenbank gespeichert waren und die automatisch erteilt wurden* → ZPDB

A Dokumentation A - *Erfassung von Personalien polnischer Staatsangehöriger, deren Einreise in die DDR als unerwünscht abgelehnt worden war*

A 4 - *Vordruck für Wehrpflichtigenüberprüfungen: A 4K – Kandidat, A 4A – Angehörige des Kandidaten; in den 70er Jahren gebräuchlich*

AA Armeeangehöriger

AA Auslandsapparat (VA)

AA Auslandsaufenthalt

AA Ausreiseantrag

AA Auswärtiges Amt (BRD)

AA agenturische Aufklärung (VA)

A/A Anwohner/Anlieger - *in der Nachbarschaft eines militärischen Objekts*

AAE Außenarbeitseinsatz (Strafvollzug)

AAE automatische Auskunftserteilung (SIRA) → SAVO

AAI - *vgl. A/A/I*

A/A/I Auswertung/Analyse/Information

AAK Außenarbeitskommando (Strafvollzug)

A-Auftrag - *Auftrag zur Kontrolle von Paketsendungen (Postzollfahndung des MfS)* → B-Auftrag, C-Auftrag, D-Auftrag, M-Maßnahme

AAuoD Auslandsapparat unter offizieller Deckung (VA) - *z. B. als Militärattaché*

AAW archivierter (abgelehnter) Antrag auf Wiederaufnahme (MfS) - *eines ständigen Wohnsitzes in der DDR*

AB Abschlussbericht

AB Abteilung Bauwesen - *der Verwaltung Rückwärtige Dienste* → VRD

AB Adressbuch

AB Arbeitsbereitschaft

AB Aufenthaltsberechtigung

AB Aufenthaltsbeschränkung

AB Auskunftsbericht

A/B Ausrüstung/Bewaffnung

ABA Abmeldung nach außerhalb der DDR (MdI) → PDB

ABF Arbeiter-und-Bauern-Fakultät (DDR)

abgel. abgelehnt

ABI Arbeiter-und-Bauern-Inspektion (DDR) - *bis 1963: ZKSK* → ZKSK

ABK Abschlepp- und Bergekraftfahrzeug (NVA, WR)

ABL Ablage

ABLEHNER (MfS) - *Person, die eine Zusammenarbeit mit dem MfS bzw. die Unterstützung des MfS ablehnte*

ABS Absender

Abt. Abteilung (MfS) - *selbstständige Diensteinheit; vgl. Anhang 2.5*

Abt. IA Abteilung Innere Angelegenheiten → Abt.

Abt. VII/G (MfS) - *Kontrolle der Grenzpolizei; 1952 gegründet; 1953 in Hauptabteilung I [lies: eins] eingegliedert; vgl. Anhang 2.5* → Abt.

Abt. XIV - *Untersuchungshaft und Strafvollzug im MfS (1952–1989)* → Abt., Lager X

Abt. 26 (MfS) - *akustische und optische Überwachung mit technischen Mitteln wie Kameras und Mikrofonen* → Abt., Abt. O

Abt. 31 (MfS) - *Forschung, Entwicklung, Reparatur; dem Operativ-technischen Sektor eingegliedert* → Abt., Abt. K, OTS

Abt. 32 (MfS) - *naturwissenschaftliche Expertisen; dem Operativ-technischen Sektor eingegliedert* → Abt., Abt. K, OTS

Abt. 33 (MfS) - *Forschung; dem Operativ-technischen Sektor eingegliedert* → Abt., Abt. K, OTS

Abt. 34 (MfS) - *Entwicklung und Bau chemischer und fotografischer Technik; dem Operativ-technischen Sektor eingegliedert* → Abt., Abt. K, OTS

Abt. 35 (MfS) - *Analyse und Reproduktion von Dokumenten; dem Operativ-technischen Sektor eingegliedert → Abt., Abt. L, OTS*

Abt. 36 (MfS) - *materielle Sicherstellung und Baumaßnahmen; dem Operativ-technischen Sektor eingegliedert* → Abt., Abt. K, OTS

Abt. 2000 Abteilung 2000 (MfS) - *offizielle Bezeichnung für die MfS-Mitarbeiter in der Nationalen Volksarmee und in den Grenztruppen (Hauptabteilung I [lies: eins] des MfS); vgl. Anhang 2.5* → Abt., Chef 2000, Verw. 2000

Abt. E (MfS) - *Diensteinheit zur Herstellung fiktiver Dokumente; 1960–1985; dem Operativ-technischen Sektor eingegliedert* → Abt., OTS

Abt. E Abteilung Erlaubniswesen (DVP) → Abt.

Abt. F Abteilung Funkaufklärung und -abwehr (MfS) - *1955 aus der Hauptabteilung Sicherheit entstanden; 1983 in die Hauptabteilung III eingegliedert; vgl. Anhang 2.5* → Abt.

Abt. Fin Abteilung Finanzen (MfS) → Abt.

Abt. Hafen (MfS) - *nur in der Bezirksverwaltung Rostock; zuständig für Deutsche Seereederei, Bagger-, Bugsier- und Bergungsreederei und Weiße Flotte und den Seehafen* → A I, Abt., Flotte, KBG, SFB, SMK

Abt. HK Abteilung Haftkrankenhaus (MfS) - *1960 entstanden; 1974 in den Zentralen Medizinischen Dienst eingegliedert* → Abt., ZMD

Abt. K (MfS) - *Entwicklung, Herstellung und Beschaffung technischer Mittel und Einrichtungen für die operative Arbeit; 1955 aus der Hauptabteilung Sicherheit entstanden; 1960 umbenannt in Abt. 31, 32, 33 des Operativ-technischen Sektors; vgl. Anhang 2.5* → Abt., Abt. 31, Abt. 32, Abt. 33, op., OTS

Abt. K Abteilung Kriminalpolizei (MdI) → Abt.

Abt. L (MfS) - *Entwicklung und Fertigung technischer Mittel; 1959 aus Hauptabteilung Sicherheit entstanden; 1960 umbenannt in Abt. 35* → Abt., Abt. 35

Abt. M Abteilung M (MfS) - *Überwachung von Postverkehr; vgl. Anhang 2.5* → Abt., PZF

Abt. N Abteilung Nachrichten (MfS) - *interne Nachrichtenverbindungen* → Abt.

Abt. N 10 (MfS) - *staatlicher Funkdienst; Diplomatenfunk; bis 1975 im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten; vgl. Anhang 2.5* → Abt., Abt. N/X, N/X, SFD

Abt. N/X Abteilung Nachrichten X (MfS) - *[lies: N-zehn]; staatlicher Funkdienst; Diplomatenfunk; bis 1975 im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten; vgl. Anhang 2.5* → Abt., Abt. N 10, N/X, SFD

Abt. O (MfS) - *Telefonüberwachung; 1955 aus der Hauptabteilung Sicherheit entstanden; 1960 in Abteilung 26 umbenannt* → Abt., Abt. 26

Abt. P Abteilung Personal - *Vorläufer der Hauptabteilung Kader und Schulung* → Abt., HA P, Kader

Abt. R (MfS) - *1959–1962, dann APF; ein Vorläufer der Hauptabteilung VI* → Abt., APF, HPF

Abt. RuT Abteilung Reise und Touristik (MfS) - *ein Vorläufer der Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → Abt.

Abt. »Vau« (MfS) - *Geheimnisschutz; ab 1957: Hauptabteilung VII; vgl. Anhang 2.5* → Abt.

Abt. VuW Abteilung Verwaltung und Wirtschaft - *ab 1974 Abteilung Rückwärtige Dienste* → Abt., RD

ABV Abschnittsbevollmächtigter (DVP)

Abw. Abwehr

ACV Auslandschiffrierverbindung

ACZ Agrochemisches Zentrum

AD Action Directe - *(franz.) linksextreme Terrororganisation in Frankreich; MfS-Feindobjekt* → FO

AdF Antrag auf Reisen in dringenden Familienangelegenheiten

AdFA - *vgl. AdF*

AdK Akademie der Künste (DDR) - *1972–1990* → DAK

AdK Apparat der Koordination - *Zusammenwirken der Funkabwehr sozialistischer Geheimdienste; Sitz: Prag*

AdL Akademie der Landwirtschaftswissenschaften (DDR)

ADN Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst (DDR) - *Nachrichtenagentur*

ADR Auslandsdienstreise

ADS Antragsdatensatz - *in der Hauptabteilung VI für EDV-Ausdrucke aus dem Auskunftsspeicher Reiseverkehr; vgl. Anhang 2.5*

AdW Akademie der Wissenschaften (DDR) - *seit 1972* → DAW

a. E. aktive Erfassung → VaE

AE Arbeitserziehung (DDR) - *als Strafe verhängt*

AE Aufenthaltserlaubnis - *für Sperrgebiete*

AE Auftragsersuchen - *Dokument mit Vorgaben zur Inanspruchnahme anderer Diensteinheiten, z. B. zur Durchführung von Beobachtungen durch Diensteinheiten der Linie VIII; vgl. Anhang 2.5*

AE Auskunftsersuchen - *formgebundene Anfrage an die Speicher der Abteilung XII oder an die Zentrale Personendatenbank; vgl. Anhang 2.5* → ZPDB

AE Auslandseinsatz

A/E Aktionen und Einsätze

ÄA Äußere Abwehr - *für das Operationsgebiet zuständige Abwehr-Diensteinheiten; auch: selbstständige Diensteinheit der Hauptabteilung I [lies: eins]; vgl. Anhang 2.5* → OG

AE Bo Auslandseinsatz Botschaft

ÄD Ärztlicher Direktor

AEDE Autobahneinsatz-Diensteinheit

AEFA Aufenthaltserlaubnis für Ausländer - *für den zeitweiligen oder ständigen Aufenthalt in der DDR; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

AEK Arbeitserziehungskommando (Strafvollzug)

ÄndVO Änderungsverordnung

AES aktuelle Einschätzung (HV A)

AF Adressenfahndung - *Methode der Postkontrolle durch das MfS* → Abt. M, M

AF Agrarflug → AGAF

AF Aktuelle Fragen (MfS) - *Arbeitsgruppe bzw. Schriftgutkategorie der Hauptabteilung IX/11; vgl. Anhang 2.5*

AF Amateurfunkdienst

AF archivierte Akte zu fahnenflüchtigen Personen - *nur im MfS/Abteilung XII; vgl. Anhang 2.5*

AF Auskunftsfilm - *Filmduplikat des originalen Archivmaterials; von einem Sicherungsfilm gefertigt*

AFAS Auftragsfahndung bei abgehenden Sendungen (MfS) - *Teil der Postkontrolle* → Abt. M, M

AFAS Aussortierungsstelle für antidemokratische Schriften (MfS) → M, PZF

AfEP Amt für Erfindungs- und Patentwesen (DDR)

AfG Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

AFI Air Force Intelligence - *(engl.) Geheimdienst der US-Luftwaffe* → AFSAC

AFL Auflieger - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

AfM - *vgl. AGfM*

AFM - *vgl. AGfM*

AfNS Amt für Nationale Sicherheit - *Nachfolgeeinrichtung des MfS; 17.11.–17.12.1989*

AFO archivierte Feindobjektakte → FO

AFO archivierter Feindobjektvorgang → FO

AFP - *vgl. AFüP*

AFSAC Air Force Special Activities Center - *(engl.) Teil des Geheimdienstes der US-Luftwaffe* → AFI

Afu Amateurfunker

AFüP Ausweichführungspunkt - *für den Verteidigungszustand*

AFüSt Ausweichführungsstelle - *bunkerähnliche Objekte, aus denen im Verteidigungsfall die Tätigkeit des MfS organisiert werden sollte*

AG - *Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren Einreise; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

AG Arbeitsgebiet

AG Arbeitsgemeinschaft

AG Arbeitsgruppe

AG Aufenthaltsgenehmigung

AG I Arbeitsgebiet I [lies: eins] der Kriminalpolizei (DVP) - *seit 1964; Bereich der Kriminalpolizei, der eng mit dem MfS zusammenarbeitete und in dem auch inoffizielle Kräfte eingesetzt wurden* → AR I, AR I/U, AR I/WK, IKM, K I, KAG I

AG XII (MfS) - *Arbeitsgruppe der Hauptabteilung I [lies: eins] zur Zusammenarbeit mit dem Bereich Aufklärung des Ministeriums für Nationale Verteidigung; vgl. Anhang 2.5* → BA

AG XVII - *vgl. ZBfBR*

AG 1/SWT Arbeitsgruppe 1/Sektor Wissenschaft und Technik (HV A) - *Residenturkräfte in offiziellen Außenhandelsbüros der DDR* → Resident, SWT

AG 3/SWT Arbeitsgruppe 3/Sektor Wissenschaft und Technik (HV A) - *Beschaffung von Rüstungsgütern* → SWT

AG 5/SWT Arbeitsgruppe 5/Sektor Wissenschaft und Technik (HV A) - *Nutzung offizieller Kontakte im Bereich wissenschaftlich-technische Aufklärung* → SWT

AG 175 Arbeitsgruppe 175 (DVP, MfS) - *Abteilung Innere Angelegenheiten der Räte; entschied über Ausreise* → Abt.

AGA Arbeitsgruppe Asservate

AGA - *vgl. AG A*

AG A Arbeitsgruppe Analyse - *Teil des Arbeitsbereiches Koordinierung der Hauptabteilung IX; vgl. Anhang 2.5*

AG A Arbeitsgruppe Ausländer - *1976–1980 selbstständige Diensteinheit; zuständig für in der DDR lebende Ausländer; 1980 in die Hauptabteilung II eingegliedert; vgl. Anhang 2.5*

AG ACV Arbeitsgruppe Agenturchiffrierverbindungen (VA)

AGAF Arbeitsgruppe Agrarflug

AG AF Arbeitsgruppe ausländische Festivalteilnehmer - *zeitweilig tätige Diensteinheit der Hauptabteilung XX; gebildet 1973 anlässlich der X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin[-Ost], vgl. Anhang 2.5*

AGB Arbeitsgruppe Aufklärung und Bestätigung

AG BKK Arbeitsgruppe Bereich Kommerzielle Koordinierung (MfS) → BKK

AGdL - *vgl. AG L*

AGE - *vgl. AG E*

AG E Arbeitsgruppe E (MfS) - *selbstständige Diensteinheit für Beschaffung und Bereitstellung operativ-technischer Mittel, Materialien und Ausrüstungen für den Zuständigkeitsbereich des Generals Mittig; vgl. Anhang 2.5* → Abt. E, op.

AGEV Antrags- und Genehmigungsverfahren - *Reiseverkehr; auch: Teil der Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

Ag.-Flug Agrarflug → AGAF

AGfM Arbeitsgruppe für Menschenrechte (Berlin[-West]) - *MfS-Feindobjekt* → FO, IGfM

AGG Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (MfS) - *selbstständige Diensteinheit in den Bezirksverwaltungen*

AG G Arbeitsgruppe Grenze (HV A)

AG GS Arbeitsgruppe Grenzsicherheit (MfS) *- im Herbst 1989 in einigen Bezirksverwaltungen gebildet*

AGI archivierte GI-Akte - *vgl. Anhang 2.6* → AIM, GI

AGIB Arbeitsgruppe Informationsbedarf - *Hauptabteilung III; vgl. Anhang 2.5*

AG K Arbeitsgruppe Koordinierung (HV A)

AG KPK Arbeitsgruppe Koordinierung, Planung und Kontrolle - *ein Vorläufer der Auswertungs- und Kontrollgruppe* → AKG

AG K-WR Arbeitsgruppe des Kommandeurs des Wachregiments → WR

Agl Ausgangslage

AGL Abteilungsgewerkschaftsleitung

AGL - *vgl. AG L*

AG L Arbeitsgruppe des Leiters (MfS) - *zuständig u. a. für Planung und Organisation der Mobilmachung*

AGM Arbeitsgruppe Messe

AGM Ausgangsmaterial

AGM - *vgl. AGfM*

AGM - *vgl. AG M*

AG M Arbeitsgruppe des Ministers (MfS) - *zuständig u. a. für Mobilmachung, Bunker, Fußball, Jagd* → AGM/B, AGM/R, AGM/S, AGM/U

AGM/B Arbeitsgruppe des Ministers/ Bauwesen (MfS) - *bis 1988 selbstständige Diensteinheit für den Bunkerbau*

AGM/R Arbeitsgruppe des Ministers/ Rahnsch (MfS) - *zuständig u. a. für die Betreuung des Berliner Fußballklubs »Dynamo« (BFC)*

AGMS archivierte GMS-Akte → GMS

AGM/S Arbeitsgruppe des Ministers/ Sicherheit bzw. Arbeitsrichtung - Leiter Stöcker (MfS) - *zuständig für die Einsatz- und Kampfgruppe des MfS im Krisen- bzw. Verteidigungszustand*

AGM/U Arbeitsgruppe des Ministers/Uckley (MfS) - *zuständig für die Betreuung und Sicherung des Trainingskomplexes Uckley bei Königs Wusterhausen und des Staatsjagdgebietes Wolletz*

AGN Ausgangsnummer (SIRA)

AG (Na./Chi.) Arbeitsgruppe Nachrichten und Chiffrierwesen

AG O Arbeitsgruppe Operationsgebiet → OG

AG O Arbeitsgruppe Organisation

AG OB - *Arbeitsgruppe zur Betreuung von aus dem Operationsgebiet zurückgekehrten Agenten* → OG

AGOMA Arbeitsgemeinschaft Ost- und Mitteldeutscher Aus- und Übersiedler e. V. - *Sitz: Berlin[-West] und Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

AG OS Arbeitsgruppe operative Sicherung (MfS) - *Bereich Verwaltung Rückwärtige Dienste* → VRD

AGR Arbeitsgruppe Recht - *Teil der Hauptabteilung IX; vgl. Anhang 2.5*

AG R. u. G. Arbeitsgruppe Recht und Grundsatzfragen

AGRV Arbeitsgruppe Reise/Verkehr

AGS - *vgl. AG S*

AG S Arbeitsgruppe Sicherheit (HV A) - *1986–1989*

AG S Arbeitsgruppe Sonderaufgaben - *Abteilung IV; vgl. Anhang 2.5*

AG S Arbeitsgruppe Sport

AG SB Arbeitsgruppe Sonderbeschaffung

AGSR Arbeitsgruppe Sicherung des Reiseverkehrs - *ein Vorläufer der Hauptabteilung VI; 1964–1970; vgl. Anhang 2.5*

AGSt Arbeitsgruppe Schlüsseltechnologien

AG S. u. TA. Arbeitsgruppe Sicherheit und Terrorabwehr

AGT Angehöriger der Grenztruppen

AG T - *Arbeitsgruppe Spionage im Großraum Bonn; 1978–1985*

AG UM Arbeitsgruppe Unterstützende Mittel - *1974 beim Sportmedizinischen Dienst der DDR gegründet; zuständig für legale und illegale leistungsfördernde Mittel und Methoden, u. a. Doping*

AGV Antrags- und Genehmigungsverfahren - *Reiseverkehr; auch: Teil der Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

AGV Arbeitsgruppe Verbindung (MfS) - *zu den sozialistischen Geheimdiensten*

AG V Arbeitsgruppe Verkehr (HV A)

AG (Verb./Ko.) Arbeitsgruppe Verbindungswesen und Koordinierung

AG WB Arbeitsgruppe Westberlin - *Bereich der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte* → IGfM

AG WB Arbeitsgruppe Wirtschaftsbeziehungen (MfS)

AG WTA Arbeitsgruppe wissenschaftlich-technische Aufklärung (HV A)

AG Z Lagezentrum (HV A)

AG ZE Arbeitsgruppe Zollermittlung

AH Aufnahmeheim

AH Ausgangshinweis

AHB Außenhandelsbetrieb (DDR)

AHP Anhaltspunkt (VA)

AHU Außenhandelsunternehmen (DDR)

ai amnesty international - *(engl.) internationale Menschenrechtsorganisation; Sekretariat: London; Sitz der Sektion Deutschland: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

AI Ausgangsinformation - *Information über Erfassungsdaten, die in der Zentralen Personendatenbank gespeichert waren und die für die automatische Auskunftserteilung genutzt wurden* → ZPDB

AI Auskunftsinformation

AI - *vgl. A/I*

A/I Auswertung und Information

A I (MfS) - *[lies: eins] Sicherheitsabteilung im Seehafen Rostock* → Abt. Hafen

AIA Army Intelligence Agency - *(engl.) Geheimdienst der US-Landstreitkräfte*

AibE Angehöriger im besonderen Einsatz → MibE, OibE

AID Army Intelligence Department - *(engl.) Geheimdienstabteilung des US-Heeres*

AIDA Association Internationale de Défense des Artistes de la répression dans le monde - *(franz.) Internationale Vereinigung zur Verteidigung verfolgter Künstler überall auf der Welt; AIDA Deutschland: Sektionen in München und Hamburg; MfS-Feindobjekt* → FO

AIDOS Automatisiertes Informations- und Dokumentationssystem - *Datenbanksoftware der DDR-Firma Robotron*

AIG Auswertungs- und Informationsgruppe - *ein Vorläufer der Auswertungs- und Kontrollgruppe* → AKG

AIG (MdI) - *Genehmigung für den Aufenthalt im Grenzgebiet* → PDB

AILÖ Auskunftsinformation löschen - *in der Zentralen Personendatenbank* → ZPDB

AIM archivierter IM-Vorgang bzw. archivierter IM-Vorlauf → AGI, IM, IM-V

AIM Austauschbarer Inoffizieller Mitarbeiter (HV A) - *Person außerhalb der DDR, deren Daten sich das MfS bediente* → ÜIM

AIO Auswertungs- und Informationsoffizier (MfS) → AI-Organ, AIT

AIO - *vgl. AI-Organ*

AI-Organ Auswertungs- und Informationsorgan (MfS) → AIO, AIT

AIS Agraringenieurschule (DDR)

AIS Army Intelligence Service - *(engl.) Geheimdienst des US-Heeres*

AIT Auswertungs- und Informationstätigkeit

AIV Agrar-Industrie-Vereinigung (DDR)

AIZ Auskunftsinformation zuspeichern - *Ergänzung in der Zentralen Personendatenbank* → ZPDB

AIZ Ausstellungs- und Informationszentrum

AK Abschöpfkontakt (VA)

AK Akademie der Künste (DDR)

AK Aktuelle Kamera - *Nachrichtensendung des DDR-Fernsehens*

AK allgemeine Kriminalität

AK Arbeiterklasse

AK Arbeitskartei

AK Arbeitskommando (Strafvollzug)

AK Auskunft(skartei)

AK Auskunftsersuchen

AK Auslandskader - *Person, die sich dienstlich längere Zeit im Ausland aufhielt* → Kader

A/K Anleitung/Kontrolle

AKAG - *im MfS archivierte Akten des Arbeitsgebietes I [lies: eins] der Kriminalpolizei* → AG I, AOG, K I

AKB Auskunftsbericht - *Auskünfte aus Archivmaterial*

AKB Auskunftsbericht - *Darstellung der Merkmale einer Person oder eines Sachverhaltes als Grundlage für eine Entscheidungsfindung*

AKB Auskunftsbericht - *Dokument (F 217) in einem IM-Vorgang, das Angaben über den IM enthält; vgl. Anhang 2.4* → IM

AKE Auslandskräfteeinsatz - *von DDR-Bürgern in diplomatischen Vertretungen in der DDR bzw. Berlin[-Ost]*

AKG Auswertungs- und Kontrollgruppe - *Stabsorgan des Leiters einer Bezirksverwaltung, einer Hauptabteilung oder einer selbstständigen Abteilung im MfS; vgl. Anhang 2.6* → AG KPK, AIG

AKG/K Auswertungs- und Kontrollgruppe/ Bereich Koordinierung

AKHS Arbeitskreis Homosexualität (DDR) - *nicht staatskonforme Vereinigung*

AK-IM Auslandskader-IM - *inoffizieller Mitarbeiter, der Auslandskader war; keine formelle IM-Kategorie* → IM, Kader

AKK - *archiviertes Material zu einer KK-erfassten Person* → KK-Erf.

AK/NSA Auslandskader/nichtsozialistisches Ausland (MfS) → Kader

AKO archivierte Kontrollobjektakte (MfS) → KO

Akp. Auskunftsperson - *Person, die bei Ermittlungen des MfS Auskunft gab; kein Inoffizieller Mitarbeiter; Übersichten zu den Akp. in der Hauptabteilung VIII und in den Abteilungen VIII; vgl. Anhang 2.5* → IM

AKP Arbeitskartei Personen - *auch: Personenüberprüfungskartei; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

AKP - *vgl. Akp.*

AKS Auskunftssperre (MfS) - *Auskunft über eine Person erteilte nur der Leiter einer Diensteinheit*

AK/SA Auslandskader/sozialistisches Ausland (MfS) → Kader

AKSK Arbeitskreis Solidarische Kirche

AK/SOZA - *vgl. AK/SA*

AKV Arbeitskartei Verkehrsmittel - *Kfz-Fahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

AKW Amt für Kontrolle des Warenverkehrs (DDR) - *ab 1952: Amt für Zoll und Kontrolle des Warenverkehrs* → AZKW

AKW Arbeits-KW – *Kategorie Konspirative Wohnung* → KW

AKW Atomkraftwerk

AL Abteilungsleiter

AL Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz - *Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

ALA Aufnahmelager (MdI) - *für Rückkehrer und Zuziehende* → PDB

A.L.E.F. Anciens Légionnaires Etrangère Français - *(franz.) Verband ehemaliger Angehöriger der Fremdenlegion Frankreichs*

ALIS (MfS) - *Programmsystem der Funkaufklärung zur Dekodierung digitalisierter Funksendungen*

Allg.P. Allgemeine Personenablage

Allg.S. Allgemeine Sachablage

ALW Akademie der Landwirtschaftswissenschaften (DDR)

AM Agenturischer Mitarbeiter (VA) - *inoffizieller Mitarbeiter des Bereichs Aufklärung* → BA, VA

AM Archivmaterial

AM Ausgangsmaterial

AMAN Agaf Modein Sel Cva Hagana Le Izrael - *(hebräisch) militärischer Geheimdienst Israels*

AM-AS Agenturischer Mitarbeiter - Anlaufstelle (VA) → AM

A-Maßnahme - *Überwachungsmaßnahme des MfS: Abhören des Telefonverkehrs (Abt. 26)*

AM-D Agenturischer Mitarbeiter - Depot (VA) - *zuständig u. a. für Funkgeräte* → AM

AM-E/W Agenturischer Mitarbeiter - Ermittler/Werber (VA) → AM

AM-F Agenturischer Mitarbeiter - Funker (VA) → AM

AM-FV Agenturischer Mitarbeiter - fest Vorgesehener (VA) → AM

AM-I Agenturischer Mitarbeiter - Instrukteur (VA) → AM

AMK ausländische Militärkader - *zur Ausbildung in der DDR* → Kader, VTK

AM-K Agenturischer Mitarbeiter - Kurier (VA) → AM

AM-MA Agenturischer Mitarbeiter - Marschaufklärer (VA) → AM

AMO Außensicherung militärischer Objekte - *durch das MfS*

AM-OB Agenturischer Mitarbeiter - Objektbeobachter (VA) → AM

AM-OP Agenturischer Mitarbeiter - Originalperson (VA) → AM

AM-PK Agenturischer Mitarbeiter - Perspektivkader (VA) → Kader

AM-PS Agenturischer Mitarbeiter - Poststelle (VA) → AM

AM-Q Agenturischer Mitarbeiter - Quartier(geber) (VA) → AM

AM-Re Agenturischer Mitarbeiter - Resident (VA) → AM, Resident

AM-TS Agenturischer Mitarbeiter - Telefonstelle (VA) → AM

AM-ÜS Agenturischer Mitarbeiter - Übergabestelle (VA) → AM

AM/V - *vgl. AM-V*

AM-V Agenturischer Mitarbeiter - Vorgesehener (VA) → AM

AM-VE Agenturischer Mitarbeiter - vorgesehener Ermittler (VA) → AM

An Ausnahme - *Dringlichkeitsstufe zur Weiterleitung von Meldungen und Informationen*

ANA Archivierungsnachweis - *Mitteilung über die Archivierung unter einer Archivsignatur*

ANBw Amt für Nachrichtenwesen der Bundeswehr

Anfall MO (MfS) - *Person, die an militärischen Objekten auffiel*

Anfall MTS (MfS) - *Person, die bei Militärtransporten auffiel*

Anfall Objekt (MfS) - *Person, die an Objekten des MfS auffiel*

ANG Abu-Nidal-Gruppe → ANO

angef. angefallen (MfS) - *»anfallen« konnten Personen und Informationen*

ANO Abu-Nidal-Organisation - *palästinensische Terrororganisation; MfS-Feindobjekt* → ANG, FO

ANR Archivnummer (SIRA)

ANS - *vgl. AfNS*

ANW Afrika- und Nahostwissenschaften - *Sektion an Hochschulen oder Universitäten der DDR; Kaderreservoir des MfS* → Kader

AO Abwehroffizier

AO Angriffsobjekt

AO Anordnung

AO Anordnung (MfS) - *Kategorie dienstlicher Bestimmungen* → AW, B, DA, M, O, RL

AO Aufklärungsoffizier (VA)

AÖV Arbeitsgruppe Öffentliche Verbindungen - *1972 aus der Abteilung Agitation gebildet; 1983 wieder mit dieser zusammengeführt*

AOG - *im MfS archivierte Akten der Operativgruppe bzw. des Arbeitsgebietes I [lies: eins] der Kriminalpolizei, seit 1987: AKAG* → AG I, AKAG, K I, KAG I

AOI Arbeits-, Orientierungs- und Informationshinweis

AOibE archivierte Arbeitsakte eines Offiziers im besonderen Einsatz → OibE

AOK Arbeitsgemeinschaft der Ostsektor-Kreisverbände - *Gemeinschaft der Jungen Union; Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

AOP archivierter Operativer Vorgang bzw. Feindobjektvorgang - *einschließlich älterer anderer Vorgangsarten; vgl. Anhang 2.6* → FO, OV, op.

AOPK archivierte OPK-Akte → OPK

AOS - *Identifizierungskartei für den pass- und visafreien Ausreiseverkehr; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

AP Ablageplatz (VA) → AP-System, TBK

AP Allgemeine Personenablage - *archivierte Personendossiers; vgl. Anhang 2.6*

AP - *vgl. Akp.*

APB Arbeitsplatzbindung (DDR) - *zwangsweise Zuweisung eines Arbeitsplatzes, z. B. nach Haftentlassung*

APEV Antrags-, Prüf- und Entscheidungsverfahren - *Bearbeitung von Anträgen durch die Abteilung Pass- und Meldewesen der Volkspolizeikreisämter*

APF Abteilung Passkontrolle und Fahndung (MfS) - *1962–1964, dann HPF; ein Vorläufer der Hauptabteilung VI* → Abt., Abt. R, HPF

API aktuell-politische Information

APN Agenstwo Petschati Nowosti - *(russ.) Presseagentur Nowosti; Nachrichtenagentur der Sowjetunion*

APN archivierte Personennebenakte (HV A)

APN Außenpolitischer Nachrichtendienst - *Vorläufer der Hauptverwaltung Aufklärung* → HV A

APO Abteilungsparteiorganisation - *der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

APO Außerparlamentarische Opposition (BRD)

AP-System Ablageplatz-System (VA) - *für tote Briefkästen* → TBK

APUE außenpolitische Informationsübersicht (HV A) - *wurde in der Regel wöchentlich für den Außenminister erstellt*

APW Akademie der Pädagogischen Wissenschaften (DDR)

A-Quelle Abschöpfquelle (HV A) - *eine Kategorie inoffizieller Mitarbeiter* → IM, O-Quelle

AR Arbeitsrichtung - *grundsätzlicher Aufgabenbereich des Arbeitsgebietes I [lies: eins] der Kriminalpolizei* → AG I, K I

AR Ausreise

AR I Arbeitsrichtung I [lies: eins] (Kripo) - *vgl. Anhang 2.1* → AG I, AR I/4, AR I/AK, AR I/WK, K I

AR I/4 Arbeitsrichtung Strafvollzug [lies: eins-vier] innerhalb des AG I (Kripo) → AG I, IKM, IKM I, IKM II, IKM III, IKM S

AR I/AK Arbeitsrichtung allgemeine Kriminalität innerhalb des AG I (Kripo) → AG I

AR I/T Arbeitsrichtung Transportpolizei innerhalb des AG I (Kripo) → AG I

AR I/U Arbeitsrichtung Beobachtung innerhalb des AG I (Kripo) - *führte selbst keine inoffiziellen Mitarbeiter* → AG I, IM

AR I/WK Arbeitsrichtung Wirtschaftskriminalität innerhalb des AG I (Kripo) → AG I

AR II Arbeitsrichtung II (Kripo) - *zuständig für schwere Kriminalität und bestimmte politische Fälle*

ARA archivierte Residenturakte (HV A) → Resident

ARB Archivregistrierbuch - *Nachweis der Abteilung XII/Archiv über Archivierung von MfS-Schriftgut; vgl. Anhang 2.5*

ARD Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland

AR/DFA Ausreise in dringenden Familienangelegenheiten

AR/DFA/Abl. Ausreise in dringenden Familienangelegenheiten/Ablehnung

ARGE Arbeitsgemeinschaft 13. August e.V. - *Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

AR/R Ausreise/Rentner

AR/Sperre Ausreisesperre

ART Art der Information (SIRA)

ARV Abteilung Reiseverkehr

ARV Arbeitsrechtsverhältnis

AR/VRP Ausreise nach der Volksrepublik Polen

AR/WB Ausreise nach Berlin[-West]

AS Aktion Sühnezeichen (BRD) - *MfS-Feindobjekt; existierte auch in der DDR* → ASF, FO

AS Allgemeine Sachablage - *MfS-Archivbestand verschiedenen Inhalts; Abteilung XII; vgl. Anhänge 2.5 und 2.6*

AS allgemeiner Schriftverkehr bzw. allgemeines Schriftgut - *Aktenkategorie der Hauptabteilung IX/11; vgl. Anhang 2.5*

AS Antragsteller

AS Ausgabe Sicherheit - *topographische Karten, die beim MfS, Ministerium für Nationale Verteidigung und Ministerium des Innern verwendet wurden* → AV

AS Auskunftssperre

ASA Agent mit spezieller Auftragsstruktur

ASA Army Security Agency - *(engl.) Geheimdienst des US-Heeres*

ASA/BRD Antragsteller auf ständige Ausreise in die BRD (MfS)

ASALA - *Armenische Geheimarmee für die Befreiung Armeniens; MfS-Feindobjekt* → FO

ASA/NSA Antragsteller auf ständige Ausreise ins übrige nichtsozialistische Ausland (MfS)

ASA/WB Antragsteller auf ständige Ausreise nach Berlin[-West] (MfS)

ASB Abschlussbericht

ASBw Amt für Sicherheit der Bundeswehr

ASD Axel Springer Dienst (Inland) - *MfS-Feindobjekt* → FO

ASE Auslandsstudenteneinsatz

ASF Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V. - *Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → AS, FO

ASG Armeesportgemeinschaft

ASG auskunftsbereiter Strafgefangener

ASK Abschöpfkontakt - *Informationsbeschaffung von Personen ohne deren Wissen (»abschöpfen«)*

ASK Armeesportklub

ASKS (MfS) - *Archivmaterial über Strafnachweise, die offiziell als gelöscht galten; der erste Buchstabe der Signatur hat nur nummerische Bedeutung* → BSKS, CSKS, DSKS, ESKS, HSKS

ASMW Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung (DDR)

ASP Auskunftssperre (MdI) → PDB

ASR abhörsicherer Raum

ASR Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR - *Sitz: Potsdam-Babelsberg*

ASR - *vgl. AGSR*

ASRV Auskunftsspeicher Reiseverkehr

Ast Arbeitsstelle

Ast - *vgl. AstA*

ASt Anlaufstelle (HV A)

AST - *beim MfS archivierte Akten der Abteilungen I [lies: eins] der General- bzw. Bezirksstaatsanwaltschaften*

AstA Antragsteller - *auf ständige Ausreise aus der DDR*

ASTA - *vgl. AstA*

AStA/Rückn - *Person, die ihren Antrag auf ständige Ausreise aus der DDR zurückgenommen hat*

ASt/Mi - *vgl. AST Mi*

AST Mi Akten des Militärstaatsanwalts

ASV Armeesportvereinigung

ASV Axel Springer Verlag AG - *Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

AT Auslandstourismus - *Bereich der Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → BAT

AT Ausweichtreff - *bei verhindertem Haupttreff* → TS

ATA (MdI) - *überwiegende Tätigkeit außerhalb der DDR* → PDB

ATP Ausländertreffpunkt

ATSWV Armeen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages

ATZ automatische Telefonzentrale (NVA, WR)

AU archivierter Untersuchungsvorgang → BA/EV, U.Vg.

AU Ausreise(verkehr) - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

AuE Aktionen und Einsätze (MfS) - *Arbeitsgruppe der Bezirksverwaltung Leipzig zur Absicherung von Großveranstaltungen*

AUE aktuelle Informationsübersicht (HV A) - *Informationen, die in der Regel wöchentlich für Honecker, Stoph und Krenz zusammengefasst wurden*

Aufg. GHD befr. - *aufgenommen gewesene und in die DDR zurückgekehrte Person, die von gegnerischen Geheimdiensten befragt worden war*

AuI Auftragserteilung und Instruierung - *bezogen auf inoffizielle Mitarbeiter* → IM

AuI Auswertung und Information

AuK Anleitung und Kontrolle - *auch: Diensteinheit des MfS*

AuS Aktionen und Sicherungseinsätze

ausgew. ausgewiesen

AV Agenturische(s) Verbindung(swesen) (VA)

AV Aktenvermerk

AV allgemeine Vorgänge - *Aktenkategorie der Hauptabteilung IX/11; vgl. Anhang 2.5*

AV Antrags-, Prüf- und Entscheidungsverfahren Ausreise - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

AV Ausgabe Volkswirtschaft - *topographische Karten ohne geheime Angaben* → AS

AV Auslandsvertretung

AV außergewöhnliches Vorkommnis

AV Avisierung

AVA Abrüstungs- und Verteidigungsattaché (MfNV) - *Militärattaché der DDR; 1990*

AVA archivierte Akte der Verwaltung (des Bereiches) Aufklärung des Ministeriums für Nationale Verteidigung → B-, BA, VA

AVC Aktionskomitee für verfolgte Christen - *Sitz: Nidda (Hessen); MfS-Feindobjekt* → FO

AVH Államvédelmi Hatóság – *(ung.) Staatsschutzbehörde; ungarischer Staatssicherheitsdienst*

AVM/AVM1 - *Verwaltungskartei zu Ausreisesperre/Rückfrage vor Entscheid; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

AVSV (MdI) - *Material über Betroffene sowie über inoffizielle Kräfte der Volkspolizei in der Verwaltung Strafvollzug, das beim MfS archiviert wurde* → AR I/4

AVW Ausgabeverfahrensweise - *in Verbindung mit den Buchstaben A, B, C, D oder E (z. B. AVW-A) Regelung über den Zugriff auf Informationen im SOUD-System* → A, B, C, D, E, SOUD

AW Anweisung (MfS) - *Kategorie dienstlicher Bestimmungen* → AO, B, DA, M, O, RL

AW Auswertung

AWA Anstalt zur Wahrung der Aufführungsrechte auf dem Gebiet der Musik (DDR)

AWB Auswertungsbereich - *interne Kennzeichnung der Linie III auf dem Zielkontrollauftrag; vgl. Anhang 2.5* → ZKA

AWBK Abwehrarbeit des MfS im Wehrbezirkskommando der NVA

AWG Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (DDR)

AWG Auswertungsgruppe

AWI Art der weitergegebenen Information (SIRA)

AWK Abwehrarbeit des MfS im Wehr(kreis)kommando der NVA

AWKK - *vgl. AWK*

AWO Ausweichobjekt - *für Dienststellen im Verteidigungszustand*

AWP Anwendungsprogramm (SIRA)

Az. Aktenzeichen

AZ Arbeitszimmer

AZI archivierte Zelleninformatorakte → ZI

AZKW Amt für Zoll und Kontrolle des Warenverkehrs - *ein Vorläufer der DDR-Zollverwaltung; 1952–1962* → AKW

B

B- - *Teilablage der Verwaltung (des Bereiches) Aufklärung* → AVA, BA, VA

B Befehl (MfS) - *Kategorie dienstlicher Bestimmungen* → AO, AW, DA, M, O, RL

B befristete Aufbewahrung - *Kennzeichnung auf dem Aktendeckel archivierter Akten mit Angabe des Jahres, in dem die Befristung endet*

B Beobachtung

B Bereich - *Teilstruktur in einigen Diensteinheiten*

B Besitzer - *eines Kraftfahrzeuges*

B - *im SOUD-System Kategorie der Informationsweitergabe an die Diensteinheiten durch die ZAIG 5: alle vorhandenen Informationen werden ausgegeben, wobei der Teilnehmer, der sie erfasst hat, über das eingegangene Auskunftsersuchen unterrichtet wird* → AVW, SOUD, ZAIG 5

B - *Informationsgewinnung durch Auslandsstützpunkte der Hauptabteilung III; vgl. Anhang 2.5*

B - *vgl. B-Auftrag*

B - *vgl. B-Maßnahme*

BA Beiakte

BA Beobachtungsauftrag

BA Bereich Aufklärung (MfNV) - *vom MfS unabhängiger militärischer Auslandsnachrichtendienst; seit 1983* → AVA, B-, VA

BA - *vgl. BAfNS*

B/A Bekleidung/Ausrüstung

B/A Bewaffnung/Ausrüstung

BA/EV Beiakte zur Handakte eines Ermittlungsverfahrens - *Teil eines archivierten Untersuchungsvorganges* → AU

BAFL Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge - *Sitz: Zirndorf (Bayern); MfS-Feindobjekt* → FO

BAfNS Bezirksamt für Nationale Sicherheit - *Nachfolgeeinrichtung der Bezirksverwaltungen des MfS; 17.11.–17.12.1989* → AfNS

BA/G Beiakte zur Gerichtsakte - *Teil eines archivierten Untersuchungsvorganges* → AU

BA/GA - *vgl. BA/G*

B/A-Kammer Bewaffnungs- und Ausrüstungs-Kammer (MfS, NVA)

BAM Baikal-Amur-Magistrale - *Eisenbahnstrecke in Ostsibirien, Russland*

BANS - *vgl. BAfNS*

BASA Bahn-Selbstanschlussanlage - *internes Fernsprechnetz der Deutschen Reichsbahn*

BAT Bereich Auslandstourismus - *Bereich der Hauptabteilung VI bzw. der Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen; vgl. Anhang 2.5*

B-Auftrag - *Auftrag zur Untersuchung von Post- und Paketsendungen (Postzollfahndung des MfS)* → A-Auftrag, Abt. M, C-Auftrag, D-Auftrag, M-Maßnahme

BAW Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft - *Sitz: Eschborn (Hessen); MfS-Feindobjekt* → FO

BBK Berliner Bischofskonferenz

BBS Betriebsberufsschule (DDR)

BC Bürocomputer

BCD Bewaffnung und Chemischer Dienst (MfS) - *1972–1989; vgl. Anhang 2.5* → WuG

BD Bezirksdirektion

BDC Berlin Document Center - *(engl.) Archiv von NS-Unterlagen; unter amerikanischer Verwaltung in Berlin[-West]*

BdFdSU Bund der Freunde der Sowjetunion (DDR) → DSF, GDSF

BDH Bezirksdurchgangsheim - *für Rückkehrer und Übersiedler in die DDR*

BDI Bundesverband der Deutschen Industrie - *Sitz: Köln; MfS-Feindobjekt* → FO

BDK Bund Deutscher Kirchen

BdL Büro der Leitung/des Leiters (MfS) - *Diensteinheit, die den Innendienst organisierte (Kurierdienst, Dokumentenaufbewahrung, Besucherdienst u. a.); vgl. Anhang 2.5*

BdL II Büro der Leitung II (MfS) - *Diensteinheiten zur Sicherung der Beziehungen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu anderen kommunistischen Parteien und der »Westarbeit« des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes; bis 1980*

BDP Bezirksdirektion bzw. Bezirksverwaltung der Deutschen Post (DDR) → M, PZF

BdPB Büro des Politbüros (SED)

BdV Bund der Vertriebenen - Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände - *Sitz: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

BdVP Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei

BDVP - *vgl. BdVP*

BdZL Büro der Zentralen Leitung - *der Sportvereinigung »Dynamo«; vgl. Anhang 2.5*

BE Betriebsermittlung

B/E Beobachter/Ermittler

BEF Befugnis (SIRA)

BEK Bund der Evangelischen Kirchen (DDR)

BEL Bezirkseinsatzleitung (DDR) - *einziges Führungsorgan zur Gewährleistung der inneren Sicherheit im Verteidigungsfall und in Krisensituationen; Leitung: 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung* → KEL, MOB-Arbeit

B+E - Meldung Berichtigungs- und Ergänzungsmitteilung (K I) - *auf Formblatt KNA 11; vgl. Anhang 2.4*

Beob.Vg. Beobachtungsvorgang - *ab 1960: operativer Vorgang; vgl. Anhang 2.6* → OV

Bepo Bereitschaftspolizei

Besch. Beschaffung (NVA, WR)

Beschl. Beschluss

BESITZ/NSA (MfS) - *Person, die Wertgegenstände oder finanzielle Mittel aus dem nichtsozialistischen Ausland bekommt bzw. dort Eigentum besitzt*

best bestätigt

BeZ Betriebszug (NVA, WR)

BF Blickfeld → BfA

BfA Blickfeldarbeit - *Versuch des MfS, einen inoffiziellen Mitarbeiter gezielt in das Blickfeld gegnerischer Geheimdienste zu bringen, um bei einem Kontakt auf dessen Arbeit Einfluss zu nehmen* → IM

BFA - *vgl. BfA*

BfBR Büro für Besuchs- und Reiseangelegenheiten - *mit Angestellten der DDR besetzte Einrichtungen in Berlin[-West]; zuständig: MfS; 1972 gegründet* → ZBfBR

BFC Berliner Fußballklub »Dynamo« → AGM/R

BfgA Bundesanstalt für gesamtdeutsche Aufgaben - *auch: Gesamtdeutsches Institut; Sitz: Bonn und Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

BfJ Bund freiheitlicher Juristen (Berlin [-West])

BfN Büro für Neuererwesen (DDR)

BfV Bundesamt für Verfassungsschutz → BVSA

BfVA Briefverteilamt (Post) → M, PZF

BG Bekleidungsgeld (DDR) - *für Angehörige der bewaffneten Organe*

BG Bezirksgericht

B-Geschäft - *Freikauf von DDR-Häftlingen durch die Bundesregierung über die Evangelische Kirche in Deutschland; auch: »Sondergeschäft B« bzw. »Kirchengeschäft B«* → RA

BGL Betriebsgewerkschaftsleitung (DDR)

BGP Bayerische Grenzpolizei - *hinsichtlich der Grenzkontrolle dem Bundesgrenzschutz gleichgestellt*

B-Gruppe Beobachtergruppe

BGS Bundesgrenzschutz (BRD)

BH Bezirksaufnahmeheim - *für Aussiedler und Rückkehrer aus der Bundesrepublik Deutschland* → R/Z

BHG Bäuerliche Handelsgenossenschaft (DDR)

BHJ Bund Heimattreuer Jugend e.V. - *Sitz: Braunschweig und Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

BIOst Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien - *Sitz: Köln; MfS-Feindobjekt* → FO

BIR Bureau of Intelligence and Research - *(engl.) Büro für Aufklärung und Forschung des US-Außenministeriums*

BIS Berlin Intelligence Staff - *(engl.) Teil des Geheimdienstes Großbritanniens*

BK Bandkonserve - *Tonband*

BK Bataillonskommandeur

BK Bekennende Kirche

BK Berliner Konferenz - *katholischer Christen aus europäischen Staaten*

BK Bürgerkomitee

BKA Bundeskriminalamt (BRD)

B-Kader Berechnungskader - *Geheimnisträger aus Betrieben oder Einrichtungen, die bei der Planung für den Verteidigungszustand mitwirkten* → Kader

BKG Bezirkskoordinierungsgruppe (MfS) - *koordinierte das Vorgehen des MfS bei Ausreise und Republikflucht; seit 1975* → TÜ, ZKG

BKH Bezirkskrankenhaus (DDR)

BKK Arbeitsgruppe Bereich Kommerzielle Koordinierung (MfS) - *Abwehraufgaben im Bereich Kommerzielle Koordinierung des Ministeriums für Außenhandel; vgl. Anhang 2.5*

BKK Bereich Kommerzielle Koordinierung - *1966 für besondere Außenhandelsgeschäfte gegründet, z. B. systematisches Unterlaufen von Embargobestimmungen; Leiter: Alexander Schalck-Golodkowski; nicht identisch mit der Arbeitsgruppe BKK des MfS* → VDLP, VM

BKK Bezirkskampfkräfte - *der Kampfgruppen* → KG

BKV - *Fahndungsblock zum pass- und visafreien Busreiseverkehr; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

BL Bezirksleitung (FDJ, SED)

Bln Berlin

BM Beobachtungsmappe - *Beobachtungsvorgang*

BM Beweismittel

BM brauchbarer Mensch (MfS) - *aus der Sicht des MfS vertrauenswürdige Person; keine IM-Kategorie; nur in der Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt verwendet* → GM, IM, PK

BM Bürgermeister

B/M Bewaffnung/Munition

B-Maßnahme - *Überwachungsmaßnahme des MfS: Abhören mittels Mikrofon (Abt. 26)*

BMB Bundesminister[ium] für innerdeutsche Beziehungen (BRD) → BMG

BMD Bund der Mitteldeutschen e.V. - *Sitz: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

BMG Bundesminister[ium] für gesamtdeutsche Fragen (BRD) - *ab 1969: BMB* → BMB

BMGF - *vgl. BMG*

BMH Bekämpfung staatsfeindlichen Menschenhandels (MfS) - *Referat der Bezirksverwaltung Berlin, Kreisdienststelle Treptow; zuständig für Verhinderung von Republikfluchten* → Ref.

BMiB - *vgl. BMB*

BMK Bezirksmeldekartei (MdI)

BMP Bojewaja Maschina Pechoty (NVA) - *(russ.) Schützenpanzer*

BMP Bundesminister[ium] für Post- und Fernmeldewesen (BRD)

BMPF - *vgl. BMP*

BMR Büro des Ministerrates

BMS Betriebe des MfS

BMV Bundesminister[ium] der Verteidigung (BRD)

BMVg - *vgl. BMV*

BMVt Bundesminister[ium] für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte

BND Bundesnachrichtendienst (BRD)

BNR Bezugsnummer (SIRA)

BNZ Bezirksnachrichtenzentrale (NVA)

BO Beobachter; Beobachtung; Beobachtungsobjekt

BO Berufsoffizier

BO bewaffnete Organe (DDR)

BOA - *Fahndungsblock zum pass- und visafreien Reiseverkehr Ost-Ausreise; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

BOB Berufsoffiziersbewerber

B-Objekt Beobachtungsobjekt

BOD - *Befreiungsbewegung Bulgariens; Hauptsitz: Paris; MfS-Feindobjekt* → FO

BOE - *Fahndungsblock zum pass- und visafreien Reiseverkehr Ost-Einreise; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

BOK Beobachtungskräfte (MfS)

BO MHB Beobachtung von Menschenhändlerbanden

BOS - *Fahndungsblock zum pass- und visapflichtigen Verkehr Ost/Süd Eisenbahn; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

BP Beamtenpass - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

BP Berichtsperson - *Person, die berichtete oder über die berichtet wurde*

BP beschuldigte Person

BP Bezugsperson

BP Brennpunkt (Kripo) - *Straftatenhäufungen bei einem bestimmten Delikt oder an einem bestimmten Ort*

BPA Bahnpostamt (DDR) → M, PZF

BPA Bezirksparteiarchiv (SED)

BPA Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BRD) - *kurz: Bundespresseamt*

BPAA Büro für Pass- und Ausländerangelegenheiten (MdI)

BPD Büro für Personendaten (MdI)

BPF Bezirksdirektion für Post- und Fernmeldewesen (DDR) → M, PZF

BPKK Bezirksparteikontrollkommission (SED)

BPL Bezirksparteileitung (SED)

BPO Betriebsparteiorganisation (SED)

BPS Bezirksparteischule (SED)

BQU beauftragte Quelle (HV A, SIRA)

BRD Bereich Rückwärtige Dienste → VRD

BS Bausoldat → FKWV, WDV

BS Beobachtungsstützpunkt

BS Berufsschule (DDR)

BS Berufssoldat

BS Betriebsschutz (DVP)

BS Bezirksstelle - *des Verfassungsschutzes der DDR; 1989/90* → AfNS

BS Brände und Störungen (MfS) - *auch: Struktureinheit beim MfS (Linie XVIII) und bei der Deutschen Volkspolizei; vgl. Anhang 2.5*

BSA Betriebsschutzamt (DVP)

BSA - *Fahndungsblock zum pass- und visafreien Reiseverkehr Süd-Ausreise; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

BSÄ Betriebsschutzämter (DVP)

B-Schein Berechtigungsschein - *zum Empfang eines Visums*

BSE - *Fahndungsblock zum pass- und visafreien Reiseverkehr Süd-Einreise; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

BSG Betriebssportgemeinschaft (DDR)

BSK Betriebsschutzkommando (DVP)

BSK - *Kleinomnibus, Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

BS-K Betriebsschutz-Kriminalpolizei

BS-Kdo Betriebsschutzkommando (DVP)

BS-K I Betriebsschutz-Kriminalpolizei, Arbeitsgebiet I [lies: eins] → AG I

BSKS - *Archivmaterial* → ASKS

BSP Beobachtungsstützpunkt

BSR Besuchsreise - *ins kapitalistische Ausland*

BStA Bezirksstaatsanwalt[schaft]

BSV Bund der stalinistisch Verfolgten

BSZ Bezirkssendezentrum (MfS)

BT Beobachtungsturm (GT)

BT Betriebsteil

BT Bezirkstag

BTA Beruf/Tätigkeit (HV A, SIRA)

Btl Bataillon

BTU Betriebsteil »Universal« der Versorgungseinrichtung des Ministerrates - *Abdeckung von Aktivitäten der Hauptverwaltung Aufklärung* → HV A, VEM

BTW - *Fahndungsblock zum Eisenbahntransit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Berlin[-West]; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

BU Berufsunteroffizier

BUB Berufsunteroffiziersbewerber

BUK Branduntersuchungskommission (Kripo)

Buna Butadien + Natrium - *synthetischer Kautschuk; Volkseigener Betrieb Chemische Werke Buna; MfS-Bezeichnung: OD [Objektdienststelle] Buna* → OD

Bunast Bundesnachrichtenstelle (BRD) - *1968 aufgelöst*

BUS Brände und Störungen → BS

BV Beschuldigtenvernehmung

BV besonderes Vorkommnis

BV Betrieb und Verkehr (Post) → M, PZF

BV Bevölkerung

BV Bezirksverband

BV Bezirksverwaltung (MfS)

BV Bezirksvorstand - *von Parteien und Massenorganisationen*

BV Briefverkehr → M, PZV

BV - *vgl. Beob.Vg.*

BVD - *niederländischer Sicherheitsdienst*

BVfS - *vgl. BV(S)*

BV(fS) - *vgl. BV(S)*

BVM Bundesverteidigungsminister[ium] (BRD)

BVS - *vgl. BV(S)*

BV(S) Bezirksverwaltung für Staatssicherheit

BVSA Bundesverfassungsschutzamt (BRD) → BfV

BWB Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BRD)

BWK Bearbeitungs- und Weiterleitungskategorie - *Kennzeichnung auf dem Zielkontrollauftrag für die Aufbereitung und Weiterleitung von Informationen, die durch Funkaufklärung gewonnen worden sind; Linie III; vgl. Anhang 2.5* → ZKA

BWO bewaffnete Organe (DDR)

BWS - *Fahndungsblock Binnenwasserstraßen; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

BWV - *Fahndungsblock Wechselverkehr; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

BZA Binnenzollamt

BZÄ Binnenzollämter

BZK Britzer Zweigkanal - *Arbeitsbereich der Passkontrolleinheit Sonnenallee; Grenzübergangsstelle*

BZL - *vgl. BdZL*

BZR Beobachtungszeitraum

BZR Berichtszeitraum

BZT Bezugszeitraum (HV A, SIRA)

BZV Bezirksverwaltung

C

C Cassette (MfS) - *auf Tonbandabschriften (mit nachfolgender Nummer)*

C (MfS) - *Signatur für Archivmaterial beim Vorhandensein einer schriftlichen Archivauskunft*

C - *im SOUD-System Kategorie der Informationsweitergabe an die Diensteinheiten durch die ZAIG 5: Informationen werden ohne Angabe des Teilnehmers, der sie erfasst hat, ausgegeben; der Teilnehmer, der die Informationen erfasst hat, wird über das eingegangene Auskunftsersuchen unterrichtet* → AVW, SOUD, ZAIG 5

C - *Informationsgewinnung von Ausgangsmaterialien der Partner des operativen Zusammenwirkens der Linie III des MfS; vgl. Anhang 2.5*

CA Cassette

C-Auftrag - *Überwachungsauftrag des MfS: Konfiszierung von Post- und Paketsendungen (Postzollfahndung des MfS)* → A-Auftrag, Abt. M, B-Auftrag, D-Auftrag, M-Maßnahme

Cbs Cottbus

CCC - *Kämpfende Kommunistische Zellen; terroristische Organisation in Belgien; MfS-Feindobjekt* → FO

CD Chiffrierdienst

CDDP Chiffrierdienst Deutsche Post

CDS Code Data System - *(engl.) Agentenfunksystem der CIA (CDS-501)*

CFK Christliche Friedenskonferenz

CFS chiffriertes Fernschreiben

CGG Combined Group Germany - *(engl.) Verbindungsgruppe der US-Dienste zum Bundesnachrichtendienst auf dem Sektor Signal Intelligence (SIGINT)* → SIGINT

CHARLY - *britischer Observationsdienst in Berlin[-West]*

Chef 2000 (MfS) - *Leiter der Hauptabteilung I [lies: eins]; vgl. Anhang 2.5* → Abt. 2000, Verw. 2000

ChSWN Christlicher Dienst für die Befreiung der Völker - *Sitz: Carlsberg (Rheinland-Pfalz); MfS-Feindobjekt* → FO

CI - *militärischer Nachrichtendienst Rumäniens*

CIA Central Intelligence Agency - *(engl.) Zentraler US-Geheimdienst*

CIC Counter Intelligence Corps - *(engl.) US-Gegenspionage; bis 1965*

CIE Centrul de Informatii Externe - *(rumän.) Auslandsspionage Rumäniens; 1978–1989* → DSS, Securitate

CIG Central Intelligence Group - *(engl.) Nachrichtensammelstelle der US-Regierung; 1945–1947; ein Vorläufer der CIA* → CIA

CKB Chemiekombinat Bitterfeld, auch: Chemisches Kombinat Bitterfeld - *Volkseigener Betrieb; MfS-Bezeichnung: Objektdienststelle CKB* → OD, VEB

CN Chef Nachrichten (NVA)

C-Netz - *Funktelefonsystem der Deutschen Bundespost*

COB Chief of Base - *(engl.) Leiter einer Außenstelle einer CIA-Residentur* → CIA

COCOM Coordinating Committee for East-West-Trade-Policy - *(engl.) Koordinierungskomitee für Ost-West-Handelspolitik, Sitz: Paris; MfS-Feindobjekt* → FO

Colido computergestützte Liegenschaftsdokumentation (DDR)

CON connection (HV A, SIRA) - *(engl.) Verbindung, Beziehung*

Cong An Bo - *Geheimdienst Vietnams*

COS Chief of Station - *(engl.) Leiter einer legal abgedeckten Auslandsresidentur der CIA* → CIA

COTAV computergestützte Analyse der Vorkommnisuntersuchung - *EDV-Projekt der Hauptabteilung IX/7; vgl. Anhang 2.5* → EDV

CPC Checkpoint Charlie - *(engl.) alliierte Grenzkontrollstelle in Berlin[-West]; gegenüber der Grenzübergangsstelle Friedrichstraße/Zimmerstraße in Berlin[-Ost]; 1945–22.06.1990* → GKST

CS Chiffrierstelle

CSD Combat Support Detachment - *(engl.) Einheit der US-Armee in Helmstedt*

CSI Christian Solidarity International - *(engl.) internationales Komitee und Sekretariat: Zürich, Sitz der deutschen Sektion: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

CSIS Canadian Security and Intelligence Service - *(engl.) Geheimdienst Kanadas*

CSKS - *Archivmaterial* → ASKS

CV Christliche Verantwortung (DDR) - *religiöse Zeitschrift, die unter Protektion und mit Unterstützung des MfS und des Staatssekretariats für Kirchenfragen erschien, um die Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas zu schwächen und zu zersetzen*

CVJM Christlicher Verein Junger Männer - *heute: Christlicher Verein Junger Menschen*

CVK chiffrierarbeitsbezogenes Vorkommnis

CW Chiffrierwesen

CZ - *vgl. CZJ*

CZJ Carl Zeiss Jena - *Volkseigener Betrieb; Kombinat; MfS-Bezeichnungen: OD [Objektdienststelle] Kombinat Zeiss Jena, OD Zeiss Jena, OD Zeiss* → OD, VEB

D

d - *Kennzeichnung für Decknamen in der Rubrik »weitere Namen« der Personenkartei F 16; vgl. Anhang 2.4*

D Datenverarbeitung - *Kennzeichnung auf der Personenkartei F 16 (linke obere Ecke): Personendaten und Registriernummer sind in der Zentralen Personendatenbank gespeichert; vgl. Anhang 2.4* → PGD, ZPDB

D Dolmetscher - *ursprünglich für drusja (russ.: Freunde); bei Sicherungsvorgängen Erfassung für das Komitee für Staatssicherheit der UdSSR* → Fr., SiVo

D Durchsuchung

D - *im SOUD-System Kategorie der Informationsweitergabe an die Diensteinheiten durch die ZAIG 5: Informationen werden nicht ausgegeben, es wird lediglich der Teilnehmer angegeben, der sie erfasst hat; der Teilnehmer, der die Informationen erfasst hat, wird über das eingegangene Auskunftsersuchen unterrichtet* → AVW, SOUD, ZAIG 5

D - *Informationsgewinnung von einem Funksicherungs-IM* → IM

D - *vgl. D-Auftrag*

D - *vgl. D-Maßnahme*

DA Deckadresse

DA Demokratischer Aufbruch (DDR) - *politische Oppositionsbewegung; seit 1989*

DA Deutschland Archiv - *Monatsschrift; erschien ab 1968 in Köln; vorher »SBZ-Archiv«* → SBZ-Archiv

DA Dienstalter

DA Dienstanweisung (MfS) - *Kategorie dienstlicher Bestimmungen* → AO, AW, B, M, O, RL

DA Disziplinarakte

DA Doppelader → Abt. 26

DA Dossierarbeit (HV A)

DÄ Decknamenänderung

DA/GA Duplikatakte zur Gerichtsakte

DAHA Deutscher Außenhandel (DDR) - *1949–1951, danach: DIA* → DIA

DAK Deutsche Akademie der Künste zu Berlin (DDR) - *1950–1972* → AdK

DAL Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften (DDR)

DAL Dienstalterliste

DALW - *vgl. DAL*

DAO Defense Attaché Office - *(engl.) Büro des Verteidigungsattachés; Außenstelle der DIA* → DIA

DASR Deutsche Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft »Walter Ulbricht« - *Sitz: Potsdam-Babelsberg* → DVA

DAT Datum (MdI) - *des Zuzuges* → PDB

DATATOX - *EDV-gestützte Dokumentation über Vergiftungen; im Auftrag des MfS* → EDV

D-Auftrag - *Auftrag zur Weiterleitung von Post- und Paketsendungen ohne Kontrolle (Postzollfahndung des MfS)* → A-Auftrag, B-Auftrag, C-Auftrag

DAV Dienstleistungsamt für ausländische Vertretungen in der DDR

DAW Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin (DDR) - *1946–1972* → AdW

DAZ Durchgangsheim für Aussiedler und Zuwanderer (BRD)

DB Datenbank

DB Deutsche Banken - *Schriftgutkategorie der Hauptabteilung IX/11; kein Bezug zum MfS; Bundesarchiv; vgl. Anhang 2.5*

DB Dienstberatung

DB Dienstbereich

DB Dienstbesprechung

DB Durchführungsbestimmung

D-Basis - *Unterkunftsort für Personen im Operationsgebiet zur Abdeckung einer Übersiedlung* → OG

DBB Dynamo-Bau Berlin - *dem MfS nachgeordneter volkseigener Betrieb; 1968–1974* → VEB

DBR - *Kennzeichnung auf Karteikarten für einen ehemaligen Bürger der DDR, von dem noch nicht bekannt war, ob er aus der Staatsbürgerschaft entlassen worden ist*

DCI Director of Central Intelligence - *(engl.) Direktor der zentralen Aufklärung; gleichzeitig Direktor der CIA* → CIA

DCOS Deputy Chief of Station - *(engl.) stellvertretender CIA-Resident* → CIA

DD Dienst für Deutschland (DDR) - *Arbeitsdienstorganisation; 1952–1953*

DDA DDR-Bürger im Ausland - *Kennzeichnung auf Karteikarten für einen ehemaligen Bürger der DDR, der nicht aus deren Staatsbürgerschaft entlassen worden ist*

DDA Deputy Director of Administration - *(engl.) Direktorat für Verwaltung der CIA-Zentrale* → CIA

DDB - *Kennzeichnung auf Karteikarten für einen ehemaligen Bürger der DDR, der aus deren Staatsbürgerschaft entlassen worden ist*

DDI Deputy Director of Information - *(engl.) Direktorat für Auswertung und Analyse der CIA-Zentrale* → CIA

DDIS - *Militärgeheimdienst Dänemarks*

DDM - *Kennzeichnung auf Karteikarten für DDR-Bürger mit einer weiteren Staatsbürgerschaft eines nordafrikanischen bzw. arabischen Staates*

Ddn Dresden

DDN - *Kennzeichnung auf Karteikarten für DDR-Bürger mit einer weiteren Staatsbürgerschaft eines nordischen Staates*

DDO Deputy Director of Operations - *(engl.) Direktorat für Operationen der CIA-Zentrale* → CIA

DDR/eh. ehemaliger DDR-Bürger

DDS - *Kennzeichnung auf Karteikarten für DDR-Bürger mit einer weiteren Staatsbürgerschaft eines sozialistischen Staates*

DDST Deputy Director of Science and Technology - *(engl.) Direktorat für Wissenschaft und Technik der CIA-Zentrale* → CIA

DDU - *Kennzeichnung auf Karteikarten für DDR-Bürger mit einer weiteren Staatsbürgerschaft eines mittel- oder südamerikanischen Staates bzw. der USA*

DDW - *Kennzeichnung auf Karteikarten für DDR-Bürger mit einer weiteren Staatsbürgerschaft eines westeuropäischen Staates*

DE Diensteinheit

DED Deutscher Entwicklungsdienst (BRD)

DEES Diensteinheiteneinschätzung (HV A, SIRA)

DEK Diensteinheit Kampfsport

Deko Dekonspiration

demo - *vgl. DEMO*

DEMO demonstrativ - *Person, die zu Demonstrativhandlungen neigt*

DER Dokumentenerfassung (SIRA)

DESL Diensteinheitenschlüssel

Desorg. Desorganisierung; Desorientierung - *Person, zu der Hinweise auf nicht systemkonformes Auftreten vorliegen*

Dez. Dezernat

DF - *vgl. DLF*

DfA Durchführungsanweisung

DFA Reise in dringenden Familienangelegenheiten - *in nichtsozialistische Staaten und nach Berlin[-West]* → DFA/abgel.

DFA/abgel. - *Person, deren Reiseantrag abgelehnt wurde* → DFA

DfB Durchführungsbestimmung

DFD Demokratischer Frauenbund Deutschlands (DDR)

DFF Deutscher Fernsehfunk (DDR)

DFS Freiheitssender 904 (DDR) - *Rundfunksender für die Bundesrepublik Deutschland* → DSS

DFÜ Datenfernübertragung

DFUE - *vgl. DFÜ*

DFV Datenfernverarbeitung

DG Devisengesetz - *1956–1989; vgl. Anhang 2.3*

DG Dienstgebäude

DG Dienstgrad

DGAP Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik - *MfS-Feindobjekt* → FO

DGfSB Deutsche Gesellschaft für Sozialbeziehungen e.V. - *Einrichtung der Bundeswehr für psychologische Kriegführung; u. a. zuständig für Fahnenflüchtige aus der DDR; Sitz: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

DGI Dirección General de Inteligencia - *(span.) Generaldirektion für Aufklärung im Nachrichtendienst Kubas*

DGP Deutsche Grenzpolizei (DDR) - *1946–1961; am 15.09.1961 Umbenennung in Kommando Grenze und Unterstellung unter das Ministerium für Nationale Verteidigung; die Abteilung Aufklärung beim Kommando der DGP arbeitete bis 31.12.1961 eigenständig mit inoffiziellen Kräften* → HV DGP

DGPB Deutsche Grenzpolizei-Brigade (-Bereitschaft)

DGRE - *Auslandsspionage Kubas*

DGS - *Geheimdienst Portugals*

DGSE Direction Générale de la Sécurité Extérieure – *(franz.) Militäraufklärung Frankreichs*

DH Diensthabender (NVA)

DHF Diensthundeführer

DHfK Deutsche Hochschule für Körperkultur - *Sitz: Leipzig* → FKS

DHG diensthabender Gehilfe

DHj. Diensthalbjahr

DHS diensthabendes System (NVA)

DHZ Deutsche Handelszentrale (DDR)

DI Diplomatenpass - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

DIA Defense Intelligence Agency - *(engl.) Amt zur Koordination der Geheimdienste im US-Verteidigungsministerium*

DIA Deutscher Innen- und Außenhandel (DDR) → DAHA, MAI

DIB Direktorat für internationale Beziehungen

DIN Deutsche Industrie-Norm(en) – *ugs.: »Das ist Norm«* → TGL

DIP Diplomat

DISA Direktorat für Information und Sicherheit Angolas - *Geheimpolizei*

Diszi Disziplinar(akte)

DIW Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung - *Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

DJ Demokratie Jetzt (DDR) - *politische Oppositionsbewegung; seit 1989*

Dj - *vgl. DJ*

DK Delikte-Kartei → DKK

DK Dienstkonferenz (MfS)

DKA Dokumentenkategorie (HV A, SIRA)

DKB Deutscher Kulturbund (DDR) - *1958–1972, danach: Kulturbund der DDR* → KB

DKK Delikte-Kerblochkartei → DK

DKK Dokumentenkarteikarte (MfS) - *für dienstliche Bestimmungen*

DK NO Dienstgebäudekomplex Normannenstraße - *Zentrale des MfS*

DKP Deutsche Kommunistische Partei (BRD)

DL Demarkationslinie

DLF Deutschlandfunk - *Sitz: Köln; MfS-Feindobjekt* → FO

D-Linie Demarkationslinie

DLV Deutscher Leichtathletik-Verband (BRD)

D-Maßnahme - *Überwachungsmaßnahme des MfS: optische und elektronische Beobachtung von Personen und Dokumentierung von Handlungsabläufen*

D-Mittel Dechiffriermittel

DN Deckname

DNA Deckname (HV A, SIRA)

DO Dienstobjekt (MfS)

DOG Deutsche Olympische Gesellschaft (BRD)

Dok Dokumentation

DOK-Nr. Dokumenten-Nummer - *Nummer, unter der die Daten zu einer Person in der Zentralen Personendatenbank gespeichert waren* → ZPDB

Dolm. Dolmetscher

DORIS dialogorientiertes Recherche- und Informationssystem (Programm) – *Datenbank zu operativen Sachverhalten, zentrale Personendatenbank* → ZPDB

Dos. Dossier

DP Deutsche Post (DDR)

DP Dienstpass - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

DP Diplomatenverkehr - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

DPA Deutscher Personalausweis

DPSD Direction de la Protection et de la Sécurité de la Défense - *(franz.) Führungsstab für Schutz und Sicherheit des Verteidigungsministeriums Frankreichs*

dr. - *vgl. Dr.*

Dr. dringend (MfS) - *Kennzeichnung von Informationen und Meldungen, die innerhalb von 24 Stunden ausgewertet bzw. bearbeitet sein mussten*

Drefa IK - *vgl. IK (Drefa IK)*

Druck. mob. mobile Druckerei

Dr. Vo Dr. Volpert (MfS) - *Dr. Heinz Volpert: im MfS zuständig für Sonderaufgaben wie Devisenbeschaffung und Häftlingsfreikauf; war dem Minister für Staatssicherheit direkt unterstellt*

DS Demokratischer Sektor - *von Berlin*

DS Dienstsiegel

DS Dienststellung

DS - *vgl. D. S.*

D. S. Drschawna Sigurnost - *(bulg.) Geheimdienst Bulgariens; seit 1988* → KDS

DSA Deutscher Sportausschuss (DDR) - *1948–1957; Vorläufer des DTSB* → DTSB

DSB Deutscher Sportbund (BRD)

DSF Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DDR) → BdFdSU, GDSF

DSFW Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlin

DSKS - *Archivmaterial* → ASKS

DSR Deutsche Seereederei Rostock → Abt. Hafen

DSRK Deutsche Schiffs-Revision und -Klassifikation GmbH - *ab 1973: DDR-Schiffs-Revision und -Klassifikation GmbH*

DSS Departamentul Securitatii Statului - *(rumän.) Geheimdienst Rumäniens; 1978–1989* → CIE, Securitate

DSS Deutscher Soldatensender (DDR) - *Rundfunksender für die Bundesrepublik Deutschland* → DFS

DSt Dienststelle

DST Direction de la Surveillance de Territoire - *(franz.) Direktion für die Überwachung des Territoriums; Spionageabwehr Frankreichs*

DST Dokumentenstelle

Dst - *vgl. DSt*

DSU Deutsche Soziale Union (DDR) - *Oppositionspartei; seit 1989*

DSV Deutscher Schriftstellerverband (DDR) - *1952–1973, danach: Schriftstellerverband der DDR*

DT Decktelefon → IMK/DT

DT Deutschlandtreffen (DDR) - *der Freien Deutschen Jugend* → FDJ

DTSB Deutscher Turn- und Sportbund (DDR) → DSA

DU dienstunfähig

DUE Direktübergabe (SIRA) - *Art der weitergegebenen Information*

Duepo Duensing-Polizei - *ugs. für: Polizei von Berlin[-West]; benannt nach dem Polizeipräsidenten Erich Duensing* → Stupo

DUG Datenbank »Ungesetzliche Grenzübertritte« (MfS) - *Teil der Zentralen Personendatenbank* → ZPDB

DV Dauervisum

DV Dienstversammlung

DV Dienstvorschrift

DVA Deutsche Verwaltungsakademie »Walter Ulbricht« → DASR

DVdI Deutsche Verwaltung des Innern - *in der Sowjetischen Besatzungszone; 1946–1949; Vorläufer des Ministeriums des Innern*

DVO Durchführungsverordnung

DVP Datenverarbeitungsprojekt

DVP Deutsche Volkspolizei (DDR)

DVpMP Deutsche Vereinigung gegen politischen Missbrauch der Psychiatrie e.V. - *Sitz: München; MfS-Feindobjekt* → FO

DVZ Datenverarbeitungszentrum

DW Deutsche Welle - *Rundfunkanstalt; Sitz: Köln; MfS-Feindobjekt* → DWG, FO

DWG - *Gesetz über die Rundfunkanstalt des Bundesrechts »Deutsche Welle«* → DW

DWH Durchgangswohnheim - *Sitz: Berlin-Marienfelde; MfS-Feindobjekt* → FO

Dyn. Sportvereinigung »Dynamo« (DVP, MfS) → BdZL

DZ Dezernat

DZ Dienstzweig (MdI)

DZA Deutsches Zentralarchiv

DZR dezentrale Rechentechnik

E

E Abteilung E - *Herstellung fiktiver Dokumente; 1960–1985; in die Abteilung Operativtechnischer Sektor eingegliedert* → OTS

E Einreise

E Einsatz

E Einsatzbereitschaft

E Empfänger - *in Verbindung mit Angabe von Monat/Jahr (z. B.: E 11/86) bei Auskünften der Abteilung M (Postüberwachung) auf Auskunftsersuchen*

E erfasst - *Vermerk auf der Karteikarte KNA 14 für eine durch die Abteilung XII des MfS auf Veranlassung des Arbeitsgebietes I [lies: eins] der Kriminalpolizei vorgenommene aktive Erfassung einer Person (E: Datum/Signum); vgl. Anhang 2.4 und 2.5* → AG I

E Erfassung

E Erlaubniswesen (DVP) - *Abteilung der Volkspolizeikreisämter*

E Ermittlung

E (MfS) - *Kategorie der Informationsgewinnung aus IM-Trefftätigkeit* → IM, TS

E - *auf der Rückseite der Personenkartei F 16 (rechte obere Ecke) für: weitere Erfassungen vorhanden; vgl. Anhang 2.4*

E - *im SOUD-System Kategorie der Informationsweitergabe an die Diensteinheiten durch die ZAIG 5: Informationen werden nicht ausgegeben; es ergeht ein Hinweis, dass das Auskunftsersuchen dem Teilnehmer zugeleitet wurde, der diese Information erfasst hat* → AVW, SOUD, ZAIG 5

EA ehemaliger Angehöriger - *des MfS*

EA Einreise antragspflichtig – *Einreiseverkehr, der einem Antrags-, Prüf- und Entscheidungsverfahren unterliegt; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

EA Einreiseantrag

EA Ermittlungsauftrag

EA erster Angriff - *Sofortmaßnahmen zur Sicherung eines Tatortes und von Beweismitteln bzw. Erstvernehmung bei einer Straftat*

E/A Erziehung und Ausbildung

EA/EI - *Maßnahmen sind bei der Ein- und Ausreise durchzusetzen; Hauptabteilung VI, Avisierung; vgl. Anhang 2.5*

EAK Evangelische Akademie (DDR)

eAM ehrenamtlicher Agenturischer Mitarbeiter (VA) → AM

EB Einberufungsbefehl

EB Einzelmeldung Blitz (MfS) - *Meldung muss innerhalb von 30 Minuten bei der Abteilung III vorliegen; vgl. Anhang 2.5*

EB Ermittlungsbericht - *Vermerk (in Verbindung mit der Angabe von Monat und Jahr, z. B.: EB 4/84) auf einer Personenkarteikarte F 16; galt für Bewohner von Berlin[-Ost], zu denen Ermittlungen geführt wurden; vgl. Anhang 2.4*

EB Erzieherbereich (Strafvollzug)

E-Befehl Einberufungsbefehl

EB KUSCH - *Ermittlungsbericht im Zusammenhang mit Personalgewinnung für das MfS* → Kader, KuS

EBM Einberufungsbefehl bei Mobilmachung

EB/neg. Ermittlungs- und Auskunftsbericht negativ (MfS)

EB/pos. Ermittlungs- und Auskunftsbericht positiv (MfS)

EBU Einberufungsuntersuchung

EBÜ Einberufungsüberprüfung (DDR) - *für den Wehr- und Wehrersatzdienst* → WED

ED Eingangsdatum - *Rubrik auf dem Zielkontrollauftrag* → ZKA

ED Einzelmeldung dringend (MfS) - *Meldung muss innerhalb von 2 Stunden bei der Abteilung III vorliegen; vgl. Anhang 2.5*

EDA erkennungsdienstliche Angaben (HV A, SIRA)

EDE einspeichernde Diensteinheit (HV A, SIRA)

EDKE Evangelisches Diakoniewerk Königin Elisabeth (Berlin[-Ost])

EDS Eingabedatensatz - *alle auf der Grundlage eines Erfassungs- bzw. Änderungsbeleges erfassten Personen- und Erfassungsdaten*

EDT Eingangsdatum (HV A, SIRA)

EdV Eigentum des Volkes

EDV elektronische Datenverarbeitung

EDVA elektronische Datenverarbeitungsanlage

EE erhöhte Einsatzbereitschaft → EK, VE

EEK Einsatz- und Entwicklungskonzeption - *für IM* → IM

EES Ersuchen auf Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR

EF Ehefrau

EFG Einsatzführungsgruppe

EFH Einfamilienhaus

eFIM ehrenamtlicher Führungs-IM → FIM

EFS Entzug des Führerscheins (MdI) → PDB

Eft Erfurt

EG Einsatzgruppe

EG erhöhte Gefechtsbereitschaft (NVA)

EG Erziehungsgespräch (Strafvollzug)

EGG ehemaliger Grenzgänger - *Person, die bis zum 13.08.1961 in Berlin[-West] arbeitete und in Berlin[-Ost] oder im Umland wohnte*

EH Einzelhaft

EH Erholungsheim

EH Erich Honecker - *1971–1989 Erster Sekretär bzw. Generalsekretär des ZK der SED und 1976–1989 Vorsitzender des Staatsrates der DDR* → WU, ZK

EH Ersthinweis

eh. DVP ehemaliger Angehöriger der Deutschen Volkspolizei

EHE/AL - *vgl. Ehe-NSA*

Ehe/ASA Eheschließung mit Ausreise (MfS)

Ehe-NSA (MfS) - *DDR-Bürger, der einen Antrag auf Eheschließung mit einer Person aus dem nichtsozialistischen Ausland oder Berlin [-West] stellte*

EHG Ehegatte (MdI) → PDB

EI Einzelinformation

EI Erstinformation

EI - *Einreiseverkehr, der keinem Antrags-, Prüf- und Entscheidungsverfahren unterlag; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

EIN Einschätzung (HV A, SIRA)

EIN (MdI) - *beantragte Einreisen aus dem nichtsozialistischen Ausland* → PDB

EK Einsatzbereitschaft bei Kriegsgefahr

EK Einsatzkader → Kader

EK Entlassungskandidat (NVA, WR) - *ugs. für Wehrpflichtiger im letzten Diensthalbjahr*

E-Kader Einsatzkader → Kader

EKD Einlasskontrolldienst (MdI)

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

EKMS Europäische Konferenz für Menschenrechte und Selbstbestimmung - *Sitz: Luzern; Sitz der Deutschen Sektion e.V.: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

EKU Evangelische Kirche der Union - *Zusammenschluss von Landeskirchen auf dem Gebiet des früheren Preußen*s

EL Erlaubnisschein - *für Luftpersonal; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

ELK Evangelische Landeskirche

ELKG Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

ELOKA elektronische Kampfführung

EloKa - *vgl. ELOKA*

EM Ehemann

EM Erstmeldung

EMA ehemaliger Mitarbeiter/Angehöriger - *des MfS*

EMA Ermittlungsauftrag

EMAU Ernst-Moritz-Arndt-Universität - *Sitz: Greifswald* → MMS

EMO Einsatz in militärischen Objekten

EmO - *vgl. EMO*

EMP Empfänger (HV A, SIRA)

EMV elektromagnetische Verträglichkeit

EN Einzelmeldung normal (MfS) - *Meldung muss innerhalb von 3 Stunden bei der Abteilung III vorliegen; vgl. Anhang 2.5*

ena evangelischer Nachrichtendienst (DDR) - *Nachrichtenagentur*

ENA Erfassungsnachweis und Änderungsauftrag

END European Nuclear Disarmament - *(engl.) europäische nukleare Abrüstung; Sitz: London; MfS-Feindobjekt* → FO

eno evangelischer Nachrichtendienst Ost - *Nachrichtenagentur*

ENR Eingangsnummer (HV A, SIRA)

EO Einsatzort

EO Ereignisort

EO Erholungsobjekt

EO Ermittlungsobjekt

EÖB Eröffnungsbericht zu einer operativen Bearbeitung → OAM

EOS Erweiterte Oberschule (DDR) - *12-klassig; Abschluss: Abitur*

EOS - *Identifizierungskartei zum pass- und visafreien Einreiseverkehr; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

EOV Einspeicherung ohne Vorrecherche - *Anweisung zur Zwangseinspeicherung in die Zentrale Personendatenbank* → ZPDB

EPA/KH Einheit Politabteilung/Kulturhäuser - *Diensteinheit des Wachregimentes* → WR

epd evangelischer Pressedienst (BRD) - *Nachrichtenagentur*

ER Einreise

ER Einsatzrichtung - *für inoffizielle Mitarbeiter* → IM

ER/AR Ein- und Ausreisebestimmungen (MfS) - *Person, die gegen die Ein- und Ausreisebestimmungen verstieß*

ERE erteilte Erlaubnisse (MdI) → PDB

erf. erfasst (MfS) - *mit der Erfassung bestimmte das MfS die »operative Verantwortung«; vgl. Anhang 2.6* → op.

Erf Erfassung (MfS) → erf.

Erl. Erlaubnis

ERS Einreisesperre

ESA ehrenamtliches Sicherheitsaktiv

ESB ehrenamtlicher Sicherheitsbeauftragter (DDR) - *in der Wirtschaft und in DDR-Außenvertretungen*

ESC Electronic Security Command - *(engl.) elektronische Spionage im Bereich der US-Luftstreitkräfte*

ESE Eheschließungsersuchen - *ins nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet*

ESE Ersuchen auf Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR

ESER Einheitliches System der elektronischen Rechentechnik - *des RGW* → RGW

ESG Evangelische Studentengemeinde

ESKS - *Archivmaterial* → ASKS

ESOD einheitliches System der Erfassung, Speicherung und Verarbeitung operativer Daten der Funkabwehrdienste → op.

ESP Einberufungsstützpunkt

ESR Einsatzrichtung

ES/Ü Eheschließung/Übersiedlung

ET Entlassungstag (Strafvollzug)

ETA Euskadi ta Ascatasuna – *(baskisch) Baskenland und Freiheit; Separatistenorganisation; 1959 gegründet; MfS-Feindobjekt* → FO

EU Einzelunterbringung

EU Entlassungsunterlagen

EU Erholungsurlaub

EÜ Einzelüberprüfung

EÜ Ersuchen auf Übersiedlung

EÜV Einzelüberprüfungsvorgang

EuS Erfassung und Statistik (MfS) - *1950–1952, danach: Abteilung XII; vgl. Anhang 2.5*

EV Einsatzvariante

EV Einstellungsvorschlag

EV Endverzweiger → Abt. 26

EV Ermittlungsverfahren

EV - *vgl. E.Vg.*

EV/B bearbeitete Ermittlungsverfahren

EVE Erfassungsvermerk (HV A, SIRA)

EVER einheitliches Verfahren der Erfassung und Registrierung - *Abteilung XII, erweiterte Ausbaustufe des Systems der automatischen Vorauswahl (SAVO); seit Ende 1989; vgl. Anhang 2.5* → SAVO

E-Verfahren Ermittlungsverfahren

EV/F Ermittlungsverfahren/Fahndung

E.Vg. Einzelvorgang - *ab 1960: Operativer Vorgang* → OV

EV m. H. Ermittlungsverfahren mit Haft

EV o. H. Ermittlungsverfahren ohne Haft

EV/U Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt

EWR Entwicklungsrichtung (HV A, SIRA)

ex. existent (MfS) - *bei Überprüfung von Postanschriften* → M, PZF

Exma Exmatrikulation

E/Z Ehrlichkeit/Zuverlässigkeit - *bezogen auf einen inoffiziellen Mitarbeiter* → IM

EZT Entstehungszeit (HV A, SIRA)

F

F... Fernverkehrsstraße (DDR) - *in Verbindung mit einer Nummer*

F Festnahme

F Feuerwehr

F Finanzen

F Form, Formblatt, Formular (MfS) - *in Verbindung mit Ziffern für Formulare, Formblätter, Vordrucke und Karteikarten; vgl. Anhang 2.4*

F Freizeitbereich - *Gewinnung von Informationen aus dem Freizeitbereich durch MfS-Mitarbeiter* → FZB

F Freunde - *Sicherungsvorgänge mit Erfassung für das Komitee für Staatssicherheit der UdSSR* → D, Fr., SiVo

F Funkabwehr (MfS) - *selbstständige Abteilung; 1955-1983*

F Funklagemeldung - *Meldung musste innerhalb der für eine Meldeart festgelegten Zeit bei der Abteilung III vorliegen; vgl. Anhang 2.5*

F - *Entwickler für Geheimschreibmittel in fester Form*

F - *Kategorie für die Laufzeit bei einem Zielkontrollauftrag; Hauptabteilung III; vgl. Anhang 2.5* → ZKA

F - *vgl. F-Maßnahme*

F I Form I [lies: eins] (MfS) - *Formulare, die in den Teil I [lies: eins] der IM-Akte aufzunehmen waren; vgl. Anhang 2.4* → IM

F II Form II (MfS) - *Formulare, die in den Teil II der IM-Akte aufzunehmen waren; vgl. Anhang 2.4* → IM

F III Form III (MfS) - *Formulare, die in den Teil III der IM-Akte aufzunehmen waren; vgl. Anhang 2.4* → IM

FA Familienangelegenheiten → DFA

FA Funkamateur

FAB Fallschirmausbildungsbasis (MfS) - *Rothejane bei Leipzig; 1965–1988*

FA-Blatt Fingerabdruck-Blatt

FAD Funkabwehrdienst (MfS) - *Überwachung des Funkverkehrs in der DDR*

Fä. Fähnrich

FAFK Front- und Armeefliegerkräfte

Fahnd. (MfS) - *Personen in operativen Fahndungsmaßnahmen bei Grenzpassage* → op.

FAM Familienname (MdI) → PDB

Fan/F. Fußballfan (MfS)

Fan/M. Motorsportfan (MfS)

FAP Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei - *rechtsextreme Partei; Sitz: Dortmund; MfS-Feindobjekt* → FO

FAS Familienstand (MdI) → PDB

FB Fahndungsbuch

FB Fahrbereitschaft

FB - *Archivsignatur der Hauptabteilung IX/11 für Unterlagen im Zusammenhang mit der Entnazifizierung Deutschlands; Material im Bundesarchiv; vgl. Anhang 2.5* → FW

FBA Fernbeobachteranlage (Abt. N)

FBA Fernmeldebauamt (Abt. N)

FBI Federal Bureau of Investigation - *(engl.) Bundesfahndungsamt der USA*

FB I/A Funktionsbereich Information und Auswertung (K I)

FD Fahndung

FDGB Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (DDR) - *realsozialistische Einheitsgewerkschaft*

FDJ Freie Deutsche Jugend (DDR) - *staatstreue Jugendorganisation*

fdm Fernsprechteilnehmer-deutsch-männlich - *Kürzel auf Telefonabhörprotokollen*

fdw Fernsprechteilnehmer-deutsch-weiblich - *Kürzel auf Telefonabhörprotokollen*

FDZ Festnahme, Durchsuchung, Zuführung - *Linie VIII; vgl. Anhang 2.5*

Fe Fernsprech-

FE Fahndungsersuchen

FE Freiheitsentzug

FE fristlose Entlassung

F/E Forschung und Entwicklung

F+E - *vgl. F/E*

FeG Festnahmegruppe

FEK funkelektronischer Kampf

fem Fernsprechteilnehmer - englisch - männlich - *Kürzel auf Telefonabhörprotokollen*

FES Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. - *Sitz: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

FESt - *vgl. FES*

Festn. Festnahme

FET - *Militäraufklärung Dänemarks*

few Fernsprechteilnehmer - englisch - weiblich

FF Fahnenflucht

FF Flugzeugführer

FFF Frauen für den Frieden - *Sitz: Berlin [-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

FFG Fahndungsführungsgruppe (MfS) - *1971–1987*

Ffo Frankfurt (Oder)

FG Friedensgebet (DDR) - *Form der staatsunabhängigen Friedensbewegung; seit Anfang der 80er Jahre* → FW

FGB Fachgebiet (HV A, SIRA)

FGB Familiengesetzbuch (DDR) - *vom 20.12.1965*

Fgr Fachgruppe

FH Ferienheim

FH Freiwilliger Helfer (DVP)

FHG Freiwilliger Helfer der Grenztruppen (DDR)

FHG früherer Ehegatte (MdI) → PDB

FHGT - *vgl. FHG*

FH/VP Freiwilliger Helfer der Volkspolizei (DDR) → VP

FHW Fremdhandwerker (MfS) - *in Objekten des MfS tätig*

FID Fremdspracheninstitut Dammsmühle (HV A) → IfF

FIM Führungs-IM - *Inoffizieller Mitarbeiter, der inoffizielle Mitarbeiter führte; seit 1968; Vorläufer: Geheimer Hauptinformator* → GHI, HFIM, IM

Fin. Finanzen (MfS) - *selbstständige Abteilung bzw. selbstständiges Referat auf der Ebene der Bezirksverwaltungen; vgl. Anhang 2.5*

Fin (MfS) - *Formulare und Vordrucke der Abteilung Finanzen; siehe Anhang 2.4*

FiS feindlich-ideologischer Stützpunkt

Fis - *vgl. FiS*

FIS - *vgl. FiS*

FISH Forensisches Informationssystem Handschriften (MfS)

FK Freier Konvent

FK Friedenskreis

FKA Fahrzeugkategorie (HV A, SIRA)

FKS Forschungsinstitut für Körperkultur und Sport - *an der Deutschen Hochschule für Körperkultur Leipzig* → DHfK

FKWV Freundeskreis Wehrdiensttotalverweigerer → BS, WDV

Fl Flugzeug - *Dringlichkeitsstufe zur Weiterleitung von Meldungen und Informationen*

Flotte (MfS) - *Inhaber eines Seefahrtsbuches* → Abt. Hafen

FLT Führungs- und Leitungstätigkeit

FLZ Funklagezentrum (MfS) – *Hauptabteilung III; vgl. Anhang 2.5*

FM Frühjahrsmesse - *Leipzig*

FMA Fernmeldeamt (Post) → Abt. 26

F-Maßnahme - *Überwachungsmaßnahme des MfS: fotografische Dokumentation*

FMdI Föderatives Ministerium des Innern - *der Tschechoslowakei*

FME Fahrzeugmerkmale (HV A, SIRA)

FMI Franz-Mehring-Institut - *an der Karl-Marx-Universität; Sitz: Leipzig*

FMP Fahndungsmittelprojekt – *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

FMTFK Front- und Militärtransportfliegerkräfte

FNA frühere Namen (MdI) → PDB

FNS - *vgl. FNSt*

FNSt Friedrich-Naumann-Stiftung - *Sitz: Königswinter (Nordrhein-Westfalen); MfS-Feindobjekt* → FO

FO Fahndungsobjekt

FO Feindobjekt - *namentlich erfasste Institution, Vereinigung usw. außerhalb der DDR, gegen die das MfS vorging* → FOA, FOV, VERB/FO, ZFOV

FO Feindorganisation → VERB/FO

FO Führungsoffizier (MfS) - *hauptamtlicher Mitarbeiter, der inoffizielle Mitarbeiter führte* → IM

FO Führungsorgan

FOA Feindobjektakte → FO

F-Objekt Fahndungsobjekt

FO-Legalist Führungsoffizier-Legalist (VA) → FO, L, L-VF, SK-L

FOR Form/Umfang (HV A, SIRA)

Form Formblatt - *vgl. Anhang 2.4*

FOV Feindobjektvorgang → FO

FP Feindperson

FP Fremdenpass - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

FP Führungspunkt - *zeitweilig eingerichtete Kommandozentrale (z. B. zur Sicherung von Großveranstaltungen); oft von MfS und Ministerium des Innern gemeinsam genutzt* → ZFP

FPL Freundschaftspionierleiter

FPR Freiwillige Polizeireserve (Berlin [-West])

Fr. Freunde (DDR) - *ugs. gebräuchlich für sowjetische Staatsbürger, speziell für Mitarbeiter von Dienststellen der UdSSR und Militärangehörige* → F

FrSchG Friedensschutzgesetz (DDR) - *vgl. Anhang 2.3*

FS Fachschule

FS Fahndungsstelle

FS Fernschreiben

FS Fernstudium

FS Flugsicherung

FS Freiheitsstrafe

FS Förderstufe

FS Führungsstelle

FSB Flugsicherungsbegleiter - *Angehöriger des MfS*

FSB Führerscheinbesitz (MdI) → PDB

FSBK Flugsicherungsbegleitkommando - *Angehörige des MfS*

Fs-Chiff-Stat. Fernschreib- und Chiffrierstation

Fs-Chiff-Tr. Fernschreib- und Chiffriertrupp (NVA, WR)

fsE fernschriftliche Ergänzungsmeldung

FSt Führungsstelle

FST Familienstand (HV A, SIRA)

FStW Funkstreifenwagen (DVP)

FSU Friedrich-Schiller-Universität - *Sitz: Jena*

FT Flugtransit - *Busverbindung zwischen dem Flughafen Berlin-Schönefeld (DDR) und Berlin[-West]; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

FT - *vgl. FÜT*

FTB Flugtransportbataillon

FTY Fahrzeugtyp (HV A, SIRA)

Fu Funker

FU Freie Universität - *Sitz: Berlin[-West]*

FuAR-2 Funkaufklärungsregiment 2 - *unterstand dem Bereich Aufklärung des Ministeriums für Nationale Verteidigung; Sitz: Dessau* → VA

FÜ Fahndungsüberprüfung

FÜSt Führungsstelle

Füst - *vgl. FÜSt*

FüSt - *vgl. FÜSt*

FÜT Führungstreff (VA) - *mit einem Agenturischen Mitarbeiter* → AM

FÜZ Funküberwachungszentrale

FuÜz - *vgl. FÜZ*

FV fest Vorgesehener (VA) - *für Militärspionage vorgesehene Person; entspricht dem Inoffiziellen Mitarbeiter* → AM, IM, IM/P

FV Forschungsvorgang - *Abteilung IX/11; vgl. Anhang 2.5*

FV - *vgl. F.Vg.*

FVg - *vgl. F.Vg.*

F.Vg. Fahndungsvorgang - *ab 1960: UV/ Fahndung* → U.Vg.

Fw. Feldwebel

FW Feuerwehr - *Dienstzweig der Deutschen Volkspolizei*

FW Friedenswerkstatt (DDR) → FG

FW - *Archivsignatur der Hauptabteilung IX/11 für Unterlagen im Zusammenhang mit der Entnazifizierung Deutschlands; Material im Bundesarchiv; vgl. Anhang 2.5* → FB

FWE freie Werte (HV A, SIRA)

FZ Forschungszentrum

FzB - *vgl. FZB*

FZB Freizeitbereich → F

FZR Freiwillige Zusatzrentenversicherung (DDR)

G

G Gefahrenpunkt

G gesperrte Ablage - *Kennzeichnung auf dem Aktendeckel hinter der Archivsignatur*

G Grenze

G - *Ausreiseangaben unsicher; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

G - *Information aus mehreren Ausgangsmaterialien der MfS-Funkaufklärung*

G-2 General Staff-2 - *(engl.) Abwehr- und Aufklärungsoffizier in den Stäben der US-Streitkräfte*

GA Gefangenenakte

GA Genehmigungsangelegenheit

GA Gerichtsakte

GA Grenzabschnitt

GA Grenzanlagen

GA Grenzausweis - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

GA - *vgl. GAK*

GAB Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz

GAB Grenzabschnitt

GAK Grenzaufklärer

GAkl - *vgl. GAK*

GAP Grenzabschnittsposten - *Angehöriger der Grenztruppen der DDR*

GAR Grenzausbildungsregiment

GAST Grenzaufsichtsstelle (Berlin[-West]) - *des Zollgrenzdienstes* → ZGD

GASt - *vgl. GAST*

GAW Gustav-Adolf-Werk - *unterstützte die evangelische Kirche in den sozialistischen Ländern; MfS-Feindobjekt* → FO

GB Grenzbataillon

GB Grenzbrigade

GB Groß-Berlin - *offiziös für Berlin[-Ost]; bis 1976*

GB staatsfeindliche Gruppenbildung

GBA Gesetzbuch der Arbeit (DDR) - *vom 12.04.1961*

GBA Grenzbeauftragter - *vom MfS eingesetzter Mitarbeiter zur Koordinierung von Grenzschutzmaßnahmen*

GBA Grenzbootabteilung

GBK Grenzbezirkskommando - *seit 1989*

GBK Grenzbrigade Küste (NVA) - *bis 1973/74 zu NVA gehörig, danach Teil der Grenztruppen der DDR*

GBl. Gesetzblatt

GBr Grenzbrigade

GBrK - *vgl. GBK*

G-Buch Gesundheitsbuch

GBW Grenzbauwerk

GD Geburtsdatum

GD Geheimdienst

GD Grenzdienst

GD - *vgl. GDB*

GDA gesamtdeutsche Arbeit

GDB Grenzdurchbruch

GDSF Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische-Freundschaft (DDR) → BdFdSU, DSF

GDT Geburtsdatum

GE gesellschaftliches Eigentum

GE Gesprächserkundung

GE Großeltern

GE Grundeinstellung

geb. geboren

GEB Geburtsdatum

Gefr. Gefreiter

GE (m) Großeltern (mütterlicherseits)

Gen. Genosse

GENEX Geschenkdienst und Kleinexport GmbH (DDR) - *1975 gegründet; Vermittlung von Geschenken und Dienstleistungen gegen Valuta für DDR-Bürger*

Genn. Genossin

GEO Geburtsort (MdI) → PDB

Ges. Gesellschaft

GES Geschlecht

GE (v) Großeltern (väterlicherseits)

GF Gruppenführer

GFA Gefangenenakte

GfA - *vgl. GFA*

GFB Grenzfahndungsbuch - *des Bundesgrenzschutzes*

GfDSF - *vgl. GDSF*

GFK Großer Friedenskreis (DDR) - *Bürgerrechtsgruppe*

GfM Gesellschaft für Menschenrechte - *MfS-Feindobjekt* → AGfM, FO, IGfM

GfW Gesellschaft für Wehrkunde e.V. - *Sitz: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

GG Gastgeber

GG gesellschaftliches Gericht (DDR)

GG Grenzgebiet

GG Grenzgänger - *Person, die bis zum 13.08.1961 in Berlin[-West] arbeitete und in Berlin[-Ost] oder im Umland wohnte*

GGG Gesetz über die gesellschaftlichen Gerichte (DDR) - *vom 11.06.1968*

GGK Grenzgefährdetenkartei

GGP Grenzgruppenposten → GP, GP

Gh Geheime Hauptablage (MfS) - *archivierte Akten mit besonderer Geheimhaltungsstufe, darunter Gerichts- und IM-Akten, u. a. für straffällig gewordene Angehörige aller bewaffneter Organe*

GH Geheimhaltung

GH - *vgl. Gh*

GHD Geheimdienst

GHG Geheimhaltungsgrad

GHG Großhandelsgesellschaft (DDR)

GHI Geheimer Hauptinformator - *inoffizieller Mitarbeiter; ab 1968: Führungs-IM* → FIM

GHL Großhandelslager (DDR)

GHO Geheimhaltungsordnung (MdI)

GHS Geheimnisschutz

GHT Geheimnisträger

Gi - *vgl. Gift*

GI Geheimer Informator - *inoffizieller Mitarbeiter; seit 1968: IM* → IM

Gift (MfS) - *Inhaber einer Erlaubnis zum Umgang mit Giften*

GIM Grenz-IM - *Bewohner des Grenzgebietes, der Personen und Materialien konspirativ über die Grenze brachte* → IM

GK Gebietskommando (DVP) - *Schutz und Bewachung von volkswirtschaftlich bedeutenden Objekten (z. B. GK »Wismut«)* → »W«

GK Geruchskonserve

GK Grenzkader → Kader

GK Grenzkompanie

GK - *vgl. GKDO*

GKB Grenzkommando Berlin - *nach 1970: Grenzkommando Mitte* → GKM

GKdo Grenzkommando - *Stab der Grenzpolizei*

GKdos - *vgl. GKdo*

GKK Grenzkreiskommando - *seit 1989*

GKM Grenzkommando Mitte - *Sitz: Berlin* → GKB

GKN Grenzkommando Nord - *Sitz Stendal*

GKOS Geheime Kommandosache

GKP Geheimschrift-Kontaktpapier

GKP Geheimschrift-Kopierpapier

GKP Grenzkontrollpunkt

GKR Gemeindekirchenrat

GKS Geheime Kommandosache

GKS Grenzkommando Süd - *Sitz: Erfurt*

GKST Grenzkontrollstelle - *BRD bzw. Berlin[-West]* → CPC

GKSt - *vgl. GKST*

GKV Geheime Kollegiumsvorlage (MfS)

GL Generalleutnant

GL Gruppenleiter (VA) - *einer agenturischen Gruppe* → AM

GLO Geburtsland, Geburtsort

GM Geheimer Mitarbeiter - *inoffizieller Mitarbeiter; seit 1968: IMF und IMV* → IM, IMB, IMF, IMV

GM Generalmajor

GM Genosse Minister

GM Grenzmauer

GM guter Mensch (MfS) - *aus der Sicht des MfS vertrauenswürdige Person; keine IM-Kategorie; nur in der Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt verwendet* → BM, IM, PK

GMA Gehilfe des Militärattachés (MfNV)

GMbE - *vgl. GME*

GME Geheimer Mitarbeiter im besonderen Einsatz - *inoffizieller Mitarbeiter; seit 1968: Inoffizieller Mitarbeiter für einen besonderen Einsatz* → IM, IME

GME/K Geheimer Mitarbeiter im besonderen Einsatz mit Kontakten zu einem vorgegebenen Personenkreis - *nur Hauptabteilung I [lies: eins]; inoffizieller Mitarbeiter, der Angehöriger der Nationalen Volksarmee war; vgl. Anhang 2.5* → IM

G-Mittel Geheimschreibmittel

GMK Geheimer Mitarbeiter/Kandidat → GM

GMN Grenzmeldenetz (NVA)

GMS Gesellschaftlicher Mitarbeiter für Sicherheit (MfS) - *seit 1968; seit 1980 registrierpflichtig; besondere Form der inoffiziellen Zusammenarbeit*

GMU Gemeinschaftsunterkunft (MdI) → PDB

GN Geburtsname

GnH Gnadenheft → RK/HA

GNU Gesellschaft für Natur und Umwelt - *in den Kulturbund der DDR integriert* → DKB

GO Generaloberst

GO Grenzoffizier

GO Grenzordnung

GO Grundorganisation (SED)

GOA gedeckte Aufenthaltsorte (der bezirklichen Abteilungen VIII) im Rahmen von Beobachtungen

GOL Grundorganisationsleitung (SED)

GOLEM großspeicherorientierte listenorganisierte Ermittlungsmethode (SIRA) - *Datenbanksoftware für Großrechner der Firma Siemens; im MfS ab Anfang der 70er Jahre genutzt*

GOvD Gehilfe des Offiziers vom Dienst → OvD

GP Grenzpolizei → DGP

GP Grenzposten

GP Gruppenposten (DVP)

GPB Grenzpolizeibereitschaft - *kasernierte Einheiten der Deutschen Grenzpolizei* → DGP

GPH Grenzpolizeihelfer → DGP

GPL Gruppenparteileitung (SED)

GPR Grenzprovokation

GPU Gossudarstwennoje Polititscheskoje Uprawlenije - *(russ.) Staatliche politische Verwaltung; 1922–1923; Nachfolger der Tscheka* → OGPU, Tscheka

GR Grenze

GR Grenzregiment

GR - *Material zu Grenzermittlungen der Abteilung VIII; vgl. Anhang 2.5*

Gr - *vgl. GR*

Gra Gera

GRD Gründungsdatum

Grenz-IM - *vgl. GIM*

GRFSV geheime Regierungsfernschreibverbindungen

Groß-TBK - *Toter Briefkasten (TBK) zur Ablage operativer Technik* → op.

GRU Glawnoje Raswedywatelnoje Uprawlenije - *(russ.) Hauptverwaltung für Aufklärung; sowjetischer Militärgeheimdienst*

GrÜVg Gruppenüberprüfungsvorgang

Gr.Vg. Gruppenvorgang - *ab 1960: Operativer Vorgang; vgl. Anhang 2.6* → OV, op.

GS Geheimnisschutz

GS Geheimschrift

GS Generalsekretär (SED) → EH

GS Geruchsspur

GS Grenzschleuse

GS Grenzsicherheit - *Koordinierung von Sicherungsmaßnahmen durch die Hauptabteilung I [lies: eins]; vgl. Anhang 2.5* → GBA

GSA Geländeschutzanlage

GSA Grenzsicherheitsaktiv

GSA Grenzsicherungsanlage

GSA Grund- und Sicherheitsakte (VA) - *Personenakte* → AM

GS-Amt Grenzschutzamt (BRD)

GSB Grenzservicebüro (DDR) - *des Reisebüros an Grenzübergangsstellen*

GSE Grenzsicherungseinheit (GT)

GSI(A) Grenzsicherung (Anlage)

GSK Grenzsicherungskräfte - *freiwillige Helfer der Deutschen Grenzpolizei bzw. der Grenztruppen der DDR im Grenzgebiet* → DGP

GSKS - *archivierte Akten für Strafgefangene zur ständigen Aufbewahrung, die durch ein Sowjetisches Militärtribunal verurteilt worden sind* → SMT

GSM Geheimschreibmittel

GS-Mittel Geheimschreibmittel

GSOR Große Sozialistische Oktoberrevolution

GSP Gaskombinat Schwarze Pumpe - *auch: Objektdienststelle* → OD

GSS Geheimschriftsubstanz

GSSD Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland - *seit 29.06.1989: Westgruppe der Truppen (WGT)* → WGT, WSSG

GSSZ Grenzsicherungs- und -signalzaun (NVA)

GST Geheimschriftträger

GST Gesellschaft für Sport und Technik (DDR) - *Massenorganisation zur vormilitärischen und wehrsportlichen Ausbildung von Jugendlichen*

GSt Grenzstreife

GStA Generalstaatsanwalt(schaft)

GS-Träger Geheimschriftträger

GSTW Gefangenensammeltransportwagen

GSW Gesundheits- und Sozialwesen (DDR)

GSZ Grenzsignalzaun

GT Geheimnisträger

GT Geheimtinte

GT Gesprächsteilnehmer (Post)

GT Grenztruppen

GTA Grenztruppenangehöriger (DDR)

GT(A) - *vgl. GTA*

GTE geheimzuhaltende Technik

GTE gerätetechnische Einrichtung (MfS) - *Linie III; vgl. Anhang 2.5*

GT-Verfahren Geheimtinteverfahren

GTW Gefangenentransportwagen

GU Gesundheitsunterlagen

GUA Grenzunterabschnitt

GÜ Grenzübertritt

GÜ Grenzüberwachung

GUE Grund der Übersiedlung in die DDR (MdI) → PDB

GUEG Grenzübergang

GÜGV grenzüberschreitender Güterverkehr - *Person, die als Kraftfahrer/Beifahrer hierfür bestätigt war*

Güst Grenzübergangsstelle - *vor 1964: Kontrollpassierpunkt (KPP)* → CPC

Guest - *vgl. Güst*

güV - *vgl. GÜV*

GÜV grenzüberschreitender Verkehr - *Person, die als Kraftfahrer/Beifahrer hierfür bestätigt war*

GULag Glawnoje Uprawlenije Lagerej - *(russ.) Hauptverwaltung für Straflager; UdSSR*

GUPS General Union of Palestinean Students - *(engl.) Generalunion palästinensischer Studenten*

GUV Gruppen-Untersuchungsvorgang → U.Vg.

GUvD Gehilfe des Unteroffiziers vom Dienst → UvD

GV Geschlechtsverkehr

GV Grenzverletzer

GV - *vgl. Gr.Vg.*

GVA gemeinsame vertrauliche Anweisung

G.Vg. - *vgl. Gr.Vg.*

GVR gemeinsame vertrauliche Richtlinie

GVRVfg gemeinsame vertrauliche Rundverfügung

GVS Geheime Verschlusssache

GVS-B GVS-Verpflichtung für den Verteidigungsfall → GVS

GVS-p Geheime Verschlusssache - persönlich - *höhere Stufe als GVS* → GVS

GWD Grundwehrdienst

GWV Güterwechselverkehr

GZ Grenzzaun

GZA Grenzzollamt

GZÄ Grenzzollämter

GZD Grenzzolldienst (DDR) - *nicht zu verwechseln mit Zollgrenzdienst* → ZGD

H

H Halter - *eines Kraftfahrzeugs*

H - *Kennzeichnung auf dem Aktendeckel hinter der Archivsignatur: der Akteninhalt bezieht sich auf mehrere Personen*

H - *Realisierung einer Sonderfahndung*

H - *Sammelinformation zu Personen und Sachverhalten im Rahmen des Datenverarbeitungsprojektes »Fahndung West« der Funkaufklärung des MfS*

HA Haftakte

HA Handakte

HA Hauptabteilung (MfS) - *selbstständige Diensteinheit; vgl. Anhang 2.5*

HA Hauptaufgabe

HAE Hänger - *Kfz-Anhänger; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → Kfz

HA/EV Handakte zum Ermittlungsverfahren

HA/GA Handakte zur Gerichtsakte

HA KuSch Hauptabteilung Kader und Schulung (MfS) - *1953–1989; vgl. Anhang 2.5* → HA, Kader

HAL Haftarbeitslager

HA P Hauptabteilung Personal - *1970 in die Hauptabteilung Kader und Schulung eingegangen; vgl. Anhang 2.5* → Abt. P, HA, Kader

HA V+W Hauptabteilung Verwaltung und Wirtschaft - *ging aus der Hauptabteilung allgemeine Verwaltung hervor; 1974: Eingliederung in die Verwaltung Rückwärtige Dienste; vgl. Anhang 2.5* → HA, VRD

HAW [gegenwärtige] Hauptwohnung (MdI) - *acht Tage nach Ummeldung* → PDB

HB Haftbefehl

HB Haftbeschluss (MfS)

HB Hausbuch (DVP, DDR) → Hbb

Hbb Hausbuchbeauftragter (DDR, DVP) - *Vertrauensperson der Deutschen Volkspolizei, die über Bewohner und Besucher Buch führte*

HBB - *vgl. Hbb*

HDAT Hinweisdatei - *Datei der Zentralen Personendatenbank* → ZPDB

HDAT-KFZ Hinweis- und Merkmalsdatei - Kraftfahrzeuge - *Speicherung von Angaben zu Kraftfahrzeugen in der Zentralen Personendatenbank* → ZPDB

HDAT-KON Hinweis- und Merkmalsdatei - Kontakte - *Speicherung von Kontakten zu Personen in der Zentralen Personendatenbank* → ZPDB

HDAT-PB Hinweis- und Merkmalsdatei - Personenbeschreibungen - *Speicherung der äußeren Erscheinung von Personen (Größe, Gesichtsform usw.) in der Zentralen Personendatenbank* → ZPDB

HdE Haus der Elektroindustrie (Berlin[-Ost]) - *Sitz der Hauptabteilung XVIII/8; vgl. Anhang 2.5*

HdM Haus der Ministerien

HE Haftende

HE Haftentlassener

»h«-Fall Heirats-Fall (MdI) - *Antrag auf Eheschließung und ständige Ausreise*

hFIM - *vgl. HFIM*

HFIM hauptamtlicher Führungs-IM → FIM, IM

HfjD Haus für journalistische Dienstleistungen (Berlin[-Ost])

HfÖ Hochschule für Ökonomie - *Sitz: Berlin-Karlshorst; u. a. Institut für Geheimnisschutz*

HFüst Hauptführungsstelle - *Bunkeranlage zum Schutz der Partei- und Staatsführung in Prenden bei Berlin*

HFüSt - *vgl. HFüst*

Hfw. Hauptfeldwebel (NVA) - *Bezeichnung für Innendienstleiter (ugs.: Spieß); kein Dienstgrad*

HGB Handelsgesetzbuch

HGI Haupt-GI - *1953–1968 neben »Geheimer Hauptinformator« (GHI;) selten verwendet für einen Hauptinformator* → GHI, GI

HGL Hausgemeinschaftsleitung (DDR)

HGS Hauptgefechtsstand

HGT Helfer der Grenztruppen

HI Herder-Institut - *Einrichtung zur Deutschausbildung für Ausländer an der Karl-Marx-Universität; Sitz: Leipzig*

hIM - *vgl. HIM*

HIM Hauptamtlicher Inoffizieller Mitarbeiter - *wurde vom MfS langfristig eingesetzt, finanziell und sozial versorgt; vgl. Anhang 2.6* → IM

HIM/A Hauptamtlicher Inoffizieller Mitarbeiter/Aufklärung (HV A) → HIM

HIMB Hauptamtlicher IMB → HIM, IMB

HIME Hauptamtlicher Inoffizieller Mitarbeiter im besonderen Einsatz → IM, IME

HIMS Hauptamtlicher IMS → HIM, IMS

HK Hinweiskarte(i)

HK Hohlraumkontrolle - *bei der Zoll- und Grenzkontrolle von Fahrzeugen*

HK - *vgl. HKH*

HKH Haftkrankenhaus

Hle Halle

HM Herbstmesse - *Leipzig*

HMK Hauptmerkmalskomplex

HMK Hinweis- und Merkmalskomplex (MfS) - *HMK 1: operativ bedeutsame Kontakte; HMK 2: Zusammenschlüsse von Personen mit als verfassungsfeindlich angesehenen Zielen; Speicherungskategorie in der Zentralen Personendatenbank* → SDAT, SVK, ZPDB

HN Hilfsnetz (HV A, VA) - *zur Sicherung des Verbindungswesens und der Konspiration einer Quelle* → AM, IMK, SIM

HO Handelsorganisation (DDR) → MHO

HO Hauptobjekt (VA)

HP Hauptperson (HV A) - *handschriftlich auf der Personenkartei F 16 eingetragen; vgl. Anhang 2.4*

HP (Post) - *vgl. HPA*

HP - *vgl. HWP*

HPA handelspolitische Abteilung - *Einrichtung in Botschaften der DDR*

HPA Hauptpostamt → M, PZF

HPF Hauptabteilung Passkontrolle und Fahndung (MfS) - *1964 gegründet; 1970 aufgegangen in der Hauptabteilung VI* → Abt. R, APF

Hptm. Hauptmann

HS Hochschule

HSB Hauptamtlicher Sicherheitsbeauftragter

HSB Hauptsachbearbeiter

HSB Hilfssachbearbeiter - *50er und 60er Jahre*

HSB Hochschulbibliothek (JHS)

HSchG Handelsschutzgesetz - *vgl. Anhang 2.3*

HSG Hauptsachgebiet

HSG-A Hauptsachgebiet-Auswertung

HSK Hauptsachkonto → SK, USK

HSKS - *Archivmaterial* → ASKS

HSR Hlavni Sprava Rozvedka – *(tschech.) Hauptverwaltung für Aufklärung; Auslandsspionage der Tschechoslowakei*

HSS Hanns-Seidel-Stiftung e.V. - *Sitz: München; MfS-Feindobjekt* → FO

HT Haupttreff → TS

HT Hochtechnologie

HUB Humboldt-Universität zu Berlin

HÜ Haftüberprüfung

Humint - *vgl. HUMINT*

HUMINT Human Intelligence - *(engl.) Aufklärung mit menschlichen Quellen; »klassische« Spionage* → SIGINT

HV Handelsvertretung

HV Hauptverhandlung

HV Hauptverwaltung

HV A Hauptverwaltung A (auch: Hauptverwaltung Aufklärung) - *MfS-Auslandsspionage; 1956 aus der Hauptabteilung XV entstanden; vgl. Anhang 2.5* → A, APN, IMA, IM/P, IWF, PGU

HVA Hauptverwaltung für Ausbildung (MdI) - *1949 gebildet; Rekrutierung und Ausbildung von Volkspolizei-Bereitschaften; 01.07.1952: Umbildung in Kasernierte Volkspolizei* → KVP

HVA - *vgl. HV A*

HV-A - *vgl. HV A*

HV A/AGS Arbeitsgruppe Sicherheit der Hauptverwaltung Aufklärung → HV A

HV A/R Referat Registratur der Hauptverwaltung Aufklärung - *Personen- und Objekterfassung, Kartei und Archiv (analog zu den Abteilungen XII); vgl. Anhang 2.5* → HV A

HV B Hauptverwaltung B (auch: Hauptverwaltung Bewirtschaftung) - *selbstständige Diensteinheit; ab 1974: Verwaltung Rückwärtige Dienste* → VRD

Hvd Hilferuf von drüben e.V. - *Sitz: Lippstadt (Nordrhein-Westfalen); MfS-Feindobjekt* → FO

HvD - *vgl. Hvd*

H.v.D. - *vgl. Hvd*

HV DGP Hauptverwaltung Deutsche Grenzpolizei (MdI) → DGP, HV DVP

HV DVP Hauptverwaltung Deutsche Volkspolizei (MdI) → HV DGP

HVt Hauptverteiler → Abt. 26

HW Hauptwohnung

HW Hinweis

HWB Hinweisbeleg - *dafür, dass identische oder ähnliche Daten bereits gespeichert sind*

hwG - *vgl. HWG*

HWG - *Person mit häufig wechselndem Geschlechtspartner*

HWHH Hilfswerk Helfende Hände e. V. - *Sitz: Hamburg; MfS-Feindobjekt* → FO

HWK Hinweiskarte(i)

Hwm. Hauptwachtmeister (DVP) - *Dienstgrad*

HWM Hinweismaterial

HWP Hinweisperson - *Bezeichnung galt sowohl für den Hinweisgeber als auch für die Person, auf die sich der Hinweis bezog*

HZE Hinweis zur Einschätzung (HV A, SIRA)

I

I - *beachte neben der Bedeutung des »I« als Buchstabe die Verwendung als römische Zahl; vgl. Anhang 2.1*

I Instrukteur (HV A) - *IM-Kategorie* → IM

IA Innere Angelegenheiten (DDR)

IA Inter Aid International GmbH Verlag - *Sitz: Schillingsfürst (Bayern); MfS-Feindobjekt* → FO

IA 30 - *Formblatt für Antrag auf ständige Ausreise*

IAD/DAU - *Identifizierungskartei zur Ausreise aus der DDR einschließlich Kurzfassung; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IADE informationsauswertende Diensteinheit

IAE Innenarbeitseinsatz (Strafvollzug)

IAK Information, Auswertung, Kontrolle

IAK Innenarbeitskommando (Strafvollzug)

IAU - *Identifizierungskartei zur Personenausreise; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IB Informationsbedarf

IB Informationsbüro - *Geheimdienst Schwedens; bis Mitte der 70er Jahre*

IB internationale Beziehungen

IBB Informationsbegleitbogen (HV A)

IBFD interner Bildfunkdienst (BRD)

IBK Industriebaukombinat (DDR)

IBK Informationsbedarfskomplex

IBL Informationsbegleitliste

IDB Identität/Beziehung (HV A, SIRA)

IDE informierende Diensteinheit - *bei Fahndung zusätzlich zu benachrichtigen*

IdL Innendienstleiter (NVA) → Hfw.

IdT Instandhaltung der Technik

IDM Identifikationsmerkmal - *zur eindeutigen Identifizierung (z. B. Personenkennzahl) in der Zentralen Personendatenbank* → PKZ, ZPDB

IED/DEI - *Identifizierungskartei zur Einreise in die DDR einschließlich Kurzfassung; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IEL Industrieeinsatzleitung (DDR)

IF Informationsfluss

IF Interflug (DDR) - *Fluggesellschaft*

IFA - *Identifizierungskartei zur Ausreise mit dem Kfz; Kfz-Fahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IFE - *Identifizierungskartei zur Einreise mit dem Kfz; Kfz-Fahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IfF Institut für Fremdsprachen (HV A, MfS) - *Sitz: Dammsmühle bei Berlin* → FID

IFM Initiative Frieden und Menschenrechte (DDR) - *Bürgerrechts- und Oppositionsbewegung; seit 1986*

Ifo - *vgl. IFO*

IFO Information

IFPA Institute for Foreign Policy Analysis - *(engl.) Institut zur Analyse ausländischer Politik (der Fletcher School of Law and Diplomacy); Sitz: Cambridge (USA); MfS-Feindobjekt* → FO

IG Industriegewerkschaft

IG Initiativgruppe

IG Instrukteurgruppe

IGfM Internationale Gesellschaft für Menschenrechte - *Hauptsitz: Frankfurt/M.; MfS-Feindobjekt* → AGfM, AG WB, FO, NTS

IGFM - *vgl. IGfM*

IGM - *vgl. IGfM*

IGW Institut für Gesellschaft und Wissenschaft - *Sitz: Universität Erlangen-Nürnberg; MfS-Feindobjekt* → FO

IH Interhotel (DDR)

IHK Industrie- und Handelskammer

IHZ Internationales Handelszentrum - *Sitz der Arbeitsgruppe BKK des MfS* → BKK

IIB Institut für Internationale Beziehungen - *an der Hochschule des MfS*

IJK Internationale Juristenkommission

IK Identitätskarte - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

IK Identitätskontrolle

IK Informationskatalog

IK Informationskomplex

IK1 - *Identifizierungskartei zur Personeneinreise gesamt; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IK (Drefa IK) Identifizierungskartei (Drewitz-Fahndung) - *enthielt Namen, Vornamen, Geburtsdaten und Fahndungsnummern*

IKJ Inoffizieller Kriminalpolizeilicher Mitarbeiter - Jugend (K I) → KAG I

IKJ - *Identifizierungskartei zur Einreise von Jugendlichen; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IKK Inoffizielle Kriminalpolizeiliche Kontaktperson (K I, DVP) - *1975–1978* → AG I, IKM, KAG I, KK

IKM Inoffizieller Kriminalpolizeilicher Mitarbeiter (K I, DVP) - *ab 1978* → AG I, IKK, KAG I

IKM I IKM [lies: eins] der Arbeitsrichtung I/4 - *im erleichterten Vollzug (bis zwei Jahre Freiheitsentzug)* → AR I/4, IKM

IKM II IKM der Arbeitsrichtung I/4 - *im allgemeinen Vollzug (bis fünf Jahre Freiheitsentzug)* → AR I/4, IKM

IKM III IKM der Arbeitsrichtung I/4 - *im strengen Vollzug (über fünf Jahre Freiheitsentzug)* → AR I/4, IKM, IKM S

IKMA Inoffizieller Kriminalpolizeilicher Mitarbeiter mit besonderer Aufgabenstellung (K I) - *Mitarbeiter, der aufgrund seiner beruflichen Stellung in der Lage war, kriminalpolizeiliche Aufgaben zu unterstützen* → IKM

IKM/K IKM-Kandidat (K I) → IKM

IKMO Inoffizieller Kriminalpolizeilicher Mitarbeiter für operative Aufgaben (K I) - *Informationsgewinnung und offensive Bearbeitung Verdächtiger* → IKM

IKMR Inoffizieller Kriminalpolizeilicher Mitarbeiter aus Kreisen der Rechtsbrecher, Asozialen, Rückfälligen und kriminell gefährdeten Personen bzw. mit festen Verbindungen zu diesen Personenkreisen (K I) → IKM

IKMS Inoffizieller Kriminalpolizeilicher Mitarbeiter zur Lösung von konspirativen Spezialaufgaben - *vorrangig zur Aufklärung schwerer Straftaten* → IKM

IKM S IKM der Arbeitsrichtung I/4 - *im Sondervollzug (über fünf Jahre Freiheitsentzug)* → AR I/4, IKM

IKM/TQ Inoffizieller Kriminalpolizeilicher Mitarbeiter/Treffquartier (K I) → IKM

IKO - *Kartei zur Herstellung von Fahndungsspänen; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5* → Span

iKP - *vgl. IKP*

IKP Inoffizielle Kontaktperson (MfS) - *etwa 1967–1980*

IKT - *Identifizierungskartei für den Straßentransit; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IM Inoffizieller Mitarbeiter - *konspirativ und in der Regel unbezahlt tätiger Informant des MfS, vor allem zur Überwachung und Beeinflussung seines Umfeldes; flächendeckend und in allen Bereichen der Gesellschaft, auch im Ausland einschließlich der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin[-West] eingesetzt; Minister Mielke: »Hauptwaffe im Kampf gegen den Feind«; vgl. Anhang 2.6* → FO, IM-V

IMA IM-Akte A (HV A) - *zur handschriftlichen Kennzeichnung auf der Vorgangskarteikarte (F 22) im Rahmen der Datenerfassung für SIRA; darunter wurden sowohl inoffizielle Mitarbeiter verschiedener Kategorien gekennzeichnet als auch Dritte erfasst, zu denen diese inoffiziellen Kontakt hatten (u. a. Kontakt- und Zielpersonen)* → IM, IMA, IM-Akte A, KP, SIRA, ZP

IMA Inoffizieller Mitarbeiter/Ausländer - *ausländischer Staatsangehöriger, der als inoffizieller Mitarbeiter tätig war; keine zentral vorgegebene IM-Kategorie* → IM

IMA Inoffizieller Mitarbeiter für besondere Aufgaben (HV A)

IM-Akte A IM-Vorgang mit Arbeitsakte (HV A) – *verwendet sowohl für die Erfassung inoffizieller Mitarbeiter im Operationsgebiet und Einsatzkader der DDR (dazu zählen u. a. folgende Kategorien: Quellen, IM für besondere Aufgaben, Residenten und deren Gehilfen, Führungs-IM) als auch für Dritte (darunter u. a.: Zielpersonen und bis 1988 Kontaktpersonen, die unter Umständen unwissentlich abgeschöpft wurden). Die dazu angelegte Akte bestand in der Regel aus drei Teilen (Personalakte/Übersiedlungsakte, Arbeitsakte, Beiakte zur Personalakte); vgl. Anhang 2.4* → HP, IM, IMA, IM-Akte B, KP, ZP

IM-Akte B kombinierte Personal- und Arbeitsakte (HV A) - *für IM-Kategorien verwendet, zu denen in der Regel keine umfangreichen Arbeitsmaterialien entstanden (dazu zählen u. a. folgende Kategorien: Deckadressen, Decktelefon, Konspirative Wohnungen, Verwalter konspirativer Objekte, Anlaufstellen, Grenz-IM, Sicherungs-IM). Nicht zu verwechseln mit IMB* → DA, IM, IM-Akte A, IMB, KO, KP

IMB Inoffizieller Mitarbeiter der Abwehr mit Feindverbindung bzw. zur unmittelbaren Bearbeitung im Verdacht der Feindtätigkeit stehender Personen - *ab 1979; Vorläufer: IMF, IMV* → IM, IMF, IMV

IMB - *vgl. IM-Akte B*

IM-Beobachter Inoffizieller Mitarbeiter im bzw. für einen besonderen Einsatz - *Unterkategorie des IME* → IM, IME

IM-B-Vorgang - *vgl. IM-Akte B*

IME Inoffizieller Mitarbeiter im besonderen Einsatz → IM, IM-Beobachter, IM-Ermittler, IM-Experte

IM-Ermittler Inoffizieller Mitarbeiter im bzw. für einen besonderen Einsatz - *Unterkategorie des IME* → IM, IME

IM-Experte Inoffizieller Mitarbeiter im bzw. für einen besonderen Einsatz - *Unterkategorie des IME* → IM, IME

IME (S) IME in Schlüsselposition → IM, IME

IMF Inoffizieller Mitarbeiter der Abwehr mit Feindverbindungen zum Operationsgebiet - *ab 1979: IMB* → GM, IM, IMB, IMV, OG

IMfM IM-führender Mitarbeiter → FIM, FO, IM

IM-I Inoffizieller Mitarbeiter-Instrukteur (VA) → AM

Imit. Imitationsmittel (NVA, WR)

IMJ Inoffizieller Mitarbeiter/Jugendlicher - *in den 70er Jahren verwendet* → IM

IM-J - *vgl. IMJ*

IMK Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration und des Verbindungswesens - *seit 1979: Differenzierung in IMK/KW, IMK/KO, IMK/DA, IMK/DT, IMK/S* → IM, IMK/DA, IMK/DT, IMK/KO, IMK/KW, IMK/S

IMK - *vgl. IM/K*

IM/K IM-Kandidat → IM

IMK/DA Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration und des Verbindungswesens/Deckadresse - *inoffizieller Mitarbeiter, der seine offizielle Anschrift benutzte, um für das MfS Post entgegenzunehmen und weiterzuleiten* → IM, IMK, IMK/DT

IMK/DT Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration und des Verbindungswesens/Decktelefon - *inoffizieller Mitarbeiter, der seinen Telefonanschluss benutzte, um für das MfS Telefonate entgegenzunehmen und weiterzuleiten* → IM, IMK, IMK/DA

IMK/KO Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration und des Verbindungswesens/Konspiratives Objekt - *inoffizieller Mitarbeiter, der ein von ihm verwaltetes Objekt zur Durchführung von konspirativen Treffs zur Verfügung stellte* → IM, IMK, IMK/KW

IMK/KS Kontaktschließer (HV A)

IMK/KW Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration und des Verbindungswesens/Konspirative Wohnung - *inoffizieller Mitarbeiter, der ein Zimmer oder seine Wohnung zur Durchführung von konspirativen Treffs zur Verfügung stellte* → IM, IMK, IMK/KO

IMK/S Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration und des Verbindungswesens/Sicherung der Konspiration - *inoffizieller Mitarbeiter, der Aufgaben zur Gewährleistung der Konspiration übernahm* → IM, IMK

IML Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED

IMP - *vgl. IM-P*

IMP - *vgl. IM/P*

IM/P Perspektiv-IM - *inoffizieller Mitarbeiter des Bereichs Hauptverwaltung Aufklärung bzw. Hauptabteilung I [lies: eins]/Äußere Abwehr, der im Operationsgebiet langfristig auf seine vorgesehene Funktion vorbereitet wurde; kein IM-Vorlauf; vgl. Anhang 2.5.* → AM, HV A, IM, IM-V, OG

IM-P Inoffizieller Kriminalpolizeilicher Mitarbeiter in einer bedeutenden beruflichen Position (K I) - *z. B. Sparkassendirektor; bis 1978* → AG I, IKM, KAG I

IMS IM-Stützpunkt → IM

IMS Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung - *und Durchdringung eines Verantwortungsbereiches; bis 1968: GI bzw. GHI* → GHI, GI, IM

IMS/O Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung eines Objektes → IM, IMS

IMT Internationales Militärtribunal - *am 08.08.1945 für die Nürnberger Prozesse eingerichtet*

IMV Inoffizieller Mitarbeiter mit vertraulichen Beziehungen zur bearbeiteten Person - *1979 abgelöst durch die Kategorie IMB* → GM, IM, IMB, IMF

IMV - *vgl. IM-V*

IM-V IM-Vorlauf (MfS) - *Person, die mit dem Ziel der Gewinnung zur inoffiziellen Zusammenarbeit in einem Vorgang erfasst war* → IM, IM/VA

IM/VA IM-Vorlaufakte → IM, IM-V

IM-VAK IM-Vorauswahlkartei (MfS) - *enthält Merkmale, Kenntnisse und Fähigkeiten von Inoffiziellen Mitarbeitern und Gesellschaftlichen Mitarbeitern für Sicherheit* → GMS, IM

IMVAK - *vgl. IM-VAK*

IMVK - *vgl. IM-VAK*

IM/W - *vgl. WIM*

IN Inter Nationes e.V. - *Sitz: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

INA Informationsbeleg Änderungsdienst (MfS)

INKA Internationales Kulturzentrum Achberg - *Sitz: Achberg-Esseratsweiler (Bayern); MfS-Feindobjekt* → FO

INO Inostrannyi Otdel - *(russ.) Auslandsabteilung (des NKWD)* → NKWD

INPOL (BRD) - *polizeiliches Informations- und Auskunftssystem*

INR Informationsnummer (HV A, SIRA)

INTER ORG - *Person, die Mitglied internationaler Organisationen oder Gremien ist*

IOI inoffizielle Information

IOS - *Identifizierungskartei für den pass- und visapflichtigen Einreiseverkehr über die Staatsgrenze Ost/Süd; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IP Interzonenpass

IPF Institut für Post- und Fernmeldewesen (DDR) → M, PZF

IPV internationaler Postverkehr → M, PZF

IPZ Internationales Pressezentrum

IR Infrarot

IR Invalidenreise

IRA Irish Republican Army - *(engl.) Irisch-Republikanische Armee; radikal-nationalistische illegale Organisation in Irland und Nordirland; MfS-Feindobjekt* → FO

IRB - *Kurzfassung der Identifizierungskartei für Rentner aus Berlin[-West]; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IRCD Interagency Refugee Coordination Detachment - *(engl.) alliierte Befragungsstelle in Köln für Überläufer aus sozialistischen Sicherheitsorganen* → JAROC (B)

ISIA Institut für Sprachintensivausbildung

ISPER Informationssystem für Personendatenbanken - *Abteilung XII; Vorläuferprojekt des Systems der automatischen Vorauswahl; vgl. Anhang 2.5* → SAVO

ISWTI Internationales System wissenschaftlich-technischer Informationen der RGW-Staaten (SIRA) → RGW

ITA Ingenieurtechnischer Außenhandel (DDR) - *Waffenhandelsfirma* → KoKo

ITE informationstechnische Einrichtung (MfS) - *der Funkaufklärung*

ITS Internationaler Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes

ITU Institut für Technische Untersuchungen - *dem MfS nachgeordneter volkseigener Betrieb; dem Operativ-technischen Sektor unterstellt* → IWTE, OTS

ITW - *Identifizierungskartei - Transit BRD/Berlin[-West]; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IUN Interessen und Neigungen (HV A, SIRA)

IV Intimverhältnis

IW Instandsetzungswerkstatt (NVA, WR)

IWB - *Identifizierungskartei für Personen aus Berlin[-West]; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

IWE Informationsbüro West - *gegründet 1950 in Berlin[-West] u. a. zur Auswertung der DDR-Presse; MfS-Feindobjekt* → FO

IWF Institut für wirtschaftswissenschaftliche Forschung (DDR) - *beim Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten; 1951 gegründeter Auslandsgeheimdienst; Vorläufer der Hauptverwaltung Aufklärung* → APN, HV A

IWP industrielle Warenproduktion

IWTE Institut für wissenschaftlich-technische Entwicklung (MfS) - *1973 gebildet; Volkseigener Betrieb; legendiert als Einrichtung des Ministeriums für Wissenschaft und Technik; ab 1987 Teil des Instituts für Technische Untersuchungen* → ITU, VEB

IZ Informationszentrum

IZ Instandsetzungszug (NVA, WR)

IZB Informationszentrum Berlin - *Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

IZP Interzonenpass

IZR Informationszeitraum

J

J Jagderlaubnis

J - *Transit von der BRD über Berlin[-West] nach Drittstaaten*

JAP Jahresarbeitsplan (MfS)

JAROC (B) Joint Allied Refugee Operations Center (Berlin) – *(engl.) alliierte Befragungsstelle in Berlin[-West]* → IRCD

JAT Jugend-Auslandstourismus

JB Journalistische Beziehungen - *Abteilung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten*

JFS Juristische Fachschule (MfS) → JHP, JHS

JG Jagdgebiet

JG Junge Gemeinde - *der evangelischen Kirche*

Jgfr. Jugendfreund (DDR)

JH Jugendhaus (DDR) - *Einrichtung für jugendliche Straftäter* → JWH

JHG Juristische Hochschule Golm (MfS) → JHP, JHS

JHP Juristische Hochschule Potsdam (MfS) - *vgl. Anhang 2.5* → JHG, JHS

JHS Juristische Hochschule des MfS - *vgl. Anhang 2.5* → JHG, JHP

JHV Jahreshauptversammlung

JHVO Jugendhilfeverordnung (DDR) - *vom 03.03.1966*

JMAK Jungmänner-Arbeitskreis - *der evangelischen Kirche*

JRA Japanische Rote Armee - *linksextreme Terrororganisation; MfS-Feindobjekt* → FO

JT Jugendtourist(ik) (DDR) - *Reiseveranstalter*

JU Jahresurlaub

JV journalistisches Vorhaben

JWH Jugendwerkhof (DDR) - *Einrichtung für schwer erziehbare Jugendliche* → JH

JZ Jehovas Zeugen → CV, WTG, ZJ

K

k Künstlername (MfS) - *Kennzeichnung in der Rubrik »weitere Namen« der Personenkartei F 16; vgl. Anhang 2.4*

K Kassation (MfS) - *kennzeichnet auf dem Aktendeckel archivierter Akten das vorgesehene Jahr der Kassation*

K Kommando; Kommandeur

K Kommissariat

K Kompanie

K Kontakt

K Kriminalpolizei - *vgl. Anhang 2.1* → K I

K - *vgl. Abt. K*

K - *vgl. k*

K.../... Kaderbefehl - *laufende Nummer/Jahrgang* → Kader

K/.../... - *vgl. K.../...*

K I Arbeitsgebiet I [lies: eins] der Kriminalpolizei (DVP) - *Bereich der Kriminalpolizei, der eng mit dem MfS zusammenarbeitete und in dem auch inoffizielle Kräfte eingesetzt wurden; bis 1964: Operativabteilung bzw. Operativgruppe* → AG I, KAG I

K 2 - *geharkter, zwei Meter breiter Kontrollstreifen an der Grenze, unmittelbar vor dem Grenzsignal- bzw. Sperrzaun*

K 5 Dezernate 5 und Kommissariate 5 der Kriminalpolizei - *politische Polizei; ein Vorläufer des MfS; vgl. Anhang 2.2* → K 7

K-6 - *vgl. K 6*

K 6 - *geharkter, sechs Meter breiter Kontrollstreifen an der Grenze*

K 7 - *Kommissariate für Besatzungsangelegenheiten; Vorläufer der Kommissariate 5; vgl. Anhang 2.2* → K 5

K 10 - *geharkter, zehn Meter breiter Kontrollstreifen an der Grenze*

kA kapitalistisches Ausland

KA Kaderauftrag → Kader

KA Kammeragent - *Vorläufer des Zelleninformators* → ZI

KA - *vgl. kA*

KA Kinderausweis - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5.1*

KA Konservative Aktion Deutschland e.V. - *politische Organisation; Sitz: Hamburg; MfS-Feindobjekt* → FO

KA Kontaktadresse

KA Kontaktaufnahme

KA Kontrolladresse

KA Kriminalakte (K I) - *oft mit Decknamen versehen*

Kader - *eigentlich: Stamm von ausgewählten und geschulten Mitarbeitern; in der DDR: Synonym für Personal*

KAF Kontrolle, Abfertigung, Fahndung (MfS)

KAfNS Kreisamt für Nationale Sicherheit (MfS) - *1989 geplant, nicht mehr eingerichtet*

KAG I Kriminalpolizei Arbeitsgebiet I [lies: eins] (DVP) - *ab 1987; Erfassung von Personen, die von der K I [lies: eins] entweder operativ bearbeitet oder inoffiziell genutzt wurden; vgl. Anhang 2.6* → AG I, K I

KAG I - 1 - *für Personalakten, Handakten über Kontaktpersonen, Kontrollmaterial* → IKM, KAG I, KK

KAG I - 2 - *für Arbeitsakten über inoffizielle kriminalpolizeiliche Mitarbeiter* → IKM, KAG I

KAG I - 3 - *für Kriminalakten und Kontrollmaterial-Vorlauf* → IKM, KA, KAG I

KAG I - 4 - *für Kontrollmaterial* → IKM, KAG I

kap. kapitalistisch

KaP Kader auf Perspektive (MfS) → Kader

KAS Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. - *Sitz: Sankt Augustin (Nordrhein-Westfalen); MfS-Feindobjekt* → FO

KAS Kontrolle, Abfertigung, Sicherung (MfS)

KAV Kurierstelle für ausländische Vertretungen → M, PZF

KA-Vorlauf Kriminalakte-Vorlauf (K I) → KA

KB Kassationsbeschluss - *Formblätter F 509 und F 510; vgl. Anhang 2.4*

KB Kulturbund (DDR) - *kulturpolitische Organisation; 1958–1972; 1945 als »Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands« gegründet* → DKB

KBG Kontroll- und Beratungsgruppe (MfS) - *Abteilung Hafen der Bezirksverwaltung Rostock* → Abt. Hafen, MBG

KBP Komitet Bezpieczenstwa Publicznego – *(poln.) Komitee für öffentliche Sicherheit in Polen; 1956 aufgelöst und dem Innenministerium unterstellt*

KBS Kirchliche Bruderschaft Sachsen

KC Kernstrahlungs- und chemische ... → KCB

KC Kompaniechef

KCA Kernstrahlungs- und chemische Aufklärung → KC, KCB

KCB Kernstrahlungs-, chemische und bakteriologische ...

KD Körperdurchsuchung

KD Kreisdienststelle (MfS)

KD - *vgl. KRD*

KdF Kämpfer gegen den Faschismus (DDR) → OdF, VdN, VVN

KDfS Kreisdienststelle für Staatssicherheit

KDL Kontrolldurchlass (NVA, WR) - *Wachpostenbereich am Eingang militärischer Objekte*

KDL Leiter einer Kreisdienststelle

KdL - *vgl. KDL*

Kdo. Kommando

KDP Kontrolldurchlassposten (NVA, WR) - *Wachpostenbereich am Eingang militärischer Objekte*

KdP - *vgl. KDP*

Kdr. Kommandeur

KDS Komitet za Draschawna Sigurnost - *(bulg.) Geheimdienst Bulgariens; ab 1988: Draschawna Sigurnost (D.S.)*

KdT Kammer der Technik

k.E. keine Einwände

KEA - *vgl. KEWA*

KEH Kur- und Erholungsheim

KEL Kreiseinsatzleitung (DDR) - *Führungsorgan zur Gewährleistung der inneren Sicherheit in Krisensituationen* → BEL

K/Erm. Kaderermittlung - *durch das MfS geführte konspirative Ermittlungen mit dem Ziel der Personalgewinnung* → Kader

KETSCH - *Diensteinheit der GSSD, zuständig für Dienst- und Wohnobjekte, Hauptsitz: Naumburg* → GSSD

KEW Kontakt-, Ermittlungs- und Werbungsarbeit (VA) → KEWA, KWA

KEWA Kontakte-Ermittlungen-Werbearbeit (VA) → KEW, KWA

KfB Kurierstelle für Botschaftspost → M, PZF

KFH Kirchliches Forschungsheim Wittenberg

KFHW - *vgl. KFH*

KFK-18 Kampfschwimmerkommando 18 (NVA) - *Standort: Kühlungsborn*

KfL Kreisbetrieb für Landtechnik (DDR)

KfNS Korps für Nationale Sicherheit der ČSSR

KfS Komitee für Staatssicherheit beim Ministerrat der UdSSR → KGB

KF/S Kombinat Fernmeldebau/Stammbetrieb (Abt. N)

KFZ Kfz-Kennzeichen (HV A, SIRA)

Kfz Kraftfahrzeug

KG Kampfgruppen der Arbeiterklasse (DDR) - *1953 gebildete paramilitärische Formationen aus Zivilisten; unterstanden dem MdI* → BKK, KGB, KGB(m), KGH, KGZ

KG Kommando Grenze - *1961–1964 für Grenztruppen*

KG Kontrollgruppe (MfS)

KG Kreisgericht

KGB Kampfgruppenbataillon → KG

KGB Komitet Gossudarstwennoi Besopasnosti (pri Sowjete Ministrow SSSR) - *(russ.) Komitee für Staatssicherheit (beim Ministerrat der UdSSR); seit 1954* → KfS

KGB(m) Kampfgruppenbataillon (motorisierte Schützen) → KG

KGH Kampfgruppenhundertschaft → KG

KGP kriminell gefährdete Person (MdI) → PDB

KGS Kontaktgeheimschrift

KGT Kommando der Grenztruppen

KgU Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit - *vom MfS wie ein Feindobjekt bekämpft* → FO, UfJ

K/G/W Konspiration/Geheimhaltung/Wachsamkeit

KGZ Kampfgruppenzug → KG

KH Kaderhinweis → Kader

KH Kaufhalle (DDR) - *für Waren des täglichen Bedarfs* → WtB

KH Krankenhaus

KHA Krankenhausabteilung

Khst. Karlshorst - *Stadtteil Berlins, in dem gehäuft sowjetische, militärische und MfS-Dienststellen sowie Botschaften ihren Sitz hatten* → KK

KI Komitet Informazii - *(russ.) Komitee für Information; Zusammenlegung der sowjetischen Auslandsspionage; 1947–1951* → GRU, OMS, PGU

KI Kriminalistisches Institut (MdI) → KTI

KIM Kombinat industrielle Mast (DDR)

KIN Kind (MdI) - *das noch keinen Personalausweis hat* → PDB

Kirchengeschäft B - *Freikauf von DDR-Häftlingen durch die Bundesregierung über die Evangelische Kirche in Deutschland; auch »Sondergeschäft B« bzw. »B-Geschäft« genannt* → RA

KiS Kirche im Sozialismus - *Zeitschrift; erschien in Berlin[-West]*

KJK Kreisjugendkonvent

KJS Kinder- und Jugendsportschule (DDR)

kk (DDR) - *kriminell in Erscheinung getreten; sog. K-Vermerk* → K-Vermerk

KK Kampfkräfte - *der Kampfgruppen* → KG

KK Karteikarte

KK Kerblochkarte(i) - *Erfassung von Personen nach Merkmalskategorien (z. B. Beruf); seit Anfang der 60er Jahre; vgl. Anhang 2.6* → KK, KK-Erf.

KK Konfliktkommission (DDR) - *in Betrieben und staatlichen Verwaltungen eingesetzte Kommission, die bei bestimmten Streitfällen und kleineren Vergehen zuständig war*

KK Koordinierungsstelle Karlshorst (MfS) - *Diensteinheit der Verwaltung Rückwärtige Dienste zur Versorgung der in Berlin-Karlshorst ansässigen Mitarbeiter des Komitees für Staatssicherheit (KfS) der UdSSR beim MfS* → Khst., VRD

KK Kriminalpolizeiliche Kontaktperson (K I) - *für eine vertrauliche Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei*

KK - *Kennzeichnung auf der Personenkarteikarte F 16 für eine KK-Erfassung; vgl. Anhänge 2.4 und 2.6* → KK, KK-Erf.

KK-Erf. Kerblochkartenerfassung - *blieb als Erfassungsart bis 1989 bestehen, obwohl die Kerblochkarte durch elektronische Datenträger ersetzt worden war; oft wurden zusätzlich Handakten angelegt* → KK, KK

KKH Kreiskrankenhaus

KKK Kaderkarteikarte - *zu einem hauptamtlichen MfS-Angehörigen* → Kader

KKK Kreiskampfkräfte der Kampfgruppen → KG

KKL Konferenz der Kirchenleitungen (DDR) - *im Bund der Evangelischen Kirchen*

KKW Kernkraftwerk - *auch: Objektdienststelle im Volkseigenen Kombinat Kernkraftwerke »Bruno Leuschner«* → OD

KL Kinderlichtbildbescheinigung - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

KL Kirchenleitung

KL Kreisleitung (FDJ, SED)

KLA Klassifizierung (HV A, SIRA)

KLK Kerblochkarte(i) → KK-Erf.

KM Kontrollmaterial (K I)

K/M Kräfte/Mittel

KMB kriminelle Menschenhändlerbande (MfS) - *Schleuserorganisation für die Flucht aus der DDR* → KMH, MHB

KMH krimineller Menschenhändler (MfS) - *organisierte die Flucht aus der DDR* → KMB, MHB

KMHB - *vgl. KMB*

KMK Kreismeldekartei - *in den Abteilungen Pass- und Meldewesen der Volkspolizeikreisämter*

KMO Karl-Marx-Orden - *höchste staatliche Auszeichnung der DDR*

Kms - *vgl. K-M-St.*

K-M-St. Karl-Marx-Stadt - *1953–1990 DDR-Name für Chemnitz*

KMU Karl-Marx-Universität - *Sitz: Leipzig*

KNA Kriminalpolizeiliche Nachricht - *Formulare des Arbeitsgebietes I [lies: eins] der Kriminalpolizei; vgl. Anhang 2.4* → K I

KNV Klarnamenvariante (VA)

Ko Koffer (NVA, WR) - *Lastkraftwagen*

KO Kollektivpass - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

KO konspiratives Objekt - *vom MfS genutztes, mit einer Legende versehenes Objekt (Wohnung, Haus, Liegenschaft)*

KO Kontrollobjekt (MfS) - *Einrichtung nichtsozialistischer Staaten in der DDR*

KO Kontrollobjektakte → KO

KOA Kontrollobjektakte → KO

KOD konspiratives Objekt DDR (HV A, SIRA)

KoKo Kommerzielle Koordinierung (DDR) - *Bereich des Ministeriums für Außenhandel* → BKK

Komm. Kommissariat (DVP)

Komp. Kompanie

Kompromat kompromittierendes Material

Koo Koordinierung - *Einsatz konspirativer Verfahren (u. a. Abhöreinrichtungen und Zelleninformatoren) in MfS-Untersuchungshaftanstalten* → KA, ZI

KOR Komitet obrony rŏbotnikow - *(poln.) Komitee zur Verteidigung der Arbeiter in Polen; Aufklärungsobjekt des MfS*

KOS Katechetisches Oberseminar - *Sitz: Naumburg*

KOST Koordinierungsstelle (HV A) - *Koordinierungsstelle der operativen Reisetätigkeit* → op.

KOW konspirative Objekt-Akte Operationsgebiet (HV A, SIRA) → OG

Kp Kompanie

KP Konsularpass - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

KP Kontaktperson (MfS, VA) - *Person, die in der Regel vom nachrichtendienstlichen Charakter der Verbindung keine Kenntnis hatte oder Person, die Kontakt zu inoffiziellen Mitarbeitern hatte* → KP, KT

KP Kontaktpolitik (MfS) - *Kontakte aus westlichen Ländern auf verschiedenen Gebieten (u. a. Bildungsreisen, Städtepartnerschaft, Wissenschaft); als ideologische Aufweichungsversuche vom MfS bekämpft* → KP, KT

KP Kontrollposten

KP Kriminalpolizei - *Kürzel auf Vordrucken*

Kp. - *vgl. Kp*

KP 7 - *sog. Grenzgefährdetenkartei; Informationssammlung über potenzielle sog. Gefahrenpunkte an der »Staatsgrenze West«*

KPA Kontaktperson-Akte (HV A, SIRA) → KP

KPE Kader zur personellen Ergänzung (MfS) → Kader

KPK Koordinierung, Planung und Kontrolle

KPKK Kreisparteikontrollkommission (SED) → KL

KP/KT Kontaktpolitik/Kontakttätigkeit (MfS) → KP, KP, KT

KPO Katonai Politikai Osztály - *(ungar.) Militäraufklärung Ungarns*

KPP Kontrollpassierpunkt - *seit 1964: Grenzübergangsstelle*

KPS Kreisparteischule (SED)

KR Kaderreserve

K/R Kontrolle/Revision

KRD Kontrollratsdirektive - *vgl. Anhang 2.3*

KrG Kreisgericht (DDR)

KS Kadersache (MfS) - *archivierte Personalakten; ab 1975 in Verbindung mit römischen Ziffern* → Kader

KS Kaderstammakte (WR)

KS Kader und Schulung (MfS) – *Hauptabteilung des MfS bzw. Abteilung einer Bezirksverwaltung; vgl. Anhang 2.5* → Kader

KSB Kassationsbestand (MfS) - *Nachweis über regulär kassierte Materialien*

KSG Katholische Studentengemeinde

KSH Kombinat Seeverkehr und Hafenwirtschaft - *Sitz: Rostock*

KSR Kreisschulrat

KST Kontrollstrecke

KStA Kreisstaatsanwalt(schaft)

KSÜ Kommandostabsübung

KT Kirchentag

KT Kontakt(tätigkeit) → KP, KP

KT Kontrolltreff - *eines Führungsoffiziers bzw. eines operativ zuständigen Offiziers mit einem inoffiziellen Mitarbeiter* → FO, IM, TS, op.

KT Kriminaltechnik

KTI Kriminaltechnisches Institut (MdI)

KTP Kontaktpolitik → KP, KP, KT

KTP Kontrollpunkt (NVA, WR) - *Wachpostenbereich am Eingang militärischer Objekte*

KTW Komitee für Touristik und Wandern (DDR)

Ku Kurier

KU Kurzurlaub (NVA, WR) - *in der Regel übers Wochenende*

KuA Kunst- und Antiquitäten GmbH - *Firma des Bereiches Kommerzielle Koordinierung* → KoKo

KUD Kuratorium Unteilbares Deutschland - *mit Paul-Löbe-Institut/Institut für gesamtdeutsche Bildungsarbeit; Sitz: Bonn und Berlin [-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

KuD Kurierdienst

Kü Kübel (NVA, WR) - *Geländewagen*

KÜNAST Küstennachrichtenstelle (BRD)

KÜS Kontrolle, Überwachung, Sicherung - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

KuS Kader und Schulung - *Abteilung des MfS; vgl. Anhang 2.5* → Abt., Kader

KuSch - *vgl. KuS*

KuZ Kulturzentrum - *Frankreichs in Berlin [-Ost]*

KV Kabelverzweiger → Abt. 26

KV Kadervorschlag → Kader

KV Kandidatenvorschlag

KV Kirchenvorstand

KV Kreisvorstand

K/V Kontakte/Verbindungen

KvD Kommandeur vom Dienst (NVA, WR) → ODH

K-Vermerk (DVP) - *Eintrag in der Kreismeldekartei für eine als kriminell bezeichnete Person* → kk

K.Vg. Kontrollvorgang - *zu Angehörigen des MfS oder inoffiziellen Mitarbeitern; ab 1960: Sonder[operativ]vorgang* → IM, SOV

KVP Kasernierte Volkspolizei - *1952–1956; Vorläufer der Nationalen Volksarmee*

KVPD Kasernierte Volkspolizei-Dienststelle → KVP

KvU Kirche von Unten (DDR) - *ab 1987: Kirchentag von Unten; Organisation unabhängiger Gruppen unter dem Dach der evangelischen Kirche*

KW konspirative Wohnung → IMK, IMK/KW

KWA Kontakt- und Werbungsarbeit (VA) → KEW, KEWA

KWD Kontakt Westdeutschland (HV A) → OG

K-WR Kandidat-Wachregiment → WR

KYP Kentriki Ypiresia Pliroforin - *(griech.) Geheimdienst Griechenlands*

Kz. Kennziffer (MfS) - *Kategorisierung von Personen, die in einer Spannungsperiode bzw. im Verteidigungszustand zu verhaften (4.1.1.), internieren (4.1.2.), isolieren (4.1.3.) oder zu überwachen (4.1.4.) waren*

KZ. - *vgl. Kz.*

KZV Kontakte/Zusammenkünfte/Verbindungen

L

L Legalist (VA) - *Person, die in offizieller Funktion auch geheimdienstlich tätig war, z. B. als Botschaftsmitarbeiter* → FO-Legalist, L-VF, SK-L

L Leiter

L Luft (MfS) - *Dringlichkeitsstufe zur Weiterleitung von Meldungen und Informationen*

L (MfS) - *Abteilung für Entwicklung und Fertigung technischer Mittel; vgl. Anhang 2.5* → Abt. L

Lager X - *Arbeitsstätten der Untersuchungshaftanstalt des MfS in Berlin-Hohenschönhausen (1960–1974: Abteilung XVI); vgl. Anhang 2.5* → Abt. XIV

LAI Löschung einer Auskunftsinformation

LAP Legal abgedeckte Position bzw. Person (HV A)

LAR Legal abgedeckte Residentur (HV A) → Resident

LaSK Landstreitkräfte (DDR)

LAW Lateinamerikawissenschaften - *Sektion an einigen Universitäten der DDR*

LB Lagebericht - *der Hauptabteilung Kader und Schulung/Disziplinar; vgl. Anhang 2.5*

LBA Leiter des Bezirksamtes (MfS) - *des Amtes für Nationale Sicherheit* → AfNS

LBV Leiter der Bezirksverwaltung (MfS)

LD Lagedienst (MfS)

LD Löschdatum - *Rubrik auf dem Zielkontrollauftrag* → ZKA

LDE Leiter der Diensteinheit (MfS)

LE lebensgefährliche Erkrankung

LEP Lageeinschätzung zur Planung

LEU Landesinstitut für Erziehung und Unterricht - *Sitz: Stuttgart; MfS-Feindobjekt* → FO

LF Lagefilm (MfS) - *fortlaufende Lageberichterstattung bzw. Protokoll*

LFM Leipziger Frühjahrsmesse → MDB

LFN Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (DDR)

LfV Landesamt für Verfassungsschutz (BRD)

LfV Liga für Völkerfreundschaft der DDR

LG Lebensgefährte

Lg.Gr. Lagegruppe (MfS)

LgOffz. Lageoffizier (MfS)

LHD Lehrer im Hochschuldienst

LHM Leipziger Herbstmesse → MDB

LHW Länderhinweis (HV A, SIRA)

LI Leiterinformation (HV A, SIRA) - *fachliche Zuarbeit für den Leiter der Hauptverwaltung Aufklärung oder den Leiter einer Abteilung* → Abt.

LIKM Leitender Inoffizieller Kriminalpolizeilicher Mitarbeiter (K I) → IKM

Linie ... (MfS) - *Bereich mit gleicher Aufgabenstellung in der Zentrale und den Bezirksverwaltungen; vgl. Anhang 2.1*

LK Landeskirche

LKA Landeskirchenamt

LKA Landeskriminalamt (BRD)

LKS Landeskirche Sachsen

LL lebenslang

LLst Leiter eines Lehrstuhls

LM Leipziger Messe → MDB

LMA Leipziger Messeamt → MDB

LMG Leichtes Maschinengewehr

lMG - *vgl. LMG*

LNR laufende Nummer (HV A, SIRA)

LO luftgekühlter Ottomotor - *kleiner Lastkraftwagen*

LÖZI Löschung von Zielinformationen - *Datenbankanweisung* → SILOZI-Protokoll

LPA Leiter der Politabteilung (WR, NVA) - *zuständig für die ideologische Ausrichtung*

LPG Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (DDR)

LPK Linie bzw. Leiter Passkontrolle - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → Linie ...

Lpz Leipzig

LR Lehreinrichtung

LS Luftschutz

LSB Landessportbund (BRD)

LSD Landes-Sicherungsdienst - *Geheimdienst Belgiens*

LSK Lehrstoffkomplex

LSK Leistungssportkommission (DDR)

LSK/LV Luftstreitkräfte/Luftverteidigung (NVA) → VP-Luft

LSK-LV - *vgl. LSK/LV*

LSO - *Spionageabwehr Belgiens*

L.-Sport Leistungssport(ler)

LsUA Leiter einer selbstständigen Unterabteilung (VA) → Abt.

Ltn. Leutnant

LUA Leiter einer Unterabteilung (VA) → Abt.

LUAOS Leiter der Unterabteilung operative Sicherheit (VA) → Abt., op.

LÜ legale Übersiedlung

LV Legalisierungsvariante (VA)

LV Liebesverbindung

LV Linienverzweiger → Abt. 26

LV - *vgl. LVfS*

LVD Luftverteidigungsdivision (NVA)

LVE Leistungs- und Verhaltenseigenschaften (HV A, SIRA)

L-VF Legalist - fest Vorgesehener (VA) → FO-Legalist, L, SK-L

LVfS Landesverwaltung für Staatssicherheit - *bis 1952*

LVO Landesverteidigungsobjekt

LVO Lieferverordnung (DDR) - *Verordnung über Lieferungen und Leistungen an die bewaffneten Organe*

LVSA Landesverfassungsschutzamt

LWB Lutherischer Weltbund

LWE Lager/Werkstätten/Einrichtungen - *Struktur des Wachregiments*

LWH Ledigenwohnheim

LWH Lehrlingswohnheim

LZ Lagezentrum - *zeitweilige Führungs- und Informationsstelle; auch im Amt für Nationale Sicherheit; Nachfolger des Zentralen Operativstabes; vgl. Anhang 2.5* → AfNS, OLZ, ZOS

LZ - *vgl. LZT*

LZT Laufzeit - *z. B. für Fahndungen und bei Zielkontrollaufträgen* → ZKA

M

M Abteilung M (MfS) - *Überwachung von Brief- und Paketverkehr; vgl. Anhang 2.5* → Abt., PZF

M Meister (DVP) - *Dienstgrad*

M Mitreisender

M Mitteilung (MfS) - *Kategorie dienstlicher Bestimmungen* → AO, AW, B, DA, O, RL

M - *Formblätter der Abteilung M; vgl. Anhang 2.4* → Abt. M

M - *Sammelmeldung der Hauptabteilung III; vgl. Anhang 2.5*

M/01 (MfS) - *Informationsspeicher der Postkontrolle zu Personen der DDR* → Abt., Abt. M

M/02 (MfS) - *Informationsspeicher der Postkontrolle zu Ausländern* → Abt., Abt. M

MA Marschaufklärer (VA)

MA Militärarchiv

MA Militärattaché

MA Mitarbeiter (MfS) - *hauptamtlich*

MA - *vgl. M/A*

M/A Marienborn/Autobahn - *Passkontrolleinheit; Grenzübergangsstelle* → Güst

MAA Militärattaché-Apparat (VA)

M-Abteilung - *vgl. M-Apparat*

MAD Militärischer Abschirmdienst (BRD)

MADIS Materialdisposition - *Datenbank der Verwaltung Rückwärtige Dienste* → MAVER, VRD

MAF Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbau (DDR)

MAFE Militärakademie »Friedrich Engels« (NVA) - *Sitz: Dresden*

MAH Ministerium für Außenhandel (DDR) - *seit 1974* → MAI, MAW

MAI Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel (DDR) - *1950–1967* → MAH, MAW

MAK Materialien, Ausrüstungen und Konsumgüter - *Datenbank der Verwaltung Rückwärtige Dienste* → MAVER, VRD

MAK Medizinische Akademie

MAK Militärakademie

MAK - *vgl. MAFE*

MAK FE - *vgl. MAFE*

MALF - *vgl. MAF*

M-Apparat militärischer Apparat der Kommunistischen Partei Deutschlands - *in der Traditionspflege des MfS als legendärer Vorläufer verstanden* → TZ

Maßnahme A - *vgl. A-Maßnahme*

Maßnahme B - *vgl. B-Maßnahme*

Maßnahme D - *vgl. D-Maßnahme*

Maßnahme F - *vgl. F-Maßnahme*

Maßnahme M - *vgl. M-Maßnahme*

Maßnahme MEDIUM - *Einsatz des Lügendetektors*

Maßnahme S - *vgl. S-Maßnahme*

Maßnahme T - *vgl. T-Maßnahme*

Maßnahme X - *vgl. X-Maßnahme*

Mat Material (MfS)

MATSI materiell-technische Sicherstellung - *Datenbank der Verwaltung Rückwärtige Dienste* → MAK, MAVER, VRD

MAV militärische Auslandsvertretung (VA)

MAVER Materialversorgung - *EDV-Anwendungsgebiet der Verwaltung Rückwärtige Dienste* → EDV, MADIS, MAK, MATSI

MAW Ministerium für Außenwirtschaft (DDR) - *1967–1974* → MAH, MAI

MB Meldebestätigung/-bescheinigung

MB Militärbezirk (DDR)

MB Monatsbericht

MB Muslimbruderschaft bzw. Moslembrüder - *Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

MBB Montagebau Berlin - *dem MfS unterstellter Betrieb*

MBG Mitteilung Beratungsgruppe (MfS) - *Entscheidung der Bezirksverwaltung Rostock über die Aushändigung des Seefahrtsbuches* → Flotte, KBG, SMK

MBN militärischer Berufsnachwuchs

MBO Melde- und Berichtsordnung

MBV mit besonderer Verantwortung

MBW Militärbauwesen (MfS, NVA)

MBW/U Militärbauwesen/Unterbringung (MfS)

MCD Mitarbeiter des Chiffrierdienstes

MD Medizinischer Dienst (MfS)

MD Messedienststelle (Zoll)

MDB Messedatenbank → LFM, LHM, LM, LMA

MDBB Mark der Deutschen Bundesbank

MdF Ministerium der Finanzen (DDR)

MdI Ministerium des Innern (DDR)

MdJ Ministerium der Justiz (DDR)

MDN Mark der Deutschen Notenbank (DDR) - *1964–1967*

MDV maschinelle Datenträgerverwaltung (SIRA) - *EDV-Projekt zur Verwaltung von Datenträgern* → EDV

ME mitreisende Ehefrau

MEG Messeeinsatzgruppe → MDB

MF Mikrofilm, Mikrofiche

MF Militärflieger

MfAA Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten (DDR)

MfAH - *vgl. MAH*

MfF/I Mitarbeiter für Funkaufklärung/Informationsgewinnung - *Hauptabteilung III; vgl. Anhang 2.5*

MFH Mehrfamilienhaus

MfHF - *vgl. MHF*

MfK Ministerium für Kultur (DDR)

MfNV Ministerium für Nationale Verteidigung (DDR)

MfPF - *vgl. MPF*

MfS Ministerium für Staatssicherheit (DDR) → STASI

MfS-Anfall (MfS) - *Person, die an MfS-Objekten festgestellt wurde*

MfSÖS Ministerium für Staats- und Öffentliche Sicherheit Äthiopiens

MftrD Medaille für treue Dienste (DDR) - *in der NVA*

MfV Ministerium für Verkehrswesen (DDR)

MfV Ministerium für Volksbildung (DDR)

MG Maschinengewehr

MG Militärgericht

Mgb Magdeburg

MGB Ministerstwo Gossudarstwennoi Besopasnosti - *(russ.) Ministerium für Staatssicherheit; UdSSR 1946–1953*

MGO Militärgerichtsordnung - *galt auch für das MfS*

MGS-Verfahren - *Funkverkehr des MfS mit inoffiziellen Mitarbeitern* → IM

MH Menschenhändlerbande (MfS) - *Schleuserorganisation* → KMB, KMH

MHF Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen (DDR)

MHO Militärhandelsorganisation → HO

MI Military Intelligence - *(engl.) Geheimdienst der USA*

MI Militärinspektion - *der USA, Großbritanniens und Frankreichs in Berlin*

MI 5 Military Intelligence No. 5 - *(engl.) Spionageabwehr Großbritanniens*

MI 6 Military Intelligence No. 6 - *(engl.) Auslandsgeheimdienst Großbritanniens*

MibE Mitarbeiter im besonderen Einsatz (MfS) → IME, OibE

MID Military Intelligence Division - *(engl.) Militärgeheimdienst der USA*

Mikrat - *kleinste versteckte Mitteilung*

MINSE - *Geheimdienst Angolas*

MIS Military Intelligence Service - *(engl.) Militärgeheimdienst der USA*

MIT Massachusetts Institute of Technology - *(engl.) bedeutende ingenieurwissenschaftliche Bildungseinrichtung; Sitz: Cambridge (USA); MfS-Feindobjekt* → FO

Mitr. Mitreisender

Mj Major

M-Kader Manifestkader - *Person, die im Verteidigungsfall für den Dienst im MfS vorgesehen war; der Betreffende wusste nichts von diesem Status* → Kader

MKD Militärkartographischer Dienst

MKE militärische Körperertüchtigung

MKF Maßnahmekartei Kfz - *Kfz-Fahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

MKO Maßnahmekartei für operative Fahndungen - *Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5* → op.

M-Kontrolle (MfS) - *Post- und Paketkontrolle*

M-Kopie - *von der Abteilung M kopierte Postsache; vgl. Anhang 2.5* → Abt. M

MKS - *Maßnahmekartei für Reisesperren, vorläufige Festnahmen und Verhaftungen; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

ML Marxismus-Leninismus

ML Munitionslager

MLU Martin-Luther-Universität - *Sitz: Halle und Wittenberg*

M-Maßnahme - *Überwachungsmaßnahme des MfS: Post- und Paketkontrolle* → A-Auftrag, B-Auftrag, C-Auftrag

MMS Militärmedizinische Sektion - *an der Universität Greifswald* → EMAU

MO Meldeordnung

MO Militärobjekt

MO Militärorganisation (BRD) - *der Deutschen Kommunistischen Partei*

MO/ANFALL - *Person, die an Militärobjekten bzw. Militärtransportstrecken festgestellt wurde*

MOB Mobilmachung

Mob. - *vgl. MOB*

Mob - *vgl. MOB*

MOB-Arbeit Mobilmachungsarbeit - *alle vorbereitenden Maßnahmen in Krisensituationen bzw. im Verteidigungsfall* → BEL

MÖK - *Person, die im Rahmen von militärökonomischen Vorhaben eingesetzt war*

MOG Militärobergericht

MOS militärisch-operative Sicherung (MfS) → op.

MOSSAD Ha Mossad le Modiyn ve le Tafkidim Mayuhadim - *(hebräisch) Institut für Nachrichten und Spezialoperationen; Auslandsgeheimdienst Israels*

MOStA Militäroberstaatsanwalt(schaft)

MOWS militärisch-operativer Wach- und Sicherungsdienst - *an Grenzübergangsstellen* → op.

MP Militärpass - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

MPF Ministerium für Post- und Fernmeldewesen (DDR)

MPi Maschinenpistole

MP-M 61 Maschinenpistole M 61

MPP Meliorationswesen und Pflanzenproduktion (DDR)

MPUE militärpolitische Informationsübersicht (HV A) - *wurde in der Regel einmal monatlich als Kurzbulletin für das Politbüro erstellt*

MQ Messequartier

MR Ministerrat (DDR)

MSB motorisiertes Schützenbataillon (NVA, WR)

MSK Messe-Sonderkartei

MSK motorisierte Schützenkompanie (NVA, WR)

Mst Meldestelle

MStA Militärstaatsanwalt(schaft)

MSTA - *vgl. MStA*

MSW Ministerstwo Spraw Wewnetrznich - *(poln.) Ministerium für Inneres [Polens]*

MSZ militärisches Sportzentrum

M-TBK Material-TBK - *Toter Briefkasten für Gegenstände (z. B. Kameras)*

MTD Militärtopographischer Dienst

MTI Militärtechnisches Institut (NVA) - *Sitz: Königs Wusterhausen*

MTS Maschinen-Traktoren-Station (DDR) - *Volkseigener Betrieb, der die LPGs mit Landmaschinen versorgte; 1952–1959*

MTW Mannschaftstransportwagen

MüT Materialübergabetreff (VA)

MUK Morduntersuchungskommission

MUKHARABAT - *irak. Geheimdienst*

MUM Mittel und Methoden (HV A, SIRA)

MV Mehrfachvisum

MV Mitgliederversammlung (SED)

M-Verkehr Militärverkehr - *der Deutschen Reichsbahn*

MVM Massenvernichtungsmittel

MVM Militärverbindungsmission - *der USA, Großbritanniens und Frankreichs; Sitz: Neu Fahrland bei Potsdam*

MWD Ministerstwo Wnutrennych Del - *(russ.) Ministerium für innere Angelegenheiten (ab 1946); umfasste 1953–1954 auch den Staatssicherheitsdienst der UdSSR*

M-Zeit Mobilmachungszeit

MZO Mehrzweckobjekt

N

N Nachrichten (MfS) - *selbstständige Abteilung* → Abt. N

N Nutzer - *des Kraftfahrzeugs einer Zielperson; Hauptabteilung VIII; vgl. Anhang 2.5*

N (MfS) - *Kennbuchstabe für eine zweijährige Laufzeit von Zielkontrollaufträgen* → ZKA

NX - *vgl. N/X*

N/X Nachrichten X (MfS) - *[lies: N-zehn]; staatlicher Funkdienst; Diplomatenfunk; bis 1975 im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten; vgl. Anhang 2.5* → Abt. N 10, Abt. N/X, SFD

NAB Nahabsicherungsbereich

NADIS Nachrichtendienstliches Informationssystem - *des Bundesamtes für Verfassungsschutz*

NAL Notaufnahmelager (BRD) → NAV

NAM Name (HV A, SIRA)

NAMA Nachweisführung zur Archivmaterialausleihe - *EDV-Programm der Abteilung XII; vgl. Anhang 2.5* → EDV

NAP nicht antragsberechtigte Person - *auf Reiseanträge bezogen*

NASI Nationale Sicherheit - *ugs. für: AfNS* → AfNS, SSD, STASI

NaSi - *vgl. NASI*

NAT Nationalität (HV A, SIRA)

NAV Notaufnahmeverfahren (BRD) → NAL

NB Nachrichtenbataillon (NVA, WR)

Nbg Neubrandenburg

NBW Nachrichtenwesen der Bundeswehr

NBW Nebenwohnung (MdI) → PDB

Nd Nachrichtendienst

ND Neues Deutschland (DDR) - *Tageszeitung; 1950–1989 Zentralorgan des ZK der SED*

ND - *vgl. Nd*

NdT Nichteinhalten der Transitwege

n.e. nicht erfasst → erf.

NE Nichteignung

NE - *vgl. n.e.*

neg. negativ (DDR) - *nicht systemkonform*

Neg. Äuß. negative Äußerung - *Person, die sich abfällig (negativ) äußerte*

neg.-dek. negativ-dekadent (MfS) → neg.

NEO Naherholungsobjekt

nex. nicht existent (MfS) - *bei Überprüfung von Postanschriften* → M, PZF

NF Nationale Front - *des Demokratischen Deutschland, ab 1973: der DDR; Verbund von Parteien und gesellschaftlichen Organisationen unter Führung der SED; 1949 gegründet, 1989 aufgelöst*

NF Neues Forum (DDR) - *politische Oppositionsbewegung; seit 1989*

NfD nur für den Dienstgebrauch

NFIB National Foreign Intelligence Board - *(engl.) nationale Behörde der USA zur Koordinierung der Geheimdienstaktivitäten im Ausland*

NGS Nassgeheimschrift

NIC National Intelligence Council - *(engl.) Nationaler Geheimdienstrat; USA*

NIC Naval Intelligence Command - *(engl.) Geheimdienst der US-Seestreitkräfte*

NITC National Intelligence Tasking Center - *(engl.) Zentrum für Geheimdienstaufgaben der USA*

NJF Nationales Jugendfestival (DDR)

NKGB Narodnyi Komissariat Gossudarstwennoi Besopasnosti - *(russ.) Volkskommissariat für Staatssicherheit; Geheimdienst der UdSSR 1941 und 1943–1946*

NKWD Narodnyi Komissariat Wnutrennych Del - *(russ.) Volkskommissariat für innere Angelegenheiten; 1917–1946; umfasste 1934–1943 auch den Staatssicherheitsdienst der UdSSR*

NOK Nationales Olympisches Komitee

NP - *vgl. NAP*

NPV nationaler Postverkehr

NR - *vgl. NRK*

NRK Nichtrückkehr - *eines DDR-Bürgers von einer Auslandsreise*

NR/NF Nationalrat/Nationale Front - *bei Avisierung*

NRO National Reconnaissance Office - *(engl.) Nationales Erkundungsamt; Geheimdienst des US-Verteidigungsministeriums für die Satellitenaufklärung*

NR-Reise Nichtrentner-Reise

NS Nationalsozialismus

NSA National Security Agency - *(engl.) nationale Sicherheitsbehörde; US-Funkaufklärung*

NSA nichtsozialistisches Ausland → NSW, SA

NSAG nichtstrukturelle Arbeitsgruppe (MfS)

NSC National Security Council - *(engl.) Nationaler Sicherheitsrat der USA*

NSDAP/AAO Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei/Auslands- und Aufbauorganisation (BRD, Berlin[-West]) - *MfS-Feindobjekt* → FO

NSE nichtstrukturelle Einsatzgruppe

NSGC Naval Security Group Command - *(engl.) Geheimdienst der US-Seestreitkräfte*

NSO National Security Organization - *(engl.) Geheimdienst Nigerias*

NSW nichtsozialistisches Wirtschaftsgebiet → NSA

NTA nachrichtentechnische Ausrüstung (NVA, WR)

NTS Narodno-Trudowoi Sojus - *(russ.) Volksarbeitsbund; Emigrantenorganisation; Sitz: Frankfurt/M.; MfS-Feindobjekt* → FO

NVA Nationale Volksarmee (DDR)

NVR Nationaler Verteidigungsrat (DDR)

NW Nebenwohnung

NW Nichtwähler

NWG Nachweisführung von Grundstücken, Gebäuden und baulichen Anlagen - *Datenverarbeitungsprojekt der Verwaltung Rückwärtige Dienste* → VRD

O

O Ordnung (MfS) - *Kategorie dienstlicher Bestimmungen* → AO, AW, B, DA, M, RL

O (MfS) - *bis 1960 für Abteilung 26; vgl. Anhang 2.5* → Abt. 26, Abt. O

O - *ohne Ausreiseangabe; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

O - *Realisierung von mehreren operativen Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen ohne Zollkontrolle; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → op.

OA Objektaufklärer (VA)

OAG Operative Außengruppe (HV A) - *innerhalb der DDR verdeckt tätige Diensteinheit der Hauptverwaltung Aufklärung bzw. einer Abteilung XV; vgl. Anhang 2.5* → HV A, op.

OAK Offizier für Anleitung und Kontrolle

OAK operative Adresskartei - *Hauptabteilung XX; vgl. Anhang 2.5* → op.

OAK Operative Auskunft - *meist von der Abteilung IX der Hauptverwaltung Aufklärung; vgl. Anhang 2.5* → HV A, op.

OAK Operative Auswertung und Kontrolle → op.

OAM Operatives Ausgangsmaterial → OV, op.

OAst Operative Außenstelle (VA) → op.

OAZ Offizier auf Zeit

OaZ - *vgl. OAZ*

OB Objektbeobachter (VA)

OB Operative Betreuung → op.

OBB Oberbaumbrücke - *Grenzübergangsstelle in Berlin*

ObD Operativ-bedeutsame Delikte - *Arbeitsgruppe der Kriminalpolizei* → op.

OBE Objektbeschreibung (HV A, SIRA)

OBI Objektbezeichnung intern (HV A, SIRA)

OBJ Objekt (HV A, SIRA)

Objekt 100 - *MfS-Krankenhau; Sitz: Berlin-Buch*

Objekt 499 - *Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland; Sitz: Berlin[-Ost]* → StäV

Objekt 501 - *US-Botschaft; Sitz: Berlin[-Ost] einschließlich Bibliothek*

Obj.Vg. Objektvorgang - *1954–1976; Akten über zu sichernde Objekte der DDR (Betriebe, Einrichtungen) oder vom MfS bearbeitete Institutionen aus dem Operationsgebiet; Vorläufer des Sicherungsvorganges und des Feindobjektvorganges; nach 1984 in der Hauptverwaltung Aufklärung verwendet; vgl. Anhänge 2.5 und 2.6* → AOP, FOV, HV A, OG, OV, SiVo

obV ohne besondere Vorkommnisse

OD Objektdienststelle (MfS) - *Diensteinheit, die ausschließlich zur Sicherung bedeutender Betriebe und Einrichtungen tätig war; 1989 existierten 7 OD; vgl. Anhang 2.5.3*

ODAT Objektdatei - *in der Zentralen Personendatenbank* → ZPDB

OdF Opfer des Faschismus (DDR) → KdF, VdN, VVN

ODH Offizier des Hauses (DVP, MfS) - *Offizier, der außerhalb der Dienstzeit zur Einleitung von Sofortmaßnahmen befugt war*

ODH Operativ(er) Diensthabender (NVA, MdI)

OD KW Objektdienststelle Kernkraftwerk → OD

ODS - *vgl. OD*

OD »S« Objektdienststelle Sonnenstein - *Kreis Pirna* → OD

ODZ Objektdienststelle Zühlsdorf

OE objektgebundene Einrichtung (WR) - *Einrichtung des medizinischen Dienstes, der Versorgung, der kulturellen Betreuung usw.*

OE ohne Einschätzung (HV A, SIRA)

OE Operativer Einsatz → op.

OEB Operativer Erstbericht → op.

ÖFI Ökonomisches Forschungsinstitut (DDR) - *bei der Staatlichen Plankommission*

OEI Operative Erstinformation (MfS) → op.

ÖS öffentliche Sicherheit

OES Operativer Einsatzstab → op.

OET objektgebundene Einrichtung Teupitz → OE

ÖTA Öffentlichkeits- und Traditionsarbeit → M-Apparat

ÖV Ökumenische Versammlung - *der Kirchen 1988–1989*

ÖZU Ökumenisches Zentrum Umwelt

OF Objektfahrzeug - *Fahrzeug einer zu beobachtenden Person*

OfA Offizier für Aufklärung - *in Kreisdienststellen des MfS und im Bereich Aufklärung der Hauptabteilung I [lies: eins]; vgl. Anhang 2.5*

Ofä. Oberfähnrich

Offz. Offizier

OFG operative Fahndungsgruppe → op.

OfÖ Offizier für Öffentlichkeitsarbeit (MfS)

OfÖA - *vgl. OfÖ*

OfPK Offizier für Planung und Koordinierung

OFPK - *vgl. OfPK*

OfS Offizier für Sonderaufgaben

OfS Offizier für System- und Datenschutz (MfS)

Ofw. Oberfeldwebel

OG Oberstes Gericht der DDR

OG Operationsgebiet (MfS) - *nichtsozialistische Staaten und Berlin[-West]*

OG Operativgruppe - *Dienststelle des MfS in sozialistischen Ländern bzw. mit der DDR befreundeten Ländern der Dritten Welt* → op.

OG Operativgruppe (K I) - *Struktureinheit, die inoffizielle Mitarbeiter einsetzte; 1959–1964* → op.

OG-Hinw. - *Hinweis auf der Personenkartei F 16, dass die betreffende Person vom Arbeitsgebiet I [lies: eins] der Kriminalpolizei erfasst war; vgl. Anhang 2.4* → K I

OGL Objektgliederung (HV A, SIRA)

OGL Operativgruppe des Leiters → op.

OgL - *vgl. OGL*

OGOG Operativgruppe Operationsgebiet - *Hauptabteilung XVIII; vgl. Anhang 2.5* → OG, op.

OGPU Objedinjonnoje Gossudarstwennoje Polititscheskoje Uprawlenije - *(russ.) Vereinte Staatliche politische Verwaltung; Nachfolger der Tscheka; 1923–1934; 1922 als GPU gegründet* → GPU, Tscheka

OGS operative Grenzschleuse - *Verbindungsweg, auf dem Personen, Sachen oder Informationen konspirativ über die Grenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland bzw. Berlin [-West] und der DDR befördert wurden* → op.

OGS - *vgl. WOGS*

OGT Offiziersschule der Grenztruppen

OGW Operativgruppe Warschau (MfS) → op.

OH Objekthaus - *Wohnhaus einer zu beobachtenden Person*

OH Offiziershörer (NVA) - *an einer Offiziersschule der Nationalen Volksarmee*

OHA Operative Hauptablage (MfS) - *von MfS-Aktenmaterial* → op.

OHG Operativer Hinweisgeber → HWP, op.

OHP Operativer Personenhinweis - *nur für Personen aus dem Operationsgebiet; häufig in Verbindung mit einem Decknamen* → OG, op.

OHS Offiziershochschule (DVP, NVA)

OHW Objekthinweis (HV A, SIRA)

OI Objektinformation

OI Operativinformation → op.

OibE Offizier im besonderen Einsatz (MfS) - *hauptamtlicher Mitarbeiter, der unter Verschleierung seines Dienstverhältnisses in sicherheitspolitisch relevanter Position eingesetzt war* → MibE, OibE/A, OibE/A Kategorie I-IV

OibE/A (MfS) - *OibE der Auslandsaufklärung* → OG, OibE

OibE/A Kategorie I-IV (MfS) - *Kategorie I: illegal im Operationsgebiet; Kategorie II: legal in Auslandsvertretungen der DDR; Kategorie III: Berater, Verbindungsoffizier, Ausbilder; Kategorie IV: in der DDR eingesetzt* → OG, OibE, OibE/A

OK Oberkommissar

OK Objektkommandant(ur)

OK Operative Kombination (MfS) - *koordinierte konspirative Maßnahmen mit dem Ziel, eine Person zu einem bestimmten Verhalten zu veranlassen* → op.

OKA Objektkategorie (HV A, SIRA)

O-Kader Olympiakader → Kader

OKR Oberkirchenrat

OKS Offizier für Kontrolle und Sicherheit (Strafvollzug) - *Mitarbeiter der Arbeitsrichtung I/4 der Kriminalpolizei* → IKM, K I, KAG I, KAG I - 4

OKVST Oberkommando der Vereinten Streitkräfte des Warschauer Paktes → PBA, WV

OLKR Oberlandeskirchenrat

Oltn. Oberleutnant

OLZ Operatives Lagezentrum → op.

OLZ Operatives Leitzentrum → op.

OM Operative Maßnahme → op.

OM Operativer Mitarbeiter → op.

OM Operatives Material → op.

OMA ohne materielle Anerkennung - *z. B. bei Ordensverleihung*

OMS Otdel meschdunarodnych swjaseji - *(russ.) Abteilung für Internationale Verbindungen [der Kommunistischen Internationale]*

OmtA Offizier für militärisch-tschekistische Ausbildung (MfS) → Tscheka

ON [Fernsprech]Ortsnetz

O/N Organisation/Nachweis (NVA, WR)

ONI Office of Naval Intelligence - *(engl.) Geheimdienst der US-Seestreitkräfte*

OO Oberoffizier (VA)

OOA Oberoffizier Aufklärung (VA)

O.-Offz. Oberoffizier (NVA, WR) - *Offizier mit einer besonderen Qualifikation*

op. operativ - *1) konkrete Maßnahmen treffend, sie unmittelbar wirksam werden lassend; 2) MfS-Synonym für eine konkrete geheimdienstliche Aktivität; wurde z. B. nicht im inneren Verwaltungsbereich verwendet*

op - *vgl. op.*

OP Originalperson - *Person, deren Personalien für geheimdienstliche Zwecke gebraucht wurden, z. B. für Doppelidentitäten*

OPA Operativakte (MfS)

OPA Operative Personenaufklärung (MfS) - *bis Mitte der 70er Jahre für Sicherheitsüberprüfung* → op., SÜ

OPAL Objekt- und Personendatenbank der Hauptverwaltung Aufklärung, Ausbaustufe L (SIRA) → HV A, ZOPA

OPD Oberpostdirektion → M, PZF

OPD Operativ-Dienststelle → op.

OPD - *vgl. OPDH*

OPD (Berlin) Operativ-Dienststelle Berlin - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → op.

op. DE operative Diensteinheit → op.

OPDH operativer Diensthabender → op.

OpDH - *vgl. OPDH*

OPFM Olof-Palme-Friedensmarsch (DDR)

OPG Operationsgebiet → OG

OPG Operativgruppe; operative Gruppe → op.

Op. Gr. Operativgruppe → op.

OPH operative Handakte → op.

OPH operativer Hinweis → op.

OPH operativer Personenhinweis → op.

OPK Operative Personenkontrolle (MfS) - *konspirativer Vorgang zur Aufklärung und Überwachung von Personen; meist angelegt bei Verdacht auf politisch nicht konformes Verhalten bzw. zur Überprüfung von Funktionären; auch Vorlauf für eine inoffizielle Tätigkeit in der Auslandsspionage; vgl. Anhang 2.6* → HV A, op.

OPL Operatives Lagezentrum → op.

Op. M. Operatives Material → op.

OPM operative Personenmaskierung (MfS) - *Tarnung von Beobachtungskräften* → op.

opMA - *vgl. OPMA*

op. MA - *vgl. OPMA*

OPMA operativer Mitarbeiter → op.

OPTO operativ-technischer Offizier (VA) → op.

OPV Operativer Vorgang (MfS) → op., OV

Op.Vg. Operativ-Vorgang - *nach 1960: OV; vgl. Anhang 2.6* → OAM, OV, op.

O-Quelle Objektquelle (HV A) - *eine Kategorie inoffizieller Mitarbeiter* → A-Quelle, IM

OR Oberrat

Org - *vgl. ORG*

ORG Organisation Gehlen (BRD) - *Vorläufer des Bundesnachrichtendienstes*

ORH Ortshinweis (HV A, SIRA)

Ormig (DDR) - *Spiritus-Umdruckverfahren zum Vervielfältigen von Schriftstücken*

ORZ Organisations- und Rechenzentrum

OS Offiziersschüler

OS Offiziersschule

OS Operativstab - *Führungsorgan des MfS im Verteidigungszustand* → op.

O/S Ordnung/Sicherheit

OSD Ordnungs- und Sicherheitsdienst (DDR) - *der Freien Deutschen Jugend zur Sicherung von Veranstaltungen*

OSG Operative Sicherungsgruppe - *der Abt. M; vgl. Anhang 2.5* → Abt. M, op.

OSI Objektsicherung

OSI Office of Special Investigation - *(engl.) Abwehrdienst der US-Luftstreitkräfte*

OSI Otto-Suhr-Institut - *der Freien Universität; Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

OSIA On-Site-Inspection Agency - *(engl.) Agentur der CIA für die Vor-Ort-Inspektionen im Rahmen der Konferenz über vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen und Abrüstung in Europa; seit 1984* → CIA

OSK Objektsicherungskräfte - *für die Auslandsvertretungen der DDR; Abteilung XXII; vgl. Anhang 2.5*

OSK operative Sicherheit und Kontrolle (VA) → op.

OSL Oberstleutnant

OSL Offiziersschülerlehrgang

OSS Office of Strategic Services - *(engl.) Geheimdienst der US-Armee; Vorläufer der CIA* → CIA

OSuK Offizier für Sicherheit und Kontrolle (Strafvollzug) → OKS

OSV Ordnungsstrafverfahren

OT operative Technik → op.

OT Ortsteil

OTA operativ-taktische Aufklärung → op.

OTA operativ-taktische Auswertung → op.

OTA Ordnung zur Technologie der Kontrolle und Abfertigung sowie zur Arbeitsorganisation - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

OTAkl - *vgl. OTA*

OTD operativ-technischer Dienst (NVA) → op.

OTL operativ-technische Leitung → op.

OTM operativ-technische Mittel → op.

OTS Operativ-technischer Sektor (MfS) - *selbstständige Abteilung; Versorgung des MfS mit wissenschaftlich-technischen Geräten, Mitteln, Expertisen und fiktiven Dokumenten; kriminaltechnische Untersuchungen; gebildet 1960; vgl. Anhang 2.5* → Abt., op.

OTS operativ-technische Sicherstellung → op.

OTV operativ-taktisches Verhalten → op.

OTV operativ-technischer Vorgang → op.

O.U. Ort der Unterzeichnung (DDR) - *auch für Ort der Unterkunft oder Ortsunterkunft; Ersatz für die Ortsangabe; wurde bei Schreiben der bewaffneten Organe dem Datum vorangestellt*

OUN Organisation Ukrainischer Nationalisten - *MfS-Feindobjekt* → FO

O.u.S. Ordnung und Sicherheit

OuT Objektsicherung und Tourismus - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

OV Objektverwaltung

OV Objektvorgang - *vgl. Anhang 2.6* → Obj.Vg.

OV offizielle Verbindung (K I)

OV ohne Vorkommnis(se)

OV Operativer Vorgang - *konspiratives Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt oder gegen Personen, die nach der DDR-Gesetzgebung eine Straftat begangen hatten oder dies beabsichtigten (Anlass war oft schon nichtkonformes politisches Verhalten); vgl. Anhänge 2.3 und 2.6* → AOP, OAM, OPK, neg., op.

OV operatives Verfahren - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → op.

OV Ortsverzeichnis

o.V. ohne Vorkommnisse

OVA Operativ-Vorlauf-Akte - *vgl. Anhang 2.6* → OPK, OV

OvD Offizier vom Dienst → GOvD, ODH, UvD

OVO Objektvorgang (HV A)

Ovst Ortsvermittlungsstelle (Post) → Abt. 26

OVST - *vgl. Ovst*

OV »W« Objektverwaltung »Wismut« - *Sicherung des Uranbergbaus; 1951–1982* → OD, »W«

OW Ordnungswidrigkeit

OWG Ordnungswidrigkeitengesetz (DDR) - *vom 12.01.1968* → OWVO

Owm. Oberwachtmeister (DVP) - *Dienstgrad*

OWU Objekt Wuhlheide - *Sitz verschiedener Diensteinheiten des MfS im gleichnamigen Ortsteil Berlins* → ZOW

OWVO Ordnungswidrigkeitenverordnung (DDR) - *1968–1989; vgl. Anhang 2.3* → OWG

OZK operative Zielkontrolle → op.

OZW operatives Zusammenwirken → op., POZW

P

p (MfS) - *Kennzeichnung für das Vorhandensein einer Personeninformation; unter einer Registriernummer abgelegt*

P Personalakte (MfS) - *Kennzeichnung auf dem Aktendeckel für: Teil I [lies: eins] einer IM-Akte* → IM

P (MfS) - *Kennzeichnung auf der Rückseite der Personenkartei F 16 (linke obere Ecke) für: Personengrunddaten sind überprüft; vgl. Anhang 2.4* → PGD

P (MfS) - *Kennzeichnung für Pseudonym in der Rubrik »weitere Namen« auf der Personenkartei F 16; vgl. Anhang 2.4*

P - *ohne Einreiseangaben; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

P - *Realisierung von mehreren Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen mit Zollkontrolle; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

P 3 (NVA) - *Geländewagen*

PA Personalakte

PA Personalausweis

PA Personenaufklärung

PA Postausgang

P-Akte Personalakte

PAN Personalausweisnummer (MdI) → PDB

Panzer - *Stempelaufdruck auf Karteikarten der Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt im Zusammenhang mit dem Anschlag auf ein sowjetisches Panzerdenkmal in Karl-Marx-Stadt am 09.03.1980*

PB Personenbericht

PB Personenbeschreibung - *mit 404 möglichen Merkmalen für 47 Positionen; Zentrale Personendatenbank* → ZPDB

PB Politbüro (SED)

PB Postenbereich

PBA Politischer Beratender Ausschuss - *des Warschauer Paktes; 1955–1991*

PBS Projektierungsbüro Süd - *Volkseigener Betrieb; Planung von Bunkerbauten* → VEB

PCF Prager Christliche Friedenskonferenz

PCK Petrolchemisches Kombinat Schwedt - *MfS-Bezeichnung: OD PCK* → OD

PD Panzerdivision (MfS, NVA) - *auch Unterabteilung der Hauptabteilung I [lies: eins]; vgl. Anhang 2.5*

PDB Personendatenbank der DDR (MdI) → ZER

PDB Primärdatenbank - *Teil der Zentralen Personendatenbank* → ZPDB

PDE Primärdatenerfassung

Pdm Potsdam

PdR Palast der Republik (Berlin[-Ost]) - *Sitz der Volkskammer; wichtiges Beobachtungsobjekt des MfS*

PdÜ Plan der Überführung (MfS) - *Festlegungen zur personellen und materiellen Sicherstellung im Verteidigungszustand*

PDÜ - *vgl. PdÜ*

PdVP Präsidium der Deutschen Volkspolizei (Berlin[-Ost])

PE Passersatzdokument - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

PE persönliches Eigentum

PE personelle Ergänzung - *Planung zur Einberufung von Zivilisten*

PE Posteingang

PE private Einreise

PE Privateigentum

PEIH Posteingang im Hause

PEK Perspektiv-Einsatz-Kader → Kader

PEP personelle Ergänzung/Planung → PE

PET - *polizeiliche Spionageabwehr Dänemarks*

PF Personenfahndung

PF Postenführer

PFA Post- und Fernmeldeamt

PFK Post- und Fernmeldekontrolle (MfS) → Abt. 26, M, PZF

PG Parteigruppe (SED) → GO, KL

PG Passgesetz (DDR) - *1954–1979; vgl. Anhang 2.3*

PGD Personengrunddaten - *Name, Vorname, Geburtsdatum bzw. Personenkennzahl* → PKZ, PSD

PGO Parteigruppenorganisator (SED)

PGr - *vgl. PG*

PGU Perwoje Glawnoje Uprawlenie - *(russ.) Erste Hauptverwaltung [des Komitees für Staatssicherheit]; Auslandsspionage der UdSSR* → GRU, HV A, KfS, KGB

PGV Parteigruppenversammlung (SED)

PH Personenhinweis (VA)

PH Pädagogische Hochschule

PHV Politische Hauptverwaltung (NVA) - *auch: Unterabteilung der Hauptabteilung I [lies: eins]; vgl. Anhang 2.5*

PHW Personenhinweis (HV A, SIRA)

PI Parteiinformation (MfS) - *Information an verschiedene Ebenen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

PI Personeninformation - *Gesamtheit der in der Zentralen Personendatenbank gespeicherten Daten zu einer Person und zu deren Erfassungen; verschiedene Kategorien (A, D, E)* → ZPDB

PID Politisch-ideologische Diversion (MfS) - *alle Aktivitäten gegen die offizielle Ideologie*

PiD - *vgl. PID*

PIDE Polizia International de Defesa do Estado - *(portug.) Geheimdienst Portugals*

PIM - *vgl. IM/P*

PIOS Personen, Institutionen, Objekte, Sachen (BRD) - *Fahndungssystem der Polizei*

PIV Plan für die Informationstätigkeit im Verteidigungszustand (HV A)

PK Passkontrolle

PK Patriotische Kraft (MfS) - *Informant; keine IM-Kategorie; nur in der Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt verwendet* → BM, GM, IM

PK Personenkartei

PK Personenkategorie

PK Perspektivkader (VA) → Kader

PK Politkultur

PK Postkontrolle → M

PKA Personenkategorie (HV A, SIRA)

P-Kader Perspektivkader → Kader

PK DVP Personenkontrolle durch die Deutsche Volkspolizei

PKE Passkontrolleinheit (MfS) - *an Grenzübergangsstellen*

PKK Parteikontrollkommission (SED)

PKK Personenkerblochkartei (MfS)

PKO Passkontrollordnung

PKR Passkontrollregime

PKV Perspektivkader-Vorschlag → Kader

PK-West Personenkartei West

PKZ Personenkennzahl (DDR) - *Identifizierungsnummer, bestehend aus 12 Ziffern: Ziffer 1–6: Geburtsdatum; Ziffer 7: Jahrhundert und Geschlecht (2, 3: bis 1899; 4, 5: 1900–1999: 2, 4: männlich; 3, 5: weiblich); Ziffer 8–11: Schlüssel der die PKZ vergebenden Stelle; Ziffer 12: Prüfziffer*

PL Parteileitung (SED)

PLK Projektleitkollektiv - *zur Softwareentwicklung*

PLZ Postleitzahl

PM Pass- und Meldewesen (DVP)

PM 12 Passersatz- und Meldebescheinigung - *Ausweiskarte einer vom pass- und visafreien Reiseverkehr ausgeschlossenen Person; auch: Inhaber dieser Ausweiskarte; vgl. Anhang 2.4*

PM 12a - *provisorischer Personalausweis; vgl. Anhang 2.4* → PM 12

PM 18/19 - *Erlaubniskarte zum Befahren der Seegewässer innerhalb/außerhalb der Dreimeilenzone; auch: Inhaber dieser Karte; vgl. Anhang 2.4*

PM 108 - *Passierschein zum vorübergehenden Aufenthalt im Grenzgebiet; vgl. Anhang 2.4*

PM 128 - *Aufenthaltsgenehmigung für Bürger von Berlin[-West]; vgl. Anhang 2.4*

PMD 6 - *Holzkastenmine; 1961–1963 an der innerdeutschen Grenze verlegt*

PmE/MO Person mit Einsichtsmöglichkeit/militärisches Objekt (MfS)

PmE/MTS Person mit Einsichtsmöglichkeit/Militärtransportstrecke (MfS)

PMM Polnische Militärmission – *in Berlin [-West]*

PMP - *Infanterie- oder Personenmine mit Plastikgehäuse*

PNA Personennebenakte (HV A)

PN-Stelle Planstelle

PO Parteigruppenorganisator (SED)

PO Parteiorganisation (SED)

PO Pionierorganisation (DDR)

PO Planorientierung (DDR)

POA politisch-operative Arbeit → op.

PoF Postenführer

PO/GO Parteiorganisation/Grundorganisation (SED)

pol. politisch

pol. polizeilich

pol.-neg. politisch-negativ → neg.

pol.-op. politisch-operativ → op.

POMS - *Infanterie- oder Personenmine mit Plastikgehäuse*

POR politische Orientierung (HV A, SIRA)

POS Personen- und Objektschutz

POS Politisch-operative Sicherung (JHS)

POS Polytechnische Oberschule (DDR) - *Abschluss nach 10. Klasse*

POZW Politisch-operatives Zusammenwirken (MfS) - *des MfS mit staatlichen Einrichtungen; auch: Person, mit der das MfS im Rahmen des POZW Kontakt hielt* → OZW, op.

PPM - *Infanterie- oder Personenmine mit Plastikgehäuse*

PR positive Recherche (MfS) - *ein angefragter Datensatz der in der Zentralen Personendaten-bank enthalten war* → ZPDB

PR Privatreise - *von Bürgern der DDR nach der Bundesrepublik Deutschland bzw. Berlin [-West]*

PRA private Ausreise (MfS) - *bei Überprüfungen privater Auslandsreisen*

PrA - *vgl. PRA*

PRA/abgel. (MfS) - *Person, deren Antrag auf private Ausreise abgelehnt wurde*

Prop. Propaganda

prov. V. provokatorisches Verhalten

PS Personenschutz (MfS) - *vgl. Anhang 2.5*

PS Postsendung

PS Poststelle (VA) - *Deckadresse* → IMK/DA

PS - *vgl. Psch*

Ps. Pseudonym

PSA persönliche Schutzausrüstung → TSM

Psch Passierschein [Sperrzone] → PM 108

PSD Personenstammdaten (MfS) - *Name, Vorname, Geburtsdatum* → PGD

PSI Produktion Spezialbau - Instandhaltung (Abt. N)

PT Parteitag

PT Planteil (MfS) - *Teil des Jahreshaushaltsplanes*

PT Polittourist, -tourismus

PTA pioniertechnische Anlage - *Grenzzaun und Mauer in Berlin[-Ost]*

PU Politischer Untergrund

PU Politunterricht

PÜ Personenüberprüfung

PUT Politische Untergrundtätigkeit (MfS) - *auch: Person, die damit aufgefallen ist* → PID

PUT-Insp. Inspirator von politischer Untergrundtätigkeit (MfS) → PID

PUT-Kont. DDR PUT-Kontakt innerhalb der DDR (MfS) → PUT

PUT-Kont. NSW PUT-Kontakt ins nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet (MfS) → PUT

PUT-Kont. SA PUT-Kontakt ins sozialistische Ausland (MfS) → PUT

PV politische Verwaltung (MdI) - *auch: Politverwaltung*

PVAP Polnische Vereinigte Arbeiterpartei → PZPR

P-Vermerk Prüf-Vermerk - *Personendaten auf der Karteikarte F 16 sind überprüft worden; vgl. Anhang 2.4*

PVF - *Identifizierungskartei für Kfz im pass- und visafreien Reiseverkehr; Kfz-Fahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

PvS Posten vor Schiff - *Passkontrolleinheit der Abteilung VI der Bezirksverwaltung Rostock in DDR-Seehäfen; meist MfS-Soldaten auf Zeit*

PZA Postzollamt

PZF Post- bzw. Paketzollfahndung (MfS) - *ab 1984 Bereich der Abteilung M; vgl. Anhang 2.5* → Abt. M

PZPR Polska Zjednoczona Partia Robotnicza - *(poln.) Polnische Vereinigte Arbeiterpartei (PVAP)*

PZV Postzeitungsvertrieb

Q

Q Gütezeichen »Q« (DDR) - *Kennzeichen für die höchste Qualitätsstufe bei Produkten*

Q Quartiergeber (VA) → Qu

Q Quelle (VA)

QES Quelleneinschätzung (HV A)

Qu Quartier (VA) - *konspirative Wohnung*

QUE Quelle (HV A)

R

R Reaktion (MfS) - *Vermerk auf der Personenkarteikarte F 16 bei Verbindungen/Zusammenhängen mit der Solidarnoczbewegung in Polen; vgl. Anhang 2.4*

R Rücksprache

R selbstständige Abteilung R (MfS) - *Überwachung der westlichen Militärmissionen in Potsdam; 1959 gegründet; ab 1962 Teil der Abteilung Passkontrolle und Fahndung* → Abt., APF

R (MfS, NS-Zeit) - *Hinweis auf die Vollstreckung eines Todesurteils*

R - *vgl. Ref. R*

R Dokumentation R (Kripo, MdI) - *Katalog der Personen, die als »Störer« galten*

RA Rechtsanwalt - *»der RA« ist Rechtsanwalt Wolfgang Vogel* → B-Geschäft

RA Reiseausweis - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

RAF Rote-Armee-Fraktion (BRD, Berlin [-West]) - *linksextreme terroristische Vereinigung; MfS-Feindobjekt* → FO

RAFüST Reserveausweichführungsstelle

RAK Reise- und Auslandskader → Kader

rAS rechtswidriger Antragsteller - *auf ständige Ausreise aus der DDR*

RB Reisebüro

RBK Rohbraunkohle

RB MT Reisebüro Messetourist

RBT Reise-Besucher-Transitverkehr

RD Resident unter offizieller Deckung → Resident

RD Rückwärtige Dienste → VRD

RdB Rat des Bezirkes (DDR)

RDB Reisedatenbank (MfS)

RDB - *vgl. RdB*

R.d.B. - *vgl. RdB*

RdF - *vgl. RdFA*

RdFA Reise in dringenden Familienangelegenheiten - *nach nichtsozialistischen Staaten*

RdG Rat der Gemeinde (DDR)

RDG - *vgl. RdG*

R.d.G. - *vgl. RdG*

RdK Rat des Kreises (DDR)

RDK Kraftrad - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

RDK - *vgl. RdK*

R.d.K. - *vgl. RdK*

RdS - *vgl. R.d.St.*

RdSB Rat des Stadtbezirkes (DDR)

RdSt - *vgl. R.d.St.*

RDST - *vgl. R.d.St.*

R.d.St. Rat der Stadt (DDR)

RDSTB - *vgl. RdSB*

r. E. - *vgl. RE*

Re Rechtsmittelsache - *Berufung/Revision*

RE rechtswidriges Ersuchen - *auf Ausreise aus der DDR*

REA Residenturakte → Resident

Reaktion (MfS) - *Vermerk auf der Personenkarteikarte F 16 bei Verbindungen/Zusammenhängen mit der Solidarnoczbewegung in Polen; vgl. Anhang 2.4*

REDABAS relationales Datenbanksystem (DDR) - *Software für Personalcomputer*

Ref. Referat (MfS) - *Teil einer Abteilung* → Abt., s. Ref.

Ref. O Referat Observation (MfS) - *ab 1960: Abteilung 26; vgl. Anhang 2.5* → Abt. 26

Ref. R Referat Registratur (HV A) - *Personen- und Objekterfassung, Kartei und Archiv; analog den Abteilungen XII; vgl. Anhang 2.5*

Ref. SVS Referat für Sicherheit und Verschlusssachen (MfS) → SVS

Reg.-Nr. Registriernummer - *vgl. Anhang 2.6*

ReKa Reisekader → Kader

Re. - Kass. Revision bzw. Rehabilitierung - Kassation

REN Residentur-Nebenakte (HV A) → Resident

REP Die Republikaner (BRD) - *Partei*

Rep.-Aufs. Reparaturaufsicht (MfS) - *Offizier für Bau- und Reparaturaufsicht*

Repr - *vgl. Repr.*

Repr. Repräsentant

Res Reserve (NVA)

RES Residentureinschätzung (HV A, SIRA) → Resident

RES Residenturnummer (HV A, SIRA) → Resident

Resi Reservist (NVA) - *ugs.*

Resident - *Person, die häufig als Offizier im besonderen Einsatz Spione (inoffizielle Mitarbeiter) im Ausland führte, dort lebte und arbeitete; war teilweise legal in diplomatischen Vertretungen oder Einrichtungen der DDR tätig* → IM, OibE, OibE/A

REÜ rechtswidriges Ersuchen auf Übersiedlung

RE/ÜS rechtswidriges Ersuchen/Übersiedlung

rf republikflüchtig

RF Republikflucht

RFE Radio Free Europe - *(engl.) US-Sender; Sitz: München; MfS-Feindobjekt* → FO, RFE/RL, RL

RFE/RL Radio Free Europe/Radio Liberty - *(engl.) US-Sender; Sitz: München; MfS-Feindobjekt* → FO, RFE, RL

R-Flucht Republikflucht

RFZ Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt (DDR)

RG Reisegruppe

RG Religionsgemeinschaft

RG Renseignement Généraux - *(franz.) polizeiliche Spionageabwehr Frankreichs*

RG Rückgewinnung - *von Übersiedlungsersuchenden*

RGW Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe

RHE Rechtshilfeersuchen

RIAS Rundfunk im amerikanischen Sektor - *Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

RidFA - *vgl. RdFA*

RK Regimekenntnisse - *Kenntnisse über den Bereich, in dem das MfS tätig werden wollte*

RK Reisekader - *Person, die sich dienstlich für eine bestimmte Zeit, oft auch mehrmals im Ausland aufhielt* → Kader

RK Reservekader → Kader

RK Rückkehrer

RK - *vgl. RKH*

RK/ALK (MfS) - *Person, die als Reise- bzw. Auslandskader bestätigt war* → AK, Kader, RK

RKF - *Realisierungskartei Kfz; Kfz-Fahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

RK/FDJ - *Person, die für den FDJ-Auslandstourismus bestätigt war* → FDJ, RK

RKG - *Realisierungskartei Personen; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

RKH Regierungskrankenhaus

RK/HA Re[visions]-Kass[ations]-Handakte → GnH

RK-IM Reisekader-IM → IM, Kader, RK

RK/NSA (MfS) - *bestätigter Reisekader für das nichtsozialistische Ausland* → Kader, RK

RK/NSA abgel. (MfS) - *Person, deren Einsatz als Reisekader für das nichtsozialistische Ausland abgelehnt wurde* → Kader, RK

rkr rechtskräftig

RK/SA (MfS) - *bestätigter Reisekader für das sozialistische Ausland* → Kader, RK

RK Sp. Sperrung als Reisekader (MfS) → Kader, RK

RK (SW/NSW) abgel. (MfS) - *abgelehnter Reisekader ins sozialistische/nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet* → Kader, RK

RL Radio Liberty - *(engl.) US-Sender; Sitz: München; MfS-Feindobjekt* → FO, RFE, RFE/RL

RL Referatsleiter

RL Reiseleiter

RL Richtlinie (MfS) - *Kategorie dienstlicher Bestimmungen* → AO, AW, B, DA, M, O

RN Recherche negativ - *ein angefragter Datensatz ist nicht in der Zentralen Personendatenbank enthalten* → ZPDB

RN Rücknahme - *eines Übersiedlungsersuchens*

RN Rufname

RNR Registriernummer (SIRA) - *der zentralen Vorgangsregistrierung im MfS* → Reg.-Nr., erf.

RNR Rentnerreise → NR-Reise

RO Richtungsoffizier (MfS) - *Mitarbeiter, der zu Diensteinheiten mit ähnlicher Aufgabenstellung Verbindung hielt*

ROA Reserveoffiziersanwärter (NVA)

ROD Residentur unter offizieller Deckung (VA) → Resident

RoD - *vgl. ROD*

ROG Richtungsoffizier Grenze → RO

ROG (P) rechnergestützte operative Grenzfahndung (Pilotlösung) - *ein Datenverarbeitungsprojekt der Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → op.

ROW Recht in Ost und West - *Zeitschrift; erschien in Berlin[-West]*

RP Reisepass

RPF Referat Passkontrolle und Fahndung

rpt repetiere – *(lat.) ich wiederhole*

RRV Recherche Reiseverkehr (MfS)

RS Raststätte - *an Autobahnen, insbesondere an Transitstrecken*

RS Rechtsstelle

RS Rücksendung - *einer Postsendung*

Rs. Rechtssache

RSA Raumsicherungsanlage - *elektronisch*

RSA Rufnummerselektierungsanlage - *für die automatische Überwachung ausgewählter Fernmeldeanschlüsse*

RSB - *vgl. RdSB*

RSBB Rennschlitten- und Bobbahn Zinnwald - *MfS-Bauobjekt, 1984*

RSD Rundspruchdienst - *einseitiges Funkverfahren*

RSNH Residenz Schloss Niederschönhausen - *Berlin*

Rsp Reisesperre

RSP - *vgl. Rsp*

Rsp. - *vgl. Rsp*

Rst Rostock

RSÜ Reisekadersicherheitsüberprüfung

RT Referat Reisen und Touristik (MfS)

RT Reservetreff → TS

RTBK rollender Toter Briefkasten - *z. B. in Zügen für den Interzonenverkehr* → TBK

Rtg. Richtung

RTSLG Referat Territoriale Sicherheitslage → Ref.

RTV Reise- und Touristenverkehr

RuB Ring um Berlin (DDR) - *polizeiliche Sicherung des Zugangs nach Berlin; bis Anfang der 70er Jahre*

Rückk. Rückkehrer - *in die DDR*

Rückv - *vgl. RV*

RÜE rechtswidriges Übersiedlungsersuchen

RuT Reisen und Touristik (MfS)

RV Reiseverkehr

RV Rückverbindung - *eines ehemaligen DDR-Bürgers in die DDR*

RV Rundverfügung

RVA registrierte Vorgänge und Akten

RVE Reservemerkmal (HV A, SIRA)

RVO Reiseverordnung (DDR) - *vom 30.11.1988*

RWD Reservistenwehrdienst (NVA)

RWE rechtswidriges Ersuchen - *auf Ausreise*

RWÜ rechtswidriges Ersuchen auf Übersiedlung

RWUE - *vgl. RWÜ*

RZ - *vgl. R/Z*

RZ Rechenzentrum (DDR)

RZ Reiseziel

RZ Revolutionäre Zellen (BRD, Berlin [-West]) - *linksextreme Gruppe; MfS-Feindobjekt* → FO

RZ Rote Zora (BRD, Berlin[-West]) - *linksextreme Gruppe; MfS-Feindobjekt* → FO

RZ Rückzieher - *von einer Verpflichtung als Längerdienender (z. B. Zeitsoldat bei der Nationalen Volksarmee)*

R/Z Rückkehrer/Zuziehender - *in die DDR* → BH

RZH Rückkehrer/Zuziehender/Haftentlassener

RZM Reisezahlungsmittel (DDR)

R-Zug Regierungszug (DDR)

RZWTI Rechenzentrum für wissenschaftlich-technische Information (MfS) - *diente als Abdeckung für die Abteilung XIII; vgl. Anhang 2.5*

S

S Schreiben

S Schutzpolizei (MdI)

S Sicherheit

S Stellvertreter

S (MfS) - *Kennbuchstabe für einen dauerhaften Zielkontrollauftrag* → ZKA

S - *MfS-Hauptabteilung; Bereitstellung technischer Mittel zur Funkabwehr und zur Telefonüberwachung; bis Oktober 1955; vgl. Anhang 2.5* → OTS

S (MfS) - *Reisesperre*

S - *vgl. S-Maßnahme*

S - *Zeitüberschreitung (u. a. beim Transit)*

S 1 Sondernetz 1 - *in Zuständigkeit des MfNV betriebenes und automatisiertes Kommunikationssystem der SED- und Staatsführung sowie aller bewaffneter Organe der DDR*

s. A. - *vgl. s. Abt.*

SA Schutzausrüstung → TSM

SA Schwerpunktakte (Kripo) - *für Straftatenhäufungen oder Brennpunkte*

SA Sicherheitsanalyse

SA Sicherungsabschnitt (GT)

SA Sonderaufgaben

SA sozialistisches Ausland

SA - *vgl. SAA*

SAA schriftliche Archivauskunft

SAA strategische Aufklärung (VA) - *militärische Aufklärung*

SAAS Staatliches Amt für Atomsicherheit und Strahlenschutz (DDR)

SAB Selbstanbieter - *Person, die von sich aus dem MfS eine Zusammenarbeit anbietet*

s. Abt. selbstständige Abteilung - *Diensteinheit, die nicht in andere Struktureinheiten integriert war* → Abt.

S. Abt. - *vgl. s.Abt.*

SÄPO Säkerhetspolisen - *(schwed.) polizeiliche Spionageabwehr Schwedens*

s. AG selbstständige Arbeitsgruppe

SAG Sonderaufgabe

SAG Sowjetische Aktiengesellschaft (DDR) → SDAG

SAHJ Sommerausbildungshalbjahr (NVA, WR)

Sa.Inf. Sammelinformation

SAK (MdI) - *festgelegte gerichtliche Sanktion* → PDB

SAMK System der Anwenderlösungen auf Mikro- und Kleinrechnern (HV A) - *Sammelbezeichnung für dezentrale Datenverarbeitung; vgl. Anhang 2.5*

Sanka - *vgl. Sankra*

Sankra Sanitätskraftwagen (NVA, WR)

SA real. ständige Ausreise realisiert (MfS)

SAS - *geheimzuhaltende Nachricht, betrifft auch die dafür erforderlichen Institutionen im Warschauer Pakt* → SCD

SAVAK - *Geheimdienst Irans*

SAVO System der automatischen Vorauswahl - *Datenverarbeitungsprojekt der Abteilung XII; vgl. Anhang 2.5* → ISPER

SAVO-FS - *fernschriftlich übermittelte Überprüfungsersuchen* → EDV, SAVO

SaZ Soldat auf Zeit

SAZ - *vgl. SaZ*

SB Sachbearbeiter

SB Sachstandsbericht

SB Schutzbereich

SB Schützenbataillon (WR)

SB Seefahrtsbuch - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → Abt. Hafen, Flotte, SMK

SB Sicherungsbereich

SB Sluzba Bezpieczenstwa - *(poln.) Geheimpolizei Polens*

SB Stellvertreterbereich (MfS) - *des Ministers; vgl. Anhang 2.5.1*

SB - *vgl. SBA*

SB I Stellvertreterbereich I [lies: eins] - *1980–1985 in der Hauptabteilung Personenschutz; zuständig für Sicherungsaufgaben an Schutzbauwerken (Bunker); vgl. Anhang 2.5*

SBA Sicherheitsbeauftragter - *zur Kontrolle in volkswirtschaftlich und gesellschaftlich bedeutenden Bereichen; der SBA war Offizier im besonderen Einsatz oder dem MfS anderweitig verpflichtet* → OibE

SB/ AB Sachstandsbericht/ Abschlussbericht - *Hauptabteilung IX; vgl. Anhang 2.5*

S.-Bew. - *vgl. Sbw*

SBG Stadtbezirksgericht

SBO spezielles Beschaffungsorgan (DDR) - *für militärischen Bedarf*

SBS sportärztliche Beratungsstelle (DDR)

SBT Sicherungsbereich Transit - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

Sbw Selbstbewerber - *für eine Tätigkeit beim MfS*

SBZ Sowjetische Besatzungszone

SBZ-Archiv - *Zeitschrift; erschien 1950–1968 in Köln; ab 1968: Deutschland Archiv* → BfgA, DA

SC Sportclub

SC Stabschef

SCD SAS- und Chiffrierdienst (NVA) – *als Sammelbegriff gültig für Armeen des Warschauer Paktes* → SAS

SchKO Schiedskommissionsordnung - *für ehrenamtliche Gerichte; ab 1968*

Sch.Str. Schutzstreifen - *an der innerdeutschen Grenze*

SD Schifferdienstbuch - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → Abt. Hafen, Flotte, SMK

SD Sonderdokument - *Übergabe eines Strafgefangenen an das MfS zur Ausbürgerung; nur in der Wendung »auf SD verlegen«*

SDAG Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft (DDR) → SAG

SDAT Sachverhaltsdatei der Zentralen Personendatenbank (MfS) → SDAT-1, ZPDB

SDAT-1 - *»mündliche und schriftliche feindlich-negative Äußerungen und passive Widerstandshandlungen«* → neg., SDAT, SDAT-2

SDAT-2 - *»landesverräterische Handlungen, Verbindungen zu gegnerischen Stellen und operativ bedeutsame Verletzungen des Geheimnisschutzes«* → op., SDAT, SDAT-3

SDAT-3 - *»Angriffe auf Leben und Gesundheit von DDR-Bürgern, Angehörige anderer Staaten oder Völker und völkerrechtswidrige Verfolgungen«* → SDAT, SDAT-4

SDAT-4 - *»Gewalteinwirkung gegen Objekte und Herbeiführung von operativ bedeutsamen Gefahrenzuständen (außer Grenze und Ausland)«* → op., SDAT, SDAT-5

SDAT-5 - *»feindlich-negative Handlungen desorganisierenden und desorientierenden Charakters, Störungen des Vertragswesens, Diskriminierung von Erzeugnissen der DDR, Verletzung von Dienstbefugnissen bzw. Dienstaufsichtspflichten und unberechtigte Aus- und Einfuhr«* → Desorg., neg., SDAT, SDAT-6

SDAT-6 - *»Angriffe auf die Integrität und Souveränität der DDR und mit ihr verbündeter Staaten und auf deren Grenzen; staatsfeindlicher Menschenhandel und ungesetzliches Verlassen der DDR«* → SDAT, SDAT-7

SDAT-7 - *»unberechtigter Besitz von Waffen, Munition, Sprengmitteln, militärischer Ausrüstung, Giften, Suchtmitteln, biologischen Kulturen, radioaktiven Materialien, Funk- und Nachrichtentechnik«* → SDAT

SDECE Service des Documentation Exterieur et de Contre Espionage – *(franz.) Spionageabwehr Frankreichs*

SDI Strategic Defense Initiative - *(engl.) strategische Verteidigungsinitiative; US-Militärprogramm der 80er Jahre*

SdL Sekretariat des Leiters

SdM Sekretariat des Ministers - *für Staatssicherheit*

SDM - *vgl. SdM*

SDO Sicherung eines Dienstobjektes

SDP Sozialdemokratische Partei (DDR) - *Oppositionspartei; 1989–1990*

SE sozialistisches Eigentum

Securitate - *Geheimpolizei Rumäniens* → CIE, DSS

SED Sozialistische Einheitspartei Deutschlands

SED/EM - *ehemaliges Mitglied der SED*

SED-PDS Sozialistische Einheitspartei Deutschlands-Partei des Demokratischen Sozialismus - *vorübergehend 1989/90 verwendet*

Sekr. Sekretär(in), Sekretariat

Sekr - *vgl. Sekr.*

selbst. Abt. - *vgl. s. Abt.*

selbst. Ref. - *vgl. s. Ref.*

SEW Sozialistische Einheitspartei Westberlins

SF Sicherungsfilm - *Filmduplikat von Archivmaterial*

SF Stellvertreter für Funkabwehr (MfS) – *Hauptabteilung III; vgl. Anhang 2.5*

SFA Seefahrtsbuch-Nummer (MdI) → PDB, SFB

SFB Seefahrtsbuch - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → Abt. Hafen, Flotte, SFA, SFB E, SMK

SFB Sender Freies Berlin - *Sitz: Berlin [-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

SFB E Seefahrtsbuch-Entzug → SFB

SFD Staatlicher Funkdienst (MfS) - *zur Nachrichtenübermittlung zwischen der Regierung der DDR und ihren Auslandsvertretungen; Vorläufer der Abteilung N 10; vgl. Anhang 2.5* → Abt., Abt. N 10, Abt. N/X, N/X

SFE Spezialfernsprecheinheit

SFM System für Massendaten - *Datenbanksoftware für ESER-Großrechner; Grundlage vieler EDV-Projekte im MfS* → EDV, ESER

SFP Speicherführungsprinzipien (MfS)

SFR Staatliche Finanzrevision (DDR)

SfS - *vgl. StfS*

SG Sachgebiet

SG Sachgeschenk (MfS)

SG Sportgemeinschaft

SG Staatsgrenze - *auch für: innerdeutsche Grenze*

SG Stadtgericht

SG Strafgefangener

SGAK Strafgefangenenarbeitskommando

SGL Schulgewerkschaftsleitung (DDR)

SH Standhilfe - *Leipziger Messe*

SH Stellvertreter für Sicherheit (MfS) - *Hauptabteilung III; vgl. Anhang 2.5*

SHB Spezialhochbau Berlin - *volkseigener, dem MfS nachgeordneter Betrieb* → VEB

SHB sportärztliche Hauptberatungsstelle

SHD Seehydrographischer Dienst (NVA)

Shl Suhl

SHW Sachverhaltshinweis (MfS) → PH

SI Sofortinformation

SI Stellvertreter für Informationsgewinnung (MfS) - *Hauptabteilung III; vgl. Anhang 2.5*

SiA Sicherungsabschnitt

SIA signalisierende Informierung (MfS) - *Auskunft aus dem Speicher SOUD* → SIG, SIZ, SOUD

SiB Sicherheitsbeauftragter → SBA

SiBe - *vgl. SiB*

SIFO Sicherungsfonds - *verfilmtes Aktenmaterial*

SIG signalisierende Informierung - *Auskunft aus dem Speicher SOUD über eine als besonders gefährlich geltende Person* → SIA, SIZ, SOUD

SIGINT Signal Intelligence - *(engl.) funkelektronische Aufklärung* → HUMINT

SiK Sicherungskompanie

SiKo Sicherungskonzeption

SILOZI-Protokoll - *Ergebnisprotokoll der Löschung einer Zielinformation im SAVO-1-Datenbestand* → LÖZI, PDB, SAVO

SIM Sicherungs-IM - *wurde zum Schutz und zur Sicherung von Vorgängen bzw. zur Abdeckung von Inoffiziellen Mitarbeitern und operativen Kombinationen im Operationsgebiet und in der DDR angeworben* → IM, IMK, OG, op.

SIRA System der Informationsrecherche der HV A (HV A) - *Datenbank*

SIRAZI - *Recherche im EDV-Datenbestand zur Auffindung/Rückerstellung von Datensätzen (Sonderrecherche)* → EDV, VAM

SIS Secret Intelligence Service - *(engl.) Geheimdienst Großbritanniens* → MI 5, MI 6

SISDE Servizio per le Informazioni e la Sicurezza Democratica - *(ital.) Dienst für Information und Sicherheit der Demokratie; ziviler Geheimdienst Italiens*

SISMI Servizio per le Informazioni e la Sicurezza Militare - *(ital.) Dienst für Information und militärische Sicherheit; militärischer Geheimdienst Italiens*

SiVo Sicherungsvorgang - *Erfassungsart, mit der seit 1976 in der Regel mehrere Personen in Listen aktiv erfasst wurden (u. a. Reisekader, Funktionsträger, Ausländer); oft kein weiteres Material angelegt; mitunter auch Vorstufe für IM- bzw. OV-Vorgänge; vgl. Anhang 2.6* → F, IM, Obj.Vg., OV, SOV, SV

SiZ Sicherungszug (NVA)

SIZ signalisierende Informierung über Zuspeicherungen - *Auskunft aus dem Speicher SOUD, sofern ein weiterer Geheimdienst Informationen zu einer Person eingegeben hatte* → SIA, SIG, SOUD

SK Sachkonto → HSK, USK

SK Schleusungskandidat → KMHB, MHB

SK Schützenkompanie (WR)

SK Sicherungskräfte - *bei Veranstaltungen eingesetzte Mitarbeiter des MfS; oft mit polizeilichen Aufgaben*

SK Sonderkartei über gelöschte Strafen (Strafnachrichten) - *enthält alphabetisch (SK 1–5) und nach Straftatbeständen geordnete Ablagen (SK 10–25); vgl. dort; vgl. Anhang 2.3*

SK Spezialkader (VA) - *Mitarbeiter des Bereiches Aufklärung, der längerfristig im Operationsgebiet eingesetzt war* → Kader, OG, SK-L

SK Stellvertreter des Kommandeurs

SK 1 - *»Urteile aus der Zeit des II. Weltkrieges (Angehörige von SS und Gestapo, Wirtschaftsschädigung)«*

SK 2 - *»Urteile gegen Bibelforscher aus der NS-Zeit«* → WTG, ZJ

SK 3 - *»Urteile wegen Kriegsverfehlungen von Frontsoldaten aus der Zeit des II. Weltkrieges«*

SK 4 - *»Urteile sowjetischer Militärtribunale«* → SMT

SK 5 - *»Urteilssammlung allgemeine Kriminalität«*

SK 10 - *»Spionage, Propaganda für Militarismus, Kriegshetze gegen die DDR«*

SK 11 - *»Sammlung und Übermittlung von Nachrichten an Geheimdienste der NATO«*

SK 12 - *»staatsfeindliche Verbindungsaufnahme (zu verbrecherischen Organisationen, z. B. zu Fluchthilfeorganisationen bei Vorbereitung einer Republikflucht)«*

SK 13 - *»Geheimnisverrat«*

SK 14 - *»Widerstand gegen staatliche Maßnahmen, Terror«*

SK 15 - *»Widerstand gegen die Staatsgewalt«*

SK 16 - *»Boykotthetze; gewerbsmäßige Unzucht u.ä.«*

SK 17 - *»Staatsverleumdung; Passvergehen und Vorbereitung einer Republikflucht«*

SK 18 - *»Beihilfe zur Republikflucht, Passvergehen, Grenzdurchbruch«*

SK 19 - *»Sabotage der Volkswirtschaft«*

SK 20 - *»Sabotage der Volkswirtschaft«*

SK 21 - *»Militärstraftaten (u. a. Angriff auf Vorgesetzte, Nichtausführung von Befehlen)«*

SK 22 - *»unbefugter Waffenbesitz«*

SK 23 - *»Passvergehen, Republikflucht«*

SK 24 - *»Verletzung des Amtsgeheimnisses«*

SK 25 - *»Nichtanzeige eines Staatsverbrechens«*

SKA - *Stammkartei Personen; Personenfahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

SK/A - *vgl. S/KA*

SK A - *Urteilssammlung allgemeine Kriminalität*

S/KA Sonderkriminalakte (K I) - *für besonders schwere Straftaten*

SKB Stadtkommandant(ur) Berlin (DDR) - *der Nationalen Volksarmee*

SK B - *vgl. SK A*

SK C - *vgl. SK A*

SKE Spezialkenntnisse (SIRA)

SKF Staatliches Komitee für Fernsehen (DDR) - *seit 1968; vorher: SRK* → SRK

SKF Staatliches Komitee für Forstwirtschaft (DDR) - *ugs.: »die Forst«*

SKK Sachverhaltskerblochkartei

SKK Staatliche Kontrollkommission (DDR) - *50er Jahre* → ZKSK

SKK[D] Sowjetische Kontrollkommission [in Deutschland] - *1949–1953* → SMAD

SKL Sonderkastenleerung (MfS) - *konspirative Leerung von Postbriefkästen* → Abt. M

SK-L Spezialkader-Legalist (VA) - *Mitarbeiter des Bereiches Aufklärung, der unter »legaler Abdeckung« längerfristig im Operationsgebiet eingesetzt war* → FO-Legalist, Kader, L, L-VF, OG, SK

SKP Schließ- und Kontrollposten - *in Untersuchungshaftanstalten*

SKP - *Agentenfunk mit automatischem Schnellsendegerät*

SKR Sachkostenrahmen

SKR Staatliches Komitee für Rundfunk (DDR) - *seit 1968; vorher: SRK* → SRK

SKS - *Archivmaterial* → ASKS

SKT sozialistische Kundschaftertätigkeit

SKV - *Stammkartei Kfz (nur für die Abteilung Fahndung); Kfz-Fahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

SKZ Stör- und Kommandozentrale (MfS) - *der Funkaufklärung*

SL Sonderlehrgang

S/L Stimmung/Lage

SLK Sichtlochkarte(i) - *des Informationsspeichers operativer Diensteinheiten; zur Recherche nach Sachverhalten* → op.

SLNR Schlüsselnummer - *nach dem Territorialprinzip aufgebaut; zur eindeutigen Identifizierung von MfS-Objekten und -Grundstücken*

SM Sofortmeldung

SM Sécurité Militaire - *(franz.) militärischer Geheimdienst Frankreichs; bis 1981*

SM 50 - *Splittermine; wurde entlang der Grenzzäune angebracht und durch Berühren der Signaldrähte ausgelöst*

SM 70 - *vgl. SM 50*

SMA - *vgl. SMAD*

SMAD Sowjetische Militäradministration in Deutschland - *1945–1949 in der Sowjetischen Besatzungszone; vgl. Anhang 2.3* → SKK[D]

S-Maßnahme - *Überwachungsmaßnahme des MfS: Einsatz von Spurensicherungs- und Markierungsmitteln (Glitzermittel)*

SMB Sondermess- und Montagebereich (Abt. N)

SMB Stimmungs-/Meinungsbild

SMD Sportmedizinischer Dienst der DDR

SMERSCH Smert Schpionam - *(russ.) Tod den Spionen; sowjetische Militärabwehr*

sMG - *vgl. SMG*

SMG Schweres Maschinengewehr (NVA, WR)

SMH staatsfeindlicher Menschenhandel → KMHB, MHB, SK

SMK Seemannskartei - *nur in der Bezirksverwaltung Rostock* → Abt. Hafen

S/M/L Stimmung/Meinungen/Lage

SMO sowjetisches Militärobjekt - *z. B.: Kasernen, Flugplätze, Radarstationen*

SMT Sowjetisches Militärtribunal (DDR) - *auch in der Sowjetischen Besatzungszone; Sondergericht für Deutsche*

SMT-Person (MfS) - *von einem sowjetischen Militärtribunal verurteilte Person* → SMT

SN Sûreté Nationale - *(franz.) polizeiliche Spionageabwehr Frankreichs*

SNASP - *Nationaler Dienst für Volkssicherheit in Mosambik*

SND Sondernachrichtendienst (MdI)

SND Spezialnachrichtendienst (NVA) → SAS

SNM Spezialnachrichtenmittel

SNR - *Datensatznummer in der Zentralen Personendatenbank* → ZPDB

SO Sicherheitsorgan(e)

SO Sonderobjekt

SO Stellvertreter für operative Arbeit → op.

S/O Sicherheit/Ordnung

SO I Sonderobjekt I [lies: eins] (MfS) - *meist Ausweichführungsstelle der Bezirksverwaltungen* → AFüSt

SOE Special Operations Executive - *(engl.) militärische Behörde für Spezialoperationen Großbritanniens im Zweiten Weltkrieg*

SOFD sozialer Friedensdienst - *kirchliche Initiative für einen Zivildienst in der DDR; auch: Hinweis auf pazifistische Haltung, Verweigerung der vormilitärischen Ausbildung oder des Wehrkundeunterrichts* → SV-GST

SoFd - *vgl. SOFD*

SOG Sicherheit, Ordnung und Geheimnisschutz

SOK - *vgl. SoK*

SOK Sozialistisches Osteuropakomitee - *Sitz: Hamburg und Berlin; MfS-Feindobjekt* → FO

SOK spezifisch-operative Kräfte (MfS) - *Mitarbeiter, die ohne Einsatz von inoffiziellen Mitarbeitern Spezialaufgaben lösten* → IM, op.

SoK Sonderkabel (DDR) – *nicht zu verwechseln mit S 1* → S 1

Sondergeschäft B - *Freikauf von DDR-Häftlingen durch die Bundesregierung über die Evangelische Kirche in Deutschland; auch: »Kirchengeschäft B« bzw. »B-Geschäft« genannt* → RA

sonst. alt. Gr. sonstige alternative Gruppe/Gruppierung (MfS)

SOUD Sistema Objedinjonnowo Utschota Dannych (o Protiwnike) - *(russ.) System der vereinigten Erfassung von Daten über den Gegner; Informationsspeicher des sowjetischen Geheimdienstes und befreundeter Geheimdienste über Personen, die nach Merkmalskategorien erfasst wurden* → AVW, SIA, SIG, SIZ, ZAIG 5

SOV Sonder(operativ)vorgang (MfS) - *Operativvorgang der Hauptabteilung II über Personen, die eine hohe sicherheitspolitische Relevanz besaßen (z. B. ehemalige hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter, die Verrat begangen hatten); gesondert geregelte Erfassung; nicht zu verwechseln mit dem SV als Vorläufer des SiVo; vgl. Anhang 2.5* → HIM, IM, op., SiVo, SV

soz. sozialistisch

Soz. Sozialismus

soz. Herkunft soziale Herkunft

SP Schwarze Pumpe - *Gaskombinat; Objektdienststelle* → OD

SP Schwerpunkt (MfS) → SPB

SP Sicherungsposten

SP Spannungsperiode

SP Spezialist (VA) - *entspricht dem Führungsoffizier des MfS* → FO

SP Spezialpass - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

SP Städtepartnerschaft

SP Stützpunkt

SP - *vgl. SPOS*

Span (MfS) - *Pappstreifen, der im Austausch für herausgezogene Karteikarten in die Kartei eingelegt werden musste*

SPB Schwerpunktbereich (MfS) - *bedeutsamer Aufgabenbereich einer Diensteinheit*

Speicher 100 (MfS) - *Vorverdichtungs-, Such- und Hinweiskartei* → VSH

SPER - *Informationsspeicherungs- und Gewinnungssystem für eine einheitliche Personendatenbank* → ISPER

spez. spezifisch (auch: speziell) (MfS) - *oft zur sprachlichen Verschleierung des Charakters von geheimdienstlichen bzw. polizeilichen Mitteln und Methoden; die konspirative Beobachtung wurde z. B. als »spez. Mittel« bezeichnet* → spez. GSM, Spez. Prod., Spez. StVabt.

spez. GSM spezifische Geheimschreibmittel → spez., Spez. Prod., Spez. StVabt.

Spez. Prod. spezielle Produktion - *Rüstungsproduktion* → spez., spez. GSM, Spez. StVabt.

SPEZ PROD - *vgl. Spez. Prod.*

Spez. StVabt. Spezial-Strafvollzugsabteilung - *der Haftanstalt in Waldheim* → spez., spez. GSM, Spez. Prod.

SPG Sperrgebiet

SPG schweres Panzerabschussgerät (NVA, WR)

SPIN Spezialinformation (VA) - *Abteilung der Verwaltung Aufklärung; 1979 gebildet*

SPK Staatliche Plankommission (DDR) → ÖFI

SPO Sportobjekt (MfS)

SPOS Schlüsselposition (MfS) - *für: Person in wichtigen Bereichen der Gesellschaft*

SPR Sprache (HV A, SIRA)

SPT Speicher Transitverkehr - *für den Verkehr zwischen der BRD und Berlin[-West]*

SPW Schützenpanzerwagen (NVA, WR)

S-Quelle Spitzenquelle (MfS)

sR - *vgl. s. Ref.*

s. R. - *vgl. s. Ref.*

SR Sicherung des Reiseverkehrs

SR Strafregister

SR - *vgl. s. Ref.*

S/R Stimmung/Reaktion

SR AWK selbstständiges Referat Abwehrarbeit im Wehrkommando → Ref.

SR BCD selbstständiges Referat Bewaffnung und Chemischer Dienst → Ref.

SRE selbstständiges Referat operative Technik → op.

SR E - *vgl. SRE*

s. Ref. selbstständiges Referat - *Diensteinheit, die nicht in andere Struktureinheiten integriert war* → Ref.

S-Regiment Berlin Sicherungsregiment Berlin - *ein Vorläufer des Wachregiments; bis 1957* → WB, WR, WSE

SRF Stadtrundfahrten (Berlin[-Ost]) - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

SRFK - *vgl. SRK*

SRK Sportreisekader

SRK Staatliches Rundfunkkomitee (DDR) - *Institution zur Durchsetzung der SED-Politik; 1952–1968, danach: SKR und SKF* → SKF, SKR

S-Rollensperre - *Stacheldrahtsperre*

SR PS selbstständiges Referat Personenschutz - *vgl. Anhang 2.5*

SRT Sicherung des Reise- und Touristikverkehrs - *ein Vorläufer der Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

SS Security Service - *(engl.) Sicherheitsdienst; Spionageabwehr Großbritanniens*

SSD Staatssicherheitsdienst - *in der BRD ugs. für MfS* → NASI, STASI

SSG sozialistische Staatengemeinschaft

SSK Seestreitkräfte (NVA) - *später: Volksmarine* → VM, VP-See

SSO Strahlenschutzordnung

Sst Selbststudium

st stellvertretend(er)

ST Sicherungstechnik - *z. B. Bewegungsmelder*

ST Sichttreff - *dem eigentlichen Treffen vorausgehende optische Kontaktaufnahme* → TS

St Stellvertreter

St. Sturm - *Dringlichkeitsstufe für Nachfolgemeldungen zu Informationen, die mit L gekennzeichnet waren* → L

stA - *vgl. StAR*

STa Spezialistengruppe Terrorabwehr

STA Staatsangehörigkeit (HV A, SIRA)

StA Staatsanwalt(schaft)

STAA Stellvertreter für agenturische Aufklärung (VA)

stäAR - *vgl. StAR*

StÄG Strafrechtsänderungsgesetz - *vgl. Anhang 2.3*

STÄPA Städtepartnerschaft (MfS) - *Person, die in diesem Zusammenhang zu beachten war* → KP

StäV Ständige Vertretung - *diplomatische Vertretung, die beide deutsche Staaten im jeweils anderen unterhielten* → Objekt 499

STAF Stellvertreter für allgemeine Fragen (VA)

STAN Stärke- und Ausrüstungsnachweis - *einer Armee*

STAPO Staatspolizeilicher Dienst - *polizeiliche Spionageabwehr Österreichs*

StAPO - *vgl. STAPO*

StAR ständige Ausreise

STASI Staatssicherheit(sdienst) - *ugs. für: MfS* → NASI, SSD

Stasi - *vgl. STASI*

STAV staatliche Archivverwaltung → ZStA

STB Staatsbürgerschaft (MdI) - *frühere und gegenwärtige* → PDB

StB Statni Bezpecnost – *(tschech.) Staatssicherheitsdienst (der Tschechoslowakei)*

STBE Stadtbilderklärer - *Stadtführer*

STCAA Stellvertreter des Chefs für agenturische Aufklärung (VA)

STCI Stellvertreter des Chefs und Leiter für Information (VA)

STCOTA Stellvertreter des Chefs für Operativ-taktische Aufklärung (VA)

STCSA Stellvertreter des Chefs für strategische Aufklärung (VA)

StEG Strafrechtsergänzungsgesetz - *1957–1968; vgl. Anhang 2.3*

Stfä. Stabsfähnrich

StFB Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb (DDR)

STFB - *vgl. StFB*

StfS Staatssekretariat für Staatssicherheit - *23.07.1953–24.11.1955 Bereich des Ministeriums des Innern*

StfSt - *vgl. StfS*

St.f.St. - *vgl. StfS*

Stfw. Stabsfeldwebel

StGB Strafgesetzbuch - *der DDR; 1968–1989; vgl. Anhang 2.3*

StGB (alt) Strafgesetzbuch - *des Deutschen Reiches; 1871–1968; vgl. Anhang 2.3*

Stgfr. Stabsgefreiter

StKA Stellvertreter des Kommandeurs für Ausbildung

StKPA Stellvertreter des Kommandeurs für politische Arbeit (WR)

StKSC Stellvertreter des Kommandeurs und Stabschef (WR)

StL Stellvertreter des Leiters (MfS)

StM Stellvertreter des Ministers

StOfä. Stabsoberfähnrich (NVA, WR)

StPkt Stützpunkt

Stpkt. - *vgl. StPkt*

StPO Strafprozessordnung - *vgl. Anhang 2.3*

STR Straße (HV A, SIRA)

StRK - *vgl. SRK*

STSA Stellvertreter für strategische Aufklärung (VA)

STU Secure Telephone Unit (NATO) – *(engl.) abhörsichere Telefonleitungen*

Stupo Stumm-Polizei - *ugs. für: Polizei in Berlin[-West]; benannt nach dem Polizeipräsidenten Johannes Stumm* → Duepo

StuR Stimmungen und Reaktionen

stv. stellvertretend

Stv Stellvertreter

StV Strafvollzug

StV - *vgl. StäV*

StVA Strafvollzugsanstalt (DDR)

StVE Strafvollzugseinrichtung (DDR)

StVV Stadtverordnetenversammlung

STWH - *vgl. SWH*

SU Schrifturheber

SU Sonderurlaub

SU Sowjetunion

sUA - *vgl. SUA*

SUA selbstständige Unterabteilung → Abt.

SÜ Sicherheitsüberprüfung - *von Personen*

SÜE Sicherheitsüberprüfung/Ermittlung

SuG Sicherheit und Geheimhaltung

Sup Superintendent

Sup. - *vgl. Sup*

SV Sachverhalt

SV Senatsverantwortlicher - *im Büro für Besuchs- und Reiseangelegenheiten der DDR in Berlin[-West]* → BfBR

SV Sichtvermerk

SV Sondervorgang (MfS) - *1960–1976; Akte über Personen oder Personengruppen, für die sich das MfS interessierte; ein Vorläufer des Sicherungsvorganges (SiVo); nicht zu verwechseln mit dem SOV* → SiVo, SOV

SV Sozialversicherung → SVK

SV spezieller Vorgang - *Hauptabteilung IX/11; vgl. Anhang 2.5*

SV Sportvereinigung

SV Strafvollzug

SV - *vgl. SiVo*

SVA Sachverhaltsart

SV-Ang. Strafvollzugsangehöriger - *Gefängnispersonal*

SV-Ange. - *vgl. SV-Ang.*

SV Dyn. Sportvereinigung »Dynamo« (DVP, MfS) → BdZL

SVG sprengkörperverdächtiger Gegenstand

SVG - *vgl. SiVo*

S-Vg. - *vgl. SiVo*

SV-GST Schießverweigerer (MfS) - *lehnte die Schießausbildung im Rahmen der Gesellschaft für Sport und Technik ab* → GST, SOFD

SVH Sachverhalt (HV A, SIRA)

SVI Sachverhaltsinformation

SVK Sachverhaltskomplex (MfS) - *Hinweis bei Speicherung auf einen der sieben Sachverhaltskomplexe* → SDAT, SDAT-1

SVK Sozialversicherungskasse

SVKK Sachverhaltskerblochkartei

SVM Sondervermerk (HV A, SIRA)

SVS Sicherung von Verschlusssachen - *Vorläufer der 1962 gegründeten zentralen Arbeitsgruppe Geheimnisschutz; vgl. Anhang 2.5* → ZAGG

SVV Sichtvermerk verlängert

SVWG Strafvollzugs- und Wiedereingliederungsgesetz (DDR) - *vom 12.01.1968*

SW sozialistisches Wirtschaftsgebiet

SWG - *vgl. SW*

SWGK Sicherheit, Wachsamkeit, Geheimnisschutz, Konspiration (MfS)

SWH Studentenwohnheim

Swn Schwerin

SWP Stiftung Wissenschaft und Politik - *Forschungsinstitut für Internationale Politik und Sicherheit; Sitz: Ebenhausen (Bayern); MfS-Feindobjekt* → FO

SWT Sektor Wissenschaft und Technik (HV A) - *umfasste mehrere Abteilungen; Wirtschaftsspionage* → Abt., AG 1/SWT

Symp. antis. F. Sympathisant mit antisozialistischen Forderungen (MfS)

Symp. Konterr. Sympathisant mit konterrevolutionären Forderungen (MfS)

SZ Suchzettel (MfS) - *Formular F 10; zur Feststellung von Personenerfassungen; vgl. Anhang 2.4*

T

T Terror

T Transit

T Transportpolizei (MdI) → Trapo

T - *Formblatt des Operativ-technischen Sektors* → OTS

T - *vgl. T-Maßnahme*

TA Technik und Ausrüstung

TA Teilablage - *eines Vorgangs im Archiv*

TA Terrorabwehr

TA Transitabkommen

TAG Tagesaufenthaltsgenehmigung - *für Bürger der BRD bzw. Berlin[-West] in Berlin [-Ost]*

TAK täglich aktuelle Kurzauskunft

TAN technisch begründete Arbeitsnorm(en) (DDR) → TGL

TAO Abteilung Technologie/Arbeitsorganisation - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → Abt.

TAR touristische Ausreise

TAS Technisches automatisches System – *elektronische Sonde, die vom Gebiet der DDR aus per Satellit Informationen an die gegnerische Spionage weiterleitete*

Tauch Tauchsportler/Kampfschwimmer - *wurde auf der Rückseite der VSH eingetragen* → VSH

TAV Tagesaufenthaltsvisum → VTA

taz die tageszeitung - *Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

TB Telefonbuch

TB Terminbeginn - *Strafbeginn* → TE

Tb Tonband

TB Treffbericht - *formgebundenes Dokument (F 450), in dem ein Führungsoffizier über einen Treff mit einem inoffiziellen Mitarbeiter berichtete; vgl. Anhang 2.4* → FO, IM

TB - *vgl. Tb*

T/B Technik/Bewaffnung

TBK Tonbandkassette

TBK Toter Briefkasten → RTBK

TBM Tatbestandsmerkmal

TD Technischer Dienst

TD Technischer Direktor - *u. a. in volkseigenen Betrieben* → VEB

TD Travel-Dokument - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

TDB Teildatenbank (SIRA)

TE Termin der Entlassung → TB

Technik V (MfS) - *[lies: fünf]; Technik zur Personenfahndung mittels Durchleuchtung von Fahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr*

TEL Telefon (HV A, SIRA)

TELEX teleprinter exchange - *(engl.) Fernschreibverkehr*

TEMPO - *Zeitschrift; Sitz: Hamburg; MfS-Feindobjekt* → FO

TESCH (MfS) - *Erfassungssystem für extremistische Schriften*

TEW Telefoneinwahl (HV A, SIRA)

TFG Transportfliegergeschwader (DDR)

TG - *vgl. TFG*

Tgb.-Nr. Tagebuchnummer

TGL Technische Normen, Gütevorschriften und Lieferbedingungen (DDR) - *staatliche und Fachbereichstandards, stets in Verbindung mit einer Standardnummer; TGL lösten Anfang der 60er Jahre die DIN ab* → DIN, TKO

TGS Trockengeheimschrift

TGV Territoriale Gruppe Verhandlungsführung - *Einsatzkräfte, die bei Geiselnahmen oder Entführungen tätig werden sollten* → ZGV

TH Technische Hochschule

THE Thesen (HV A, SIRA)

TISS - *Sicherheitsdienst Tansanias*

TIT Titel (HV A, SIRA)

TK Tonkonserven - *Tonbandmitschnitte*

TK Transportmittelkontrolle (Zoll)

TK Treffkontrolle

TKA Telefonkategorie (HV A, SIRA)

TKO Technische Kontrollorganisation (DDR) - *Gütekontrolle; insbesondere für Industrieprodukte* → TGL

TKP Technische Kontaktperson (VA)

TKS Tankscheck - *für das Betanken an öffentlichen Tankstellen*

TM Tagesmeldung

TM Technische Messe - *Leipzig*

T-Maßnahme - *Überwachungsmaßnahme des MfS: Kontrolle des Fernschreibverkehrs* → TELEX

Tn. Teilnehmer

TO Tatort

TON Telefonortsnetz (HV A, SIRA)

TopD Topographischer Dienst (DDR)

TOXDAT (MfS) - *Studie über chemische Substanzen von besonderer kriminalistischer Relevanz, insbesondere Gifte*

TP Tierproduktion → LPG

TP Transportpolizei (MdI) → Trapo

TPA Transportpolizeiamt

TPÄ Transportpolizeiämter

TPR Transportpolizeirevier

TPS Transportpolizeischule - *Sitz: Halle/ Saale*

TQ Treffquartier (K I)

TQI Treffquartierinhaber (K I)

TR Touristenreise

TR Transit(reise)

TR - *Transit-Ermittlungen der Abteilung VIII; vgl. Anhang 2.5*

TRA Transitverkehr - *durch die DDR in andere Staaten außer BRD und Berlin[-West]; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

Trapo Transportpolizei - *ugs.*

TRE Touristikreiseüberprüfung (MfS) - *Anfrageart*

TRK Transporter klein - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

TR-Sperre Transitreisesperre (MfS)

TR/Sperre - *vgl. TR-Sperre*

TrZ Trainingszentrum (NVA, WR)

TS technische Sicherstellung

TS Telefonstelle (VA) - *Decktelefon* → IMK/DT

TS Treffsystem - *Bestandteile: Sichttreff, Haupttreff, Reservetreff, Ausweichtreff, Kontrolltreff*

TSA technische Sicherungsanlage (MfS)

TSC Turn- und Sportclub (DDR)

Tscheka Tschreswytschainaja Komissija po borbe s Konterrewoljuzijej, spekulazijei i sabotaschem - *(russ.) Außerordentliche Kommission für den Kampf gegen Konterrevolution, Spekulation und Sabotage; erste sowjetrussische Geheimpolizei 1917–1922* → GPU, KGB, NKWD, OGPU, WeTscheKa

TscheKa siehe Tscheka und WeTscheKa

TSI Treuhandstelle für Interzonenhandel

TSK territoriale spezifische Kräfte (MfS) - *u. a. zur Terrorabwehr* → ZSK

TSM Truppenschutzmaske (NVA, WR)

TT Tiefe-Transit - *weiträumige Kontrolle der Transitstrecken*

TT Tonträger

TT Trefftätigkeit → TS

TT Truppenteil (NVA)

TU Technische Universität

TÜ technische Überwachung

TÜ Transitüberwachung (Zoll) - *Feststellung von Zoll- und Devisenvergehen im Transitverkehr; auch Vorwand zur Verhinderung von Republikfluchten* → BKG, ZKG

TÜ Truppenübung

TÜP Truppenübungsplatz

TÜT Truppenübungsplatz Teupitz (WR)

TU/H Technische Universität/Hochschulen - *auch für: OD (Objektdienststelle) TU/H* → OD

tV telefonische Vorausmeldung

TV Tatverdächtiger

TV Teilvorgang - *zu einem Zentralen Operativen Vorgang* → AOP, ZOV

TV Territorialverteidigung (NVA)

TV Treffvorbereitung

TVO Transportverordnung (DDR)

TW Transitweg

TWS Transitwasserstraße

TW/S Transitweg/Straße

TXT Text (HV A, SIRA)

TZ Traditionszimmer - *Ausstellungsraum für die Traditionspflege* → M-Apparat

TZ Trainingszentrum

TZ Treffzimmer

TZ-I Treffzimmer-Inhaber

TZT taktische Zeit (HV A, SIRA)

U

U Umkehr - *Abbruch einer Transitfahrt*

U Untersuchung

U- - *Teilablage aus Fahndungsvorgängen*

UA Unterabteilung

UA Untersuchungsabteilung

UAG Unterarbeitsgruppe

UAL Unterabteilungsleiter (VA)

UaZ Unteroffizier auf Zeit

UAZ - *vgl. UaZ*

UB Umweltbibliothek (DDR) - *ökologische Protestbewegung unter dem Dach der evangelischen Kirche; Sitz: Berlin[-Ost]; seit Mitte der 80er Jahre*

UB Urzad Bezpieczenstwa - *(poln.) Sicherheitsamt; Polnische Geheimpolizei ab 1944, seit 1956 SB* → SB

UDT Ursprungsdatum (HV A, SIRA)

Ü überprüft - *1987 eingeführter Vermerk auf der Karteikarte KNA 14 für eine durch die Abteilung XII des MfS vorgenommene Personenüberprüfung (Ü: Datum/Unterschrift); vgl. Anhang 2.4* → K I, KAG I, KNA

UE Übersiedlung

UE unerlaubte Entfernung (NVA)

Üb.Vg. Überprüfungsvorgang - *Bezeichnung bis 1960* → OPK, VL op, Vorl. Op.-A.

ÜE - *vgl. ÜSE*

UEE - *vgl. ÜSE*

ueg DE/MA übergebende Diensteinheit/Mitarbeiter

Ü-Gr.V. Überprüfungs-Gruppenvorgang (MfS) - *Vorläufer des Operativen Vorganges; bis 1960*

ÜIM Übersiedlungs-IM - *inoffizieller Mitarbeiter, der im Auftrag des MfS seinen Wohnsitz in der DDR aufgab und im Operationsgebiet tätig wurde (kein Zusammenhang mit der Ausreiseproblematik)* → IM, OG

Ü-IM - *vgl. ÜIM*

ÜK Übersiedlungskandidat → ÜKIM

Ü-Kandidat - *vgl. ÜK*

ÜKIM Übersiedlungskandidat-IM - *inoffizieller Mitarbeiter, der im Auftrag des MfS seinen Wohnsitz in der DDR aufgeben sollte, da er für eine Tätigkeit im Operationsgebiet vorgesehen war (kein Zusammenhang mit der Ausreiseproblematik)* → IM, OG

ÜM Überwachungsmaßnahme

uen DE/MA übernehmende Diensteinheit/ Mitarbeiter

ÜS überprüfter Sachverhalt

ÜS Übersiedlung

ÜSA Übersiedlungsantrag

ÜSE Übersiedlungsersuchen(der) - *Person, die einen Antrag auf ständige Ausreise aus der DDR gestellt hat*

UESE - *vgl. ÜSE*

ÜSEIM übersiedlungsersuchender inoffizieller Mitarbeiter → IM, ÜSE

ÜS-K - *vgl. ÜKIM*

ÜSV Übersiedlung nach Entlassung aus dem Strafvollzug

ÜSV Übersiedlungsvorhaben

ÜT übriger Transit

Ue/Uz Unehrlichkeit/Unzuverlässigkeit - *Grund für das MfS, die Zusammenarbeit mit einem inoffiziellen Mitarbeiter zu beenden* → IM

ÜV Überprüfungsvermerk

ÜV Übersiedlungsvorhaben

ÜV - *vgl. Üb.Vg.*

ÜV OT Übungsverband Osttribüne - *im Zentralstadion Leipzig bei Sportschauveranstaltungen*

UF Unterführer (DVP) - *Sammelbezeichnung für Unteroffiziersdienstgrade*

UFB Unabhängige Friedensbewegung (DDR) - *hauptsächlich unter dem Dach der evangelischen Kirche; ab Anfang der 80er Jahre*

Uffz. Unteroffizier

Uffz.-Sch. Unteroffiziersschüler (NVA, WR)

UfJ Untersuchungsausschuss freiheitlicher Juristen - *gegründet 1949 in Berlin[-West]; vom MfS wie ein Feindobjekt bekämpft* → FO, KgU, ROW

UFJ - *vgl. UfJ*

U-Führer Untersuchungsführer (MfS) - *Vernehmer der Hauptabteilung IX bzw. einer Abteilung IX; vgl. Anhang 2.5*

UFV Unabhängiger Frauenverband (DDR) - *Bürgerrechtsbewegung; seit 1989*

Ufw. Unterfeldwebel

UG - *vgl. UGÜ*

UG - *vgl. UgV*

UGP ungesetzliche Grenzpassage

UGÜ ungesetzlicher Grenzübertritt - *im Rahmen einer Dienstreise*

UgV ungesetzliches Verlassen - *der DDR*

UGV - *vgl. UgV*

UH Untersuchungshaft

UHA Untersuchungshaftanstalt

U-Haft Untersuchungshaft

UHV Untersuchungshaftvollzug

UHVO Untersuchungshaftvollzugsordnung

UKA Unterkunftsabteilung (NVA)

UKA Unterkunftsausrüstung (WR)

Ukom. Unterkommissar

U-Kommission Untersuchungskommission

Ultn. Unterleutnant

ULV (MfS) - *Verbreiter von Untergrundliteratur*

uM - *vgl. UM*

u. M. - *vgl. UM*

UM unterstützende Mittel - *legale und illegale leistungsfördernde Mittel und Methoden im Bereich der Sportmedizin, u. a. Doping*

UMA Unbekannter Mitarbeiter - *hauptamtlicher Mitarbeiter des MfS, der streng konspirativ eingesetzt wurde*

U-MA - *vgl. UMA*

UNB unbekannt - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

UO Untersuchungsorgan - *Einsatz des MfS bei Volkspolizei- und Zolluntersuchungen* → U-Organ

U-Organ Untersuchungsorgan - *eine Selbstbezeichnung des MfS* → UO

UR unabhängiges Referat (MfS) - *später: selbstständige Abteilung* → Abt., Ref.

u. Ref. (MfS) - *vgl. UR*

URS Ursprung (HV A, SIRA)

US Unteroffiziersschule, -schüler (NVA, GT)

USI beantragte Übersiedlung (MdI) - *in das sozialistische bzw. nichtsozialistische Ausland* → PDB

USIA United States Information Agency - *(engl.) US-Nachrichtenagentur; Sitz: Washington; MfS-Feindobjekt* → FO

USK Untersachkonto → HSK, SK

USML/LM US-Military-Liaison-Mission - *(engl.) US-Militärverbindungsmission (in Deutschland)*

UT übriger Transit - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

UTA untertägige Anlagen - *Archivmaterial der Hauptabteilung IX/11 über Bunker, Tunnel u. a. in Berlin; vgl. Anhang 2.5*

UUA unabhängiger Untersuchungsausschuss (DDR) - *während des Umbruchs 1989–1990*

UUK unabhängige Untersuchungskommission (DDR) - *während des Umbruchs 1989–1990*

Uul Suhl (MfS)

UuV Unterschlupf- und Versteckmöglichkeit

UV ungesetzliches Verlassen - *der DDR*

UV unterschiedliche Verkehrsmittel - *bei Ein- und Ausreise; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

UV - *vgl. UVG*

U/V Unterschlupf- und Versteckmöglichkeit

UvD Unteroffizier vom Dienst → GUvD

U.v.D. - *vgl. UvD*

UVE Ursprungsvermerk (HV A, SIRA)

UVerl. - *Person, zu der Hinweise auf das ungesetzliche Verlassen der DDR vorlagen*

UVG Untersuchungsvorgang (MfS) - *zur strafrechtlichen Ermittlung; vgl. Anhang 2.6* → EV, EV m. H.

U.Vg. Untersuchungsvorgang - *bis 1960* → UVG

U-Vg. - *vgl. U.Vg.*

UVM Unterschlupf- und Versteckmöglichkeit

U-Vorgang Untersuchungsvorgang (MfS) - *zur strafrechtlichen Ermittlung* → EV, EV m. H.

UVR Ungarische Volksrepublik

Uwm. Unterwachtmeister (DVP) – *Dienstgrad*

V

V Verwaltung - *Struktureinheit des MfS, des MfNV und des MdI* → Abt., HA, Ref.

V Vorgang

V Vorlauf

V - *Kennbuchstabe für eine variable Laufzeit von Zielkontrollaufträgen* → ZKA

V - *Kennzeichnung für verdichtete Information über eine Person, die selbst nicht Ziel einer Beobachtung war*

V - *unberechtigter Aufenthalt außerhalb von Berlin[-Ost]*

V - *vgl. »V«*

»V« Vorverdichtung - *vorläufige Erfassung von Personen in der Abteilung XII; nur bei Einspeicherung in die Zentrale Personendatenbank; vgl. Anhang 2.6* → ZPDB

VA Verbindungsaufnahme

VA Verwaltung Aufklärung (MfNV) - *zuletzt: Bereich Aufklärung; vom MfS unabhängiger Geheimdienst der NVA* → AVA, B-, BA

VA vorläufiger bzw. behelfsmäßiger Personalausweis - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

VA Vorlaufakte

VA - *pass- und visafreier Ausreiseverkehr; Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

VAB Verantwortungsbereich

VaE vorläufige aktive Erfassung - *befristete Soforterfassung einer Person; vgl. Anhang 2.6*

VAE - *vgl. VaE*

VÄM Veränderungsmeldung

VAK Vorauswahlkartei → IM-VAK

V-Akte Vorlaufakte

VAM Vorrecherche-Arbeitsmappe → SIRAZI

VAO Verfahrensaktenordnung (DDR) - *vom 04.11.1975*

VAo - *vgl. VA-op*

VAO - *vgl. VA-op*

VA-op Vorlaufakte operativ - *bis 1976 Vorstufe der Bearbeitung von Personen in einem operativen Vorgang* → OPK, OV, op.

VAT Vorgangsart (HV A, SIRA)

Vau (MfS) - *Geheimnisschutz; ab 1957: HA VII; vgl. Anhang 2.5*

VAVO Veranstaltungsverordnung

VaVo - *vgl. VAVO*

VB Verantwortungsbereich

VBA Vorzimmer Beater (Post-)Ausgang - *Bruno Beater: Stellvertreter des Ministers für Staatssicherheit*

VBE Vorzimmer Beater (Post-)Eingang → VBA

VCH Verschlusscharakter (HV A, SIRA)

VD Verkehrsdienst

VD Vertrauliche Dienstsache

VDA Verein für das Deutschtum im Ausland - *Sitz: München; MfS-Feindobjekt* → FO

VdF Verband der Freidenker (DDR)

VdgB Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (DDR)

VDL - *vgl. VDLP*

VDLP Valutadienstleistungsplan (MfS) - *Gesamtplan der Einnahmen und Ausgaben in Fremdwährungen* → BKK, VM

VdN Verfolgte(r) des Naziregimes - *früher: OdF; auch: Interessenverband ehemaliger Teilnehmer am antifaschistischen Widerstand, Verfolgter des Naziregimes und Hinterbliebener* → KdF, OdF, VVN

VDT Verarbeitungsdatum (HV A, SIRA)

VE Verbindungselement (VA) - *in einem agenturischen Netz* → AM, HN

VE Versorgungseinrichtung

VE volle Einsatzbereitschaft → EK

VE - *pass- und visafreier Einreiseverkehr*

VE1 Vermerk 1 (HV A, SIRA)

VEAB Volkseigener Erfassungs- und Aufkaufbetrieb (DDR) - *für landwirtschaftliche Erzeugnisse*

VEB Volkseigener Betrieb (DDR) - *Staatsbetrieb, im Unterschied zu privaten und genossenschaftlichen Betrieben* → VVB

VEG Volkseigenes Gut - *landwirtschaftlicher Staatsbetrieb*

VEJ Vereinigung Europäischer Journalisten e.V. - *Sitz der Deutschen Gruppe: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

VELK(D) Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche (Deutschlands)

VELK(DDR) Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in der DDR

VEM Versorgungseinrichtung des Ministerrates (DDR) - *vom MfS genutzt, u. a. um Liegenschaften zu konspirieren*

VEM Volkseigener Betrieb des Elektromaschinenbaues (DDR) → VVB

VERB/FO Verbindung/Feindobjekt - *Person, die Verbindung zu einem Feindobjekt unterhielt oder dessen verdächtigt wurde* → FO

Verf. Verfasser

Verf. Verfassung der DDR - *vgl. Anhang 2.3*

verl. verlassen

Verletz. GHS Verletzung des Geheimnisschutzes

Verw. Verwaltung

Verw. Verwandte(r)

Verw. 2000 Verwaltung 2000 - *offizielle Bezeichnung für MfS-Mitarbeiter in der NVA und in den Grenztruppen (Hauptabteilung I [lies: eins] des MfS); vgl. Anhang 2.5* → Abt. 2000, Chef 2000

Verw. W Verwaltung Wismut → »W«, OD, SDAG

VESchG (DDR) - *Gesetz zum Schutz des Volkseigentums und anderen gesellschaftlichen Eigentums; vgl. Anhang 2.3*

VEVO Vereinigungsverordnung

VF vorläufig(e) Festgenommener/Festnahme

VfK Verwaltung für Koordinierung (NVA) - *zuletzt: Bereich Aufklärung* → VA

VfS Verwaltung für Staatssicherheit

VfSt - *vgl. VfS*

VG volle Gefechtsbereitschaft

VGDB versuchter Grenzdurchbruch

VGdb - *vgl. VGDB*

Vg.Gr. Vorgangs-Gruppe - *zur Bearbeitung von brisanten operativen Vorgängen* → OV, op.

VGH Vorgangsheft - *formgebundener Nachweis für registrierte Vorgänge der Führungsoffiziere* → FO

VGH... Volksgerichtshof-Vorgänge - *Archivmaterial der Hauptabteilung IX/11; vgl. Anhang 2.5*

VgM Verbrechen gegen die Menschlichkeit - *auch: passive Erfassung der Hauptabteilung IX/11; vgl. Anhang 2.5*

VGO Verletzer der Grenzordnung

V-Grund Versagungsgrund - *für die Ablehnung einer Auslandsreise*

VH Verhafteter

VH Volkspolizeihelfer

VH Vollzugshäftling

VH Vorgangsheft - *vgl. VGH*

VH Vertraulicher Helfer (DVP) - *Person, die von bestimmten Abschnittsbevollmächtigten zur Unterstützung polizeilicher Maßnahmen genutzt wurde* → ABV

VHG vorgelagertes Hoheitsgebiet - *DDR-Territorium vor den Grenzbefestigungsanlagen*

VI Vertraulicher Informant

VIM - *vgl. V-IM*

V-IM Vorlauf-IM - *Person, die mit dem Ziel der Gewinnung zur inoffiziellen Zusammenarbeit in einem Vorgang erfasst war* → IM, IM/VA

VK Verkehrspolizei

VK Volkskammer (DDR) → PdR

VK Vorgangskartei - *F 22; vgl. Anhang 2.4*

VK Vorkommnis

VK - *vgl. V-Kader*

VKA Verbindungskategorie (HV A, SIRA)

V-Kader Verhandlungskader - *Person aus Betrieben und Einrichtungen, die im Ausland kommerzielle Verhandlungen führte* → Kader

VKF - *Realisierungskartei Kfz für den pass- und visafreien Reiseverkehr; Kfz-Fahndungsmittel der Hauptabteilung VI; 1989; vgl. Anhang 2.5*

V-Komplex Vorbeugekomplex (MfS) - *Maßnahmen, die im Verteidigungszustand in Kraft treten sollten, z. B. Verhaftung von Personen*

VKU Verkehrsunfall

VKU verlängerter Kurzurlaub (NVA, WR) → KU

VKU Vorkommnisuntersuchung (MfS)

VL Vereinigte Linke (DDR) - *politische Oppositionsbewegung; seit 1989*

VL Versorgungslager

VL Vorlauf - *Akte über Personen im Hinblick auf Verdachtsmomente; bis 1976* → IM-V, VA-op, VL op

VL - *vgl. VL-IM*

VL-IM - *vgl. V-IM*

VL op Vorlauf operativ - *Vorstufe der Bearbeitung von Personen in einem operativen Vorgang; 1960–1976* → op., OPK, OV, V op, Üb.Vg.

VM Valutamark (DDR) - *buchhalterische Verrechnungseinheit für frei konvertierbare Währungen* → BKK, VDLP

VM Verdienstmedaille

VM Volksmarine - *Teilstreitkräfte der Nationalen Volksarmee* → SSK, VP-See

VM Vorbeugungsmaßnahme (MfS) → V-Komplex

VM Vorlaufmaterial

VMA vormilitärische Ausbildung

VMA Vorzimmer Minister (Post-)Ausgang

V-Mann Verbindungs- bzw. Vertrauensmann

V-Maßnahme Vorbeugungsmaßnahme (MfS) → V-Komplex

VME Vorzimmer Minister (Post-)Eingang

VMgA Vorzimmer Mittig (Post-)Ausgang - *Rudi Mittig: Stellvertreter des Ministers für Staatssicherheit; vgl. Anhang 2.5*

VMgE Vorzimmer Mittig (Post-)Eingang → VMgA

VNA Vorzimmer Neiber (Post-)Ausgang - *Gerhard Neiber: Stellvertreter des Ministers für Staatssicherheit; vgl. Anhang 2.5*

VNE Vorzimmer Neiber (Post-)Eingang → VNA

VN-Plan Vernehmungsplan

VO Verbindungsoffizier - *Offizier des MfS, der mit anderen Dienststellen zusammenwirkte (u. a. Nationale Volksarmee, KGB)* → KGB

VO Verordnung

VO Vorlauf-Operativ - *vgl. Anhang 2.6*

VOB Vereinigung organisationseigener Betriebe (DDR) - *im Besitz politischer Parteien: z. B. SED, Zentrag (Zentrale Leitung der Verlage und Druckereien)* → SED

VOK Vereintes Oberkommando der Warschauer Vertragsstaaten → WV

Volp. Volpert (MfS) - *Dr. Heinz Volpert: im MfS zuständig für Sonderaufgaben wie Devisenbeschaffung und Häftlingsfreikauf; war dem Minister für Staatssicherheit direkt unterstellt*

V op Vorlaufakte operativ - *Vorstufe der Bearbeitung von Personen in einem operativen Vorgang; 1960–1976* → op., OPK, OV, VL op, Üb.Vg.

Vopo Volkspolizist bzw. Volkspolizei (DDR) - *ugs., vor allem in der BRD bzw. in Berlin [-West]*

VOR Vorname (HV A, SIRA)

vorbestr. a. K. (MfS) - *Person, die wegen allgemeiner Kriminalität vorbestraft war*

vorbestr. Staat (MfS) - *Person, die wegen Staatsverbrechen vorbestraft war*

Vorb. MfS Vorbeugungsgespräch (MfS) - *Ziel: Disziplinierung einer Person*

vorl. A vorläufige Ablage - *Aktenteile/-bände der Vorgangsbearbeitung*

Vorlauf-IM - *vgl. IM-V*

Vorl. Op.-A. Vorlauf-Operativ-Akte → op., OV, VL op

Vorl. Op.Vg. Vorlauf-Operativ-Vorgang → VL op

VOS Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V. - *Gemeinschaft ehemaliger politischer Häftlinge; Sitz: Bonn; MfS-Feindobjekt* → FO

VOTA Verwaltung Operativ-taktische Aufklärung (VA) → op.

VOV Vorlauf zu einem operativen Vorgang → OV

VP Vertrauensperson (VA) - *kannte den nachrichtendienstlichen Charakter seiner Tätigkeit, war aber nicht formal verpflichtet*

VP Volkspolizei (DDR) → DVP

VPA Volkspolizeiamt

VPÄ Volkspolizeiämter

VP/Ang. - *Angehöriger eines Volkspolizisten*

VPB Volkspolizeibereitschaft - *kasernierte Einheit der Deutschen Volkspolizei*

VPG Volkspolizeigesetz - *1968–1989; eine der formellen Grundlagen für das polizeiliche Handeln des MfS; vgl. Anhang 2.3*

VPGP Volkspolizei-Gruppenposten

VPH Verdachtsprüfungshandlung

VPH Vereinigung politischer Häftlinge - *MfS-Feindobjekt* → FO

VPH Volkspolizeihelfer → VH

VPI verdichtete Personeninformation

VPI Volkspolizeiinspektion - *Sitz: Stadtbezirke von Berlin[-Ost]*

VPKA Volkspolizeikreisamt

VPKÄ Volkspolizeikreisämter

VP-Luft Volkspolizei-Luft - *Vorgänger der NVA-Luftstreitkräfte* → KVP, LSK/LV

VPM Volkspolizeimeldestelle

VPR Volkspolizeirevier

VP-See Volkspolizei-See - *Vorgänger der NVA-Seestreitkräfte* → KVP, SSK, VM

VPV vorgesehene Vertrauensperson (VA) → AM

VR Verwahrraum (MdI, MfS) - *Gefängniszelle*

VR Volksrepublik

VRD Verwaltung Rückwärtige Dienste (MfS, NVA) - *vgl. Anhang 2.5* → BRD, HV B, VuW

VS variabler Stützpunkt - *zeitweilige Einrichtung des MfS bei Maßnahmen und Einsätzen*

VS Verfassungsschutz

VS Vergütungsstufe - *Gehaltsstufe eines MfS-Mitarbeiters*

VS Verschlusssache

VSA Verkehrssicherheitsaktiv (DDR) - *ehrenamtliche Einrichtung mit verkehrserzieherischen Aufgaben* → ZVSA

VSG Versagungsgrund - *für die Ablehnung einer Auslandsreise*

VSH Vorverdichtungs-, Such- und Hinweiskartei (MfS) - *wichtige Kartei der konspirativ tätigen Diensteinheiten; vgl. Anhang 2.6*

VStW Verbindungsstelle West (DDR) - *Einrichtung der Deutschen Post*

VSÜ vorbeugende Sicherheitsüberprüfung → SÜ

VSV Verwaltung Strafvollzug (MdI)

VT Verbandstrainer

VTA Visum für einen Tagesaufenthalt - *in Berlin[-Ost]*

VTK Vertrauenskontakt (MfS) - *unterste Stufe der inoffiziellen Zusammenarbeit mit ausländischen Militärkadern* → AMK, Kader

VTR Vertraulichkeit (HV A, SIRA)

VUB Verkehrsunfallbereitschaft (DVP)

VUK Verkehrsunfallkommando (DVP)

VuW Verwaltung und Wirtschaft (MfS) - *seit 1974: Verwaltung Rückwärtige Dienste* → VRD

VVB Vereinigung volkseigener Betriebe (DDR) → VEB

VVN Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes → KdF, OdF, VdN

VVO Vaterländischer Verdienstorden (DDR)

VVS Vertrauliche Verschlusssache

VW Verbindungswesen

VW Vorschlag zur Werbung → IM-V, VL-IM

VWA Verwandtenaufstellung

Vw PT/GHT I. Grades - *Verwandte 1. Grades von Patentinhabern/Geheimnisträgern*

VZ vereinbarte Zusammenkunft - *z. B. Treffen in Raststätten mit BRD-Bürgern*

VZ Verteidigungszustand

VZ Vorzimmer

VZA Vollzugsanstalt

VzA - *vgl. VZA*

VzÜ Vorschlag zur Übersiedlung

VZW Vorschlag zur Werbung

VzW - *vgl. VZW*

W

W Werber (VA, HV A) - *inoffizieller Mitarbeiter* → IM

W - *vgl. »W«*

»W« Wismut (MfS) - *Verwaltung Wismut; Sicherung des Uranbergbaus* → OD, SDAG

WA Wehrdienstausweis - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

WA Wohnanschrift

WAA letzte Wohnanschrift (MdI) - *außerhalb der DDR* → PDB

WÄ Wohnsitzänderung

WAHJ Winterausbildungshalbjahr

WAL Wehrausbildungslager - *paramilitärische Ausbildung für Schüler, Lehrlinge und Studenten*

WAO wissenschaftliche Arbeitsorganisation

WASt Wehrmachtsauskunftsstelle - *heute: Deutsche Dienststelle; Sitz: Berlin[-West]*

WB Wachbataillon (MfS) - *kasernierte Wacheinheit; gehörte nicht zum Wachregiment Berlin* → S-Regiment Berlin, WR, WSE

WB Westberlin - *Berlin[-West]*

WB Wohnbereich

WBK Wehrbezirkskommando (NVA)

WBK Wohnungsbaukombinat (DDR)

WD Wehrdienst

WD Westdeutschland - *ugs. für die Bundesrepublik Deutschland bzw. die westlichen Besatzungszonen*

WDA Wehrdienstausweis

WDA Wohnungsdienstanschluss - *Telefonanschluss für MfS-Mitarbeiter*

WDT Weitergabedatum (HV A, SIRA)

WdV Wiederaufnahme der Verbindung

WDV Wehrdienstverweigerer (DDR) → FKWV, SOFD, WDV »A«, WDV »B«

WDV »A« Wehrdienstverweigerer (DDR) - *verweigert den Dienst mit Waffe (Bausoldat)* → BS, FKWV

WDV »B« Wehrdienstverweigerer (DDR) - *verweigert den Wehrdienst generell (Totalverweigerer)* → FKWV

WE Wacheinheit

WE Wartungseinheit (NVA) - *Bunkerbesatzung*

WE Wiedereingliederung - *von Strafgefangenen nach ihrer Entlassung*

WE Wohneinheit

WE Wohngebietsermittlung

WED Wehrersatzdienst - *u. a. Bereitschaftspolizei, Wachregiment und Bausoldaten* → WDV, WR

WeTscheKa Wserossijskaja Tschreswytschainaja Kommisija po borbe s Kontrrewoljuziej, spekulaziej i sabotaschem - *(russ.) Außerordentliche Allrussische Kommission für den Kampf gegen Konterrevolution, Spekulation und Sabotage; erste sowjetrussische Geheimpolizei 1917–1922* → GPU, KGB, NKWD, OGPU, Tscheka

WFA wissenschaftliche Forschungsarbeit (MfS)

WF-Bereich Wohn- und Freizeitbereich

WFEA wissenschaftliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit

W-Fragen acht W-Fragen - *zur Klärung eines Sachverhaltes bei Ermittlungen: WER hat WANN und WO WAS WIE WOMIT WARUM verursacht und WEN geschädigt?; zusätzlich: WELCHE Maßnahmen wurden eingeleitet?*

WFS Wasserfilterstation

WFS Weltfestspiele der Jugend und Studenten

WGE - *vgl. WG(E)*

WG(E) Wohngebiets(ermittlung)

WGO Wiedergutmachungsordnung (DDR) - *für materielle Schadensfälle*

WGT Westgruppe der Truppen → GSSD, WSSG

WH Wachhabender

WH Werbehinweis - *Hinweis auf einen möglichen IM-Kandidaten* → IM

WH Wohnheim

WID Wartungs- und Instandhaltungsdienst - *Diensteinheit zur Betreuung und Unterhaltung von Bunkern*

WIENER - *Deutschlands Zeitschrift für Zeitgeist, Sitz des Verlages: München; MfS-Feindobjekt* → FO

WIM wehrpflichtiger IM - *inoffizieller Mitarbeiter, der als Wehrpflichtiger aktiven Wehrdienst leistete; nur in der Hauptabteilung I [lies: eins] gebräuchlich; vgl. Anhang 2.5* → IM, ZGI, ZIM

WIW »Wer ist wer?« (MfS) - *Sammlung von Informationen über Personen mit dem Ziel ihrer sicherheitspolitischen Einschätzung*

WJ Wiking-Jugend (BRD, Berlin[-West]) - *MfS-Feindobjekt* → FO

WK Waffenkammer

WK Werbekandidat (HV A)

WK Westkontakt

WK Wirtschaftskriminalität - *auch: Referat der K I [lies: eins]* → K I

WKK Wehrkreiskommando (NVA) → AWK, WBK, WKL, WKR

WKL - *Abfrage in der Abteilung XII zu Wehrpflichtigen im Grundwehrdienst; vgl. Anhang 2.5* → WKK, WKR

WKM Wachkommando Missionsschutz (DVP) - *Sicherung ausländischer Vertretungen und Einrichtungen in Berlin[-Ost]*

WKR - *Abfrage in der Abteilung XII zu wehrpflichtigen Reservisten; vgl. Anhang 2.5* → WKK, WKL

WKV Waffenkammerverwalter

WKW Waffenkammerwart

WKW-Schema »Wer kennt wen?«-Schema - *Formblatt (DIN A3) zur graphischen Darstellung der persönlichen Verbindungen und Spezialkenntnisse von Personen*

WL Weiterleitung - *von der Postzollfahndung kontrollierte und an den Empfänger weitergegebene Postsendung* → Abt. M, PZF

WM Westmark - *ugs. für D-Mark*

Wm. Wachtmeister (DVP) - *Dienstgrad*

WML Wohnmobil - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5*

Wmstr. - *vgl. Wm.*

WNA weitere Namen (MdI) → PDB

WO Wohnobjekt

Wo.grst. Wochenendgrundstück

WOGS Wirtschaftsvereinigung Obst, Gemüse, Speisekartoffeln (DDR)

WONA West-Ost-Nachrichtenagentur - *Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

WP Wachposten

WP weibliche Person

WPKK Wehrpflichtigen-Kerblochkartei - *nur in der Bezirksverwaltung Suhl*

WPO Wohngebietsparteiorganisation (SED)

WPU Wilhelm-Pieck-Universität - *Sitz: Rostock*

WPUE wirtschaftspolitische Informationsübersicht (HV A, SIRA) - *wurde in der Regel einmal monatlich als Kurzbulletin für das Politbüro erstellt*

WR Wachregiment Berlin des MfS - *1954 zur Bewachung von Objekten der Partei- und Staatsführung gegründet; seit 15.12.1967: WR »Feliks Edmundowitsch Dzierzynski«* → S-Regiment Berlin, WB, WRB, WSE

WRB Wachregiment Berlin der NVA - *seit 04.10.1980: Wachregiment »Friedrich Engels«* → WR

WRON Wojskowa Rada Ocalenia Narodowego - *(poln.) Militärrat zur Nationalen Errettung; 1981 anlässlich der Ausrufung des Kriegszustandes gegründet*

WS Wasserschutz(polizei) (DVP)

WS Westsender (DDR) - *ugs. für westliche Rundfunk- und Fernsehsender*

WSD Wach- und Sicherungsdienst (MfS) → WSE

WSE Wach- und Sicherungseinheit (MfS) - *dezentrale Einheiten zur Bewachung von MfS-Objekten* → S-Regiment Berlin, WB, WR

WSGP Wasserschutzgruppenposten (DVP)

WSI Wasserschutzinspektion (DVP)

WSK Wehrstammkarte(i)

WSP Wach- und Sicherungsposten

WSR Wasserschutzpolizeirevier (DVP)

WSSG - *Westgruppe der sowjetischen Streitkräfte* → GSSD, WGT

WStK - *vgl. WSK*

WStVO Wirtschaftsstrafverordnung - *vgl. Anhang 2.3*

WT Waffenträger

WTA wissenschaftlich-technische Auswertung - *1956 gebildete Arbeitsgruppe; Auswertung konspirativ beschaffter wissenschaftlicher und technischer Unterlagen und Geräte; 1962 als Abteilung V [lies: fünf] in die Hauptverwaltung Aufklärung eingegliedert; vgl. Anhang 2.5* → HV A, SWT

W-Täter Wiederholungstäter

WtB Waren des täglichen Bedarfs (DDR) - *z. B. Lebensmittel, Toilettenartikel*

WTG Wachtturm-(Bibel-und-Traktat)-Gesellschaft - *Zeugen Jehovas* → CV, JZ, ZJ

WTI wissenschaftlich-technische Informationstätigkeit

WTsch wysokotschastotnaja set - *(russ.) Hochfrequenznetz; abhörsicheres Kommunikationssystem im Ostblock*

WU Walter Ulbricht - *1953–1971: Erster Sekretär des ZK der SED, 1960–1973: Vorsitzender des Staatsrates der DDR* → EH, ZK

WU Wehrunterricht (DDR)

WÜ Wiederholungsüberprüfung (MfS) - *erneute Sicherheitsüberprüfung, z. B. bei Reisekadern* → Kader

WuG Abteilung Waffen und Geräte - *ab 1972: Abteilung Bewaffnung und Chemischer Dienst* → Abt., BCD

WuS Wach- und Sicherungsdienst (MfS) → WSE

WuSP Wach- und Sicherungsposten (MfS)

WV Warschauer Vertrag [über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand] → VOK

WV Wechselverkehr - *Güterverkehr auf Transitwegen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Berlin[-West]*

WV Westverbindung - *einer DDR-Person*

WV G Wohnungsverwaltung G der VRD → VRD

WV OGS - *vgl. WOGS*

WW - *vgl. WIW*

WZ Westzone - *ugs. für die Bundesrepublik Deutschland*

X

X - *Einreise zum Tagesaufenthalt und Ausreise mit Visum (Visum-Umwandlung)*

X - *vgl. X-Maßnahme*

X-Maßnahme - *Überwachungsmaßnahme des MfS: Überprüfung von Räumen auf Abhörsicherheit*

Y

Y - *Einreise zum Tagesaufenthalt und Ausreise über Transitstrecke*

Y 2 - *Landeskennung für die DDR, z. B. auf Flugzeugen und Sendeanlagen; vor 1980 galt die Landeskennung »DM«*

YPEA Ypiresia Ethnikis Asphaleias - *(griech.) Spionageabwehr Griechenlands*

Z

Z Zollverwaltung der DDR (MfS) → ZA, ZA

Z Zuchthaus

Z Zurückweisung - *im Reise- und Güterverkehr*

Z Zuziehender

Z - *Kennbuchstabe für eine sechsmonatige Laufzeit von Zielkontrollaufträgen* → ZKA

Z - *Originalunterlagen aus den Jahren 1933–1945, die von der Hauptabteilung IX/11 zusammengetragen worden sind; die Archivsignatur beginnt mit dem Buchstaben »Z« (z. B.: ZA, ZM, ZMW); vgl. Anhang 2.5* → ZUV

Z 70 - *zentrales Objekt der Abteilung XIII in Berlin-Wuhlheide; vgl. Anhang 2.5*

ZA zentrale Ablage

ZA Zivilangestellter

ZA Zollabwehr (MfS)

ZA Zollangehöriger

ZA Zusammenarbeit

ZAGG Zentrale Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (MfS) - *zuständig für die Gewährleistung des Geheimnisschutzes in der DDR; vgl. Anhang 2.5* → SVS

ZAH Zentrales Aufnahmeheim - *für Übersiedler aus der Bundesrepublik Deutschland und Rückkehrer; Sitz: Röntgental bei Berlin*

ZAIG Zentrale Auswertungs- und Informationsgruppe (MfS) - *1965 gebildet; Stab des Ministers; Vorläufer: Arbeitsgruppe Informationsbedarf (AGIB), gebildet 1953; Zentrale Informationsgruppe (ZIG), gebildet 1960; vgl. Anhänge 2.5 und 2.6* → AGIB, ZAIG 5, ZIG

ZAIG/5 (MfS) - *Hinweis auf eine SOUD-Erfassung. Der vorgesehene Ausbau der zuständigen Arbeitsgruppe 4 der ZAIG/4 zu einem eigenständigen Bereich 5 fand jedoch nicht statt.* → SOUD, ZAIG

ZAIS Zentrales Auskunfts- und Informationssystem (MfS) - *der Funkaufklärung*

ZAL Zentrales Aufnahmelager (BRD) - *für deutsche Flüchtlinge und Übersiedler*

ZAS Zentrale Avisierungsstelle - *Hauptabteilung VI; vgl. Anhang 2.5* → OLZ, OLZ

ZASt Zentrale Aufnahmestelle - *des Landes Hessen für deutsche Flüchtlinge und Übersiedler; Sitz: Gießen; MfS-Feindobjekt* → FO

ZASt - *vgl. ZAS*

ZB Zivilbeschäftigter (DDR) - *in den bewaffneten Organen*

ZBE Zwischenbetriebliche Einrichtung - *z. B. von volkseigenen und genossenschaftlichen Produktionsbetrieben*

ZBfBR Zentrales Büro für Besuchs- und Reiseangelegenheiten - *offiziell: ein Organ des Ministerrats der DDR, tatsächlich: Arbeitsgruppe XVII des MfS; 1972 gegründet; vgl. Anhang 2.5* → BfBR

ZBfN Zentrales Büro für Neuererwesen (DDR) → ZNA

ZBK Zugbegleitkommando - *der Transportpolizei* → Trapo

ZBRA Zentralstelle für die Bearbeitung von Reiseanträgen (MdI) - *legendiert als VEB Datenverarbeitungskombinat; Sitz: Berlin* → VEB

ZBSA Zentrales Betriebsschutzamt (DVP)

ZBV zur besonderen Verwendung

ZCO Zentrales Chiffrierorgan (MfS) - *Abteilung XI; vgl. Anhang 2.5*

ZDAT Zentraldatei - *Datei der Zentralen Personendatenbank zur Speicherung von Personeninformationen* → PI, SDAT, ZPDB

ZDF Zweites Deutsches Fernsehen (BRD)

ZDK Zentrale Dienstkonferenz (MfS)

ZDKD zentraler diplomatischer Kurierdienst

ZDU Zweck der Übergabe (HV A, SIRA)

ZDV zentrale Datenverarbeitung (MdI)

ZDV Zoll- und Devisenvergehen/-verstoß

ZE zentrale Erfassung (MfS) - *von Sachverhalten zum antifaschistischen Widerstandskampf; seit 1983*

ZE Zollermittlung

Z/E Zuverlässigkeit/Ehrlichkeit

ZED Ziviler Ersatzdienst

ZEG Zentrale Einsatzgruppe (MfS) - *Mitarbeiter verschiedener Diensteinheiten, die für eine Aktion oder einen Einsatz zentral geführt wurden*

ZEOS zeitweiliger operativer Einsatzstab

ZER Zentrales Einwohnerregister der DDR (MdI) - *Sitz: Berlin-Biesdorf*

ZF Zollfahndung

ZF Zugführer

ZfCh Zentralstelle für das Chiffrierwesen - *ehemalige Dienststelle des Bundesnachrichtendienstes in Bonn-Bad Godesberg; heute: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)*

ZFCH - *vgl. ZfCh*

ZFH Zweifamilienhaus

ZFK Zentralamt für Funkkontroll- und Meßdienst (DDR) - *Ministerium für Post- und Fernmeldewesen*

ZFOV Zentraler Feindobjektvorgang → FO

ZFP Zuführungspunkt - *bei Großveranstaltungen vom MfS und der Deutschen Volkspolizei gemeinsam genutzter Raum zur Unterbringung festgenommener Personen* → FP

ZG Zollgesetz - *1962–1989; vgl. Anhang 2.3*

ZGB Zivilgesetzbuch (DDR) - *vom 19.06.1975*

ZGD Zollgrenzdienst (BRD) - *nicht zu verwechseln mit Grenzzolldienst* → GZD

ZGE Zwischengenossenschaftliche Einrichtung → ZBE

ZGI Ziviler Geheimer Informator - *inoffizieller Mitarbeiter der Hauptabteilung I [lies: eins], der nicht Armeeangehöriger war; vgl. Anhang 2.5* → WIM, ZIM

ZGR Zielgruppe (HV A, SIRA)

ZGSt. Zentrale Genehmigungsstelle - *der Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei*

ZGV Zentrale Gruppe Verhandlungsführung (MfS) - *Spezialisten, die bei Geiselnahmen und Entführungen eingesetzt werden sollten* → TGV

ZI Zelleninformator - *inoffizieller Mitarbeiter in Haftanstalten und im Haftkrankenhaus des MfS; vgl. Anhang 2.6* → IM, KA

ZI Zentralinstitut des sportmedizinischen Dienstes (DDR) - *Sitz: Kreischa (Sachsen)*

ZI Zielinformation - *Datensatz in einer GOLEM-Datenbank* → GOLEM

ZI 6 - *Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der Freien Universität Berlin; MfS-Feindobjekt* → FO

ZIB Zentralinstitut für Berufsbildung der DDR

ZIB Zentralinstitut für Bibliothekswesen (DDR)

ZIG Zentrale Informationsgruppe → ZAIG

ZIGNA zentraler IM/GMS-Nachweis → GMS, IM, IM-VAK

ZIID Zentralinstitut für Information und Dokumentation (MfS) - *diente als Legende für die Abteilung XIII des MfS und die Hauptverwaltung Aufklärung; vgl. Anhang 2.5.*

ZIM Ziviler inoffizieller Mitarbeiter - *inoffizieller Mitarbeiter der Hauptabteilung I [lies: eins], der nicht Angehöriger der Nationalen Volksarmee war; vgl. Anhang 2.5* → IM, WIM, ZGI

ZIS Zentrales Informationssystem - *Abteilung Nachrichten* → Abt.

ZJ Zeugen Jehovas - *Sitz des deutschen Zweiges (Europazentrale): Selters (Taunus); MfS-Feindobjekt* → CV, FO, JZ, WTG

ZK Zentralkartei

ZK Zentralkomitee (SED)

ZK Zollkontrolle

ZK Zusammenkunft

ZKA Zentrale Kriminalakte (K I)

ZKA Zielkontrollauftrag - *einer Diensteinheit an die Hauptabteilung III (Funkaufklärung); vgl. Anhang 2.5*

ZKD Zentraler Kurierdienst

ZKD-NfD»T« Zentraler Kurierdienst - nur für den Dienstweg-Transport (MdI)

ZKD(S) Zentraler Kurierdienst (für geheime Dokumente) (MdI)

ZKfSK - *vgl. ZKSK*

ZKG Zentrale Kontrollgruppe (DVP)

ZKG Zentrale Koordinierungsgruppe (MfS) - *koordinierte das Vorgehen des MfS bei Ausreise und Republikflucht* → BKG, TÜ

ZKK Zielkontrollkartei → ZKA

ZKK - *vgl. ZKSK*

ZKSK Zentrale Kommission für staatliche Kontrolle (DDR) - *1952–1963; auch: ZKK (Zentrale Kontrollkommission)* → ABI

ZKV Zentrale Kräfteverstärkung

ZLA Zentrale Lehranstalt Aschersleben - *Offiziersschule der Volkspolizei*

ZMA Zentrale Materialablage (MfS) - *Informationsspeicher der Diensteinheiten*

ZMBB Zentrale Melde-, Beratungs- und Betreuungsstelle - *für Vorkommnisse und Fragen im West-Ost-Verkehr; Sitz: Berlin[-West]; MfS-Feindobjekt* → FO

ZMD Zentraler Medizinischer Dienst (MfS) - *vgl. Anhang 2.5* → Abt. HK, HKH

ZMK Zentrale Meldekartei (MdI) - *geführt durch das MfS* → ZER

ZMO Zentralverband Mittel- und Ostdeutscher e.V. - *Zusammenarbeit mit Osteuropa Sitz: Mainz; MfS-Feindobjekt* → FO

ZNA zentrales Neuereraktiv (DDR) - *erarbeitete Verbesserungsvorschläge, z. B. zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität* → ZBfN

ZNK zentraler Nachnutzungskatalog (MfS) - *Funkaufklärung*

ZOES zeitweiliger operativer Einsatzstab → ZOS, op.

ZOF Zentrales operatives Fernsehen (MdI) - *zur Überwachung von Großveranstaltungen* → op.

ZOK Zentrales Observierungskommando - *des Bundesnachrichtendienstes*

ZOPA Zentrale Objekt- und Personendatenbank (HV A) - *befand sich 1989/90 noch im Aufbau*

ZOPE Zentralnoje Objedinjenije Poslewoennych Emigrantow - *(russ.) Emigrantenorganisation*

ZOS Zentraler Operativstab - *MfS-Lagezentrum; vgl. Anhang 2.5*

ZOT Zuordnungstabelle

ZOV Zentraler Operativer Vorgang → op., OV, TV

ZOV Zentraler Ordnungsgruppenverband (FDJ)

ZOW Zentralobjekt Wuhlheide (MfS) - *Sitz verschiedener Diensteinheiten im gleichnamigen Ortsteil Berlins*→ Abt.

ZP Zielperson - *Person, die Gegenstand der Beobachtung und Aufklärung war*

ZP Zivilperson

ZPA Zentrales Parteiarchiv (SED)

ZPAT zentrale Parteiaktivtagung (SED)

ZPDB Zentrale Personendatenbank (MfS) - *rechnergestützt; 1980 aufgebaut; auf Vorschlag des Zentralen Runden Tisches 1990 vernichtet; vgl. Anhang 2.6* → HDAT, SDAT, ZDAT

ZPKK Zentrale Parteikontrollkommission (SED)

ZPL Zentrale Parteileitung (SED)

ZPO Zivilprozessordnung (DDR) - *vom 19.06.1975*

ZPV zentrale Planvorgabe - *verbindliche Vorgabe des Ministers für Staatssicherheit mit grundsätzlichen Aufgabenstellungen*

ZS - *militärischer Nachrichtendienst der Tschechoslowakei*

ZSfK Zentralschule für Kampfgruppen - *Sitz: Schmerwitz bei Belzig* → KG

ZSK zentrale spezifische Kräfte (MfS) - *u. a. zur Terrorabwehr* → TSK

ZSKR Zentralstelle für Kriminalistische Registrierung (MdI)

ZSO zentrales Sonderobjekt (MfS) - *Bunker einschließlich der Hauptführungsstelle für die Partei- und Staatsführung* → HFüst

ZSP zentrale Sprechtafel (DDR) - *Vorgabe zur Verschlüsselung von Informationen*

ZSP zentraler Steuerplatz (MfS) - *Funkbetriebsstelle der Hauptabteilung III; vgl. Anhang 2.5*

ZSR zentrales Strafregister (DDR)

ZStA Zentrales Staatsarchiv - *Sitz: Potsdam* → STAV

ZUV Zentraler Untersuchungsvorgang (MfS) - *zur Untersuchung von NS- und Kriegsverbrechen* → UV, Z

ZUV Zuverlässigkeit (HV A, SIRA) - *einer Quelle*

ZV Zeugenvernehmung

ZV Zollverschluss - *Plombe*

ZV Zollverwaltung der DDR → GZD, Z, ZA, ZA

ZV [Hauptverwaltung] Zivilverteidigung (DDR)

ZVB zentraler Versorgungsbereich (Verkehrswesen)

Z-Vermerk Zustimmungs-Vermerk - *bei Reisen in dringenden Familienangelegenheiten* → RdFA

ZVL zentrales Versorgungslager - *des Ministerrates der DDR; Sitz: Löcknitz (Mecklenburg-Vorpommern)*

ZVO zentrales Verteidigungsobjekt

ZVOBl. Zentralverordnungsblatt - *1945–1949*

ZVSA zentrales Verkehrssicherheitsaktiv → VSA

ZVSH Zentrale Vorverdichtungs-, Such- und Hinweiskartei (MfS) - *nur in der Bezirksverwaltung Leipzig* → VSH

ZW Zusammenwirken → POZW

ZZ zweiseitige Zusammenarbeit - *UdSSR-DDR*



2 Anhänge

2.1 Römische Ziffern und Zahlen

Römische Zahlen treten zum einen in Kombination mit Abkürzungen für MfS-Struktureinheiten der Inlandstätigkeit (»Abwehr«) und Auslandsspionage (»Aufklärung«) sowie Strukturen der Kriminalpolizei auf. Sie sind meist in Schriftstücken zu finden. Die Erklärungen befinden sich in der nachstehenden »Tabelle Strukturen«. Wenige römische Zahlen betreffen staatsanwaltschaftliche Strukturen:
Abteilung IA = Staatsverbrechen und politische Straftaten,
Abteilung IB = Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, vor allem Fluchtdelikte (nur erste Hälfte der siebziger Jahre).
Daneben sind römische Zahlen auf Aktendeckeln, Karteien und teilweise in Schriftstücken anzutreffen. Sie sind hier als Registrierbereich Teil der Registriernummer sowie als große gedruckte Zahlen auf Aktendeckeln, die auf die Art des Vorgangs hinweisen, vorhanden; vgl. »Tabelle Registrierung und Vorgänge«.

Tabelle Strukturen

	MfS-Abwehrbereiche (Linie, Hauptabteilung, Abteilung) oft in der Form: »Hauptabteilung IX« bzw. »Abteilung IX« 1950–1989 (mit Aufklärung in BV: XV 1953–1989)	Aufklärung im Ministerium (Abteilung, AG) oft in der Form: »HVA IX« bzw. »Abteilung A IX« 1959–1989	Kriminalpolizei (Abteilung, AG, AR, Dez., Komm.) 1964–1989
I	1951 ff.: Militärabwehr	Staatsapparat BRD (außer Militärwesen und Nachrichtendiensten)	konspirative Ermittlungen
I/1			dto./Wirtschaft, Allg. Sicherheit, Eigentum
I/2			dto./Öffentliche Ordnung, Grenze, Jugend, Familie u. a.
I/3			dto./kleinere Kirchen/kirchliche Gemeinschaften
I/4			dto./Strafvollzug
I/U			dto./Beobachtung
I/T			dto./Transportpolizei
II	1950–1953: aktive Spionage und Spionageabwehr 1954 ff.: Spionageabwehr	BRD-Organisationen (Parteien, Gewerkschaften, Verbände, Kirchen u. a.)	strafrechtliche Ermittlungen mit Haft (einfache politische und schwere kriminelle Fälle)
III	1950–1964: Wirtschaft 1971 ff.: Funkaufklärung	Legale Residenturen außerhalb BRD und USA	strafrechtliche Ermittlungen ohne Haft (Massenkriminalität, oft unbekannte Täter)
IV	1950–1953: Spionageabwehr 1959–1986: Sabotagevorbereitung im OG (1974–1978: IV/S)	Militäraufklärung in BRD und NATO	Kriminaltechnik
V	1950–1954: Innere Sicherheit, Untergrund 1954–1964: Staat, Parteien, Kirche, Untergrund	Beschaffung und Auswertung von westlichen Hochtechnologien (im SWT)	Fahndung nach Personen und Sachen

VI	1950–1954: Staat, Parteien, Massenorganisationen 1955–1962: Flugzeug-/Verteidigungsindustrie, Forschungsobjekte 1970 ff.: Passkontrolle Tourismus, Interhotel	Reisestelle der HV A (Vorbereitung und Leitung von MfS-Einsätzen im OG)	Karteien und Sammlungen (z. B. Personenkarteien)
VI a	Postkontrolle (1950–1952)		
VI b	Sicherheitsüberprüfungen für IWF/APN (1953)		
VII	Bereich Inneres, MdI, Volkspolizei, Strafvollzug	Auswertung und Information, Lagezentrum	Straftaten und Vorkommnisse mit Jugendlichen
VII/G	Grenzpolizei (1952–1953)		
VIII	Konspirative Observation und Ermittlung, Festnahmen, Durchsuchungen	Entwicklung und Einsatz von Geheimdiensttechnik im MfS	Personenkontrollen
IX	Strafrechtliche Ermittlungen (Untersuchungsorgan)	Gegenspionage v. a. bei BND, MAD und VS (ab 1973)	
IX/11	MfS-Archiv zur NS-Zeit		
X	1950–1954: Fahndungen 1956 ff.: Verbindungen zu sozialistischen Diensten	Desinformation: »aktive Maßnahmen« ab 1966	Organisierte Kriminalität (nur PdVP Berlin)
XI	Chiffrierwesen	USA, Kanada und US-Einrichtungen in der BRD (ab 1973)	
XII	Personenregistratur und Archiv (ab 1951)	NATO und Europäische Gemeinschaft (ab 1971)	
XIII	1952–1964: Verkehrswesen 1969 ff.: Elektronische Datenverarbeitung	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung in BRD (in SWT)	
XIV	Untersuchungshaftvollzug, Strafvollzug im MfS (ab 1952)	Technische Forschung wie Elektronik, Optik, EDV (in SWT)	
XV	1952–1953: Sicherung von Haftanstalten 1953–1989: Aufklärung in BV (1953–1956 auch im Ministerium)	Wehrtechnik, Maschinenbau, Flugzeugtechnik (im SWT)	

XVI	Strafvollzug im MfS (Arbeitskommandos, bis 1974)	Nutzung legaler Einrichtungen wie DDR-Botschaften und Handelsvertretungen in der BRD (ab 1988)
XVII	Besucherbüros in Berlin [-West] (Passierscheine)	Grenzschleusungen (ab 1989, vorher AG G)
XVIII	Volkswirtschaft (ab 1964)	Sabotagevorbereitung, Zivilschutz, Infrastruktur (ab 1987)
XIX	Verkehr, Post, Nachrichten (ab 1964)	Fremdsprachenausbildung, Betreuung ehemaliger Spione, Traditionsarbeit
XX	Staat, Kirche, Untergrund, Parteien (ab 1964)	Datenverarbeitung und Computerspionage (ab 1988)
XXI	Innere Sicherheit im MfS (1960–1980)	Rückwärtige Dienste (RD; meist als Abteilung RD bezeichnet)
XXII	Terrorabwehr (ab 1975)	
XXIII	Ausbildung von Antiterrorkräften (1988–1989)	

Tabelle Registrierung und Vorgänge

	Registrierbereiche des MfS (auf Aktendeckeln und in Dokumenten) Registriernummer besteht aus der römischen Zahl bzw. dem Kürzel des Bereichs/laufende Nr./Jahreszahl der Registrierung z. B. III 554/ 85	Kennzeichnung der Vorgangsarten (auf MfS-Aktendeckeln Mitte, oben) seit 1960
I	BV Rostock (Rst)	IM-Akte, Teil I (Personenakte des IM)
II	BV Schwerin (Swn)	IM-Akte, Teil II (Berichtsakte des IM)
III	BV Neubrandenburg (Nbg)	IM-Akte, Teil III (materielle/finanzielle Auf- und Zuwendungen)
IV	BV Potsdam (Pdm)	
V	BV Frankfurt (Oder) (Ffo)	Akte Operativer Vorgang (OV)
VI	BV Cottbus (Cbs)	
VII	BV Magdeburg (Mdg)	
VIII	BV Halle (Hle)	
IX	BV Erfurt (Eft)	
X	BV Gera (Gra)	Akte Untersuchungsvorgang (UV)
XI	BV Suhl (Shl, Uul oder U)	
XII	BV Dresden (Ddn)	
XIII	BV Leipzig (Lpz)	
XIV	BV Karl-Marx-Stadt (Kms)	
XV	Ministerium (mit »Abwehr« und »Aufklärung« in Zentrale und Bezirken) und BV Berlin (1950–1982)	
XVI	(nicht belegt)	
XVII	Objektverwaltung Wismut (Uranbergbau) 1951–1982	
XVIII	Hauptabteilung I (Abwehr in Volksarmee und Grenztruppen)	
XIX	Grenztruppen (1960–1962)	
XX	BV Berlin ab 1983	

2.2 Arabische Ziffern und Zahlen

Arabische Ziffern und Zahlen treten systematisch bei Vordrucken (vgl. Anhang 2.4) und bei Paragraphen (vgl. Anhang 2.3) auf. Ansonsten erscheinen sie disparat bei Strukturen und Maßnahmen sowie bei speziellen Bezeichnungen des DDR-Sicherheitsapparates, jedoch fast immer in Verbindung mit Abkürzungen.

1–7	SDAT 1–7	in der Zentralen Personendatenbank des MfS (ZPDB) vermerkte Delikte
1–25	SK 1–25	in der MfS-Strafkartei (Sonderkartei über gelöschte Strafen) enthaltene Kürzel für bestimmte Delikte
2	Y 2	Landeskennung der DDR an Flugzeugen
2	K 2	2 Meter breiter geharkter Sand- oder Erdstreifen zur Kontrolle des Grenzvorfeldes
3	P 3	NVA-Geländewagen (Jeep)
5	ZAIG 5	Arbeitsgruppe des MfS zur Nutzung des Datenverbundes der befreundeten Geheimdienste
5	K 5	Strukturteil der Kriminalpolizei zur strafrechtlichen Verfolgung politischer Delikte vor Gründung des MfS
6	PMD 6	an der Grenze verlegte Holzkastenmine
6	K 6	6 Meter breiter geharkter Sand- oder Erdstreifen zur Kontrolle des Grenzvorfeldes
7	K 7	Strukturteil der Kriminalpolizei zur strafrechtlichen Verfolgung politischer Delikte (»Besatzungsangelegenheiten«) vor Gründung der »K 5«
10	K 10	10 Meter breiter geharkter Sand- oder Erdstreifen zur Kontrolle des Grenzvorfeldes
10	Abteilung N 10	Dienststelle des MfS zur Sicherstellung des Diplomatenfunkverkehrs
12	PM 12	Ausweiskarte für vom pass- und visafreien Reiseverkehr ausgeschlossene DDR-Bürger
26	Abteilung 26	akustische und optische Überwachung mit technischen Mitteln wie Kameras und Mikrofonen
30	IA 30	Formblatt für Antrag auf ständige Ausreise
31	Abteilung 31	Entwicklung und Bau von Geheimdiensttechnik
32	Abteilung 32	Naturwissenschaftliche Expertisen
33	Abteilung 33	Vorlaufforschung für Geheimdiensttechnik
34	Abteilung 34	Entwicklung und Bau chemischer und fotografischer Technik
35	Abteilung 35	Analyse und Reproduktion von Dokumenten
36	Abteilung 36	Koordination der materiellen Sicherstellung der Geheimdiensttechnik im gesamten MfS
50	SM 50	am Grenzzaun angebrachte Splittermine
61	MP-M 61	Maschinenpistole
70	SM 70	am Grenzzaun angebrachte Splittermine
70	Z 70	Zentrales Rechenzentrum des MfS Berlin-Wuhlheide
100	Objekt 100	MfS-Krankenhaus in Berlin-Buch
175	AG 175	Struktur der Abteilung Inneres; entschied über Ausreisen
499	Objekt 499	Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Berlin [-Ost]
501	Objekt 501	US-Botschaft in Berlin[-Ost]
2000	Abteilung 2000	offizielle Bezeichnung der MfS-Mitarbeiter in der Nationalen Volksarmee und in der Grenztruppen
	Verw. 2000	offizielle Bezeichnung der MfS-Mitarbeiter der Nationalen Volksarmee und der Grenztruppen
	Chef 2000	Leiter der Hauptabteilung I

2.3 Rechtsnormen mit Strafandrohungen

Rechts-grundlage	**Rechtliche Bestimmung**	**Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch**	**Fundstelle**
SMAD	**Befehle der sowjetischen Militäradministration**		Inventar der Befehle des Obersten Chefs der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland 1945–1949[1]
Nr. 160/1945	[Bestrafung von Attentaten und Sabotage]	Freiheitsstrafen und Todesstrafe	
Nr. 201/1947	[Richtlinien zur Anwendung der Kontrollrats-Direktiven Nr. 24 und Nr. 38 (Entnazifizierung und Bestrafung von NS-Tätern)]		

KR	**Gesetze und Direktiven des Kontrollrates 1945 bis 20.9.1955**		
KRG Nr. 10	Bestrafung von Personen, die sich Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen den Frieden oder gegen die Menschlichkeit schuldig gemacht haben	Todesstrafe, Freiheitsstrafen, Geldstrafen Vermögeneinziehung, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Amtsblatt des Kontrollrates Nr. 3 v. 31.1.1946, S. 50–55
KRD Nr. 38	Verhaftung und Bestrafung von Kriegsverbrechern, Nationalsozialisten und Militaristen und Internierung, Kontrolle und Überwachung von möglicherweise gefährlichen Deutschen	Todesstrafe, Freiheitsstrafen, Vermögeneinziehung u. a. (wurde ab 1948 und vor allem nach Gründung der DDR überwiegend gegen vermeintliche und tatsächliche Gegner der SED und der sowjetischen Besatzungsherrschaft angewandt)	Amtsblatt des Kontrollrates Nr. 11 v. 31.10.1946, S. 184–211

WStVO	**Wirtschaftsstrafverordnung 1948–1968**		Verordnung v. 23.09.1948 (ZVOBl. S. 439; Berichtigung 1949 S. 182) in der Fassung der ÄndVO vom 29.10.1953 (GBl. S. 1077)
§ 1	[Gefährdung der Durchführung der Wirtschaftsplanung oder der Versorgung der Bevölkerung]	Zuchthaus, Vermögenseinziehung, Untersagung der Tätigkeit, treuhänderische Verwaltung des Betriebes, Schließung des Betriebes Versuch ist strafbar	

[1] Institut für Zeitgeschichte, Texte und Materialien zur Zeitgeschichte, Band 8, München 1995.

Rechts-grundlage	**Rechtliche Bestimmung**	**Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch**	**Fundstelle**
Verf.	**Verfassung der DDR 1949–1968**		Gesetz über die Verfassung der DDR vom 7.10.1949 (GBl. Nr. 1 S. 4)
Art. 6	[Boykott- und Kriegshetze (angewandt bis 31.1.1958)]	Trotz fehlender Strafandrohung nach Entscheidung des Obersten Gerichts (OG) „ein unmittelbar anzuwendendes Strafgesetz“; mit Zuchthaus bestraft (in schweren Fällen mit der Todesstrafe)	Vgl. OG, Urteil vom 4.10. 1950, Az. 1 Zst. (I) 3/50, abgedruckt in *Entscheidungen des Obersten Gerichts der DDR. Entscheidungen in Strafsachen.* Bd. 1, S. 33-44, Berlin 1951
HSchG	**Handelsschutzgesetz 1950**		Gesetz zum Schutze des innerdeutschen Handels vom 21.04.1950 (GBl. Nr. 43 S. 327)
§ 2	[Verstoß gegen Handelsbestimmungen]	Gefängnis nicht unter drei Jahren, Vermögenseinziehung, Strafe bis zum zehnfachen Wert der eingezogenen Waren	
FrSchG	**Friedensschutzgesetz 1950**		Gesetz zum Schutze des Friedens vom 15.12.1950 (GBl. Nr. 141 S. 1199)
§§ 1–6	[Völker- oder Rassenhetze sowie Kriegspropaganda oder -hetze]	Gefängnis Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
VESchG	**Gesetz zum Schutze des Volkseigentums und anderen gesellschaftlichen Eigentums**		Gesetz vom 2.10.1952 (GBl. Nr. 140 S. 982)
§ 1	[Diebstahl, Unterschlagung oder Betrug]	Zuchthaus von ein bis zu fünf Jahren	
§ 2	[Urkundenfälschung oder Untreue]	Zuchthaus von drei bis 15 Jahren	
StGB	**Strafgesetzbuch des Deutschen Reiches 1871–1968**		Strafgesetzbuch[2]
§ 113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Gefängnis von 14 Tagen bis zu zwei Jahren Versuch ist strafbar	
§ 115	Aufruhr	Gefängnis nicht unter sechs Monaten	
§ 125	Landfriedensbruch	Gefängnis nicht unter drei Monaten	
§ 131	Staatsverleumdung	Gefängnis bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe	

[2] Strafgesetzbuch (Nebengesetze, Kontrollratsbeschlüsse, Zonenstrafrecht), Kritische Textausgabe, Berlin 1948.

Rechts-grundlage	**Rechtliche Bestimmung**	**Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch**	**Fundstelle**
StEG	**Strafrechtsergänzungs-gesetz 1958–1968**		Gesetz zur Ergänzung des Strafgesetzbuches vom 11.12.1957 (GBl. I S. 643)
§ 13	Staatsverrat	Zuchthaus nicht unter fünf Jahren, Vermögenseinziehung, gemäß § 24 StEG kann in schweren Fällen auch die Todesstrafe verhängt werden	
§ 14	Spionage	Zuchthaus nicht unter drei Jahren, Vermögenseinziehung, gemäß § 24 StEG kann in schweren Fällen auch die Todesstrafe verhängt werden	
§ 15	Sammlung von Nachrichten	Zuchthaus bis zu zehn Jahren	
§ 16	Verbindung zu verbrecherischen Organisationen oder Dienststellen	Gefängnis bis zu drei Jahren	
§ 17	Staatsgefährdende Gewaltakte	Zuchthaus	
§ 18	Angriffe gegen örtliche Organe der Staatsmacht	Zuchthaus	
§ 19	Staatsgefährdende Propaganda und Hetze	Gefängnis nicht unter drei Monaten Versuch ist strafbar	
§ 20	Staatsverleumdung	Gefängnis bis zu zwei Jahren	
§ 22	Diversion	Zuchthaus nicht unter drei Jahren, Vermögenseinziehung, gemäß § 24 StEG kann in schweren Fällen auch die Todesstrafe verhängt werden	
§ 23	Schädlingstätigkeit und Sabotage	Zuchthaus, Vermögenseinziehung, gemäß § 24 StEG kann in schweren Fällen auch die Todesstrafe verhängt werden	
§ 25	Begünstigung eines Staatsverbrechens	Gefängnis	
§ 26	Nichtanzeige von Staatsverbrechen	Gefängnis	

Rechts-grundlage	Rechtliche Bestimmung	Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch	Fundstelle
StGB	**Strafgesetzbuch der DDR 1968–1990**		Strafgesetzbuch der DDR vom 12.01.1968 in der Neufassung vom 19.12.1974 (GBl. I 1975 Nr. 3 S. 14) sowie in der Fassung des 2. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 07.04.1977 (GBl. I Nr. 10 S. 100) und des 3. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 28.06.1979 (GBl. I Nr. 17 S. 139)
§ 25	Absehen von Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit [Absehen von Strafe wegen tätiger Reue bzw. geringem Schaden für die Gesellschaft (meist zusammen mit § 148 StPO 1968)]		
§ 91	Verbrechen gegen die Menschlichkeit	Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren sowie in besonders schweren Fällen Todesstrafe (bis 17.12.1987)	
§ 92	Faschistische Propaganda, Völker- und Rassenhetze	Freiheitsstrafe von zwei bis zu zehn Jahren Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
§ 93	Kriegsverbrechen	Freiheitsstrafe nicht unter ein Jahr sowie in besonders schweren Fällen Todesstrafe (bis 17.12.1987)	
§ 96	Hochverrat	Freiheitsstrafe nicht unter zehn Jahren oder lebenslängliche Freiheitsstrafe sowie in besonders schweren Fällen Todesstrafe (bis 17.12.1987)	
§ 97	Spionage	Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren sowie in besonders schweren Fällen Todesstrafe (bis 17.12.1987) Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
§ 98	1968–1979: Sammlung von Nachrichten	Freiheitsstrafe von zwei bis zu zwölf Jahren Vorbereitung und Versuch sind strafbar	GBl. I 1968 Nr. 1 S. 25
	1979–1989: [Anwerbung zur Spionage]	Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren Vorbereitung und Versuch sind strafbar	GBl. I 1979 Nr. 17 S. 141

Rechts-grundlage	Rechtliche Bestimmung	Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch	Fundstelle
§ 99	1968–1979: Landesverräterischer Treuebruch	Freiheitsstrafe von zwei bis zu zehn Jahren sowie in besonders schweren Fällen lebenslängliche Freiheitsstrafe oder Todesstrafe Vorbereitung und Versuch sind strafbar	GBl. I 1968 Nr. 1 S. 25
	1979–1989: Landesverräterische Nachrichtenübermittlung	Freiheitsstrafe von zwei bis zu zwölf Jahren Vorbereitung und Versuch sind strafbar	GBl. I 1979 Nr. 17 S. 141
§ 100	1968–1979: Staatsfeindliche Verbindungen	Freiheitsstrafe von ein bis zu fünf Jahren Versuch ist strafbar	GBl. I 1968 Nr. 1 S. 26
	1979–1989: Landesverräterische Agententätigkeit	Freiheitsstrafe von ein bis zu zehn Jahren Vorbereitung und Versuch sind strafbar	GBl. I 1979 Nr. 17 S. 141
§§ 101, 102	Terror [bis 1979 auch Grenzdurchbrüche, dann gesonderter Straftatbestand § 213]	Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren sowie in besonders schweren Fällen Todesstrafe (bis 17.12.1987) Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
§ 103	Diversion	Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren; in besonders schweren Fällen Todesstrafe (bis 17.12.1987) Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
§ 104	Sabotage	Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren sowie in besonders schweren Fällen Todesstrafe (bis 17.12.1987) Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
§ 105	Staatsfeindlicher Menschenhandel	Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
§ 106	Staatsfeindliche Hetze	Freiheitsstrafe von ein bis zu acht Jahren Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
§ 107	Verfassungsfeindlicher Zusammenschluss	Freiheitsstrafe von zwei bis zu acht Jahren Versuch ist strafbar	
§ 108	Staatsverbrechen [nach §§ 96 bis 107], die gegen einen verbündeten Staat gerichtet sind	Wie zu §§ 96 bis 107	

Rechts-grundlage	Rechtliche Bestimmung	Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch	Fundstelle
§ 132	Menschenhandel	Freiheitsstrafe von ein bis zu acht Jahren Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
§§ 137, 139	Beleidigung	Verurteilung auf Bewährung, Geldstrafe oder öffentlicher Tadel, Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren	
§§ 138, 139	Verleumdung	Freiheitsstrafe bis zu ein Jahr oder Verurteilung auf Bewährung, Geldstrafe oder öffentlicher Tadel	
§ 212	Widerstand gegen staatliche Maßnahmen	Freiheitsstrafe bis zu drei, ab 1979 fünf Jahren oder Verurteilung auf Bewährung oder Haftstrafe, in schweren Fällen Freiheitsstrafe bis zu fünf, ab 1979 bis zu acht Jahren	
§ 213	Ungesetzlicher Grenzübertritt	Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Verurteilung auf Bewährung, Haftstrafe oder Geldstrafe, in schweren Fällen Freiheitsstrafe bis zu fünf ab 1979 bis zu acht Jahren, Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
§ 214	Beeinträchtigung staatlicher oder gesellschaftlicher Tätigkeit	Freiheitsstrafe bis zu zwei, ab 1979 bis zu drei Jahren oder Verurteilung auf Bewährung, Haftstrafe, Geldstrafe oder öffentlicher Tadel, bei in der Gruppe verübter Tat Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren, in schweren Fällen gemäß § 216 StGB Freiheitsstrafe bis zu acht, ab 1979 bis zu zehn Jahren, Versuch ist strafbar	
§ 215	Rowdytum	Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren, Haftstrafe, Verurteilung auf Bewährung oder Geldstrafe, in schweren Fällen gemäß § 216 Freiheitsstrafe bis zu acht Jahren, ab 1979 bis zu zehn Jahren, Versuch und Vorbereitung sind strafbar	

Rechts-grundlage	Rechtliche Bestimmung	Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch	Fundstelle
§ 217	Zusammenrottung	Haft- oder Geldstrafe, ab 1977 auch Verurteilung auf Bewährung, bei „Rädelsführern": Freiheitsstrafe bis zu fünf, ab 1979 bis zu acht Jahren, Versuch ist strafbar	
§ 217a (ab 1977)	Androhung von Gewaltakten und Vortäuschung einer Gemeingefahr	Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Verurteilung auf Bewährung, Haftstrafe oder Geldstrafe	
§ 218	Zusammenschluss zur Verfolgung gesetzwidriger Ziele	Freiheitsstrafe bis zu zwei, ab 1979 bis zu fünf Jahren oder Verurteilung auf Bewährung, ab 1979 auch Haft- oder Geldstrafe, bei „Rädelsführern": ab 1979 Freiheitsstrafe bis zu acht Jahren, Versuch ist strafbar	
§ 219	Ungesetzliche Verbindungsaufnahme, ab 1979 zusätzlich Verbreitung von Nachrichten im Ausland	Freiheitsstrafe bis zu drei, ab 1979 bis zu fünf Jahren oder Verurteilung auf Bewährung oder Geldstrafe, Versuch ist bei Nachrichtenverbreitung im Ausland strafbar	
§ 220	1968–1977: Staatsverleumdung	Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, Haftstrafe, Verurteilung auf Bewährung, Geldstrafe oder öffentlicher Tadel	GBl. I 1968 Nr. 1 S. 41
	1977–1989: Öffentliche Herabwürdigung	Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren (1977–1979: bis zu zwei Jahren) oder Verurteilung auf Bewährung, Haftstrafe, Geldstrafe oder öffentlicher Tadel, ab 1979 Bestrafung von DDR-Bürgern für Taten im Ausland: Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren, Verurteilung auf Bewährung oder Geldstrafe	GBl. I 1977 Nr. 10 S. 102
§ 222	Missachtung staatlicher und gesellschaftlicher Symbole	Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Verurteilung auf Bewährung, Haftstrafe, Geldstrafe oder öffentlicher Tadel	

Rechts-grundlage	Rechtliche Bestimmung	Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch	Fundstelle
§ 225	Unterlassung der Anzeige	Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Verurteilung auf Bewährung, Geldstrafe oder öffentlicher Tadel 1968–1979: besonders schwere Fälle bis zu zehn Jahren	
§ 245	Geheimnisverrat	Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren (ab 1979: bis zu fünf Jahren) oder Verurteilung auf Bewährung oder öffentlicher Tadel Bei erheblicher Gefährdung von DDR-Interessen: Freiheitsstrafe bis zu acht (ab 1988 bis zu zehn Jahren) oder Verurteilung auf Bewährung, Versuch ist strafbar	
§ 249	Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit durch asoziales Verhalten	Freiheitsstrafe oder (1968–1977) Arbeitserziehung bis zu zwei Jahren, bei bestimmten Vorstrafen bis zu fünf Jahren. Verurteilung auf Bewährung oder Haftstrafe; zusätzlich: Aufenthaltsbeschränkung sowie staatliche Kontroll- und Erziehungsaufsicht	
§ 254	Fahnenflucht	Freiheitsstrafe bis zu sechs Jahren (bei schweren Fällen bis zu zehn Jahren) Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
§ 256	Wehrdienstentziehung und Wehrdienstverweigerung	Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Verurteilung auf Bewährung oder Strafarrest Versuch ist strafbar	
§ 272 (1968–1988)	Verrat militärischer Geheimnisse	Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren (bei schweren Fällen: bis zu acht Jahren, im Verteidigungsfall bis zu zehn Jahren) oder Verurteilung auf Bewährung oder Strafarrest Versuch ist strafbar	

Rechts-grundlage	**Rechtliche Bestimmung**	**Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch**	**Fundstelle**
StPO/ 1952	**Strafprozessordnung der DDR 1952–1968**		Gesetz über das Verfahren in Strafsachen in der DDR vom 02.10.1952 (GBl. Nr. 142 S. 996)
§ 102	Einleitung der Untersuchung		
§ 106	Anordnung des Ermittlungsverfahrens		
§ 142	Haftbefehl		
§ 152	Vorläufige Festnahme		
§ 162	Übergabe der Sache an den Staatsanwalt		
StPO/ 1968	**Strafprozessordnung der DDR 1968–1990**		Strafprozessordnung vom 12.01.1968 (GBl. I S. 49)
§ 95	Prüfung von Anzeigen und Mitteilungen [Vorermittlungen]		
§ 96	Absehen von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens [Verdacht einer Straftat nicht bestätigt]		
§ 98	Einleitung eines Ermittlungsverfahrens		
§ 124	Verhaftung		
§ 125	Vorläufige Festnahme		
§ 140	Abschluss des Ermittlungsverfahrens; abschließende Entscheidungen der Untersuchungsorgane [meist: Übergabe des Verfahrens an den Staatsanwalt]		
§ 148	Einstellung durch den Staatsanwalt [z. B. Straftatverdacht erweist sich als unbegründet, von Bestrafung wird nach § 25 StGB abgesehen]		
§ 154	Erhebung der Anklage		
§ 349	Strafaussetzung auf Bewährung		

Rechts-grundlage	Rechtliche Bestimmung	Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch	Fundstelle
PG	**Passgesetz 1954–1979**		Gesetz zur Änderung des Passgesetzes der DDR vom 11.12.1957 (GBl. I Nr. 78 S. 650)
§ 8	[Verlassen oder Betreten der DDR ohne erforderliche Genehmigung, Nichteinhaltung vorgeschriebener Reise- oder Aufenthaltsmodalitäten oder Erschleichung einer Reisegenehmigung durch falsche Angaben. Falschangaben im Genehmigungsverfahren (ab 1968 meist nach § 213 StGB bestraft)]	Gefängnis bis zu drei Jahren oder Geldstrafe Vorbereitung und Versuch sind strafbar	
DG	**Devisengesetz 1956–1989**		Devisengesetz vom 19.12.1973 (GBl. I Nr. 58 S. 574) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 28.06.1979 (GBl. I Nr. 17 S. 147)
§ 17	[Vorsätzlicher Verstoß gegen das Devisenrecht]	Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, Verurteilung auf Bewährung, Geldstrafe oder öffentlicher Tadel Versuch ist strafbar	
§ 18	[Störung des Devisenverkehrs]	Strafverfügung bis zu 20 000 Mark oder bis zur fünffachen Höhe der Devisenwerte	
ZG	**Zollgesetz 1962–1989**		Gesetz vom 28.03.1962 über das Zollwesen der DDR (GBl. I Nr. 3 S. 42) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11.06.1968 (GBl. I Nr. 11 S. 242; Berichtigung GBl. 1968 II Nr. 103 S. 827) und des Änderungsgesetzes vom 28.06.1979 (GBl. I Nr. 17 S. 147)
§§ 12, 16	[Vorsätzlicher Verstoß gegen das Wareneinfuhr- und -ausfuhrverbot sowie das Abschlussverbot für Außenhandelsgeschäfte]	Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, Verurteilung auf Bewährung, Haftstrafe, Geldstrafe oder öffentlicher Tadel, Einziehung der Waren oder deren Ersatz Versuch ist strafbar	

Rechts-grundlage	Rechtliche Bestimmung	Strafandrohung Strafbarkeit von Vorbereitung/Versuch	Fundstelle
§§ 14, 16	[Vorteilsnahme aus dem Verstoß gegen Zollbestimmungen]	Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, Verurteilung auf Bewährung, Haftstrafe, Geldstrafe oder öffentlicher Tadel, Einziehung der Waren oder deren Ersatz, Versuch ist strafbar	
§ 15	[Störung des Warenverkehrs]	Strafverfügung bis zu 20 000 Mark oder bis zur fünffachen Höhe des Warenwertes	
VPG	**Volkspolizeigesetz 1968–1989**		Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Deutschen Volkspolizei vom 11.06.1968 (GBl I Nr. 11 S. 232)
§ 20	Übertragung von Befugnissen [Ermächtigung für das MfS, Befugnisse der Volkspolizei wahrzunehmen, z. B. Abwehr von unmittelbaren Gefahren oder Beseitigung von Störungen, die die öffentliche Ordnung und Sicherheit beeinträchtigen, Ingewahrsamnahme von Personen]		
OWVO	**Ordnungswidrigkeitenverordnung 1968–1989**		Verordnung zur Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten vom 22.03.1984 (GBl. I Nr. 14 S. 173)
§ 2	Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen	Verweis oder Ordnungsstrafe von 10 bis 500 Mark	
§§ 4, 5	Störung des sozialistischen Zusammenlebens [vor allem bei Ausreiseaktionen]	Verweis oder Ordnungsstrafe von 10 bis 500 Mark, Einziehung der Sache, die zur Störung benutzt wurde	
§ 6	Hausfriedensbruch in öffentlichen Gebäuden	Verweis oder Ordnungsstrafe bis 500 Mark	
§ 27	Erhöhte Ordnungsstrafmaßnahmen bei vorgenannten Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit größerem Schaden, grober Missachtung gesellschaftlicher Interessen, erheblicher Beeinträchtigung der staatlichen oder öffentlichen Ordnung und Sicherheit [Vorteilsstreben oder Wiederholungstaten]	Ordnungsstrafe bis 1 000 Mark	

2.4 Allgemeine MfS-Vordrucke[1]

Form 1a	Beschluss über das Anlegen eines IM-Vorlaufes/eines IM-Vorganges, über die Umregistrierung eines IM-Vorlaufes zum IM-Vorgang bzw. Beschluss über die Archivierung des IM-Vorlaufes/IM-Vorganges
Form 1b	Beschluss über das Anlegen eines Operativen Vorganges/Zentralen Operativen Vorganges/Untersuchungsvorganges/Sicherungsvorganges bzw. Beschluss über die Archivierung des Vorganges/der Akte
Form 1c	Beschluss über das Anlegen einer GMS-Akte bzw. Beschluss über die Archivierung der GMS-Akte
Form 2	Index über Personen
Form 2a	Index zum Sicherungsvorgang
Form 3	WKW [Wer kennt wen]-Übersicht – Mitarbeiter, die den IM/GMS persönlich kennen bzw. dem IM/GMS persönlich bekannt sind; die Einsicht in die IM/GMS-Akte genommen haben; IMK, die der IM/GMS für Verbindungen genutzt hat und umgekehrt; FIM, mit denen der IM/GMS zusammengearbeitet hat und umgekehrt
Form 3a	Nachweis über die Nutzung einer konspirativen Wohnung, eines konspirativen Objektes – ohne IMK
Form 4	Aufstellungsbogen über die Mitarbeiter, die den Vorgang bearbeitet oder in den Vorgang Einsicht genommen haben
Form 5	Veränderungs- und Ergänzungsauftrag bzw. Übernahme von Archivmaterial in eine aktive Erfassung
Form 5a	Löschauftrag für Abteilung XII (Personen bzw. Objekte)
Form 6a	Übergabemitteilung/Abverfügung
Form 7	Archivanforderung/Original und Archivauskunft/Durchschrift
Form 8	Inhaltsverzeichnis
Form 9	Suchauftrag – Objektüberprüfung
Form 10	Suchauftrag/Erfassungsauftrag
Form 10a, Form 10b	Suchauftrag
Form 10c	Sammel-Suchauftrag
Form 16	Karteikarte der Personenkartei
Form 16b	Karteikarte der Personenkartei [für in der Strafkartei erfasste Personen]
Form 16c	Karteikarte der Personenkartei [Erfassungen in der Vorgangskartei der Hauptabteilung IX/11]
Form 17	Karteikarte der Feindobjektkartei
Form 18	Karteikarte der Personenkartei zu Untersuchungsvorgängen
Form 19	Karteikarte der Personenkartei [alt – mit Personen- und Vorgangsdaten]
Form 19	Karteikarte (zur Aufzeichnung der Deskriptoren zu einer DOK-Nr./Serie)
Form 22, Form 22a	Karteikarte der Vorgangskartei
Form 26	Auftrag [zur Telefonüberwachung]
Form 27	Beschluss über das Abbrechen der Verbindung
Form 28	Aktenspiegel für die Personalakte eines Geheimen Informators, Hauptinformators, Mitarbeiters, Inhabers einer konspirativen Wohnung
Form 29	Aufstellung über ausgezahlte Beträge und geleistete Sachwerte
Form 31	Haftbeschluss
Form 33	Einlieferungsanweisung für die Haftanstalt in …
Form 40	Fahndungsersuchen (Festnahme bzw. Aufenthaltsermittlung)
Form 43	Aufstellung der in einer konspirativen Wohnung mit GI, GHI bzw. GM durchgeführten Treffen
Form 47	Vorgangsheft
Form 64	Registrierbuch
Form 70	Auskunftsersuchen zur Person (an die Hauptabteilung VI)
Form 70a	Auskunftsersuchen zum Kfz/Binnenschiff (an die Hauptabteilung VI)

Form 75	Hinweiskarte (Hauptabteilung VI, Speicherprüfung)
Form 77	Karteikarte der Decknamenkartei
Form 78	Karteikarte der Straßenkartei
Form 80	Karteikarte der Objektkartei
Form 91	[Durchsuchungs-]Anordnung des Generalstaatsanwaltes der DDR
Form 102, Form 102a	Anforderung von operativem Material
Form 215	Beschluss/Auskunftsbericht [Umschlag]
Form 217	Auskunftsbericht [mit 217a, 217b und 217c]
Form 300	Messesonderkartei
Form 303	Information über bereits erfasste Personen
Form 310	Übersichtsbogen zur operativen Personenkontrolle
Form 314	Auskunftsbericht [aus Archivmaterial der Abteilung XII]
Form 315	schriftliche Archivauskunft zu AIM bzw. AGMS
Form 315a	schriftliche Archivauskunft [zu nicht registriertem Material]
Form 315b	Abschlussbericht zu AP, AKK, AS, AAW
Form 315c	Abschlussbericht zu IM-Vorgang, IM-Vorlauf, GMS-Akte
Form 315d	schriftliche Archivauskunft [für alle übrigen Archivmaterialien]
Form 316a, Form 316b	Auskunftsbericht aus Archivmaterial (der Abteilung XII)
Form 317	Abverfügung zur Archivierung für AKK, AP, AAW, AS und KS III [Personalakten], (DIN A5); seit 1986 nur für GMS, OPK, KK, Allg. P., Allg. S. und KS III (DIN A4)
Form 318, Form 318a	Auskunft der Abteilung XII
Form 400	Übergabe ehemals KK-erfassten und VSH-Materials
Form 401	Vorverdichtungs- und Suchkarte der VSH-Kartei
Form 402	Hinweiskarte der VSH-Kartei
Form 403	Karteikarte der Dokumenten-Ablage
Form 404	Karteikarte der Dokumentenkartei [unterteilt in Teil I–IV]
Form 405	Dokumentensammelkarte
Form 410, Form 410a	Karteikarte der Kerblochkartei
Form 430	Erfassungsbeleg [ZAIG 5]
Form 431	Auskunftsersuchen [ZAIG 5]
Form 432	Übernahmemitteilung/Löschung [ZAIG 5]
Form 450	Treffbericht
Form 450a	[Treff-]Bericht
Form 453	Auskunftsersuchen zur Person
Form 454	Auskunftsersuchen zum Objekt
Form 460, Form 460a	ergänzende Erfassungsangaben zur ZPDB, SLK und zur Richtlinie 11/79 [ZAIG 5]
Form 461	[Kreismelde-/Zentrale Meldekartei-Angaben]
Form 462, Form 462a, Form 462b, Form 462c	Erfassungsbelege der ZPDB
Form 463	Personenbeschreibung
Form 464	Erfassungsbeleg der ZPDB
Form 465	Erfassungsbeleg der ZPDB [Kfz]
Form 467	Änderungsbeleg der ZPDB/Erfassungsbeleg
Form 468	Auskunftsersuchen an die PDB [Personendatenbank] der DDR
Form 470	Auskunftsersuchen aus dem Datenverarbeitungsprojekt »Leipziger Messen«
Form 472	Erfassungsbeleg der ZPDB [zu ausländischen Diplomaten]
Form 480	Karteikarte zu einem Fahrzeug, das an einem Militärobjekt festgestellt wurde
Form 500	Archivregistrierbuch
Form 505, Form 505a	Karteikarte der IM-Vorauswahlkartei
Form 505	Auskunft aus dem Strafregister des Generalstaatsanwaltes der DDR
Form 509, Form 510	Kassationsbeschluss/Vernichtungsprotokoll für Archivmaterial

Form 512	Überprüfungsersuchen zur Schaffung von Konspirativen Objekten bzw. Konspirativen Wohnungen (mit und ohne IMK)
Form 514 Form 558 Form 559	Mitteilung der Archivsignatur statistischer Bericht zu Delikten bei Ermittlungsverfahren statistischer Bericht zu Vorgangsbewegungen bei Ermittlungsverfahren
Form 563	Karteikarte der Vorgangskartei der Hauptabteilung IX/11 [betrifft NS-Zeit]
Form 906	Avisierung einer Ausnahmeentscheidung

Vordrucke für den Teil I der IM-Akte

Form I-207a	[Erläuterungen zum] WKW-Schema
Form I-210	[Umschlag für die IM-]Verpflichtung/Lichtbilder
Form I-508	operative Reisen eines IM

Vordrucke der Hauptabteilung VI (Sicherung des Reiseverkehrs)

FE-86	Fahndungsersuchen [zur Einleitung einer Reisesperre]

Vordrucke der Abteilung Finanzen des MfS

Fin 67a	Abrechnung für den verbindlichen Mindestumtausch
Fin 131	Kontoüberziehungen
Fin 263	Antrag auf Bereitstellung von Reisezahlungsmitteln in fremder Währung
Fin 264	Abrechnung der Reisezahlungsmittel in ausländischer Währung
Fin 269	Operativgeldabrechnung [Sammelabrechnung]
Fin 270	Operativgeldabrechnung M/DM

Vordrucke des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei

KNA 10	Treffplan
KNA 10a	Treffbericht
KNA 11	Berichtigungs- und Ergänzungsmitteilung
KNA 14	Karteikarte der Personenkartei [für die Abteilung XII des MfS]
KNA 12	Suchauftrag
KNA 12a	Sammel-Suchauftrag

Vordrucke der MfS-Postkontrolle

M 1	Personenüberprüfung in der Abteilung M
M 2	Fahndungsauftrag für die Abteilung M zur angeführten Empfängeranschrift
M 10	Aufbewahrungstasche der Abteilung M
M 12c	Aufbewahrungstasche zu einer [durch die Abteilung M] vorbeugend zu sichernden Person

393 377	Personenüberprüfung in der Abteilung/Dienst[stelle] PZF

Vordrucke des Bereiches Pass- und Meldewesen der Volkspolizei

PM 12, PM 12a	provisorischer Personalausweis
PM 18	Erlaubnis zum Befahren von Seegewässern innerhalb der Dreimeilenzone
PM 19	Erlaubnis zum Befahren von Seegewässern außerhalb der Dreimeilenzone
PM 108	Passierschein zum vorübergehenden Aufenthalt im Grenzgebiet
PM 128	Aufenthaltsgenehmigung für Bürger von Berlin[-West]

Vordrucke des Strafvollzuges

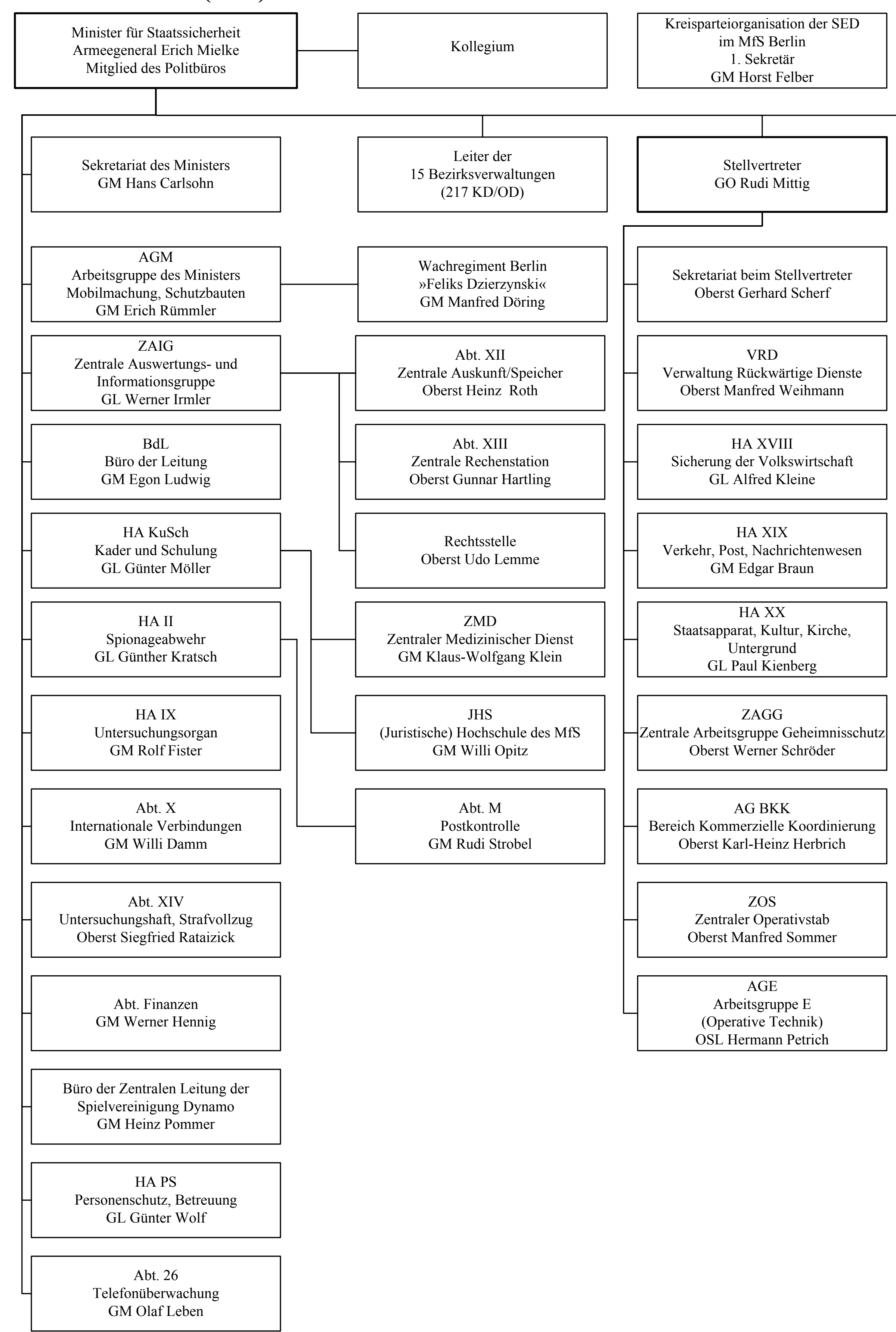
SV 5	Karteikarte zur Auswertung der Erziehungsergebnisse
SV 7a	Übersichtsblatt mit Angaben zur Person, zu Verurteilungen, Vorstrafen usw.
SV 7b	Entwicklungsbogen mit Angaben zu Erziehungsgesprächen, Überprüfungen usw.
SV 7c	Nachweis über Unterbringung, Arbeitsfähigkeit und Arbeitseinsatz
SV 8	Mitteilung über Aufnahme/Entlassung
SV 13c	Mitteilung über die Entlassung eines Gefangenen an den Leiter des VPKA für die Abteilung Pass- und Meldewesen
SV 43	Angaben zum Häftling und Aufdruck »Diese Karte ist bei Flucht des Häftlings dem Leiter der Abteilung K des zuständigen VPA [Volkspolizeiamt] zu übergeben«

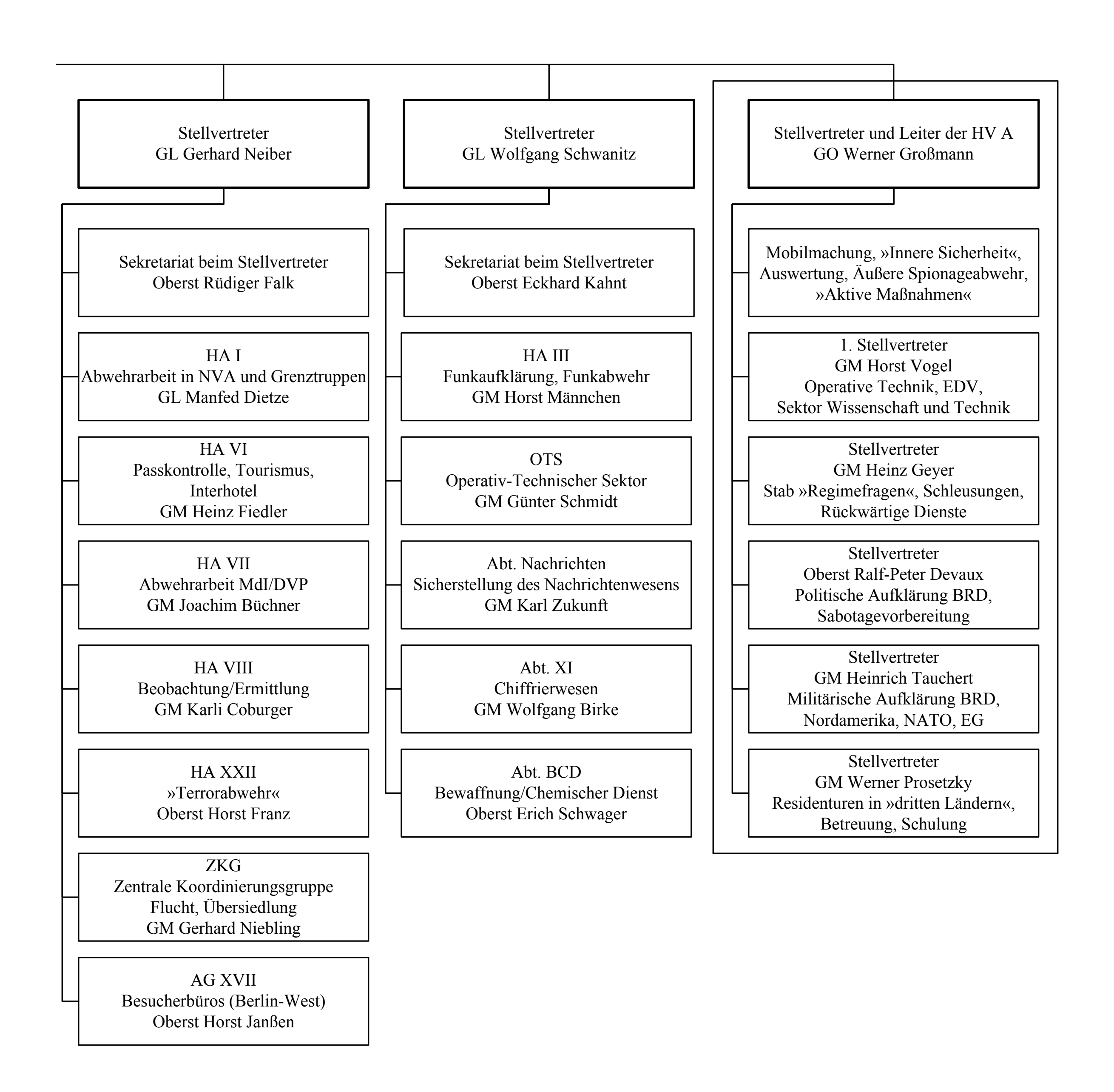
---

[1] Im MfS wurden Formblätter, Vordrucke und Karteikarten verwendet, die zur Unterscheidung eine Kombination aus der Bezeichnung »Form« oder »F« – teilweise auch ohne diese – sowie eine oder mehrere Ziffern und gelegentlich weitere Buchstaben trugen. [Erläuterungen stehen in eckigen Klammern.]

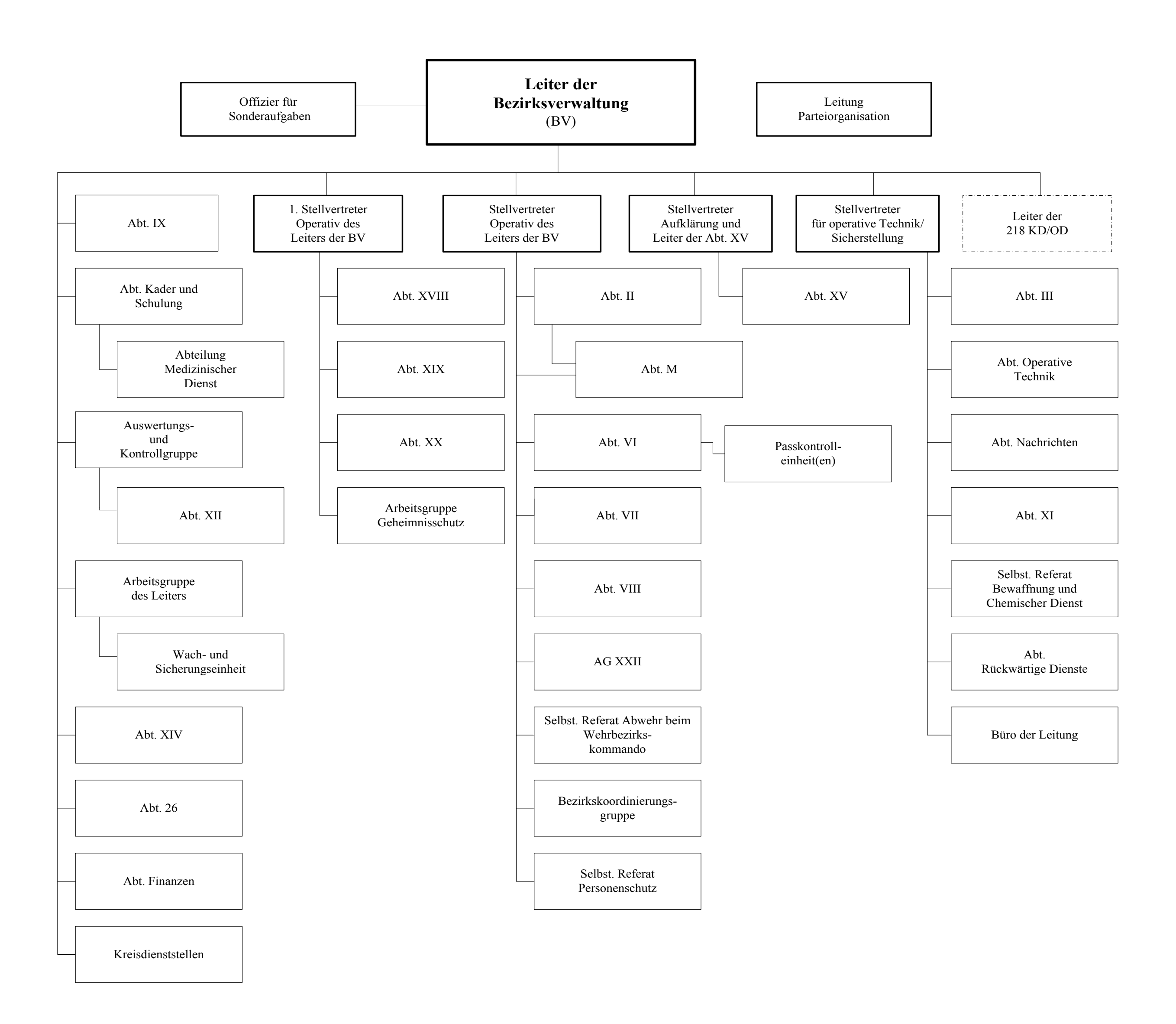
2.5 Grundstrukturen des Ministeriums für Staatssicherheit

2.5.1 MfS-Zentrale (1989)



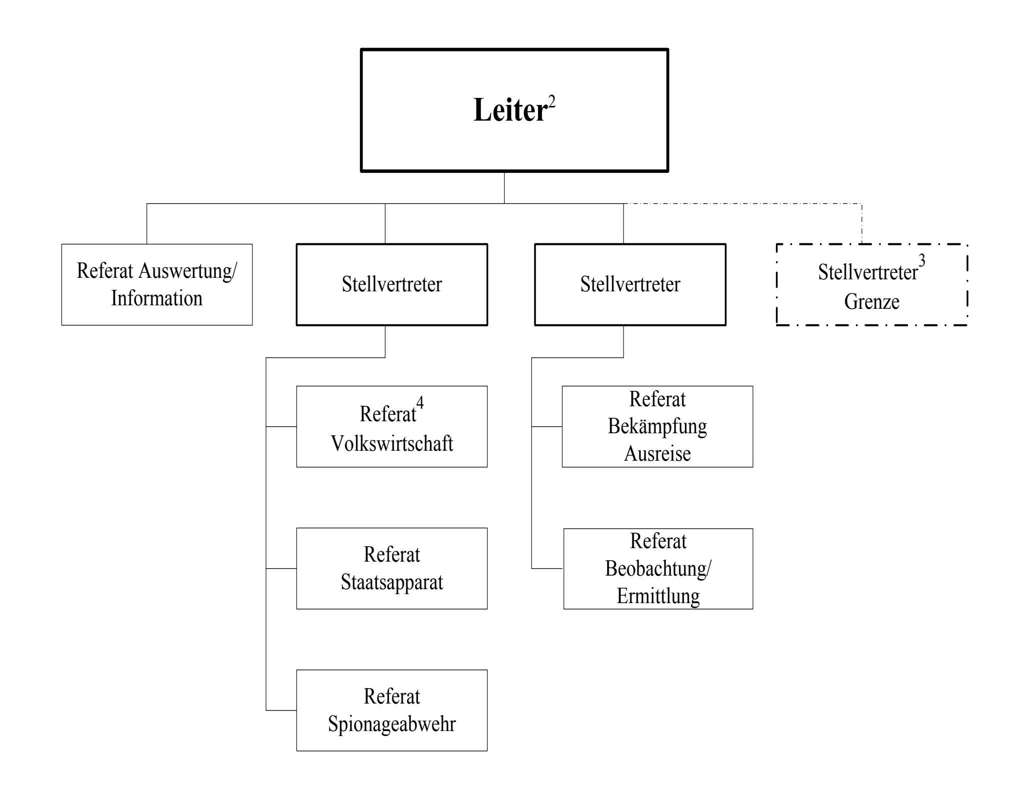

Stellvertreter
GL Gerhard Neiber
Sekretariat beim Stellvertreter
Oberst Rüdiger Falk
HA I
Abwehrarbeit in NVA und Grenztruppen
GL Manfed Dietze
HA VI
Passkontrolle, Tourismus, Interhotel
GM Heinz Fiedler
HA VII
Abwehrarbeit MdI/DVP
GM Joachim Büchner
HA VIII
Beobachtung/Ermittlung
GM Karli Coburger
HA XXII
»Terrorabwehr«
Oberst Horst Franz
ZKG
Zentrale Koordinierungsgruppe Flucht, Übersiedlung
GM Gerhard Niebling
AG XVII
Besucherbüros (Berlin-West)
Oberst Horst Janßen
Stellvertreter
GL Wolfgang Schwanitz
Sekretariat beim Stellvertreter
Oberst Eckhard Kahnt
HA III
Funkaufklärung, Funkabwehr
GM Horst Männchen
OTS
Operativ-Technischer Sektor
GM Günter Schmidt
Abt. Nachrichten
Sicherstellung des Nachrichtenwesens
GM Karl Zukunft
Abt. XI
Chiffrierwesen
GM Wolfgang Birke
Abt. BCD
Bewaffnung/Chemischer Dienst
Oberst Erich Schwager
Stellvertreter und Leiter der HV A
GO Werner Großmann
Mobilmachung, »Innere Sicherheit«, Auswertung, Äußere Spionageabwehr, »Aktive Maßnahmen«
1. Stellvertreter
GM Horst Vogel
Operative Technik, EDV, Sektor Wissenschaft und Technik
Stellvertreter
GM Heinz Geyer
Stab »Regimefragen«, Schleusungen, Rückwärtige Dienste
Stellvertreter
Oberst Ralf-Peter Devaux
Politische Aufklärung BRD, Sabotagevorbereitung
Stellvertreter
GM Heinrich Tauchert
Militärische Aufklärung BRD, Nordamerika, NATO, EG
Stellvertreter
GM Werner Prosetzky
Residenturen in »dritten Ländern«, Betreuung, Schulung

2.5.2 Bezirksverwaltung (1989)



2.5.3 Kreisdienststelle (1989)

(nach: Gill, David; Schröter, Ulrich: Das Ministerium für Staatssicherheit. Anatomie des Mielke-Imperiums. Berlin 1991, S. 56 f.)[1]



1 Die Kreisdienststellen (KD) unterschieden sich strukturell grundsätzlich von der Zentrale und den Bezirksverwaltungen, da sie nicht für Bereiche der Gesellschaft wie Wirtschaft oder Staatsapparat zuständig waren, sondern für das jeweilige in sich geschlossene Kreisgebiet, das nach staatssicherheitspolitischen Gesichtspunkten zu kontrollieren und zu sichern war. Neben den Kreisdienststellen gab es insgesamt sieben Objektdienststellen (OD), z. B. eine im Kernkraftwerk Greifswald.

2 Die Leiter der Kreisdienststellen wurden auf persönlichen Befehl des Ministers Mielke eingesetzt und waren für die staatliche Sicherheit in ihrem jeweiligen Kreisgebiet verantwortlich. Vom Minister zu den Leitern der Bezirksverwaltungen existierte ein direktes Weisungsverhältnis und von diesen zu den Leitern der in seinem Bezirk liegenden Kreisdienststellen.

3 In Kreisen mit Abschnitten der Staatsgrenze.

2.6 Erfassen, Registrieren, Speichern

2.6.1 Einleitung

Im MfS wurden Personen erfasst, Vorgänge registriert und Informationen gespeichert. Die dazugehörigen Nachweise wurden bei Personen und Vorgängen zentral geführt; bei Informationen in den jeweiligen Diensteinheiten, die die Information als unverzichtbar bewerteten und sammelten. So wurde die Zuständigkeit einer Diensteinheit für die »Bearbeitung« einer Person bzw. eines – vor allem westlichen – Objektes bestimmt und dafür gesorgt, dass alle Informationen bei den verantwortlichen hauptamtlichen Mitarbeitern zusammenliefen und das konspirative Vorgehen verschiedener MfS-Abteilungen aufeinander abgestimmt werden konnte. Der Nachweisführung dienten zahlreiche in einem Gesamtsystem aufeinander bezogene Karteien und Datenbanken.

Eine besondere und gleichzeitig die bedeutendste Form des Nachweises war die Registrierung in einem Vorgang. Sie wurde bei Personen und Objekten angewendet, mit denen sich die Staatssicherheit intensiv beschäftigte. Die Personen wurden entweder »operativ bearbeitet« oder es wurde mit ihnen zusammengearbeitet. In Vorgängen registriert wurden einerseits die MfS-Zuträger (Inoffizielle Mitarbeiter und Gesellschaftliche Mitarbeiter für Sicherheit) und andererseits die »operativ bearbeiteten« Personen (aus deren »Bearbeitung« entstanden u. a. die sogenannten Operativen Vorgänge und die Operativen Personenkontrollen).
Bei bedeutenden Vorgängen bestand die Pflicht zur Aktenbildung. Indessen führte nicht jede Registrierung zu einer schriftlichen Dokumentation von Informationen, z. B. gibt es bei einem Sicherungsvorgang zumeist keine Akten. 1976 war diese Vorgangsart eingeführt worden und erfasste zahlreiche der »angefallenen« Personen, die sich entweder politisch nicht konform verhielten oder staatsloyale Bürger waren (z. B. Geheimnisträger, Reisekader). Im Übrigen waren auch alle hauptamtlichen MfS-Mitarbeiter und deren Angehörige in Sicherungsvorgängen der Hauptabteilung Kader und Schulung erfasst.

Die Nachweise für die Erfassung wie die Registrierung wurden zentral in den Abteilungen XII und der Zentralen Auswertungs- und Informationsgruppe (ZAIG) sowie dezentral in den jeweiligen Auswertungsstrukturen der Diensteinheiten (AKG, Referate Auswertung und Information) geführt. Die grundlegenden Speicher für diese Nachweisführung waren die Personen- und Vorgangskarteikarten Form 16 (F 16) und Form 22 (F 22). Daneben gab es Materialablagen (ZMA), Kerblochkarteien (KK), Vorverdichtungs-, Such- und Hinweiskarteien (VSH) und weitere Karteien sowie Datenbanken, darunter die Zentrale Personendatenbank (ZPDB). Die Abteilungen XII (der Zentrale und der 15 Bezirksverwaltungen) hatten neben der zentralen Speicherverwaltung auch die Aufgabe, innerdienstliche Auskünfte aus ihren Speichern zu erteilen sowie das MfS-Schriftgut zu archivieren und für die Nutzung bereitzustellen.

2.6.2 Erfassungen und Registrierungen

Aktive und passive Erfassung von Personen

Zu jeder erfassten Person wurde eine Karteikarte Form 16 (F 16) erstellt. Auf der F 16 sind zunächst Grunddaten eingetragen und in der dazugehörigen Datenbank gespeichert worden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift und Beruf. Außerdem wurde bei registrierten Vorgängen auf der F 16 eine dreigliedrige Registriernummer (Reg.-Nr., z. B. IV 1192/64) eingetragen, die das Verbindungsglied zu der rein nummerisch nach Registriernummern geordneten Vorgangskartei (F 22) darstellte. Alle in die Personenkartei F 16 aufgenommenen Personen waren entweder »aktiv« oder »passiv« erfasst. Die aktive Erfassung galt im Besonderen Personen aus registrierten Vorgängen:

- die IM, GMS oder IM-Kandidaten waren,
- die in Operativen Vorgängen (OV) oder Untersuchungsvorgängen (UVG) bearbeitet wurden,
- die unter einer Operativen Personenkontrolle (OPK) standen,
- die in Sicherungsvorgänge (SiVo) aufgenommen worden waren und
- die als Zelleninformatoren (ZI) tätig waren (hier galten Sonderregelungen, die eine Doppelerfassung ermöglichten).

Aktiv erfasst waren weiterhin Personen mit
- KK-Erfassung (gemäß Dienstanweisung 1/80),
- Vorläufiger aktiver Erfassung (VaE – zeitlich auf maximal 14 Tage begrenzt)

sowie
- mit KAG I-Erfassung (seit Mai 1987)
- Erfassungen für die Verwaltung (zuletzt Bereich) Aufklärung des Ministeriums für Nationale Verteidigung.

Vor einer Erfassung hatte die »erfassende Diensteinheit« per Suchauftrag (F 10/F 10a) in der Abteilung XII prüfen zu lassen, ob die betreffende Person bereits für eine andere Diensteinheit erfasst war, da in der Regel nur eine einzige aktive Erfassung zulässig war. Davon abgewichen wurde u. a. in der Hauptverwaltung Aufklärung, wo häufig mehrere Personen unter einer Registriernummer erfasst waren. Mit der »aktiven« Erfassung übernahm die erfassende Diensteinheit für die erfassten Personen die »politisch-operative Verantwortung«.

Eine passive Erfassung betraf Personen,
- zu denen in der Abteilung XII »archiviertes politisch-operatives Schriftgut des MfS« vorlag,
- zu denen »Informationen im Schriftgut anderer staatlicher Organe und Einrichtungen« (z. B. AOG, ASt) vorlagen, das in den Abteilungen XII archiviert war, und
- zu denen bestimmte Hinweisinformationen vorlagen (z. B. aus OG-Hinweisen oder aus VSH-Karteien gemäß Dienstanweisung 1/80, Ziff. 4.1.).

Das bedeutet, dass in der Regel aus der »aktiven« Erfassung einer Person dann eine »passive« wurde, wenn der zugrunde liegende (registrierte) Vorgang abgeschlossen oder eingestellt und unter Vergabe einer Archivsignatur, die den Standort der Akte beschrieb, archiviert worden war. Nicht immer jedoch ging eine »aktive« Erfassung einer »passiven« Erfassung voraus. Eine Person konnte lediglich »passiv« erfasst werden, wenn das »archivierte politisch-operative Schriftgut des MfS« etwa aus nichtregistrierten Vorgängen (z. B. AP, AS) oder aus VSH-Materialien stammte.

Umgekehrt konnte aus einer »passiven« Erfassung wieder eine »aktive« werden, wenn beispielsweise die »operative Bearbeitung« einer Person, zu der ausschließlich archiviertes Material vorlag, neu aufgenommen wurde.

Registrierung von Vorgängen und Akten

Laut Dienstanweisung 2/81 des MfS waren folgende Vorgänge und Akten registrierpflichtig:
- Inoffizieller Mitarbeiter-Vorlauf (IM-V, V-IM, VZW),
- Inoffizieller Mitarbeiter (IM),
- Gesellschaftlicher Mitarbeiter für Sicherheit (GMS) – seit 1980,
- Operativer Vorgang (OV),
- Untersuchungsvorgang (UVG, UVg),
- Operative Personenkontrolle (OPK) – seit 1981,
- Sicherungsvorgang (SiVo, SVG) sowie
- Feindobjekt- und Kontrollobjektakten (FO, FOA, KOA),
- Zelleninformator (ZI).

Grundlage der Registrierung war ein vom Leiter einer Diensteinheit bestätigter Beschluss zum Anlegen eines Vorgangs/einer Akte in der für den betreffenden Registrierbereich zuständigen Abteilung XII (vgl. Anhang 2.5). Wie erwähnt wurde aus Gründen der MfS-internen Konspiration neben der F 16 eine zweite separate Karteikarte angelegt, die Vorgangskartei F 22, auf der u. a. Vorgangsart, Deckname, zuständige Diensteinheit, der verantwortliche Mitarbeiter und die dreigliedrige Registriernummer eingetragen waren.

Die vergebene Registriernummer wurde im Registrierbuch nachgewiesen. Im Vorgangsheft quittierte der zuständige operative Mitarbeiter die Übernahme des Vorgangs.

Die Formgebundenheit registrierter Vorgänge war durch Richtlinien, Dienstanweisungen und dazugehörige Durchführungsbestimmungen exakt geregelt und schrieb zumeist das Anlegen und Führen von Akten vor.

Wichtige Besonderheiten bildeten:

- der Sicherungsvorgang (SiVo), der als solcher zwar registrierpflichtig war, aber – als Sammlung von Grunddaten zu verschiedenen Personengruppen – keine Aktenführung zu einzelnen Personen vorschrieb;
- Feindobjekt- und Kontrollobjektakten, die zwar registrierpflichtig waren, aber keiner Pflicht zu geregelter Aktenführung unterlagen; sie stellten Sammlungen von Grunddaten und Informationen zu Feind- oder Kontrollobjekten dar (vgl. Anhang 2.6.3, V.). Personen im Zusammenhang mit einem solchen Objekt wurden listenmäßig erfasst; gegebenenfalls wurden sie in gesonderten OPK, OV oder ZOV »operativ bearbeitet«.
- die Kerblochkartei-Erfassung (KK-Erfassung) – hier wurden, ähnlich wie bei einem Sicherungsvorgang keine Akten über die erfassten Personen geführt. Dennoch erstelltes Material wurde zwar nicht registriert, aber in begründeten Fällen archiviert.
- Seit dem Jahr 1960 erhielten die einzelnen Vorgangsarten Registriernummern, die nur auf den Vorgang bezogen waren. 1960 noch aktive Vorgänge wurden umregistriert und mit einer für den gesamten Registrierbereich einheitlich laufenden Registriernummer versehen.

2.6.3 Übersicht über die Entwicklung wesentlicher Erfassungen und Registrierungen des MfS

I. Inoffizielle Mitarbeiter

Gültigkeit der relevanten innerdienstlichen Bestimmungen	innerdienstliche Bezeichnung	innerdienstliche Abkürzungen	vergleichbare Vorläufer (V)/ Nachfolger (N)	Archivablage als
1950–1952	Geheimer Mitarbeiter Geheimer Informator Person, die konspirative Wohnungen unterhält	GM GI KW	N: IMV, IMF, IMB N: IM, IMS N: IMK, IMK/KW	AGI, ab 1969 AIM
1952–1958	Geheimer Informator als Sammelbegriff für GI, GM, KW	GI GM KW	N: IM N: IMV, IMF N: IMK, IMK/KW	AGI, ab 1969 AIM
1953–1958	Geheimer Hauptinformator	GHI	N: FIM	AGI, AIM
1958–1968	Inoffizieller Mitarbeiter Gesellschaftlicher Mitarbeiter im besonderen Einsatz	IM GI GHI GM KW GME	V: GI N: IMS N: IMF, IMB N: IMF, IME N: IMK N: IME	AGI, AIM
1960	IM-Vorgang mit vorstehend angeführten Kategorien IM-Vorlauf			AGI, AIM AGI, AIM
1968–1979	Gesellschaftlicher Mitarbeiter für Sicherheit Inoffizieller Mitarbeiter IM-Vorlaufakte	GMS IM IM-Vorlauf	 V: GI	AGMS AIM AIM

Gültigkeit der relevanten innerdienstlichen Bestimmungen	innerdienstliche Bezeichnung	innerdienstliche Abkürzungen	vergleichbare Vorläufer (V)/ Nachfolger (N)	Archivablage als
1968–1979	IM-Kategorien:			
	Führungs-IM	FIM	V: GHI	AIM
	IM zur Sicherung gesellschaftlicher Bereiche und Objekte	IMS	V: GI	AIM
1969–1972	IM zur Sicherung gesellschaftlicher Bereiche oder Objekte	IMS		AIM
	Führungs-IM	FIM		
	IM, der unmittelbar an der Bearbeitung und Entlarvung im Verdacht der Feindtätigkeit stehender Personen mitarbeitet	IMV		
	IM der inneren Abwehr mit Feindverbindung zum Operationsgebiet	IMF		
	IM im besonderen Einsatz	IME		
	IM zur Sicherung der Konspiration und des Verbindungswesens	IMK		
1976	IM-Vorgang			
	Kategorie:			
	- konspiratives Objekt	IMK	V: KW	AIM
	- konspirative Wohnung	IMK		
1980	IM-Vorgang zu folgenden IM-Kategorien:			AIM
	IM zur pol.-op. Durchdringung und Sicherung des Verantwortungsbereichs	IMS	V: GI	

Gültigkeit der relevanten innerdienstlichen Bestimmungen	innerdienstliche Bezeichnung	innerdienstliche Abkürzungen	vergleichbare Vorläufer (V)/ Nachfolger (N)	Archivablage als
1980	- IM der Abwehr mit Feindverbindung bzw. zur Bearbeitung im Verdacht der Feindtätigkeit stehender Personen	IMB	V: IMF bzw. IMV	
	- IM zur Führung anderer IM und GMS	FIM	V: GHI	
	- IM im besonderen Einsatz	IME		
	IM zur Sicherung der Konspiration und des Verbindungswesens	IMK	V: KW	AIM
	- mit folgenden Funktionen:			
	• Konspirative Wohnung	IMK/KW	V: IMK	
	• Konspiratives Objekt	IMK/KO	V: IMK	
	• Deckadresse	IMK/DA	V: IMK	
	• Decktelefon	IMK/DT	V: IMK	
	• IM zur Sicherung der Konspiration	IMK/S	V: IMK	
	- hauptamtlicher IMS	HIM		AIM
	- IM-Vorlauf			AIM
	Gesellschaftlicher Mitarbeiter für Sicherheit	GMS		AGMS
1983	IM-Vorgang Kategorie			AIM
	Konspiratives Objekt	KO	V: IMK/KO	
	Konspirative Wohnung	KW	V: IMK/KW	

II. Operative Vorgänge

Gültigkeit der relevanten innerdienstlichen Bestimmungen	innerdienstliche Bezeichnung	innerdienstliche Abkürzungen	vergleichbare Vorläufer (V)/ Nachfolger (N)	Archivablage als
1950–1954	Einzelvorgang	EV E.Vg.	N: Einzelvorgang	AOP
	Gruppenvorgang	GV G.Vg.	N: Gruppenvorgang	
1952	Operativvorgang als Sammelbegriff für Gruppen- und Einzelvorgänge	Op.Vg.		AOP
1953–1954	Fahndungsvorgang	FV F.Vg.		AOP
1954–1960	Überprüfungsvorgang	ÜV Üb.Vg.	N: Akte Vorlauf-Operativ	AOP
	Einzelvorgang	EV E.Vg	V: Einzelvorgang N: Operativvorgang	AOP
	Gruppenvorgang	GV G.Vg	V: Gruppenvorgang	AOP
	Beobachtungsvorgang	BV Beob.Vg.	N: Operativvorgang	AOP
	Objektvorgang Kontrollvorgang	Obj.Vg K.Vg.		AOP bzw. AS AOP
1960–1976	Akte Vorlauf-Operativ (auch: Vorlaufakte Operativ)	VL op Vorl. Op.-A.	V: Überprüfungsvorgang	AOP
	Operativer Vorgang	OV	V: Einzel- bzw. Gruppenvorgang N: Operativer Vorgang	AOP
1976	Operativer Vorgang	OV	V: Operativvorgang	AOP
	Zentraler Operativer Vorgang	ZOV		AOP
	Teilvorgang (nur im Zusammenhang mit einem ZOV)	TV		AOP

III. Operative Personenkontrollen

Gültigkeit der relevanten innerdienstlichen Bestimmungen	innerdienstliche Bezeichnung	innerdienstliche Abkürzung	vergleichbare Vorläufer (V)/ Nachfolger (N)	Archivablage als
1971–1981	Operative Personenkontrolle	OPK	N: Operative Personenkontrolle	AOPK
1981	Operative Personenkontrolle, gebräuchlich auch: OPK-Akte	OPK	V: Operative Personenkontrolle	AOPK

IV. Untersuchungsvorgänge

Gültigkeit der relevanten innerdienstlichen Bestimmungen	innerdienstliche Bezeichnung	innerdienstliche Abkürzung	vergleichbare Vorläufer (V)/ Nachfolger (N)	Archivablage als
1950–1954	Untersuchungsvorgang	U-Vg.		AU
1954–1960	Untersuchungsvorgang als Einzel- oder Gruppenuntersuchungsvorgang Kontrollvorgang zum Untersuchungsvorgang	U-Vg.		AU
1960	Untersuchungsvorgang	U-Vg.		AU

V. Sonstige Vorgänge (Objektvorgänge, KK-Erfassungen)

Gültigkeit der relevanten innerdienstlichen Bestimmungen	innerdienstliche Bezeichnung	innerdienstliche Abkürzung	vergleichbare Vorläufer (V)/ Nachfolger (N)	Archivablage als
1954–1960	Beobachtungsvorgang	Beob.Vg.	s. auch Abschn. II	AOP AS
1954–1976	Objektvorgang	Obj.Vg.	s. auch Abschn. II	AOP AS
1961–1976	Objektvorgang und Sondervorgang	Obj.Vg.		AOP AP
1965	KK-Erfassung KK-erfasst	KK, KK-Erf.		AKK
1974	KK-Erfassungen (zentral nachgewiesen)	KK, KK-Erf.		AKK
1976	Sicherungsvorgang	S-Vg., SiVo	V: Objektvorgang Sondervorgang	Allg. P. AP
1981	Feindobjekt- und Kontrollobjektakten	FO, FOA KO, KOA	Feindobjekt-Vg.	AFO AKO AS

2.6.4 Informationsspeicher der Abteilung XII

Personenkartei Form 16 (F 16) und Vorgangskartei Form 22 (F 22)

Die F 16 war der zentrale Datennachweis des MfS zu Personen. Die Vorderseite der Karteikarte (DIN-A6, Querformat) enthält auf der linken Seite Rubriken für Grunddaten zur Person, auf der rechten Rubriken für interne Angaben (Registriernummer bzw. Erfassungsart, Registrierbereich, Diensteinheit/Mitarbeiter, Archivsignatur, Karte angelegt am). Die Rückseite der F 16 war für die Notierung früherer Erfassungen vorgesehen (vgl. Anhang 2.4).

Handelt es sich um einen registrierten Vorgang, wird auf der F 16 bei den internen Angaben nur die Registriernummer und der Registrierbereich angegeben: Erst über die Registriernummer ist der Zugang zu weiteren internen Angaben auf der Vorgangskartei F 22 (Vorgangsart, Deckname, IM-Kategorie bzw. Delikt, Diensteinheit, Mitarbeiter) möglich.

Bei einigen Erfassungsarten wie KK-Erfassung oder VSH-Erfassung sind die internen Angaben vollständig auf der F 16-Karteikarte vermerkt.

Des Weiteren finden sich von 1983 an zusätzliche Angaben auf der F 16.

Auf der Karteikarte sind Großbuchstaben eingestempelt oder handschriftlich eingetragen:

- P für: Personendaten sind objektiv (anhand entsprechender Belege überprüft),
- D für: Personendaten und Registriernummer sind EDV-erfasst,
- E für: weitere Erfassungen sind vorhanden.

In der Rubrik »Archivsignatur« erscheint eine neunstellige Schlüsselleiste, die kodierte Angaben über die Erfassungsart (Position 1–2), die Diensteinheit (Position 3–8) und eine Prüfziffer (Position 9) enthält. (Bei registrierten Vorgängen erscheint diese Ziffernleiste auf der F 22 unterhalb der Rubrik »Reg.-Nr.«.)

Der Schlüssel für die Erfassungsarten lautet:

- 01 KK-Erfassung
- 04 registrierte Vorgänge/Akten
- 10 gesperrtes Archivmaterial
- 13 nicht klassifiziertes Aktenmaterial
- 17 nicht gesperrtes Archivmaterial
- 20 Ermittlungsberichte (EB)
- 24 VSH
- 27 Z ZAIG
- 28 VSH, Reaktion, Dokumentation A (nur Abteilung XII im MfS)
- (29)P Prominenz (Zusatzvermerk)
- (29)R Reaktion (Zusatzvermerk).

Der Schlüssel für die Diensteinheiten enthält:

- in Position 3–4 den Registrierbereich,
- in Position 5–6 die Abteilung in der Bezirksverwaltung (handelt es sich um Kreis- oder Objektdienststellen, sind diese Stellen 00),
- in Position 7–8 die Kreis- oder Objektdienststelle (handelt es sich um Abteilungen, sind diese Stellen 00).

Von diesem Diensteinheitenschlüssel treten gelegentlich Abweichungen auf, da für einzelne Diensteinheiten besondere Zahlenkodes verwendet wurden. Die kodierten Daten basieren ausnahmslos auf Angaben der F 16- bzw. F 22-Karteikarte.

Die Personenkartei F 16 öffnet im Allgemeinen über die Archivsignatur den Zugang zu nichtregistrierten Akten und Unterlagen, soweit diese in den Abteilungen XII archiviert worden sind.

Die Vorgangskartei F 22 erschließt den Zugang zu den archivierten registrierten Vorgängen und Akten.

- Bis zum Jahre 1960 waren Karteikarten in Gebrauch, die durch die Farbgebung (gelb = diverse Operative Vorgänge, blau = IM-Vorgänge, rosa = Untersuchungsvorgänge) die Zugehörigkeit zu einer Vorgangsart erkennen ließen. Mit Schreiben vom 20.05.1960 (VVS 389/60) verfügte der Minister für Staatssicherheit zum 1. Juli 1960 die Umstellung auf das einheitliche, später nur in Einzelheiten modifizierte und bis zur Auflösung des MfS benutzte Karteiensystem, das der MfS-internen Geheimhaltung besser entsprach.

Die Vorderseite der Karteikarte F 22 (DIN-A6, Querformat) enthält in der oberen Hälfte Rubriken für die internen Angaben (Vorgangsart, Registriernummer, Deckname, IM-Kategorie/Delikt, angelegt am, MfS/Bezirksverwaltung, Abteilung/Kreisdienststelle, Mitarbeiter, beendet am, Archivsignatur u. a.). Die untere Hälfte und die Rückseite der Karteikarte sind reserviert für die Eintragung von »Veränderungen« (z. B. Wechsel des Mitarbeiters, der Diensteinheit, der IM-Kategorie usw.).

Neben dieser Arbeitskartei F 22 für aktive Vorgänge existierte in der Abteilung XII des MfS räumlich getrennt, eine Vorgangskartei F 22/F 22a als Auskunftskartei, die der Koordinierung der Tätigkeit der operativen Diensteinheiten diente. Die Karteikarte F 22 a war ausschließlich für aktuelle Vorgänge vorgesehen; sie enthielt aus Gründen der Geheimhaltung außer der Registriernummer keine Angaben zum Vorgang und der Vorgangsart und verwies lediglich auf die verantwortliche Diensteinheit und den zuständigen Mitarbeiter. Sie bezog sich auf

- IM-Vorläufe,
- IM-Vorgänge,
- GMS-Akten,
- operative Vorgänge,
- OPK-Akten sowie auf
- KW und KO (von hauptamtlichen Mitarbeitern verwaltete konspirative Wohnungen und Objekte).

Die Karteikarten F 22 der Auskunftskartei sind mit denen der Arbeitskartei identisch (entsprechend dem geringeren Grad der erforderlichen Geheimhaltung); sie beziehen sich auf

- Sicherungsvorgänge,
- Untersuchungsvorgänge,
- Feind- und Kontrollobjekte sowie auf
- die archivierten registrierten Vorgänge und Akten, auch wenn diese vollständig oder teilweise in einen neuen registrierten Vorgang bzw. eine neue Akte übernommen oder gelöscht worden sind.

Die Auskunftskartei der Abteilung XII des MfS ist im Zentralarchiv der Behörde 1991 in die Arbeitskartei integriert worden. Für den Sachbearbeiter ist die Auskunftskartei nur dann von Bedeutung, wenn sie Lücken der Arbeitskartei (F 22) schließen kann.

F 17 (Feindobjektkartei)

Auf der sogenannten Feindobjektkartei wurden Adressen und Daten von Institutionen und Organisationen im Ausland, die das MfS als »DDR-feindlich« eingestuft hatte (Feindobjekte), bzw. von ausländischen Institutionen und Einrichtungen im Inland (Kontrollobjekte) erfasst. Auch bei dieser Kartei gab es eine Kongruenz der F 17 in der Abteilung XII des MfS mit den F 17-Karteien in den Abteilungen XII der Bezirksverwaltungen, jedoch erst seit 1984.

Feind- und Kontrollobjekte wurden auf der Grundlage registrierter Feindobjekt- bzw. Kontrollobjektakten erfasst. Diese Akten stellen keine Vorgänge im engeren Sinn dar, da mit ihnen keine »Bearbeitung von Personen« erfolgte; es sind Informationssammlungen. Personen aus solchen Objekten konnten nur in OPK, OV bzw. ZOV »bearbeitet« werden.

Vorläufer der Feinobjekt- bzw. Kontrollobjektakten hießen Objektvorgänge.

F 77 (Decknamenkartei)

Die sogenannte Decknamenkartei war eine Arbeitskartei (wie die Straßenkartei F 78), der die Daten der F 22 zugrunde lagen. Sie sollte ständig eine »zugriffsbereite Übersicht über den Bestand der einzelnen Diensteinheiten an registrierten Vorgängen/Akten« ermöglichen und diente der »Realisierung spezifischer Aufgaben und Anforderungen zur Unterstützung der Führungs- und Leitungstätigkeit« sowie zur Anfertigung statistischer Analysen.

Demzufolge waren die F 77 der Abteilungen XII des MfS und der Bezirksverwaltungen territorial bezogene Karteien. Die F 77-Kartei der Abteilung XII des MfS enthielt die Decknamen der für die operativen Diensteinheiten des MfS und der Bezirksverwaltung Berlin registrierten Vorgänge (einschließlich OPK und OV). Für die Diensteinheiten der Hauptabteilung I liegt in der Archivabteilung des Bundesbeauftragten eine gesonderte F 77 für die bis 1989 aktiven Vorgänge vor. Die Bezirksverwaltung Berlin führte seit 1982 eine eigene F 77 zu Vorgängen, die zu diesem Zeitpunkt aktuell waren. Die Abteilungen XII der einzelnen Bezirksverwaltungen führten die F 77 für ihre Abteilungen und die für das Territorium zuständigen Kreisdienststellen. Die Karteien sind in den Außenstellen der Behörde zum überwiegenden Teil erhalten oder werden rekonstruiert.

Grundsätzlich war die F 77 für laufende Vorgänge nach Diensteinheiten, innerhalb dieser nach Vorgangsarten und nach Decknamen geordnet (IM zusätzlich nach Kategorien); archivierte Vorgänge waren nur nach Decknamen geordnet.

Aus der F 77 ließ sich ablesen, wie viele Aktendeckel zu welchem Zeitpunkt ausgegeben worden waren. Bei archivierten Vorgängen war auch die Archivsignatur ablesbar, die – im Falle des Nichtvorhandenseins von Karteikarten der F 16/F 22 – den Zugang zur Akte über den Decknamen ermöglichte.

F 78 (Straßenkartei)

Die sogenannte Straßenkartei, die wie die Kartei F 22 keine Personalien enthielt, diente als Arbeitskartei dem Nachweis des aktuellen Bestandes

– der von Mitarbeitern der Staatssicherheit verwalteten konspirativen Objekte (KO) und Wohnungen (KW) und

- der von inoffiziellen Mitarbeitern zur Verfügung gestellten konspirativen Wohnungen (IMK/KW) und Objekte (IMK/KO).

Empfohlen war, in die Kartei auch alle anderen Inoffiziellen Mitarbeiter und Gesellschaftlichen Mitarbeiter für Sicherheit aufzunehmen; sie war aber in diesem Punkt nie vollständig.
Die Straßenkartei der Abteilung XII des MfS enthielt dementsprechend auch Adressen von Inoffiziellen Mitarbeitern und Gesellschaftlichen Mitarbeitern der Bezirksverwaltung Berlin/Hauptabteilung I und von sechs an das Berliner Stadtgebiet angrenzenden Kreisen, ferner die Treffquartiere (TQ) des Arbeitsgebiets I der Kriminalpolizei und die entsprechenden Objekte der Armeeaufklärung (Verwaltung/Bereich Aufklärung des MfNV).

Die F 78 der Abteilung XII der Bezirksverwaltungen enthielt jeweils die KO/KW und IMK/KW und IMK/KO, Inoffizielle Mitarbeiter und Gesellschaftliche Mitarbeiter für Sicherheit, teilweise auch Kontaktpersonen (KP) und ansprechbare Personen (Funktionsträger).

Geordnet waren die Straßenkarteien alphabetisch nach Orten, innerhalb der Orte alphabetisch nach den Straßennamen.

F 80 (Objektkartei)

Die sogenannte Objektkartei korrespondierte eng mit der F 78; sie enthielt auf einem doppelseitig genutzten DIN-A4-Blatt detaillierte Angaben zu Konspirativen Wohnungen (KW), Konspirativen Objekten (KO) und IMK/KO, u. a. über das Objekt und seine Lage, die Möglichkeiten der Nutzung, die Eigentumsverhältnisse, die Art der Abdeckung der konspirativen Nutzung u. a. m., jedoch keine Anschrift.

2.6.5 Informationsspeicher der operativen Diensteinheiten

F 410 (Kerblochkartei)

Die sogenannte Kerblochkartei (DIN-A4-Format) existierte in einigen Diensteinheiten bereits seit 1960, wurde aber erst 1965 mit dem Befehl 299/65 für alle operativen Diensteinheiten verbindlich eingeführt. Sie bestand aus 4 verschiedenen Karteien (als Delikte-, Personen-, West- und Kfz-Kartei). Die einzelne Kerblochkartei enthielt im Klartext die Personengrunddaten, Angaben zur Erfassung und (auf der Grundlage eines jeweils für eine Diensteinheit einheitlichen Schlüsselplanes) per Kerblochung kodierte sensible Daten; die Rückseite der Karte wurde für den Eintrag weiterer Angaben zur Person benutzt.

Die Erfassung einer Person in der Kerblochkartei (KK-Erfassung) war eine aktive Erfassung; auf der F 16 erschien in der Rubrik »Reg.-Nr./Erfassungsart« der Vermerk »KK«.

Kerblochkarteien waren Informationsspeicher der operativen Diensteinheiten. Sie wurden in den Kreis- und Objektdienststellen beim Auswerter geführt, in den Bezirksverwaltungen und in den meisten Hauptabteilungen und einigen selbstständigen Abteilungen des MfS in der Auswertungs- und Kontrollgruppe (AKG; bis 1978 Auswertungs- und Informationsgruppe – AIG).

Im Zusammenhang mit der Einrichtung der Kerblochkartei wurde bei den Auswertungs- und Informationsorganen eine Zentrale Ablage (die spätere Zentrale Materialablage – ZMA) geschaffen, in der das der Kerblochkarte zugrunde liegende Ausgangsmaterial (Originalinformationen) aufbewahrt wurde.

Nach der offiziellen Einführung der Vorverdichtungs-, Such- und Hinweiskartei (VSH-Kartei) mit der 3. Durchführungsbestimmung zum Befehl 299/65 vom 20. Mai 1974 und nach der Einrichtung der Zentralen Personendatenbank des MfS (ZPDB) im Jahre 1980 war die Kerblochkarte als Datenspeicher technisch überholt. Die Erfassungsart »KK« hatte, wie andere Erfassungsarten auch, vor allem eine inhaltliche Bedeutung. Deswegen blieb sie weiter erhalten. Die Kerblochkarteien (ohne Kerbungen) wurden von den Auswertungs- und Informationsorganen einiger Diensteinheiten (z. B. der Hauptabteilung XX) auch nach 1980 als VSH-Kartei weiter benutzt.

Sofern zu einer KK-Erfassung Material vorlag, ist es nicht durchweg in den Abteilungen XII archiviert, sondern häufig auch in den Zentralen Materialablagen der einzelnen Diensteinheiten (Kreis- und Objektdienststellen, Abteilungen der Bezirksverwaltungen, Hauptabteilungen und selbstständigen Abteilungen des MfS) aufbewahrt worden. Lag in der ZMA kein Material vor, waren die vorhandenen Informationen sämtlich auf der Kerblochkarte gespeichert.

Die Kerblochkarte kann als Findhilfsmittel im Regelfall vernachlässigt werden, da sich die Hinweise auf Ablagen der zentralen Materialablage auf der VSH-Karteikarte finden.

F 401/402 (Vorverdichtungs-, Such- und Hinweiskartei)

Mit dem Aufbau der sogenannten Vorverdichtungs-, Such- und Hinweiskartei (VSH-Kartei) seit 1974 wurde versucht, »die in den operativen Diensteinheiten […] im wachsenden Umfang gewonnenen politisch-operativen Informationen zu Personen lückenlos, mit rationellem Zeit- und Kraftaufwand zu erfassen und zugriffsbereit zu speichern« (3. Durchführungsbestimmung zum Befehl 299/65 vom 20. Mai 1974). Die in den operativen Diensteinheiten vorhandenen verschiedenartigen Arbeitskarteien sollten (mit Ausnahme der Kerblochkartei) schrittweise in die VSH-Kartei übergeführt werden, wenn nicht zwingende Gründe für die Weiterführung vorlagen. Insofern ist die VSH-Kartei für die Zeit nach 1980 als wichtigstes und umfassendstes Arbeits- und Informationsmittel der operativen Diensteinheiten zu werten.
VSH-Karteien wurden in den Kreis- und Objektdienststellen und den operativen Abteilungen der Bezirksverwaltungen von den Auswertern, in den operativen Abteilungen bzw. Unterabteilungen der Hauptabteilungen in den Auswertungs- und Informationsabteilungen bzw. den Auswertungs- und Kontrollgruppen geführt.
Seit 1974 wurden mittels der Karteikarte F 401 (Vorverdichtungs- und Suchkarte) »alle politisch-operativen Informationen zu Personen« in die VSH-Kartei aufgenommen, »die aufgrund ihrer geringen operativen Bedeutsamkeit noch nicht in die […] Kerblochkarteien aufzunehmen sind und zu denen vorerst keine aktive Erfassung in die Abteilung XII erfolgt«.
Des Weiteren wurden »zur rationellen Gestaltung der Sucharbeit« F 401-Karten über alle Personen, »zu denen politisch-operative Informationen in Kerblochkarteien […] oder in anderen Arbeitskarteien der Diensteinheit« gespeichert worden waren, angelegt.
Neben Personengrunddaten enthielt die F 401 Angaben über die Existenz weiterer Daten zur Person in anderen Informationsspeichern der Diensteinheit. Auf der Rückseite der Karteikarte konnten Informationen zur Person in Stichworten festgehalten werden.
Die F 402 (Hinweiskarte) über eine für eine Diensteinheit in der Abteilung XII aktiv erfasste Person wurde anderen Diensteinheiten zugeleitet, die für den Wohnort oder die Arbeitsstätte der Person zuständig waren. Die F 402 wurde von der empfangenen Diensteinheit in deren VSH-Kartei eingeordnet; fielen Informationen zu der betreffenden Person an, wurden diese auf Anforderung an die zuständige Diensteinheit weitergegeben.
Die F 402 enthielt die Grunddaten zur Person, aus Gründen der Geheimhaltung jedoch keine Angaben über die Erfassung, sondern nur Angaben über die anfordernde Diensteinheit und den zuständigen Mitarbeiter. Auf der freien Rückseite wurden in Stichworten die Informationen (mit Datum) vermerkt, die an die anfordernde Diensteinheit weitergeleitet worden sind.

Mit der Dienstanweisung 1/80 wurden »Aufbereitung, Erfassung und Speicherung operativ bedeutsamer Informationen« zu Personen und Sachverhalten mittels VSH-Kartei und weiterer Informationsspeicher auf der Basis des Sichtlochkartenverfahrens (und der Dokumentenkarte F 404), der Zentralen Materialablage und in der Zentralen Personendatenbank geregelt. Das hatte zur Folge, dass die Aufnahme von Personen in die VSH-Kartei bedeutend erweitert wurde.

Aufzunehmen waren von nun an alle Personen, zu denen Informationen

- in der Zentralen Personendatenbank,
- im Sonderspeicher gemäß Befehl Nr. 11/79 (SOUD),
- unter Anwendung des Sichtlochkartenverfahrens bzw. von operativen Übersichten oder in weiteren Arbeitskarteien der jeweiligen Diensteinheit vorlagen,
- des Weiteren Personen, die in der Abteilung II für die jeweilige Diensteinheit aktiv erfasst waren (außer Inoffizielle Mitarbeiter und Gesellschaftliche Mitarbeiter für Sicherheit) oder zu denen eine VSH-Hinweiserfassung in der Abteilung XII vorlag.

Aufzunehmen waren ferner Personen,

- zu denen »weitere operativ bedeutsame Informationen zum Zwecke der Vorverdichtung« vorlagen bzw. eine Diensteinheit »politisch-operative Maßnahmen« ergriffen hatte oder an denen eine Diensteinheit aus anderen Gründen interessiert war (z. B. Auskunftspersonen), die aber »vorerst« in der Abteilung XII nicht erfasst waren,
- zu denen in einer Diensteinheit eine Hinweiskarte F 402 vorlag, die also für eine andere Diensteinheit in der Abteilung XII aktiv erfasst waren und über die Informationen an die betreffende Diensteinheit weitergeleitet werden mussten.

Die Karteikarte F 401 wurde den neuen Anforderungen entsprechend verändert; sie wurden um spezielle Rubriken für die Erfassungsnummern der Person in der Sichtlochkartei erweitert, der ZPDB und im Sonderspeicher gemäß Befehl 11/79 (SOUD-Speicher) sowie für die Ablagenummer in der zentralen Materialablage. Auf diese Weise war von der VSH-Kartei ein direkter Zugriff auf die anderen Informationsspeicher der Diensteinheit möglich.

Für die heutige Nutzung der VSH-Kartei ist in erster Linie der Zugang zu den Zentralen Materialablagen von Bedeutung.

Sichtlochkartenverfahren

Mit der Einführung des sogenannten Sichtlochkartenverfahrens im Jahre 1980 wurde die Speicherung von Informationen auf Kerblochkarten eingestellt.

Die Kerblochkarte war personenbezogen und konnte eine bestimmte – durch die Anzahl der Kerblochfelder begrenzte – Menge von Informationen zu jeweils einer Person in Zahlenkodes speichern. Die Sichtlochkarte (DIN-A4-Format) war dagegen sachbezogen und ordnete (auf der Basis eines einheitlich vorgegebenen Rahmenkatalogs von Begriffen zu Sachverhaltskomplexen [SVK] und Sachverhaltsarten [SVA], der von der jeweiligen Diensteinheit nach deren Bedürfnissen variiert bzw. erweitert werden konnte) einer Information (»Sachverhalt«) mittels personenbezogener Erfassungsnummern eine Vielzahl von Personen zu – theoretisch bis zu 7 000 Nummern.

Der Informationsspeicher auf der Basis des Sichtlochkartenverfahrens bestand aus drei aufeinander bezogenen Teilen:

- der Sichtlochkartei,
- der Dokumentenkartei und
- der Zentralen Materialablage.

Auf der Dokumentenkarte F 404 (DIN-A4-Format) wurden die auf den verschiedenen Sichtlochkarten vermerkten Informationen zu einer bestimmten Person zusammengeführt und in Schlagworten festgehalten. Die Dokumentenkartei war geordnet nach den (im Höchstfall vierstelligen) Erfassungsnummern (SLK-Nr.), wie sie in der Sichtlochkartei zur Identifikation der Personen verwendet wurden. Die Karteikarte war in vier Felder (Teil I – IV) eingeteilt, Teil I und II enthielten die Daten zum Sachverhalt, Teil III zur Person, Teil IV zur Erfassung und Bearbeitung.

Auf der freien Rückseite der Dokumentenkarte konnte der Sachverhalt und gegebenenfalls weitere Informationen (z. B. über das Material in der zentralen Materialablage) eingetragen werden.

In der rechten oberen Ecke der Dokumentenkarte befindet sich ein eingerahmtes Feld mit den wichtigsten Erfassungsangaben, u. a. der Erfassungsnummer. Sofern Material über die jeweilige Person in der zentralen Materialablage vorlag, war auch die Ablagenummer eingetragen, sodass auch von der Dokumentenkarte aus der Zugang zur zentralen Materialablage möglich war.

Neben der Dokumentenkarte wurde die Dokumentensammelkarte (F 405) verwendet, die Informationen zu Sachverhalten gleicher Art für die Gewinnung operativer Übersichten enthielt.

Literaturauswahl

Ämter, Abkürzungen, Aktionen des NS-Staates: Handbuch für die Benutzung von Quellen der nationalsozialistischen Zeit. Amtsbezeichnungen, Ränge und Verwaltungsgliederungen, Abkürzungen und nichtmilitärische Tarnbezeichnungen (Texte und Materialien zur Zeitgeschichte; 5). Im Auftr. des Instituts für Zeitgeschichte bearb. von Heinz Boberach. München 1997.

DDR-Handbuch. Wissenschaftliche Leitung: Hartmut Zimmermann, Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen. Verlag Wissenschaft und Politik. 3., überarb. und erw. Aufl., Köln 1985.

Duden. Das Wörterbuch der Abkürzungen. Rund 50 000 nationale und internationale Abkürzungen und Kurzwörter mit ihren Bedeutungen. Anja Steinhauer (Bearb.). 6., vollständig überarb. und erw. Aufl., Mannheim u. a. 2011.

Eloka – Abkürzungen. [Abkürzungen der] Spezialfunkdienste der DDR. Autorenkollektiv. Berlin 1986.

Engelmann, Roger; Joestel, Frank (Bearb): Grundsatzdokumente des MfS. Hg. BStU. Berlin 2004 (MfS-Handbuch).

Engelmann, Roger; Florath, Bernd; Heidemeyer, Helge; Münkel, Daniela; Polzin, Arno; Süß, Walter (Hg.): Das MfS-Lexikon. Begriffe, Personen und Strukturen der Staatssicherheit der DDR. Hg. BStU. 3., aktualisierte Auflage. Berlin 2016.

Fricke, Karl Wilhelm: MfS intern. Macht, Strukturen, Auflösung der DDR-Staatssicherheit. Analyse und Dokumentation. Köln 1991.

Gill, David; Schröter, Ulrich: Das Ministerium für Staatssicherheit. Anatomie des Mielke-Imperiums. Berlin 1991.

Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Hg. BStU. Berlin 1999.

Koblischke, Heinz: Großes Abkürzungsbuch: Abkürzungen, Kurzwörter, Zeichen, Symbole. 4., durchges. Aufl., Leipzig 1985.

Koblischke, Heinz (Hg.): Lexikon der Abkürzungen: über 50 000 Abkürzungen, Kurzwörter, Zeichen und Symbole. Gütersloh 1994.

Krone, Tina; Kukutz, Irena; Leide, Henry: Wenn wir unsere Akten lesen. Handbuch zum Umgang mit den Stasi-Unterlagen. 2., veränd. u. erw. Aufl. Berlin 1997.

Möller, Klaus-Peter: Der wahre E, Ein Wörterbuch der DDR-Soldatensprache. Berlin 2000.

Rademacher, Michael: Abkürzungen des Dritten Reiches: ein Handbuch für deutsche und englische Historiker. Vechta 2000.

Suckut, Siegfried (Hg.): Das Wörterbuch der Staatssicherheit. Definitionen zur »politisch-operativen Arbeit«. Berlin 1996.

Verzeichnis von in der DDR gebräuchlichen Abkürzungen: Gesamtdeutsches Institut, Bundesanstalt für gesamtdeutsche Aufgaben. Julius Götz (Bearb.). Bonn 1982.

Wiedmann, Roland: Die Diensteinheiten des MfS 1950–1989. Eine organisatorische Übersicht. Berlin 2012 (MfS-Handbuch).

Wolf, Birgit: Sprache in der DDR. Ein Wörterbuch. Berlin, New York 2000.